

Originalbetriebsanleitung für die druckluftbetriebenen Coil-Nagler

PREBENA 3X-CNW50

PREBENA 4X-CNZ45

PREBENA 5F-CNW65

PREBENA 7F-CNW90

PREBENA 8XR-CNW90

PREBENA 9F-CNW100EPAL

Vorwort

Diese Gebrauchsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Gebrauch folgender druckluftbetriebener Coil-Nagler:

- 3X-CNW50
- 4X-CNZ45
- 5F-CNW65
- 7F-CNW90
- 8XR-CNW90
- 9F-CNW100EPAL

In dieser Betriebsanleitung werden diese Coil-Nagler kurz Eintreibgerät genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Eintreibgeräts über Kenntnisse im Umgang mit druckluftbetriebenen Geräten und den verwendeten Werkstoffen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Eintreibgeräts eingewiesen werden.

Diese Gebrauchsanweisung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die dieses Eintreibgerät bedienen,
- Personen, die dieses Eintreibgerät reinigen oder
- Personen, die dieses Eintreibgerät entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Gebrauchsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer am Eintreibgerät auf. Geben Sie die Gebrauchsanleitung weiter, wenn Sie das Eintreibgerät verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

Inhaltsverzeichnis

Gestaltungsmerkmale	5
Allgemeine Gestaltungsmerkmale	5
Merkmale der Gefahrenhinweise	5
Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden	5
Sicherheit	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Bestimmungswidriger Gebrauch	6
Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden.....	7
Explosionsgefahren vermeiden	7
Verletzungsgefahren vermeiden	7
Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden	7
Beschreibung.....	8
Geräteübersicht	8
Lieferumfang	10
Produktmerkmale der Eintreibgeräte	12
Sicherheitseinrichtungen.....	13
Zubehör	14
Angaben im Typenschild.....	15
Eintreibgerät vorbereiten	15
Eintreibgerät auspacken	15
Zustand prüfen.....	16
Eintreibgerät an Druckluftversorgung anschließen	16
Magazin Öffnen.....	19
Nagellänge einstellen.....	21
Nägel einlegen	23
Magazin schließen	24
Entlüftung einstellen.....	24
Verwenden des Anschlag beim Typ 4X-CNZ45.....	25
Griff am Typ 9F-CNW100EPAL anbringen	25
Verwenden mit einem Gewichtsausgleicher	26
Funktion prüfen.....	26

Eintreibgerät bedienen	27
Auslöse-Einstellung wählen	27
Eintreibtiefe einstellen	28
Eintreibtiefe über den Betriebsdruck regeln	30
Eintreibtiefe prüfen	30
Nägel eintreiben	31
Nach dem Betrieb.....	33
Druckluftversorgung trennen	33
Magazin leeren	33
Eintreibgerät transportieren und lagern.....	34
Verpacken	34
Transportieren	34
Lagern	35
Eintreibgerät warten.....	36
Gehäuse und Außenflächen reinigen	36
Eintreibgerät ölen	37
Störungen	37
Störungen beim Transport von Nägeln zum Schusskanal	37
Weitere Störungen.....	38
Störungsübersicht.....	38
Zubehör bestellen	40
Befestigungsmittel nachbestellen	40
Weiteres Zubehör bestellen.....	41
Eintreibgerät entsorgen.....	42
Technische Daten	43
Herstelleradresse	46
Garantie.....	47
Index.....	48

Gestaltungsmerkmale

Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Gebrauchsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text, • Aufzählungen oder ► Handlungsschritte handelt.



Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Eintreibgeräts.

Merkmale der Gefahrenhinweise

Alle Gefahrenhinweise in dieser Gebrauchsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein weiteres Symbol und ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



GEFAHR

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



WARNUNG

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.



VORSICHT

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden

ACHTUNG

Diese Hinweise warnen vor Gefährdungen, die zu Sach- oder Umweltschäden führen.

Sicherheit

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Eintreibgerät alle Warnungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung und auf dem Eintreibgerät.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Eintreibgeräte 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL dienen zum Eintreiben von Coil-Nägeln in Holz. Das Eintreibgerät 4X-CNZ45 dient zum Eintreiben von Coil-Nägeln in Dachpappe, Bitumenschindeln, Dämmmaterial und Verpackungen. Eine Verwendung der Eintreibgeräte an anderen Materialien ist nur nach Rücksprache mit dem Hersteller zulässig. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Unfallverhütungsbestimmungen und der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Bestimmungswidriger Gebrauch

Als bestimmungswidrig gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz von Eintreibgeräten und den verwendeten Werkstoffen,
- mit überbrückter Sicherung,
- von eigenmächtig veränderten Eintreibgeräten,
- bei Verwendung von nicht originalen PREBENA Befestigungsmitteln, siehe Seite 40,
- in der Auslöse-Einstellung „wiederholtes Auslösen“
 - bei Arbeiten, die Bewegungen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern,
 - zum Schließen von Kisten oder Verschlüssen oder zum Anbringen von Transportsicherungen.

Die PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch entstehen.

Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden

- Richten Sie das Eintreibgerät nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.
- Lösen Sie das Eintreibgerät nur aus, wenn die Werkzeugnase auf das Werkstück gedrückt ist.
- Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen, es besteht Erstickungsgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsmittel nicht in Stromleitungen eingetrieben werden.

Explosionsgefahren vermeiden

- Setzen Sie das Eintreibgerät nicht an explosionsgefährdeten Orten ein.
- Betreiben Sie das Eintreibgerät nie mit Sauerstoff oder mit anderen zündfähigen Gasen oder Gasgemischen.
- Setzen Sie den Kompressor keiner Temperatur über 100 °C aus.

Verletzungsgefahren vermeiden

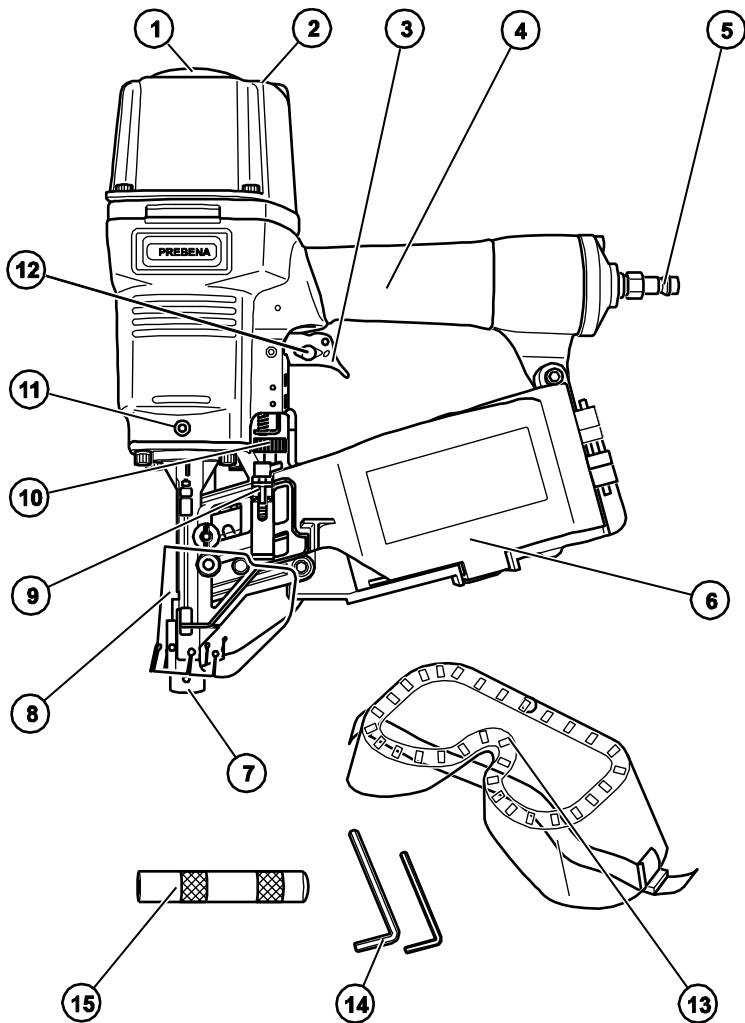
- Bewahren Sie das Eintreibgerät für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- Trennen Sie das Eintreibgerät vor jedem Transport von der Druckluftzufuhr.
- Tragen Sie beim Betrieb des Eintreibgeräts eine Schutzbrille, Gehörschutz und stabile Arbeitskleidung.
- Halten Sie das Eintreibgerät so, dass Sie sich nicht durch einen möglichen Rückstoß verletzen können.
- Setzen Sie das Eintreibgerät nur ein, wenn Sie einen sicheren Stand haben.

Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Eintreibgeräts. Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- Benutzen Sie das Eintreibgerät nicht, wenn es fallen gelassen wurde oder beschädigt ist. Lassen Sie es von qualifiziertem Fachpersonal prüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Beschreibung

Geräteübersicht



Nr.	Erläuterung
1	Entlüftung
2	Gehäusekopf (Bei Typ 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL mit Gewinde für eine Aufhängevorrichtung)
3	Abzug
4	Griff
5	Anschluss für den Druckluftschlauch
6	Magazin
7	Werkzeugnase mit Auslöse-Sicherung
8	Schutzabdeckung
9	Magazinverschluss
10	Stellrad zum Einstellen der Einschlagtiefe (nur Typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
11	Gewinde zum Befestigen eines zusätzlichen Griffs (Typ 9F-CNW100EPAL)
12	Wahlschalter zum Einstellen des Auslöse-Modus (nur Typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
13	Schutzbrille
14	Innensechskant-Schlüssel
15	zusätzlicher Griff (nur Typ 9F-CNW100EPAL)

Lieferumfang

3X-CNW50

Im Lieferumfang des 3X-CNW50 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- ein Innen-Sechskantschlüssel
- Kunststoffkoffer
- Konformitätserklärung

4X-CNZ45

Im Lieferumfang des 4X-CNZ45 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- zwei Innensechskant-Schlüssel
- Kunststoffkoffer
- Konformitätserklärung

5F-CNW65

Im Lieferumfang des 5F-CNW65 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- zwei Innensechskant-Schlüssel
- Kunststoffkoffer
- Konformitätserklärung

7F-CNW90

Im Lieferumfang des 7F-CNW90 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- zwei Innensechskant-Schlüssel
- Metallkoffer
- Konformitätserklärung

8XR-CNW90

Im Lieferumfang des 8XR-CNW90 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Konformitätserklärung
- Kunststoffkoffer

9F-CNW100EPAL

Im Lieferumfang des 9F-CNW100EPAL enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- zwei Innensechskant-Schlüssel
- ein zusätzlicher Griff
- Metallkoffer
- Konformitätserklärung

Funktionsweise

Die Eintreibgeräte 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F- CNW100EPAL treiben PREBENA-Coil-Nägel durch Druckluft einzeln in Holz und Verpackungen. Das Eintreibgerät 4X-CNZ45 treibt PREBENA-Dachpapp-Nägel durch Druckluft einzeln in Dachpappe und Bitumenschindeln. Das Eintreibgerät 9F- CNW100EPAL dient zum Herstellen und Reparieren von Euro-Paletten.

Als Druckluftquelle dienen PREBENA Kompressoren. Diese sind im Zubehörprogramm beim Hersteller (siehe Seite 46) bestellbar.

Eine Übersicht der verwendbaren Coil-Nägel finden Sie ab Seite 40.

Produktmerkmale der Eintreibgeräte

Alle Typen

Die Eintreibgeräte verfügen über folgende gemeinsame Merkmale:

- Auslösesicherung
- Geräuschdämpfer

3X-CNW50

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Rückschlagfrei
- Einzel- und Kontaktauslösung
- Abdruckschutz
- Einstellung der Eintreibtiefe

4X-CNZ45

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Rückschlagfrei
- Einstellung der Eintreibtiefe
- Schnell-Ladesystem
- Verstellbarer Abstandshalter
- Einzel- und Kontaktauslösung
- gummierte Geräteschutzbügel

5F-CNW65

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Einzel- und Kontaktauslösung
- Gewinde für eine Aufhängevorrichtung
- Einstellung der Eintreibtiefe

7F-CNW90

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Einzel- und Kontaktauslösung
- Gewinde für eine Aufhängevorrichtung
- Einstellung der Eintreibtiefe

8XR-CNW90

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Einzel- und Kontaktauslösung
- Gewinde für eine Aufhängevorrichtung
- Einstellung der Eintreibtiefe

9F-CNW100EPAL

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Gewinde für eine Aufhängevorrichtung
- Zusatz-Griff

Sicherheitseinrichtungen

Auslöse-Sicherung

Das Eintreibgerät ist mit einer Auslöse-Sicherung an der Werkzeugnase ausgestattet. Der Abzug wird nur freigegeben, wenn die Auslöse-Sicherung eingedrückt ist.



WARNUNG

Schwerste Verletzungen bei Betrieb des Eintreibgeräts bei defekter oder überbrückter Auslöse-Sicherung.

- ▶ Verwenden Sie das Eintreibgerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung.
- ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät nur mit fest auf den Werkstoff gedrückter Werkzeugnase aus.

Hinweisschilder auf dem Eintreibgerät

In der Auslöse-Einstellung „wiederholtes Auslösen“ sind folgende Einsatzarten nicht zulässig:

- Arbeiten, die Bewegungen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern und
- der Einsatz zum Schließen von Kisten oder Verschlüssen sowie zum Anbringen von Transportsicherungen.



Das entsprechende Warnsymbol ist auf der Oberseite des Eintreibgeräts aufgeklebt.

Neben dem Typenschild sind drei weitere Aufkleber angebracht. Diese haben folgende Bedeutung:

Aufkleber

Bedeutung



Beim Betrieb des Eintreibgeräts Gehörschutz tragen.



Beim Betrieb des Eintreibgeräts Schutzbrille tragen.



Vor Inbetriebnahme die Gebrauchsanleitung lesen.

Zubehör

Für die Eintreibgeräte sind folgende Zubehörteile verfügbar:

Alle Geräte

- Kompressoren für Druckluftversorgung (siehe Hersteller Seite 43)
- Nägel (siehe Übersicht ab Seite 40)
- PREBENA Spezial-Nagleröl Z 200.10
- Kleinnebel-Öler Z 200.00
- Schlauchset 9 mm Z 200.20
- Spiralschlauch Z 160.12
- Schlauchtrommel Z 180.00

5F-CNW65

- Aufhänge-Öse ET 99300122
- Gewichtsausgleicher Z 110.32

7F-CNW90

- Aufhänge-Öse ET 99300122
- Gewichtsausgleicher Z 110.32

8XR-CNW90

- Aufhänge-Öse ET 99300122
- Gewichtsausgleicher Z 110.32

9F-CNW100EPAL

- Aufhänge-Öse ET 99300122
- Gewichtsausgleicher Z 110.32

Angaben im Typenschild

Das Typenschild ist auf dem Magazin oder dem Gehäuse aufgeklebt. Es enthält folgende Angaben:

- den Firmennamen und das Herkunftsland,
- die Typbezeichnung des Eintreibgeräts,
- die Typbezeichnung der verwendbaren Befestigungsmittel,
- das CE-Zeichen (Das Produkt entspricht den in der beiliegenden Konformitätserklärung aufgeführten Normen.)
- das auf der Spitze stehende Dreieck (Dieses Dreieck ist ein Kennzeichen dafür, dass Sie dieses Gerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung betreiben dürfen).

Eintreibgerät vorbereiten


Eintreibgerät auspacken

- ▶ Nehmen Sie das Eintreibgerät aus der Verpackung.
- ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und den Verpackungskarton.



WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.


- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
 - ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
-
- ▶ Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen späteren Gebrauch auf.
 - ▶ Bewahren Sie den Transportkoffer zum Transport des Eintreibgeräts auf.
-  Der Transport des Eintreibgeräts ist nur im Transportkoffer zulässig.

Zustand prüfen



WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben eines beschädigten Eintreibgeräts oder bei nicht richtig befestigtem Zubehör.

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Eintreibgeräts vor jedem Einsatz.
 - ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Eintreibgeräts sicher.
-
- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:
 - Die Schlauchleitung muss unbeschädigt sein.
 - Alle Teile des Eintreibgeräts und alle Zubehörteile müssen sicher befestigt sein.
 - Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht blockiert oder anders in ihrer Funktion beeinträchtigt sein.
 - Die Feder der Auslöse-Sicherung darf nicht beschädigt sein.
 - Keine Teile des Eintreibgeräts oder des Zubehörs dürfen äußerliche Schäden wie Kratzer oder Dellen aufweisen.
-  Kratzer im Lack des Gehäuses oder des Magazins sind keine Schäden.
- ▶ Schließen Sie ein beschädigtes Eintreibgerät nicht an eine Druckluftversorgung an.
 - ▶ Lassen Sie ein beschädigtes Eintreibgerät durch Fachpersonal instand setzen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Eintreibgerät an Druckluftversorgung anschließen

Sie können das Eintreibgerät an einen Kompressor oder eine Druckluftanlage anschließen.

Der Betrieb mit einem Kompressor oder einer Druckluftanlage ist nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Der Betriebsdruck des Kompressors oder der Druckluftanlage darf höchstens um 10 % über dem maximalen Betriebsdruck des Eintreibgeräts liegen. Angaben zum Betriebsdruck der Eintreibgeräte finden Sie in diesem Kapitel auf Seite 29.
- Bei Druckluftanlagen mit höherem Druck muss ein Druckregelventil (Druckminderer) mit einem nachgeschaltetem Druckbegrenzungsventil in die Druckluftleitung eingebaut sein.
- Die Druckluft muss gefiltert, trocken und mit PREBENA Spezial-Nagleröl geölt sein.

- An den Abgängen für die Druckluftleitung zum Eintreibgerät muss an der Kupplungsseite eine Druckluftwartungseinheit montiert sein. Diese soll
 - einen Filter,
 - einen Wasserabscheider und
 - einen Öler enthalten.
- Wenn kein Öler montiert ist, darf die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät maximal 10 m betragen. Andernfalls müssen Sie täglich vor Betriebsbeginn drei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Lufteinlass des Eintreibgeräts einfüllen.
- Die Druckluftanlage muss den Betriebsdruck auch bei der gewünschten Luftentnahme aufrecht halten können.
- Der Innendurchmesser der Luftleitung muss mindestens 9 mm betragen.
- Der Anschluss für das Eintreibgerät muss mit einer Schnellkupplung mit NW 7,2 und mit mindestens 6,5 mm Innendurchmesser ausgestattet sein.



VORSICHT

Der Betrieb an Druckluftanlagen, die nicht die vorher genannten Voraussetzungen erfüllen, kann zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Betreiben Sie das Eintreibgerät nur an geeigneten Druckluftanlagen.
- ▶ Setzen Sie das Eintreibgerät nur in einwandfreiem Zustand ein.

-
- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Eintreibgeräts (siehe Seite 16).
 - ▶ Ziehen Sie den Stopfen vom Anschluss für den Druckluftschlauch.
 - ▶ Prüfen Sie den Anschluss für den Druckluftschlauch auf Fremdkörper und Schmutz und reinigen Sie diesen gegebenenfalls.
 - ▶ Stellen Sie den Betriebsdruck am Druckregler des Kompressors auf 5 – 8,3 bar ein.



WARNUNG

Vorsehentliches Auslösen beim Anschließen an die Druckluftversorgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf Menschen oder Tiere.
 - ▶ Leeren Sie das Magazin vor dem Anschließen.
-



VORSICHT

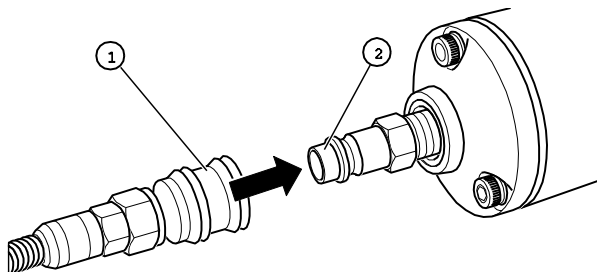
Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druckluftanlage und das Eintreibgerät vor dem Anschließen auf Schäden.
 - ▶ Schließen Sie das Eintreibgerät nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.
-

ACHTUNG

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Sachschäden durch entweichende Druckluft führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druckluftanlage und das Eintreibgerät vor dem Anschließen auf Schäden.
 - ▶ Schließen Sie das Eintreibgerät nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.
-
- ▶ Schieben Sie den Schnellverschluss (1) des Druckluftschlauchs auf den Anschluss (2), bis er hörbar einrastet.



- ▶ Prüfen Sie den Betriebsdruck an der Druckanzeige des Kompressors.

Der maximal zulässige Betriebsdruck der Eintreibgeräte 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL beträgt 8,3 bar.



WARNUNG

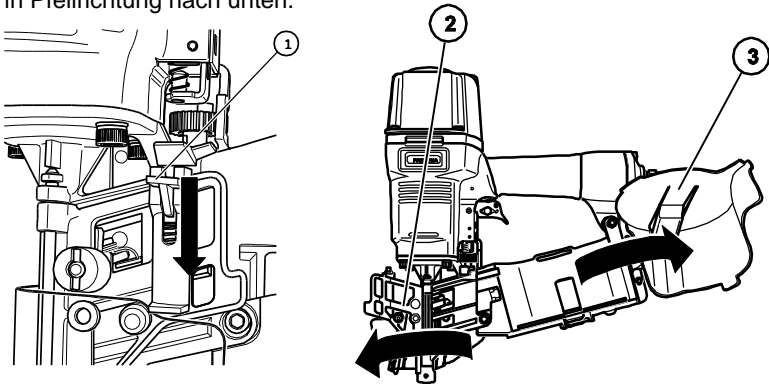
Explosionsgefahr bei Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.

- ▶ Trennen Sie in diesem Fall sofort den Druckluftschlauch vom Eintreibgerät.

Magazin Öffnen

Typ 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90 und 8XR-CNW90

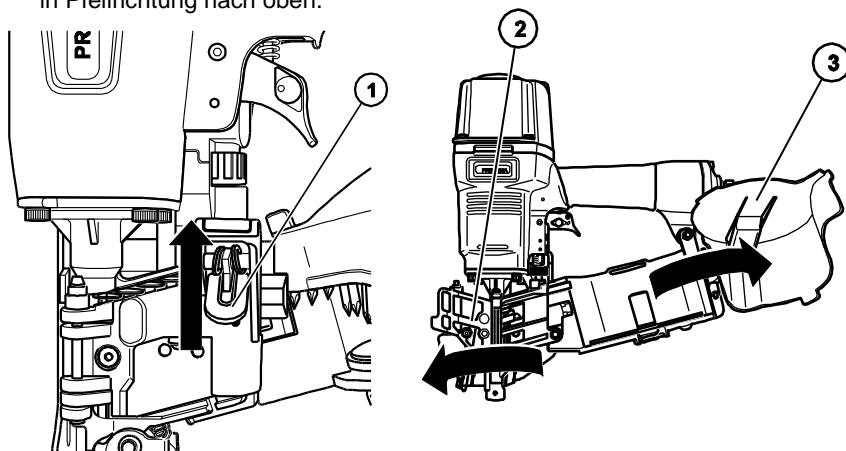
- ▶ Um das Magazin zu öffnen, drücken Sie den Magazin-Verschluss (1) in Pfeilrichtung nach unten.



- ▶ Klappen Sie das Magazin-Schloss nach links heraus (2).
- ▶ Klappen Sie das Magazin nach rechts heraus (3).

Typ 9F-CNW100EPAL

- ▶ Um das Magazin zu öffnen, drücken Sie den Magazin-Verschluss (1) in Pfeilrichtung nach oben.

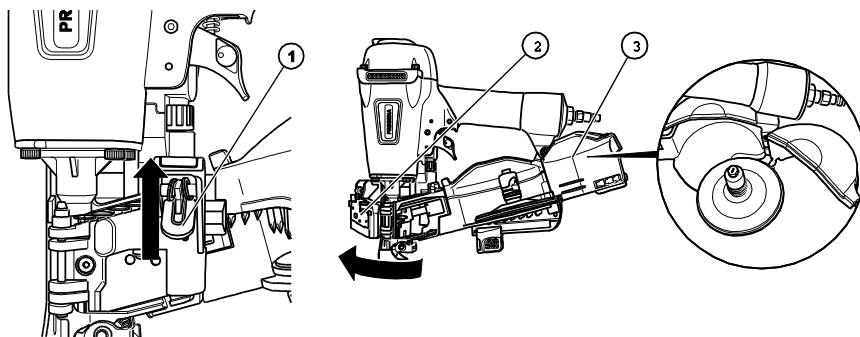


- ▶ Klappen Sie das Magazin-Schloss (2) nach links heraus.
- ▶ Klappen Sie das Magazin (3) nach rechts heraus.

Typ 4X-CNZ45

Das Eintreibgerät 4X-CNZ45 ist mit einem Schnell-Ladesystem ausgestattet. Im Unterschied zu den anderen Eintreibgeräten klappt das Magazin des 4X-CNZ45 automatisch auf, wenn Sie das Magazin-Schloss öffnen.

- ▶ Um das Magazin zu öffnen, drücken Sie das Magazin-Schloss (1) in Pfeilrichtung nach oben.



- ▶ Heben Sie das Magazin-Schloss (2) an.

- ▶ Das Magazin (3) klappt automatisch heraus.

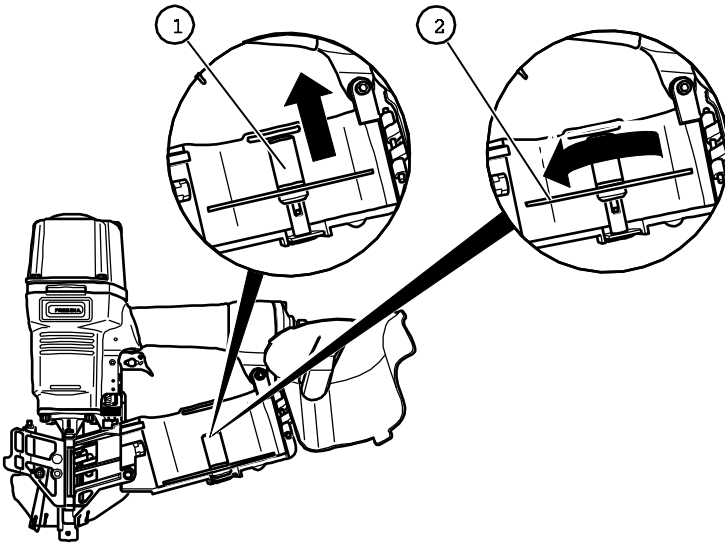
Nagellänge einstellen

Typ 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL

Im Innern des Magazins befinden sich zwei Skalen mit Zentimeter- und Zoll-Angaben. Diese Skalen zeigen die jeweils wählbare Nagellänge für das Eintreibgerät an.

- ▶ Um längere Nägel zu verwenden, ziehen Sie die Magazin-Welle (1) bis zur gewünschten Position heraus.
- ▶ Um die Magazin-Scheibe (2) in der gewünschten Position einzurasten, drehen Sie die Magazin-Welle- (1) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Die Magazin-Scheibe rastet ein.



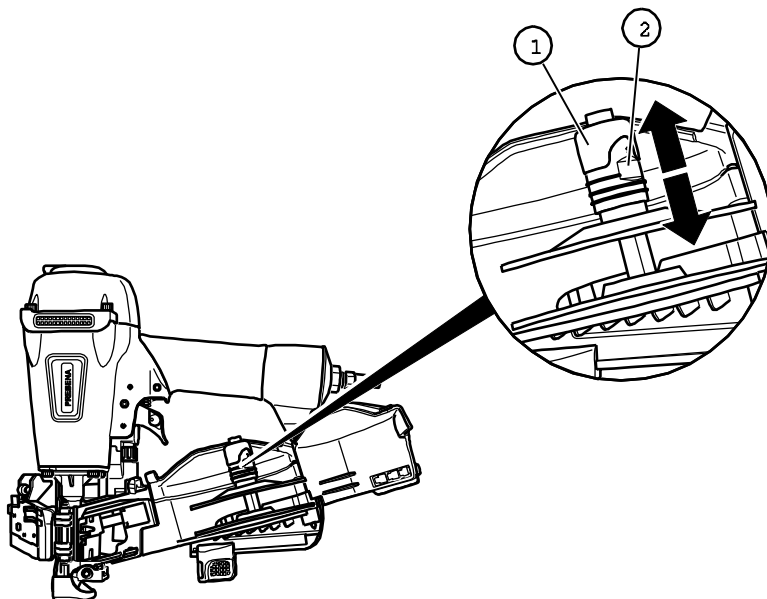
- ▶ Um kürzere Nägel zu verwenden, ziehen Sie die Magazin-Welle etwas heraus.
- ▶ Drehen Sie die Magazin-Welle gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Schieben Sie die Magazin-Welle zur gewünschten Position.
- ▶ Um die Magazin-Scheibe an der gewünschten Position einzurasten, drehen Sie die Magazin-Welle im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Die Magazin-Scheibe rastet ein.

Typ 4X-CNZ45

Im Innern des Magazins befinden sich zwei Skalen mit Zentimeter- und Zoll-Angaben. Diese Skalen zeigen die jeweils wählbaren Nagellängen für das Eintreibgerät an.

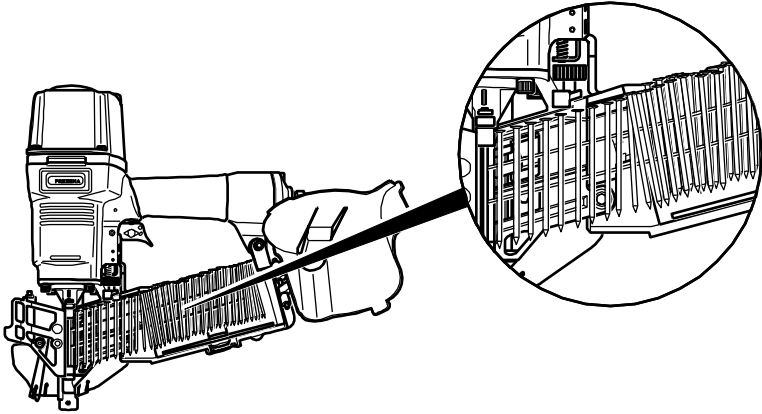
- ▶ Um längere Nägel zu verwenden, fassen Sie die Magazin-Welle (1) am Griff (2) an.
- ▶ Ziehen Sie die Magazin-Welle bis zur gewünschten Position heraus. Die Magazin-Scheibe rastet automatisch ein.



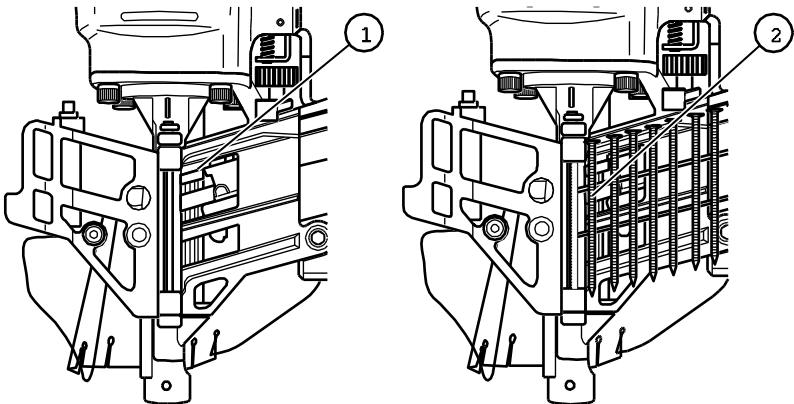
- ▶ Um kürzere Nägel zu verwenden, schieben Sie die Magazin-Welle hinein.
- ▶ Schieben Sie die Magazin-Welle zur gewünschten Position. Die Magazin-Scheibe rastet automatisch ein.

Nägel einlegen

- ▶ Um die Nägel in das Magazin einzulegen, setzen Sie das Coil auf die Magazin-Welle. Hierbei müssen die Nagelspitzen die Magazin-Scheibe berühren.



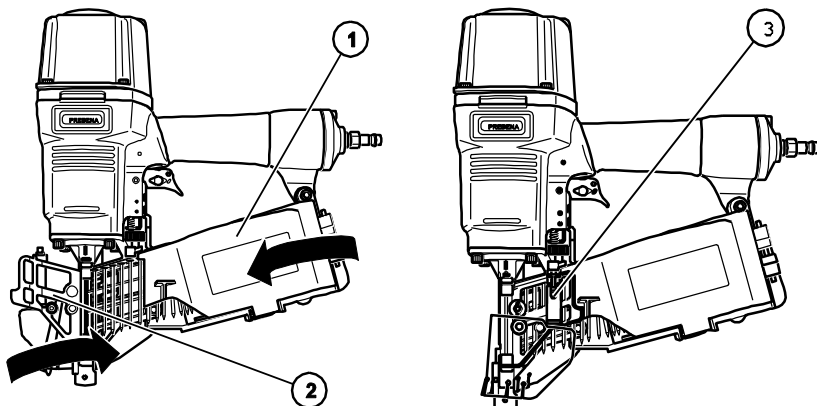
- ▶ Rollen Sie das Ende des Coils soweit heraus, dass Sie den ersten Nagel in die Führung (1) legen können.
- ▶ Setzen Sie den ersten Nagel (2) in die Führung.



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Nägel flach auf der Führungsschiene aufliegen.
- ▶ Biegen Sie das Coil gegebenenfalls etwas.

Magazin schließen

- ▶ Um das Magazin zu schließen, klappen Sie das Magazin (1) ein.
- ▶ Klappen Sie das Magazin-Schloss (2) ein.

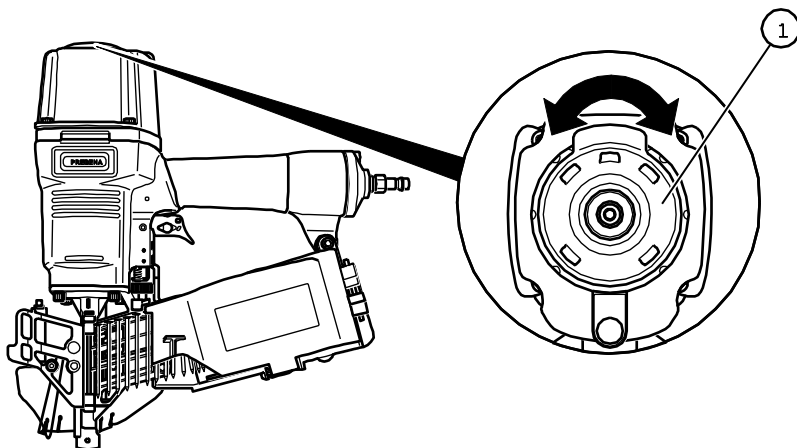


- ▶ Drücken Sie fest auf den Magazin-Verschluss (3), bis der Magazin-Verschluss einrastet.

Das Magazin ist verschlossen.

Entlüftung einstellen

- ▶ Um die Entlüftung einzustellen, drehen Sie das Einstellungsrad (1) in die gewünschte Richtung.
- ▶ Drehen Sie die Entlüftung so, dass Sie oder andere Personen nicht von der Abluft getroffen werden.



Verwenden des Anschlag beim Typ 4X-CNZ45

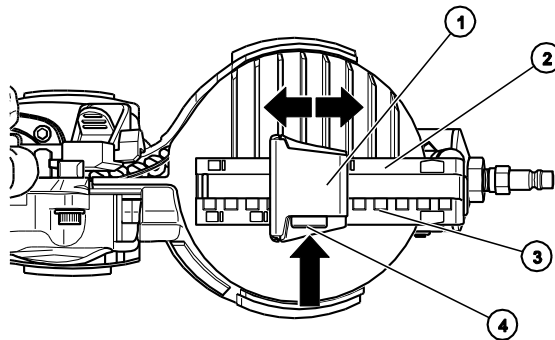
Das Eintreibgerät 4X-CNZ45 ist mit einem verstellbaren Anschlag ausgestattet. Der Anschlag befindet sich an der Unterseite des Magazins. Für das Einstellen ist eine Zentimeter (3)- und Zoll (2)-Skala vorhanden.

- ▶ Um den Anschlag (1) zu verstellen, drücken Sie die Anschlag-Verriegelung (4) in Pfeilrichtung.

Der Anschlag rastet bei jedem Zentimeter- und Zoll-Schritt ein.

- ▶ Schieben Sie den Anschlag in die gewünschte Position.
- ▶ Lassen Sie die Verriegelung wieder los.

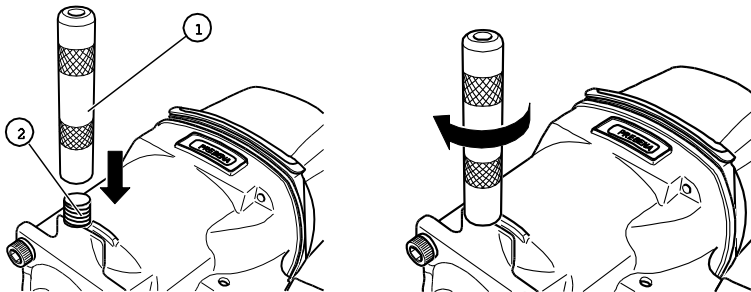
Der Anschlag ist eingestellt.



Griff am Typ 9F-CNW100EPAL anbringen

Das Eintreibgerät 9F-CNW100EPAL muss beidhändig verwendet werden. Deshalb ist es mit einem zusätzlichen Griff ausgestattet.

- ▶ Um den Griff (1) anzubringen, setzen Sie ihn auf das Gewinde (2) am Gehäuse des Eintreibgeräts.

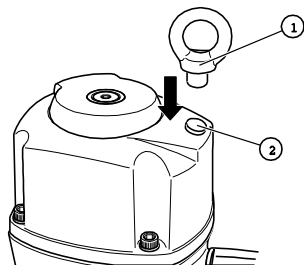


- ▶ Schrauben Sie den Griff im Uhrzeigersinn fest auf das Gewinde.

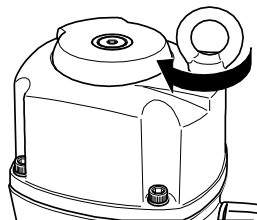
Verwenden mit einem Gewichtsausgleicher

Sie können die Eintreibgeräte 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL mit einem Gewichtsausgleicher verwenden. Um das Seil des Gewichtsausgleichers am Eintreibgerät anzubringen, müssen Sie eine Aufhänge-Öse in das Gewinde am Gehäusekopf schrauben. Die Aufhänge-Öse (Artikelnummer ET 99300122) erhalten Sie bei PREBENA.

- ▶ Um die Öse (1) am Gehäusekopf anzubringen, entfernen Sie den Gummistopfen (2) aus dem Gewinde.



▶ Schrauben Sie die Öse



e (1) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag fest in das Gewinde.

Funktion prüfen

Um die Funktion des Eintreibgeräts sicherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

ACHTUNG

- ▶ Beachten Sie die Gefahrenhinweise im Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 6.
- ▶ Setzen Sie die Werkzeugnase des Eintreibgeräts auf ein Holzstück mit mindestens zehn Zentimeter Dicke auf.
- ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät aus (siehe Kapitel Coil-Nägel eintreiben auf Seite 31).
- ▶ Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
 - Das Auslösen erfolgt nur bei eingedrückter Auslöse-Sicherung.
 - Bei jedem Auslösen muss ein Nagel in das Holzstück eingetrieben werden.
 - Die Abluft darf nicht zum Gesicht ausgeblasen werden.
- ▶ Um die gewünschte Eintreibtiefe zu erhalten, ändern Sie gegebenenfalls den Betriebsdruck des Kompressors oder die Einstellung am Einstellrad (siehe Seite 28).
- ▶ Wiederholen Sie gegebenenfalls diese Schritte.

Das Eintreibgerät ist jetzt einsatzbereit.

Eintreibgerät bedienen

Auslöse-Einstellung wählen

Typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 und 8XR-CNW90

Sie können die Eintreibgeräte 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 und 8XR-CNW90 auf einfaches Auslösen oder auf wiederholtes Auslösen einstellen. Bei wiederholtem Auslösen müssen Sie nicht jedes Mal den Auslöser drücken. Jedes Auslösen treibt einen Nagel in den Werkstoff.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Wechseln der Auslöse-Einstellung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf sich, andere Personen oder Tiere.

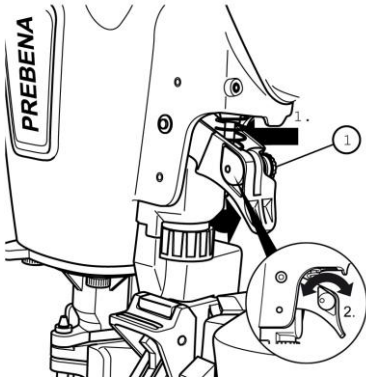
Insbesondere dürfen Sie die Auslöse-Einstellung „wiederholtes Eintreiben“ nicht für folgende Einsatzarten verwenden:

- Für Einsatzarten, die ein Bewegen mit dem Eintreibgerät über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern,
 - zum Schließen von Kisten oder Verschlüssen und
 - zum Anbringen von Transportsicherungen.
- ▶ Stellen Sie den Wahlschalter in diesen Fällen auf einmal Auslösen.

Der Wahlschalter für die Auslöse-Einstellung befindet sich am Abzug des Eintreibgeräts. Bei den Eintreibgeräten 3X-CNW50, 4X-CNZ45 und 7F-CNW90 ist der Wahlschalter rot, beim Eintreibgeräten 5F-CNW65 und 8XR-CNW90 ist der Wahlschalter schwarz.

Um die Auslöse-Einstellung zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie den Wahlschalter (1) am Abzug heraus (1.) und halten Sie ihn gedrückt.



Die Auslöse-Einstellung ist am Abzug gekennzeichnet. Einfaches Eintreiben ist durch „T“ markiert, wiederholtes Eintreiben durch „TTT“.

- ▶ Drehen Sie den Wahlschalter in die gewünschte Position (2.).

Die Spitze des Wahlschalters zeigt auf die gewählte Einstellung.

- ▶ Lassen Sie den Wahlschalter anschließend einrasten.

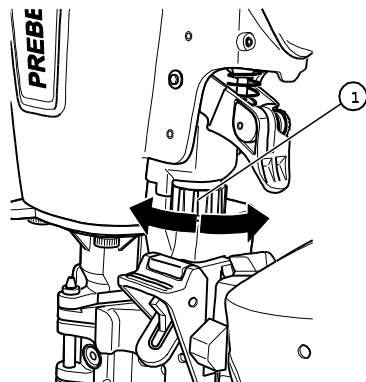
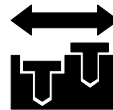
Die Auslöse-Einstellung ist jetzt gewählt.

Eintreibtiefe einstellen

Typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45 und 5F-CNW65

Bei den Eintreibgeräten 3X-CNW50, 4X-CNZ45 und 5F-CNW65 können Sie die Eintreibtiefe des Coil-Nagels durch Verstellen des Stellrads und durch Ändern des Betriebsdrucks des Kompressors einstellen.

Am Gehäuse des Eintreibgeräts finden Sie das folgende Symbol:



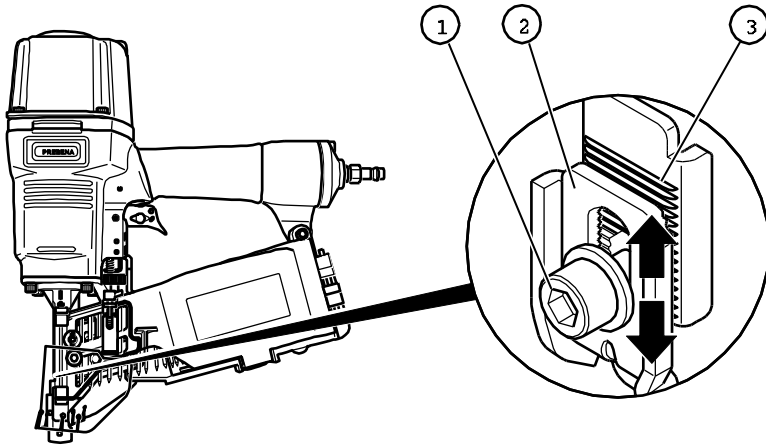
Dieses Symbol zeigt an, in welche Richtung Sie das Stellrad drehen müssen, um die Einschlagtiefe zu verringern oder zu erhöhen.

- ▶ Um die Eintreibtiefe zu verändern, drehen Sie das Stellrad (1) in die gewünschte Richtung.

Typ 7F-CNW90 einstellen

Die Eintreibtiefe des Typs 7F-CNW90 wird durch die Position des unteren Sicherungsbügels bestimmt. Je höher Sie den unteren Sicherungsbügel anbringen, desto stärker ist die Einschlagtiefe.

- ▶ Um die Eintreibtiefe zu verändern, lösen Sie die Zylinder-Schraube (1).
- ▶ Verschieben Sie den unteren Sicherungsbügel (2) vertikal entlang des Sicherungsbügels (3) in die gewünschte Position.
- ▶ Schrauben Sie die Zylinder-Schraube fest.

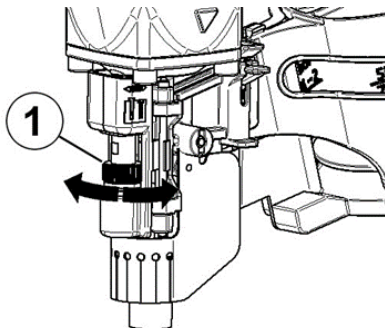
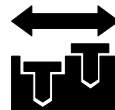


Typ 8XR-CNW90 einstellen

Bei dem Eintreibgerät 8XR-CNW90 können Sie die Eintreibtiefe des Coil-Nagels durch Verstellen des Stellrads und durch Ändern des Betriebsdrucks des Kompressors einstellen.

Am Gehäuse des Eintreibgeräts finden Sie das folgende

Symbol:




Dieses Symbol zeigt an, in welche Richtung Sie das Stellrad drehen müssen, um die Einschlagtiefe zu verringern oder zu erhöhen.

- ▶ Um die Eintreibtiefe zu verändern, drehen Sie das Stellrad (1) in die gewünschte Richtung.

Eintreibtiefe über den Betriebsdruck regeln

Sie können die Eintreibtiefe des Coil-Nagels in das Material durch Regeln des Betriebsdrucks einstellen. Bei höherem Betriebsdruck werden die Nägel tiefer eingetrieben, bei niedrigerem Betriebsdruck weniger tief.

 Stellen Sie den Betriebsdruck so ein, dass Sie gerade die gewünschte Eintreibtiefe erreichen. Dadurch erzielen Sie folgende Vorteile:

- Sie sparen Energie (Druckluft),
- Sie verringern den Geräuschpegel und
- Sie reduzieren den Verschleiß am Eintreibgerät.

Um den Betriebsdruck einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Halten Sie das Eintreibgerät so, dass die Werkzeugnase nach unten zeigt.
- ▶ Stellen Sie den Druck am Druckventil des Kompressors ein.
- ▶ Beobachten Sie die Druck-Anzeige des Kompressors.

Eintreibtiefe prüfen

- ▶ Drücken Sie die Werkzeugnase auf ein Probe-Holzstück mit den gleichen Eigenschaften wie das zu bearbeitende Material.
- ▶ Prüfen Sie die Einstellung durch ein einfaches Auslösen auf dem Probe-Material.
- ▶ Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie die gewünschte Eintreibtiefe eingestellt haben.

Nägel eintreiben



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass vor dem Auslösen keine Stromleitung getroffen wird.
-



WARNUNG

Während des Betriebes sind Augenschäden oder andere Verletzungen durch herumfliegende Splitter möglich.

- ▶ Tragen Sie während des Betriebes eine Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung.
 - ▶ Beachten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen.
-



WARNUNG

Durch laute Betriebsgeräusche sind Gehörschäden möglich.

- ▶ Tragen Sie geeigneten Gehörschutz.
 - ▶ Beachten Sie die geltenden Lärmschutzbestimmungen.
 - ▶ Wählen Sie den niedrigsten möglichen Betriebsdruck.
-



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch abgleitende und zu tief eingetriebene Nägel oder durch Rückschlag.

- ▶ Verwenden Sie das Eintreibgerät nur für Holzgegenstände.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass die Eintreibtiefe nicht größer als die Dicke des Holzstücks ist.
 - ▶ Drücken Sie das Eintreibgerät beim Auslösen fest gegen das Holz
-

Wenn Nägel in zu harte Werkstücke oder in andere Nägel eingetrieben werden, entsteht ein starker Rückstoß. Durch diesen kann das Eintreibgerät abrutschen.

Die Eintreibtiefe der Nägel hängt von der Härte und Dicke des Holzstücks und vom eingestellten Betriebsdruck ab.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen hinter dem Holzstück befinden.

- ▶ Prüfen Sie dann die Funktion des Eintreibgeräts bei geringem Betriebsdruck durch ein einmaliges Auslösen.
- ▶ Regeln Sie den Betriebsdruck entsprechend der Festigkeit des verwendeten Holzes.

Der richtige Betriebsdruck ist eingestellt, wenn die gewünschte Eintreibtiefe der Nägel bei dem geringsten möglichen Druck erreicht wird.

Eintreibgerät einmal auslösen

Um das Eintreibgerät einmal auszulösen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie den Wahlschalter auf „T“ (einmal Auslösen) (siehe Seite 27).
- ▶ Setzen Sie die Werkzeugnase des Eintreibgeräts auf das Holzstück und drücken das Eintreibgerät an.
- ▶ Drücken Sie den Auslöser durch.

Ein Nagel wird in das Holzstück getrieben.

- ▶ Lassen Sie den Auslöser los.
- ▶ Heben Sie das Eintreibgerät vom Holzstück ab.
- ▶ Um einen weiteren Nagel einzutreiben, wiederholen Sie diese Schritte.

Eintreibgerät wiederholt auslösen

Sie dürfen das Eintreibgerät in der Einstellung „wiederholtes Auslösen“ in folgenden Fällen nicht einsetzen:

- Für Einsatzarten, die ein Bewegen mit dem Eintreibgerät über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern,
 - zum Schließen von Kisten oder Verschlagen und
 - zum Anbringen von Transportsicherungen.
- ▶ Stellen Sie den Wahlschalter in diesen Fällen auf „T“ (einmal Auslösen).

Um das Eintreibgerät wiederholt auslösen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Testen Sie die Einstellung durch ein einmaliges Auslösen.
- ▶ Heben Sie das Eintreibgerät vom Holz ab.
- ▶ Stellen Sie gegebenenfalls die gewünschte Eintreibtiefe ein (siehe Seite 28).

- ▶ Stellen Sie den Wahlschalter auf „TTT“ (wiederholtes Auslösen) (siehe Seite 27).
- ▶ Drücken Sie den Auslöser durch.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Rückschlag und unbeabsichtigtes Auslösen.

- ▶ Drücken Sie das Eintreibgerät fest auf das Holz.

- ▶ Setzen Sie die Werkzeugnase des Eintreibgeräts auf das Holzstück und drücken Sie das Eintreibgerät kurz an.

Der Nagel wird eingetrieben.

- ▶ Um weitere Nägel einzutreiben, halten Sie den Auslöser gedrückt.
- ▶ Setzen Sie das Eintreibgerät an der nächsten gewünschten Position auf.
- ▶ Drücken Sie das Eintreibgerät auf das Holzstück.

Der nächste Nagel wird eingetrieben.

Sie können diesen Vorgang so lange wiederholen, wie Sie den Auslöser gedrückt halten und Nägel im Magazin sind.

Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch.

Druckluftversorgung trennen

- ▶ Schalten Sie den Kompressor ab.
- ▶ Ziehen Sie den Schnellverschluss des Druckluftschlauchs vom Handgriff weg.

Der Schnellverschluss ist jetzt entriegelt.

- ▶ Ziehen Sie den Druckluftschlauch vom Anschluss am Eintreibgerät ab.

Die im Eintreibgerät enthaltene Druckluft entweicht dabei hörbar.

Magazin leeren

- ▶ Öffnen Sie das Magazin wie ab Seite 19 beschrieben.
- ▶ Entnehmen Sie das Coil.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Drahrückstände im Magazin befinden.
- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls vorhandene Drahrückstände.
- ▶ Schließen Sie das Magazin wie ab Seite 24 beschrieben.

Eintreibgerät transportieren und lagern

Verpacken

Verpacken Sie das Eintreibgerät vor dem Einlagern oder dem Transport über folgende Strecken:

- Strecken von mehr als 10 m
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen
- Strecken, die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Führen Sie dazu folgende vorbereitende Schritte durch:

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftzufuhr.
- ▶ Lassen Sie den Druck vollständig aus dem Eintreibgerät entweichen.
- ▶ Leeren Sie das Magazin.
- ▶ Reinigen Sie gegebenenfalls die Druckluft-Anschlüsse von Fremdkörpern und Verunreinigungen.
- ▶ Legen Sie das Eintreibgerät in den Transportkoffer.
- ▶ Schließen Sie den Transportkoffer und die Riegel für den Deckel.

Transportieren

Die Art des Transports unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Eintreibgerät über kurze oder über lange Strecken transportieren.

Transport über kurze Strecken

Kurze Strecken sind Strecken von maximal 10 Metern Länge.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät bei jedem Transport von der Druckluftzufuhr.
 - ▶ Tragen Sie das Eintreibgerät nur am Griff.
 - ▶ Berühren Sie beim Transport den Abzug nicht.
-
- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftversorgung.
-

ACHTUNG

Stöße oder Schläge können zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Lassen Sie das Eintreibgerät nicht fallen.
 - ▶ Schützen Sie das Eintreibgerät vor Stößen an Hindernissen.
-
- ▶ Tragen Sie das Eintreibgerät am Griff mit der Werkzeugnase zum Boden.
 - ▶ Schließen Sie die Druckluftversorgung erst am neuen Einsatzort wieder an.

Transport über lange Strecken

Folgende Strecken gelten für den Transport des Eintreibgeräts als „lange Strecken“:

- Strecken von mehr als 10 m,
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen und
- Strecken die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Um das Eintreibgerät über lange Strecken zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Verpacken Sie das Eintreibgerät im mitgelieferten Transportkoffer.
- ▶ Tragen Sie den Transportkoffer am Handgriff zum gewünschten Einsatzort.
- ▶ Stellen Sie den Transportkoffer nur waagrecht ab, mit der Deckel-seite nach oben.

Lagern

- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA Spezial-Nagleröl ein.
- ▶ Verpacken Sie das Eintreibgerät im Transportkoffer.

- ▶ Lagern Sie das Eintreibgerät bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

Eintreibgerät warten

Das Eintreibgerät darf nur von Personen gewartet werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Leeren des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen..

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät vor Reinigungsarbeiten von der Druckluftzufuhr.
- ▶ Leeren Sie das Magazin

Gehäuse und Außenflächen reinigen

ACHTUNG

Beschädigung des Eintreibgeräts oder des Zubehörs durch nicht geeignete Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, leicht angefeuchtetes oder ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

Leichte Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Eintreibgeräts mit einem trockenen Tuch ab.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA-Spezial-Nagleröl ein.

Starke Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Eintreibgeräts mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA-Spezial-Nagleröl ein.

Eintreibgerät ölen

ACHTUNG

Unzureichende Schmierung oder das Verwenden falscher Schmierstoffe kann zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Verwenden Sie nur PREBENA Spezial-Nagleröl.



Wenn kein Öler montiert ist und die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät über 10 m beträgt, ist eine ausreichende Schmierung nicht gewährleistet.

- ▶ Füllen Sie in diesem Fall täglich vor Betriebsbeginn zwei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Anschluss für die Druckluftquelle ein.

Störungen



WARNUNG

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Eintreibgeräts sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät bei einer Störung sofort von der Druckluftversorgung.
- ▶ Entleeren Sie das Magazin.
- ▶ Verwenden Sie das Eintreibgerät erst dann, wenn die Störung behoben ist.

ACHTUNG

Das Eintreibgerät kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Eintreibgerät nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Störungen beim Transport von Nägeln zum Schusskanal

Wenn der Transport der Nägel vom Magazin zum Schusskanal gestört ist, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftzufuhr.
- ▶ Leeren Sie das Magazin.
- ▶ Reinigen Sie das Vorschub-System mit PREBENA Pneumatik-Öl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Vorschub leichtgängig ist.

Wenn die Störung durch diese Maßnahme nicht behoben wurde, dann benachrichtigen Sie den PREBENA-Service.

Weitere Störungen

Wenn Störungen am Eintreibgerät aufgetreten sind, die Sie nicht durch Ölen und Reinigen beheben können, müssen Sie den PREBENA-Service benachrichtigen.

- ▶ Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten am Eintreibgerät vor.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Störungen des Eintreibgeräts durch den PREBENA-Service behoben werden.

Störungsübersicht

In der folgenden Übersicht sind mögliche Störungen und die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eintreibgerät verliert Luft.	Die Befestigungsschrauben sind gelöst.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 46).
	Eine Dichtung ist defekt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 46).
Betriebsdruck zu hoch.	Ventil defekt.	▶ Eintreibgerät sofort von der Druckluftversorgung trennen. ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 46).
	Zu hoher Betriebsdruck eingestellt oder Eintreibgerät beschädigt.	▶ Betriebsdruck verringern. Falls das Problem weiterhin besteht: ▶ Eintreibgerät sofort vom Druckluftschlauch trennen. ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 46).
Nägel werden nicht vollständig eingetrieben.	Der Betriebsdruck ist zu gering.	▶ Betriebsdruck erhöhen.
	Die Treiberspitze am Eintreibgerät ist abgenutzt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 46).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Auslösen möglich.	Der Betriebsdruck ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Betriebsdruck der Druckluftanlage auf den maximal zulässigen Betriebsdruck erhöhen (siehe Seite 16 und 30). ▶ Anschließend mehrfach auslösen.
	Die beweglichen Teile sind nach langer Lagerung durch Schmiermittel verklebt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eintreibgerät reinigen und neu einölen. ▶ Maximalen Betriebsdruck einstellen. ▶ Anschließend mehrfach auslösen. ▶ Wenn ausgelöst wird, den gewünschten Betriebsdruck einstellen. ▶ Andernfalls Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 46).
Auslösen ohne dass ein Nagel eingetrieben wird	Das Magazin ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Magazin reinigen.
	Im Magazin sind falsche Nägel geladen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Magazin entleeren. ▶ Magazin mit PREBENA Nägeln füllen (siehe Seite 40).
	Das Eintreibgerät wird nicht ausreichend geschmiert.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ PREBENA Spezial-Nagleröl in verwendeten Druckluftanschluss einfüllen. ▶ Mehrfach auslösen.
	Der Betriebsdruck ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Betriebsdruck erhöhen.
	Der Kolben mit dem Treiber geht nach dem Eintreibvorgang nicht in die Ausgangsstellung zurück.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 46).
	Der Auslösevorgang wird nicht vollständig ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 46).
	Der Treiber ist verbogen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 46).

Zubehör bestellen

Zubehör können Sie beim Hersteller (siehe Seite 46) nachbestellen. Verwenden Sie nur Original-PREBENA-Zubehör oder von PREBENA für den Betrieb des Eintreibgerätes zugelassenes Zubehör.

Befestigungsmittel nachbestellen

Die Eintreibgeräte dürfen nur mit den jeweils auf dem Typenschild abgebildeten PREBENA-Coil-Nägeln verwendet werden.

3X-CNW50

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 22/32 – CNW22/50	∅ 2,2 mm	32 mm – 50 mm

4X-CNZ45

Typ	Drahtmaß	Länge
CNZ 31/19 – CNZ 31/45	∅ 3,1 mm	19 mm – 45 mm

5F-CNW65

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 25/45 - CNW 25/65	∅ 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65	∅ 2,8 mm	65 mm

7F-CNW90

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 25/45 - CNW 25/65	∅ 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65 - CNW 28/80	∅ 2,8 mm	65 mm – 80 mm
CNW 31/70 - CNW 31/90	∅ 3,1 mm	70 mm - 90 mm

8XR-CNW90

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 25/45 - CNW 25/70	∅ 2,5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/60 - CNW 28/90	∅ 2,8 mm	60 mm – 90 mm
CNW 31/65 - CNW 31/90	∅ 3,1 mm	65 mm - 90 mm

9F-CNW100EPAL

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 33/90 BKRI-Epal	∅ 3,3 mm	90 mm

Weiteres Zubehör bestellen**Alle Typen**

Art. Nr.	Zubehör
Z 200.10	Spezialöl für Druckluft-Nagler ½ Liter
Z 200.00	Kleinnebel-Öler
Z 200.00	Schlauchset 9 mm
Z 160.12	Spiralschlauch
Z 180.00	Schlauchtrommel

5F-CNW65

Art. Nr.	Zubehör
Z110.32	Gewichtsausgleicher, Tragkraft 2,0 – 4,5 kg, Auszug 160 cm
ET 99300122	Aufhänge-Öse

7F-CNW90

Art. Nr.	Zubehör
Z110.32	Gewichtsausgleicher, Tragkraft 2,0 – 4,5 kg, Auszug 160 cm
ET 99300122	Aufhänge-Öse

8XR-CNW90

Art. Nr.	Zubehör
Z110.32	Gewichtsausgleicher, Tragkraft 2,0 – 4,5 kg, Auszug 160 cm
ET 99300122	Aufhänge-Öse

9F-CNW100EPAL

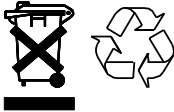
Art. Nr.	Zubehör
Z110.33	Gewichtsausgleicher, Tragkraft 4,0 – 7,0 kg, Auszug 180 cm
ET 99300122	Aufhänge-Öse

Eintreibgerät entsorgen

ACHTUNG

Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

- ▶ Reinigen Sie das Eintreibgerät vor dem Entsorgen.
 - ▶ Befolgen Sie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Öl.
-



Werfen Sie das Eintreibgerät oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Wenn Sie das Eintreibgerät entsorgen möchten, senden Sie es an PREBENA. Die sachgerechte Entsorgung des Eintreibgeräts erfolgt durch PREBENA. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 46.

Technische Daten

3X-CNW50

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	260 × 108 × 302 mm
Gewicht Eintreibgerät:	1,55 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	360 × 375 × 130 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	3,06 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch:	0,73 l/Nagelung
Magazinart:	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzel- und Kontaktauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägels
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	3,2 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 89 dB L _{pA,1s} = 83 dB

4X-CNZ45

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	265 × 118 × 274 mm
Gewicht Eintreibgerät:	2,2 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	450 × 357 × 134 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	3,64 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch:	1,7 l/Nagelung
Magazinart:	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzel- und Kontaktauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägels
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	3,46 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 96 dB L _{pA,1s} = 83 dB

5F-CNW65

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	326 × 135 × 346.5 mm
Gewicht Eintreibgerät	2,68 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	373 × 430 × 155 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	4,82 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	2,18 l/Nagelung
Magazinarart	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzelauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägeln
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	5,0 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 101 dB
	L _{pA,1s} = 88 dB

7F-CNW90

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	386 × 142 × 369 mm
Gewicht Eintreibgerät	3,6 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	455 × 405 × 153 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	8,08 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	2,97 l/Nagelung
Magazinarart	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzelauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägeln
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	6,07 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 88 dB
	L _{pA,1s} = 101 dB

8XR-CNW90

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	390 x 145 x 370 mm
Gewicht Eintreibgerät:	4,1 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	442 × 415 × 164 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	6,96 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	2,7 l/Nagelung
Magazinart:	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzel- und Kontaktauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägels
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	3,72 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100.1 dB
	L _{pA,1s} = 87.1 dB

9F-CNW100 EPAL

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	338.3 × 153.2 × 417.8 mm
Gewicht Eintreibgerät	5,25 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	455 × 405 × 153 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	9,82kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	5,38 l/Nagelung
Magazinart	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzelauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Dachpapp-Nägels
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	5.35m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 102.3 dB
	L _{pA,1s} = 89.3 dB

Herstelleradresse

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de

Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Außerdem dürfen ausschließlich original PREBENA Befestigungsmittel verwendet werden, bei Nichtbeachtung entfällt die Produkthaftung und somit der Garantieanspruch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingeschendet werden.



Garantieschein

Modellbezeichnung:

Kaufdatum:

Händler:

(Stempel)

Index

A

Abluft 22

Abzug 9, 26

Anschlag

Einstellen 23

Skala 23

Anschließen

Druckluftschlauch 16

Druckluftversorgung 15

Schnellkupplung 15

Auslösen 25, 28

Einmalig 29

Fehler 36

Mehrfach 29

Modus 26

Versehentliches Auslösen 32

Wahlschalter 9

Auslöse-Sicherung

Zustand prüfen 14

B

Bedienung

Werkstoffe 29

Beschreibung

Funktion 10

Lieferumfang 9

Produktmerkmale 11

Bestellen

Nägeln 37

Zubehör 38

Betrieb 15

Betriebsdruck 15

Länge der Druckluftleitung 15

Nach dem Betrieb 30

Schnellkupplung 15

Störungen beheben 34

Voraussetzungen 15

Vorbereiten 14

Betriebsdruck 15

Wirtschaftliche Einstellung 27

Betriebsgeräusche 28

Bitumenschindeln 10

C

CE-Zeichen 13

D

Dachpappe 10

Druckluftschlauch

Schnellkupplung anschließen

16

Druckluftversorgung

Anschließen 15

Druckluftwartungseinheit 15

Druckminderer 15

E

Einlagern 33

Einsatzarten 25

Einschlagtiefe

- Stellrad 9
- Verringern 26

Einstellen

- Auslöse-Einstellung 25
- Eintreibtiefe 26, 27
- Entlüftung 22

Eintreiben 28

Eintreibgerät

- Entsorgen 38
- In Transportkoffer verpacken 31
- Lagern 33
- Tragen 32
- Vorbereiten 14
- Warten 33

Entlüftung 9

Entsorgen 38

Euro-Paletten 10

F

Fehlersuche 34

G

Garantie 42

Gehäusekopf 24

Gewichtsausgleicher 24

GS-Zeichen 13

Gummistopfen 24

H

Herstelleradresse 41

Hinweisschilder 12

K

Kundendienst 41

Kurze Strecken 32

L

Lagern 33

M

Magazin 9

- Füllen 17
- Leeren 30
- Öffnen 17
- Scheibe 19
- Schließen 22
- Verschluss 22
- Welle 19

N

Nägel

- Bestellen 37
- Einlegen 21
- Führung 21
- Länge einstellen 19, 20
- Typen 37

Nagellänge 19, 20

O

Öler 15

P

Prebena 41

Prüfen

- Abluft 24
- Auslösen 24

Auslöse-Sicherung 14
Eintreibtiefe 24, 28
Funktion 24
Zubehörteile 14

R

Reparaturen 34

S

Schlauchleitung 14

Schnellkupplung
Anschließen 16

Schnell-Ladesystem 11, 18

Schnellverschluss 17

Schutzabdeckung 9

Sicherheit

Auslöse-Sicherung 11
Grundlegende Hinweise 6
Hinweisschilder 12
Sicherheitseinrichtungen 11
Verletzungen vermeiden 7

Sicherheitseinrichtungen

Zustand prüfen 14

Sicherungsbügel 27

Störungen

Beheben 34
Kundendienst 34

T

Transport

Kurze Strecken 32

Transportkoffer 10, 31

Typenschild 13

U

Unterbrechungen 30

V

Verletzungen

Schutzausrüstung 7
Vermeiden 7

Verwendung

Unzulässige Verwendung 12

Vorbereiten

An Druckluftversorgung
anschließen 15
Anschlag einstellen 23
Gewichtsausgleicher 24
Griff anbringen 23
Nägel einlegen 21

W

Wahlschalter 26

Wartung 33

Wasserabscheider 15

Werkzeugnase 24

Wiederholtes Auslösen

Einschränkungen 29

Z

Zubehör 38

Zustand prüfen

Auslöse-Sicherung 14
Äußere Schäden 14
Schlauchleitung 14
Sicherheitseinrichtungen 14

Foreword

This instruction manual will help you to use your coil nailer

- properly,
- safely and
- economically

It applies to the following coil nailers:

- 3X-CNW50
- 4X-CNZ45
- 5F-CNW65
- 7F-CNW90
- 8XR-CNW90
- 9F-CNW100EPAL

These coil nailers will be referred to in this operating manual as fastener driving tools.

We assume that every user of the fastener driving tool knows how to work with pneumatically driven devices and the materials that are used. Persons who do not have this knowledge must be trained by an experienced user how to operate the fastener driving tool.

This instruction manual is intended for the following persons:

- Persons who operate this fastener driving tool,
- Persons who clean this fastener driving tool,
- Persons who dispose of this fastener driving tool.

Each of these persons must have gained knowledge of and understood the contents of this instruction manual.

This instruction manual is an integral part of the product. Always keep it with the fastener driving tool. If you sell the fastener driving tool or pass it on in some other way, include the instruction manual with it.

Table of contents

Design features	5
General design features.....	5
Features of the hazard warnings.....	5
Features of notes referring to material and environmental damage.....	5
Safety	6
Proper use	6
Improper use.....	6
Preventing the risk of fatal injuries	7
Preventing explosion hazards.....	7
Preventing risks of injury.....	7
Preventing the fastener driving tool from being damaged.....	7
Description	8
Overview of the device.....	8
Scope of delivery	10
Product features of fastener driving tools.....	12
Safety devices.....	13
Accessories.....	14
Preparation of the fastener driving tool	15
Unpacking the fastener driving tool.....	15
Checking the condition.....	16
Connecting the fastener driving tool to the compressed air supply	16
Opening the magazine.....	19
Adjusting the nail length	21
Inserting nails.....	23
Closing the magazine	24
Adjusting the venting.....	24
Using the stop with type 4X-CNZ45	25
Mounting the handle on type 9F-CNW100EPAL.....	25
Using the fastener driving tool with a weight compensator	26
Checking the function	26
Operating the fastener driving tool	27
Selecting the triggering setting.....	27
Adjusting the insertion depth.....	28
Regulating the insertion depth with the operating pressure	30
Checking the insertion depth	30
Driving in nails.....	31
After operation	33
Disconnecting the compressed air supply.....	33


Transporting and storing the fastener driving tool	34
Packing.....	34
Storage.....	35
Fastener driving tool maintenance	36
Cleaning the housing and outer surfaces	36
Oiling the fastener driving tool	37
Malfunctions	37
Malfunctions when nails are moved to the shot channel	37
Other malfunctions	38
Overview of malfunctions.....	38
Ordering accessories	40
Reordering fastening elements.....	40
Ordering additional accessories	42
Disposing of the fastener driving tool	43
Technical data	44
Manufacturer's address	48
Warranty	49
Index	49

Design features

General design features

Various elements of the instruction manual have defined design features. You can easily see whether text is

normal text, • a bulleted list or ► a series of steps.

 Tips contain additional information, for example special information about how to use the fastener driving tool economically.

Features of the hazard warnings

All hazard warnings in this instruction manual are structured according to the same pattern. On the left you see an icon representing the nature of the hazard. To the right of it you see another icon and a signal word that identifies the severity of the hazard. Under this you see a description of the source of the hazard and instructions for how you can avoid this hazard.



DANGER

Notes with the word DANGER warn of hazards that will result directly in severe or fatal injuries.



WARNING

Notes with the word WARNING warn of hazards which may possibly lead to severe or fatal injuries.



CAUTION

Notes with the word CAUTION warn of hazards which may possibly lead to slight or moderate injuries.

Features of notes referring to material and environmental damage

PLEASE NOTE

These notes warn of hazards that will lead to material and environmental damage.

Safety

Make note of and follow all warnings and notes in this instruction manual and on the fastener driving tool while working with the fastener driving tool.

Proper use

Fastener driving tools 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 and 9F-CNW100EPAL are used for driving coil nails into wood. Fastener driving tool 4X-CNZ45 is used for driving coil nails into tar paper, bitumen shingles, insulating material and packaging. Use of the fastener driving tool on other materials is only permitted after consultation with the manufacturer. Proper use also includes complying with accident prevention regulations and the requirements and standards in force at the operation site. Any other use is considered improper use and may result in material damage or even personal injury.

Improper use

Improper use includes in particular

- operation by persons who do not know how to use fastener driving tools and the materials used with them,
- operation with the safety device bypassed,
- operation if the fastener driving tool has been altered by the user,
- operation if any fastening elements other than PREBENA original are used, see page 40,
- operation when triggering is set to "repeated triggering"
 - tasks that require movements over scaffolding, stairs, ladders or structures similar to ladders,
 - closing boxes or crates or mounting transport safety devices.

PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG assumes no liability for damage or injury resulting from improper use.

Preventing the risk of fatal injuries

- Never point the fastener driving tool at people, animals or their body parts.
- The fastener driving tool must only be triggered when the tool tip is pressed against the workpiece.
- Do not allow children to play with the packaging film, as there is a danger of asphyxiation.
- Make certain the fastening elements are not driven into power lines.

Preventing explosion hazards

- Do not use the fastener driving tool in places subject to a danger of explosion.
- Never operate the fastener driving tool with oxygen or with any other flammable gases or gas mixtures.
- Do not expose the compressor to any temperatures above 100 °C.

Preventing risks of injury

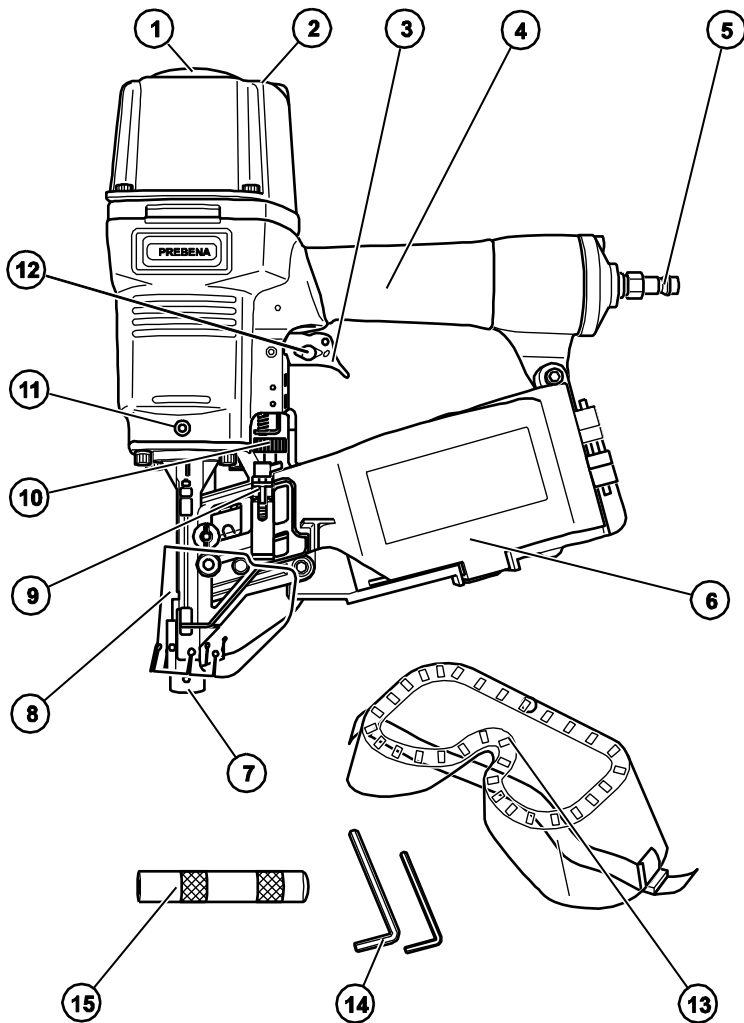
- Keep the fastener driving tool where it is inaccessible for children and other unauthorized persons.
- Disconnect the fastener driving tool from the compressed air supply every time before transporting it.
- Wear safety goggles, hearing protection and sturdy work clothes when operating the fastener driving tool.
- Hold the fastener driving tool so that you cannot be injured by a possible recoil.
- Use the fastener driving tool only when you have a secure footing.

Preventing the fastener driving tool from being damaged

- Never open the housing of the fastener driving tool. Always have repair work done by a qualified specialist.
- Do not use the fastener driving tool if it has been dropped or is damaged. Have the fastener driving tool checked by a qualified specialist before it is placed in operation again.

Description

Overview of the device



No.	Explanation
1	Venting
2	Housing head (for types 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 and 9F-CNW100EPAL with thread for a suspension system)
3	Trigger
4	Handle
5	Connection for compressed air hose
6	Magazine
7	Tool tip with triggering safety device
8	Protective cover
9	Magazine lock
10	Setting wheel for adjusting the insertion depth (types 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 only)
11	Thread for fastening an additional handle (type 9F-CNW100EPAL)
12	Selector switch for adjusting the triggering mode (types 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 only)
13	Safety goggles
14	Allen wrench
15	Additional handle (type 9F-CNW100EPAL only)

Scope of delivery

3X-CNW50

The following items are included with delivery of the 3X-CNW50:

- Fastener driving tool
- Safety goggles
- One Allen wrench
- Plastic case
- Declaration of Conformity

4X-CNZ45

The following items are included with delivery of the 4X-CNZ45:

- Fastener driving tool
- Safety goggles
- Two Allen wrenches
- Plastic case
- Declaration of Conformity

5F-CNW65

The following items are included with delivery of the 5F-CNW65:

- Fastener driving tool
- Safety goggles
- Two Allen wrenches
- Plastic case
- Declaration of Conformity

7F-CNW90

The following items are included with delivery of the 7F-CNW90:

- Fastener driving tool
- Safety goggles
- Two Allen wrenches
- Metal case
- Declaration of Conformity

8XR-CNW90

The following items are included with delivery of the 8XR-CNW90:

- Fastener driving tool
- Declaration of Conformity
- Plastic case

9F-CNW100EPAL

The following items are included with delivery of the 9F-CNW100EPAL:

- Fastener driving tool
- Safety goggles
- Two Allen wrenches
- One additional handle
- Metal case
- Declaration of Conformity

Functional principle

Fastener driving tools 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 and 9F-CNW100EPAL drive PREBENA coil nails pneumatically and individually into wood and packaging. The 4X-CNZ45 fastener driving tool drives PREBENA tar paper nails individually into tar paper and bitumen shingles with compressed air. The 9F-CNW100EPAL fastener driving tool is used for making and repairing euro pallets.

PREBENA compressors are used as the compressed air source. They can be ordered from the manufacturer from the accessories program (see page 48).

For an overview of coil nails that can be used see page 40 and following.

Product features of fastener driving tools

All types

The fastener driving tool all have the following features in common:

- Triggering safety device
- Sound absorber

3X-CNW50

The fastener driving tool has the following additional features:

- Recoilless
- Single and contact triggering
- Imprint protection
- Insertion depth adjustment

4X-CNZ45

The fastener driving tool has the following additional features:

- Recoilless
- Insertion depth adjustment
- Quick loading system
- Adjustable spacer
- Single and contact triggering
- Rubberized tool hoop guard

5F-CNW65

The fastener driving tool has the following additional features:

- Single and contact triggering
- Thread for a suspension mechanism
- Insertion depth adjustment

7F-CNW90

The fastener driving tool has the following additional features:

- Single and contact triggering
- Thread for a suspension mechanism
- Insertion depth adjustment

8XR-CNW90

The fastener driving tool has the following additional features:

- Single and contact triggering
- Thread for a suspension mechanism
- Insertion depth adjustment

9F-CNW100EPAL

The fastener driving tool has the following additional features:

- Thread for a suspension mechanism
- Additional handle

Safety devices

Triggering safety device

The fastener driving tool is equipped with a triggering safety device on the tool tip. The trigger can only be enabled if the triggering safety device is pressed in.



WARNING

Very severe injuries when operating the fastener driving tool with a faulty or bypassed triggering safety device.

- ▶ Use the fastener driving tool only with a functioning triggering safety device.
- ▶ Trigger the fastener driving tool only when the tip of the workpiece is firmly pressed against the material.

Information signs on the fastener driving tool

The following types of use are not permitted when triggering is set to "repeated triggering":

- tasks that require movements over scaffolding, stairs, ladders or structures similar to ladders and
- using this setting to close boxes or crates or to mount transport safety devices.



The corresponding warning symbol appears on a sticker on the top of the fastener driving tool.

In addition to the rating plate, three other stickers are placed on the tool. Their meaning is as follows:

Description

Sticker

Meaning



Wear hearing protection while operating the fastener driving tool.



Wear safety goggles while operating the fastener driving tool.



Read this instruction manual before startup.

Accessories

The following accessory parts are available for the fastener driving tools:

All devices

- Compressors for compressed air supply (see manufacturer page 44)
- Nails (see overview beginning on page 40)
- PREBENA special nailer oil Z 200.10
- Fine mist oiler Z 200.00
- Hose set 9 mm Z 200.20
- Spiral hose Z 160.12
- Hose reel Z 180.00

5F-CNW65

- Suspension eye ET 99300122
- Weight compensator Z 110.32

7F-CNW90

- Suspension eye ET 99300122
- Weight compensator Z 110.32

8XR-CNW90

- Suspension eye ET 99300122
- Weight compensator Z 110.32

9F-CNW100EPAL

- Suspension eye ET 99300122
- Weight compensator Z 110.32

Information on the rating plate

The rating plate is pasted onto the magazine or the housing. It contains the following information:

- The name of the company and country of origin,
- The type designation of the fastener driving tool,
- The type designation of the fastening element that can be used,
- The CE mark (the product meets the requirements of the standards listed in the Declaration of Conformity),
- The triangle standing on its peak (this triangle indicates that this device may only be used if the triggering safety device is functioning).

Preparation of the fastener driving tool


Unpacking the fastener driving tool

- ▶ Take the fastener driving tool out of the packaging.
- ▶ Remove all packaging materials such as films, filling material and the packaging carton.



WARNING

Danger of asphyxiation for children playing packaging films.


- ▶ Do not allow children to play with the packaging film.
 - ▶ Keep the packaging material where it is inaccessible for children.
-
- ▶ Keep the packaging material for later use.
 - ▶ Keep the packaging material for transporting the fastener driving tool.
-  The fastener driving tool must only be transported in the transport case.

Checking the condition



WARNING

Danger of injury when operating a damaged fastener driving tool or if an accessory is not fastened correctly.

- ▶ Check the condition of the fastener driving tool every time before using it.
 - ▶ Make certain the fastener driving tool is in flawless condition.
-
- ▶ Check the following points in particular:
 - The hose line must be undamaged.
 - All the parts of the fastener driving tool and all accessory parts must be securely fastened.
 - The safety devices must not be blocked or otherwise adversely affected in terms of their function.
 - The spring of the triggering safety device must not be damaged.
 - There must be no external damage such as scratches or dents visible on any parts of the fastener driving tool or the accessory.
-  Scratches in the paint on the housing or magazine are not considered damage.
- ▶ If a fastener driving tool is damaged, do not connect it to a compressed air supply.
 - ▶ If a fastener driving tool is damaged, have it repaired by a qualified specialist before you place it in operation.

Connecting the fastener driving tool to the compressed air supply

You can connect the fastener driving tool to a compressor or to a compressed air system.

Operation with a compressor or compressed air system is only possible if the following preconditions are met:

- The operating pressure of the compressor or compressed air system must be no more than 10 % above the maximum operating pressure of the fastener driving tool. Information about the operating pressure of the fastener driving tool can be found in this section on page 29.
- For compressed air systems with a higher pressure, a pressure control valve (pressure reducer) with a downstream pressure limiting valve must be installed in the compressed air line.

- The supplied compressed air must be filtered, dry and oiled with PREBENA special nailer oil.
- A compressed air maintenance unit must be mounted on the outlets for the compressed air line to the fastener driving tool. It should include
 - a filter,
 - a water separator and
 - an oiler.
- If no oiler is mounted, the length of the air line to the fastener driving tool must be no more than 10 m. Otherwise you must add three to five drops of PREBENA special nailer oil directly to the air inlet of the fastener driving tool each day before starting operation.
- The compressed air system must be able to withstand the operating pressure, also including the desired air extraction.
- The internal diameter of the air line must be at least 9 mm.
- The connection for the fastener driving tool must be equipped with a quick connection with NW 7.2 and an internal diameter of at least 6.5 mm.



CAUTION

Operating with compressed air systems that do not meet the preconditions named above may result in damage to the fastener driving tool.

- ▶ Operate the fastener driving tool only with suitable compressed air systems.
 - ▶ The fastener driving tool may only be used when it is in flawless condition.
-
- ▶ Check the condition of the fastener driving tool (see page 16).
 - ▶ Remove the plug from the connection for the compressed air hose.
 - ▶ Check the connection for the compressed air hose for extraneous objects and if necessary clean it to remove them.
 - ▶ Set the operating pressure on the pressure controller of the compressor to 5 – 8.3 bar.



WARNING

Accidental triggering while making the connection to the compressed air supply may result in severe or fatal injuries.

- ▶ Do not point the fastener driving tool at people or animals.
 - ▶ Empty the magazine before connecting.
-



CAUTION

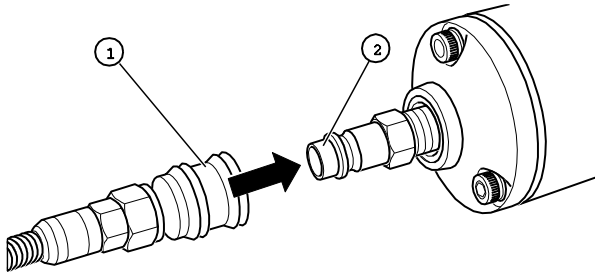
Damaged hose lines may burst and lead to injuries.

- ▶ Check the compressed air system and the fastener driving tool for damage before making the connection.
 - ▶ Connect the fastener driving tool only to a functioning compressed air system.
-

PLEASE NOTE

Damaged hose lines may burst and lead to material damage due to escaping compressed air.

- ▶ Check the compressed air system and the fastener driving tool for damage before making the connection.
 - ▶ Connect the fastener driving tool only to a functioning compressed air system.
-
- ▶ Push the quick lock (1) of the compressed air hose onto the connection (2), until it audibly engages.



- ▶ Check the operating pressure on the pressure indicator of the compressor.

The maximum permitted operating pressure of fastener driving tools 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 and 9F-CNW100EPAL is 8.3 bar.



WARNING

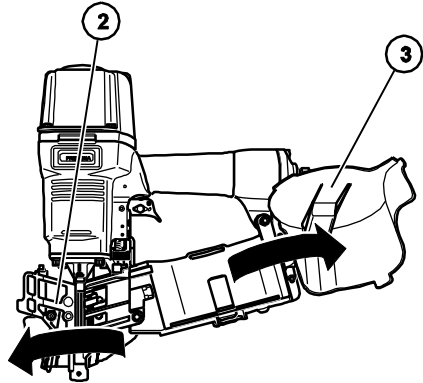
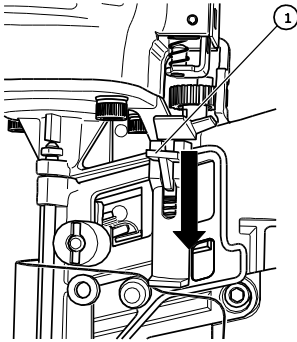
Danger of explosion if the maximum operating pressure is exceeded.

- ▶ If this happens, disconnect the compressed air hose from the fastener driving tool immediately.

Opening the magazine

Types 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90 and 8XR-CNW90

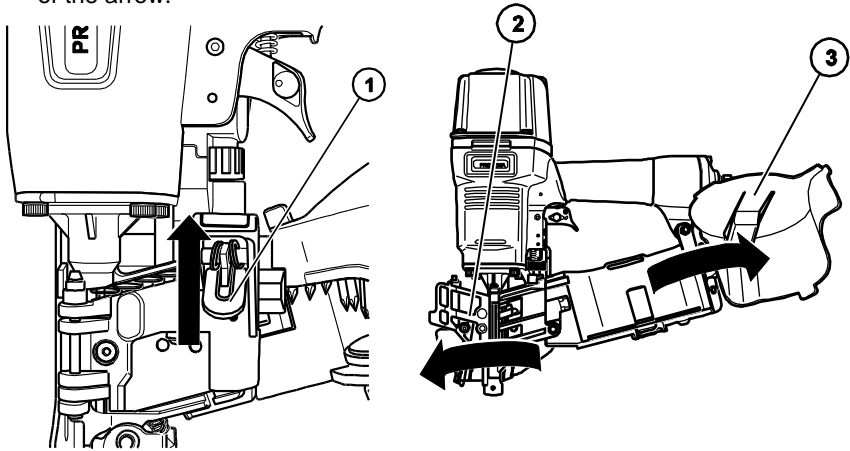
- ▶ To open the magazine, press the magazine lock (1) down in the direction of the arrow.



- ▶ Swing out the magazine lock to the left (2).
- ▶ Swing out the magazine to the right (3).

Type 9F-CNW100EPAL

- ▶ To open the magazine, press the magazine lock (1) up in the direction of the arrow.

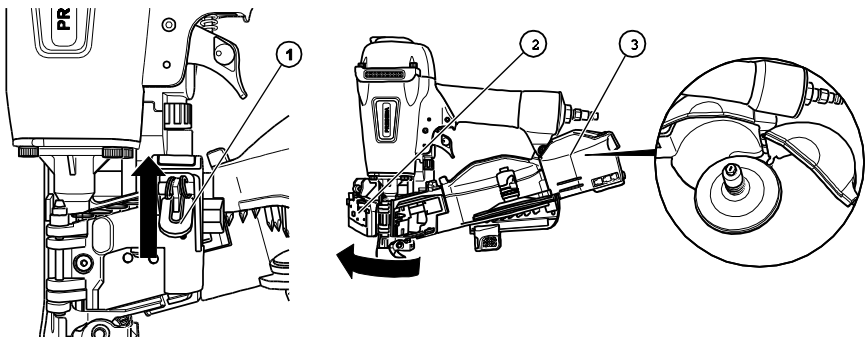


- ▶ Swing out the magazine lock (2) to the left.
- ▶ Swing out the magazine (3) to the right.

Type 4X-CNZ45

Fastener driving tool 4X-CNZ45 is equipped with a quick loading system. Unlike other fastener driving tools, the magazine of the 4X-CNZ45 swings out automatically when you open the magazine lock.

- ▶ To open the magazine, press the magazine lock (1) up in the direction of the arrow.



- ▶ Raise the magazine lock (2).
- ▶ The magazine (3) swings out automatically.

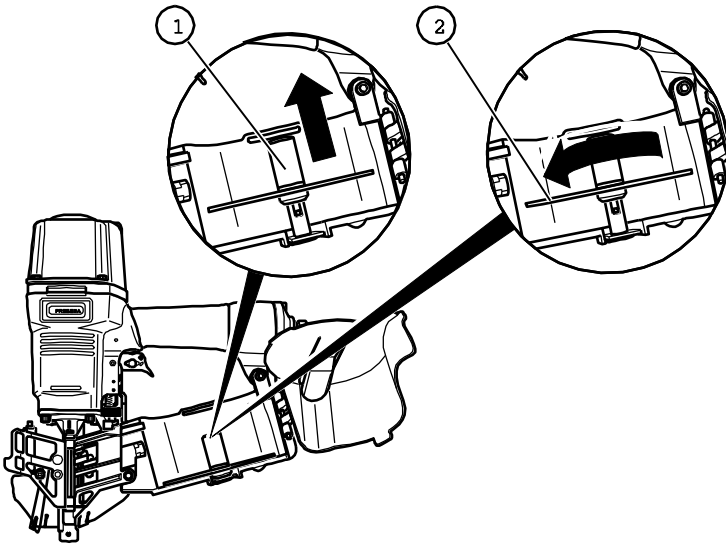
Adjusting the nail length

Types 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 and 9F-CNW100EPAL

Inside the magazine there are two scales graduated in centimeters and inches. These scales show the nail length that can be selected for the relevant fastener driving tool.

- ▶ To use longer nails, pull the magazine shaft (1) out to the desired position.
- ▶ To engage the magazine disk (2) in the desired position, turn the magazine shaft (1) clockwise as far as it will go.

The magazine disk engages.



- ▶ To use shorter nails, pull the magazine shaft out a little.
- ▶ Turn the magazine shaft counter clockwise.
- ▶ Push the magazine shaft to the desired position.
- ▶ To engage the magazine disk in the desired position, turn the magazine shaft clockwise as far as it will go.

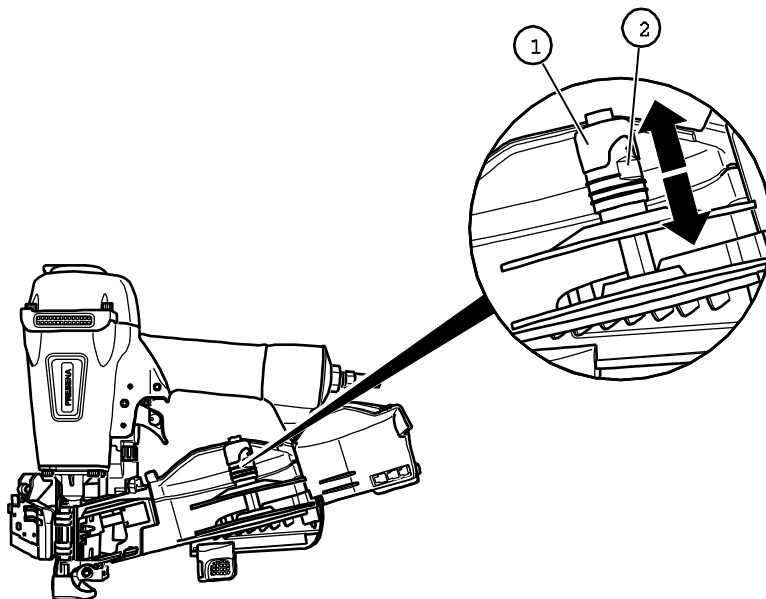
The magazine disk engages.

Type 4X-CNZ45

Inside the magazine there are two scales graduated in centimeters and inches. These scales show the nail lengths that can be selected for the relevant fastener driving tool.

- ▶ To use longer nails, hold onto the magazine shaft (1) by the handle (2).
- ▶ Pull the magazine shaft out to the desired position.

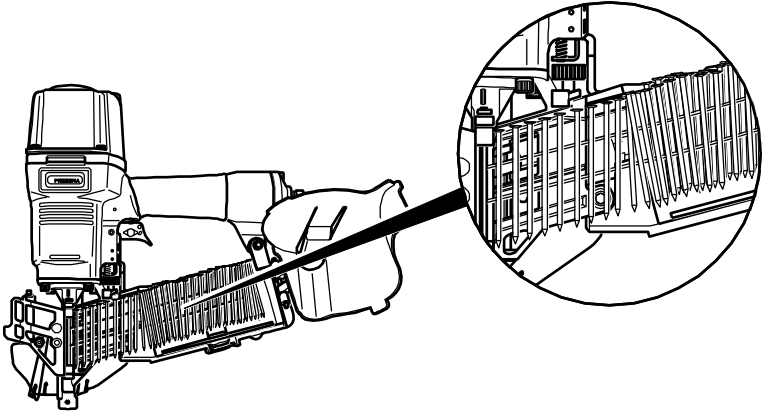
The magazine disk engages automatically.



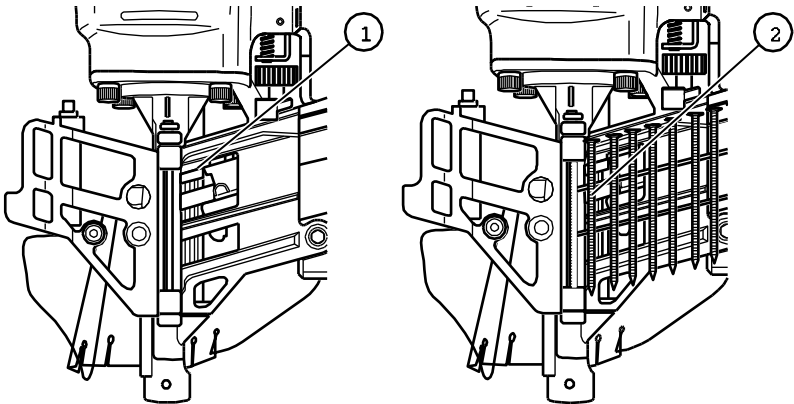
- ▶ To use shorter nails, push the magazine shaft in.
 - ▶ Push the magazine shaft to the desired position.
- The magazine disk engages automatically.

Inserting nails

- ▶ To insert nails into the magazine, place the coil on the magazine shaft. The tips of the nails must touch the magazine disk when you do this.



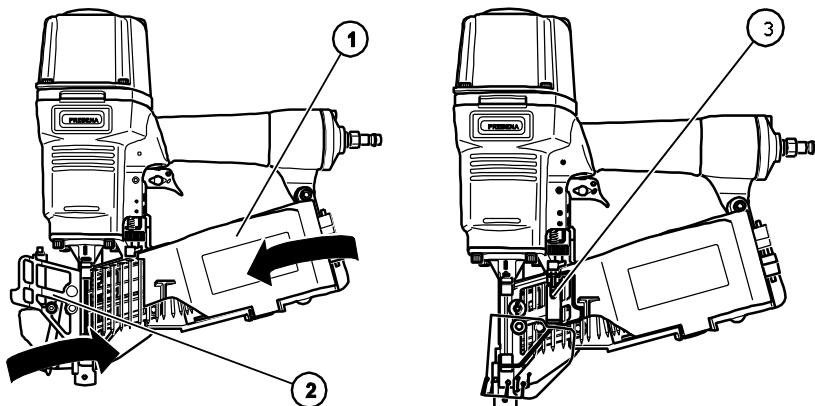
- ▶ Roll the end of the coil out until you are able to place the first nail in the guide (1).
- ▶ Place the first nail (2) in the guide.



- ▶ Make certain the nails are resting flat on the guide rail.
- ▶ If necessary bend the coil a little.

Closing the magazine

- ▶ To close the magazine, swing the magazine (1) in.
- ▶ Swing the magazine lock (2) in.

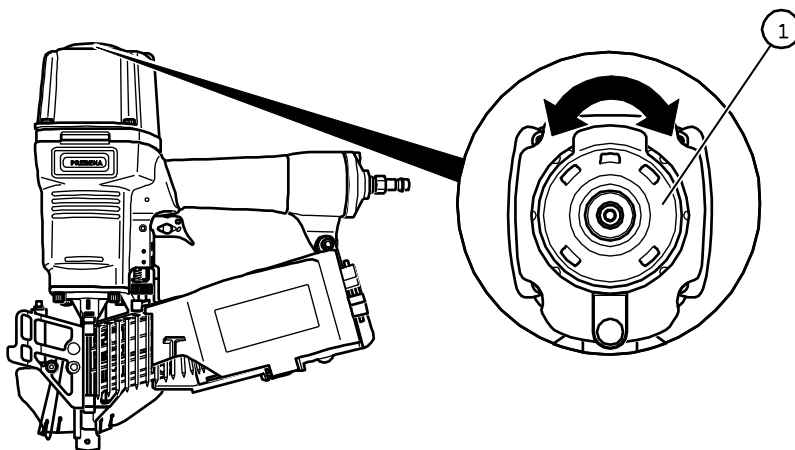


- ▶ Press firmly on the magazine lock (3) until the magazine lock engages.

The magazine is locked.

Adjusting the venting

- ▶ To adjust the venting, turn the setting wheel (1) in the desired direction.
- ▶ Turn the venting so that other person will not be hit by the exhaust air.



Using the stop with type 4X-CNZ45

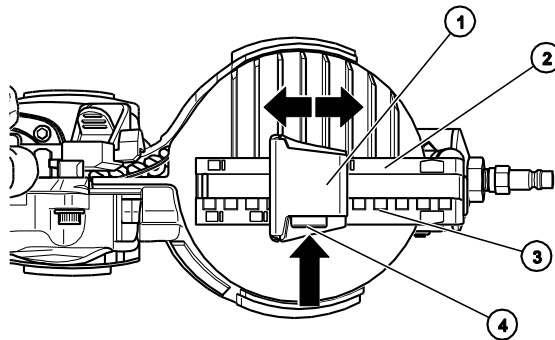
Fastener driving tool 4X-CNZ45 is equipped with an adjustable stop. The stop is on the bottom of the magazine. A centimeter scale (3) and an inch scale (2) are available for adjusting.

- ▶ To adjust the stop (1) press the stop locking mechanism (4) in the direction of the arrow.

The stop engages for every centimeter and inch increment.

- ▶ Push the stop to the desired position.
- ▶ Release the locking mechanism.

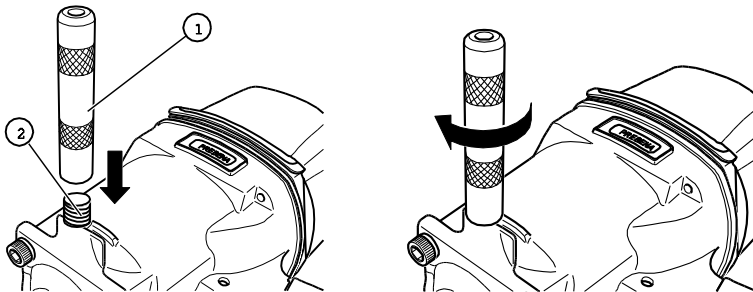
The stop is adjusted.



Mounting the handle on type 9F-CNW100EPAL

Fastener driving tool 9F-CNW100EPAL must be used with both hands. Because of this it is equipped with an additional handle.

- ▶ To mount the handle (1), place it on the thread (2) on the housing of the fastener driving tool.

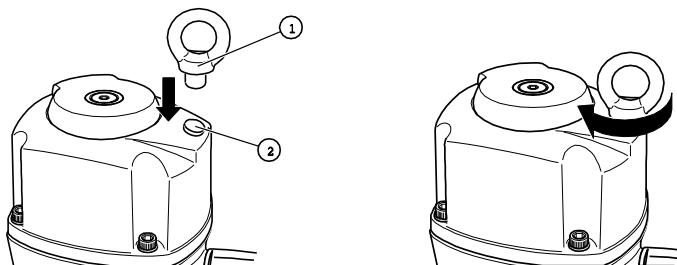


- ▶ Screw the handle clockwise tightly onto the thread.

Using the fastener driving tool with a weight compensator

You can use fastener driving tools 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 and 9F-CNW100EPAL with a weight compensator. To be able to mount the cable of the weight compensator on the fastener driving tool, screw a suspension eye into the thread on the housing head. The suspension eye (item number ET 99300122) is available from PREBENA.

- ▶ To mount the eye (1) on the housing head, remove the rubber plug (2) from the thread.



- ▶ Screw the eye (1) clockwise into the thread as far as it will go.

Checking the function

To ensure the fastener driving tool is functioning properly, follow these steps:

PLEASE NOTE

- ▶ Follow the hazard warnings in the "Safety" section starting on page 6.
- ▶ Set the tip of the fastener driving tool on a piece of wood at least ten centimeters thick.
- ▶ Trigger the fastener driving tool (see section on driving in coil nails on page 31).
- ▶ Check the following properties:
 - Triggering only occurs when the triggering safety device is pressed in.
 - One nail must be driven into the piece of wood every time the fastener driving tool is triggered.
 - Do not allow the exhaust air to blow in your face.
- ▶ To obtain the desired insertion depth, change the operating pressure of the compressor as necessary or change the setting on the setting wheel (see page 28).
- ▶ Repeat these steps if necessary.

The fastener driving tool is now ready for use.

Operating the fastener driving tool

Selecting the triggering setting

Types 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 and 8XR-CNW90

You can set fastener driving tools 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 and 8XR-CNW90 for single triggering or repeated triggering. With repeated triggering you do not have to press the trigger every time. Each triggering drives one nail into the material.



WARNING

Accidental triggering while changing the triggering setting may result in severe or fatal injuries.

- ▶ Do not point the fastener driving tool at yourself, other people or animals.

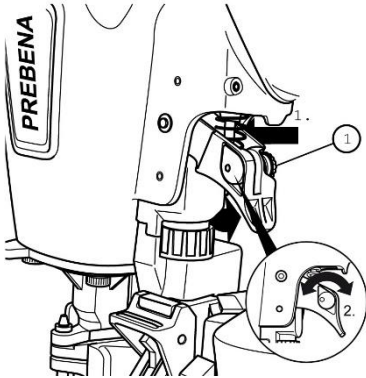
Especially for the following types of use, do not use the triggering setting in repeated driving:

- For types of use that require moving with the fastener driving tool over scaffolding, stairs, ladders or structures similar to ladders,
 - for closing boxes or crates and
 - for mounting transport safety devices.
- ▶ In these cases position the selector switch to trigger one time.

The selector switch for making the triggering setting is located on the trigger of the fastener driving tool. On fastener driving tools 3X-CNW50, 4X-CNZ45 and 7F-CNW90, the selector switch is red, on fastener driving tools 5F-CNW65 and 8XR-CNW90, the selector switch is black.

To select the triggering setting, follow these steps:

- ▶ Press out the selector switch (1) on the trigger (1.) and hold it depressed.



The triggering setting is identified on the trigger. Driving in a single nail is marked by "T" repeated driving in by "TTT".

- ▶ Turn the selector switch to the desired position (2.).

The point of the selector switch is pointing at the selected setting.

- ▶ Then allow the selector switch to engage.

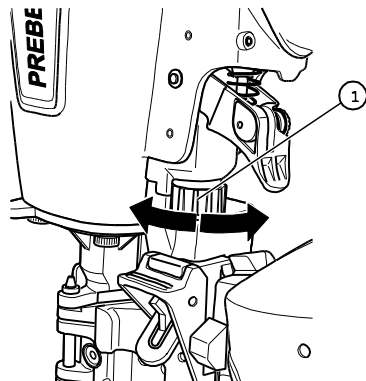
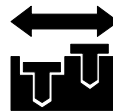
The triggering setting is now selected.

Adjusting the insertion depth

Types 3X-CNW50, 4X-CNZ45 and 5F-CNW65

For fastener driving tools 3X-CNW50, 4X-CNZ45 and 5F-CNW65, you can adjust the insertion depth of the coil nail by adjusting the setting wheel and changing the operating pressure of the compressor.

The following symbol appears on the housing of the fastener driving tool:



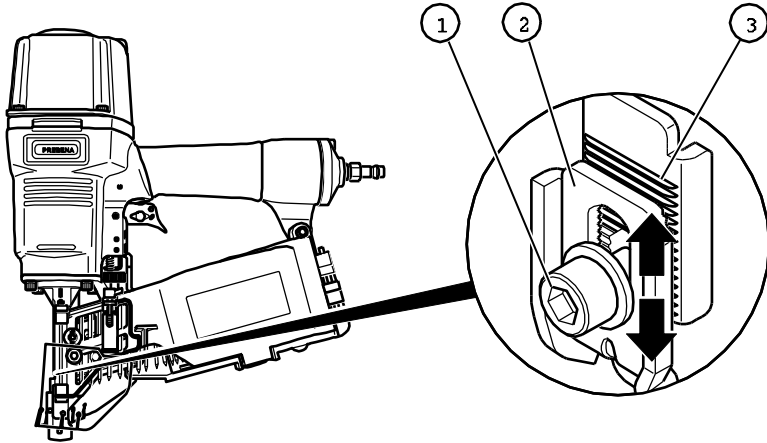
This symbol shows the direction the setting wheel must point in to reduce or increase the insertion depth.

- ▶ To change the insertion depth, turn the setting wheel (1) in the desired direction.

Adjusting type 7F-CNW90

The insertion depth of type 7F-CNW90 is determined by the position of the lower safety bar. The higher you mount the lower safety bar, the deeper the insertion depth.

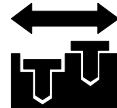
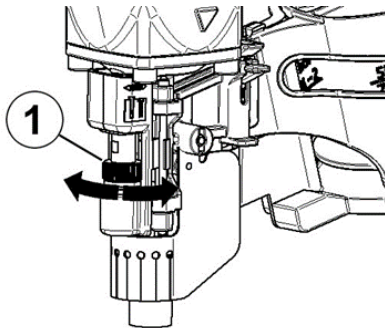
- ▶ To change the insertion depth, loosen the cylinder screw (1).
- ▶ Move the lower safety bar (2) vertically along the safety bar (3) to the desired position.
- ▶ Tighten the cylinder screw firmly.



Adjusting type 8XR-CNW90

For fastener driving tool 8XR-CNW90, you can adjust the insertion depth of the coil nail by adjusting the setting wheel and changing the operating pressure of the compressor.

The following symbol appears on the housing of the fastener driving tool:



This symbol shows the direction the setting wheel must point in to reduce or increase the insertion depth.

- ▶ To change the insertion depth, turn the setting wheel (1) in the desired direction.

Regulating the insertion depth with the operating pressure

You can regulate the insertion depth of the coil nail into the material by adjusting the operating pressure. At a higher operating pressure the nails are driven in deeper, at a lower operating pressure less deep.

i Adjust the operating pressure so you achieve exactly the desired insertion depth. This will give you the following advantages:

- You will save energy (compressed air),
- You will lower the noise level and
- You will reduce the wear on the fastener driving tool.

To adjust the operating pressure, follow these steps:

- ▶ Hold the fastener driving tool so that the tool tip is pointing down.
- ▶ Adjust the pressure on the pressure valve of the compressor.
- ▶ Watch the pressure display of the compressor.

Checking the insertion depth

- ▶ Press the tool tip against the test piece of wood with the same properties as the material you will be working with.
- ▶ Check the setting by triggering one time on the test material.
- ▶ Repeat these steps until you have set the desired insertion depth.

Driving in nails



WARNING

Danger of injury from electrical shock.

- ▶ Make certain before triggering that no power line will be struck.
-



WARNING

Eye injuries and other injuries are possible during operation due to flying splinters.

- ▶ Wear safety goggles and suitable protective clothing during operation.
 - ▶ Comply with applicable industrial safety regulations.
-



WARNING

Hearing damage is possible due to loud operating noise.

- ▶ Wear suitable hearing protection.
 - ▶ Comply with applicable noise protection regulations.
 - ▶ Choose the lowest possible operating pressure.
-



WARNING

Danger of injury due to sliding nails or nails driven in too deep or due to recoil.

- ▶ Use the fastener driving tool for wooden objects only.
 - ▶ Make certain the insertion depth is not greater than the thickness of the piece of wood.
 - ▶ Press the fastener driving tool firmly on the wood while triggering.
-

If nails are driven into pieces of wood that are too hard or into other nails, there is a powerful recoil. This can cause the fastener driving tool to slip.

The insertion depth of the nails depends on the hardness and thickness of the piece of wood and on the set operating pressure.

- ▶ Make certain there is no one behind the piece of wood.
- ▶ Check the function of the fastener driving tool at a low operating pressure with single triggering.

- ▶ Regulate the operating pressure according to the strength of the wood you are using.

The operating pressure is set correctly when the desired insertion depth of the nails is reached with the lowest possible pressure.

Triggering the fastener driving tool one time

To trigger the fastener driving tool one time, follow these steps:

- ▶ Set the selector switch to "T" (triggering one time) (see page 27).
- ▶ Place the tip of the fastener driving tool on the piece of wood and press the fastener driving tool against the piece of wood.
- ▶ Press the triggering mechanism all the way down.

A nail is driven into the piece of wood.

- ▶ Release the triggering mechanism.
- ▶ Lift the fastener driving tool up off the piece of wood.
- ▶ To drive in additional nails, repeat these steps.

Triggering the fastener driving tool repeatedly

Do not use the fastener driving tool in the "Repeated triggering" setting in the following cases:

- For types of use that require moving with the fastener driving tool over scaffolding, stairs, ladders or structures similar to ladders,
 - for closing boxes or crates and
 - for mounting transport safety devices.
- ▶ In these cases position the selector switch to "T" (trigger one time).

To be able to trigger the fastener driving tool repeatedly, follow these steps:

- ▶ Test the setting by triggering one time.
- ▶ Lift the fastener driving tool up off the wood.
- ▶ If necessary set the desired insertion depth (see page 28).
- ▶ Set the selector switch to "TTT" (repeated triggering) (see page 27).
- ▶ Press the triggering mechanism all the way down.

**WARNING**

Danger of injury due to recoil and accidental triggering.

- ▶ Press the fastener driving tool firmly against the wood.

- ▶ Place the tip of the fastener driving tool on the piece of wood and press the fastener driving tool briefly against the piece of wood.

The nail is driven in.

- ▶ To drive in additional nails, continue holding down the triggering mechanism.
- ▶ Place the fastener driving tool at the next desired position.
- ▶ Press the fastener driving tool against the piece of wood.

The next nail is driven in.

You can repeat this process as long as you hold the triggering mechanism depressed and there are nails in the magazine.

After operation

After operation or extended interruptions in operation, carry out the steps described below.

Disconnecting the compressed air supply

- ▶ Turn off the compressor.
- ▶ Pull the quick lock on the compressed air hose away from the handle.

The quick lock is now unlocked.

- ▶ Pull the compressed air hose off the connection on the fastener driving tool.

The compressed air in the fastener driving tool can be heard as it escapes.

Emptying the magazine

- ▶ Open the magazine as described on page 19.
- ▶ Remove the coil.
- ▶ Make certain there is no wire residue in the magazine.
- ▶ Remove any wire residue that is present if necessary.
- ▶ Close the magazine as described on page 24.

Transporting and storing the fastener driving tool

Packing

Pack the fastener driving tool before placing it in storage or transporting it over the following distances:

- Distances longer than 10 m
- Distances that lead over an uncertain subsurface
- Distances that must be covered in an unusual body position.

To do this carry out the following preparatory steps:

- ▶ Disconnect the fastener driving tool from the compressed air supply.
- ▶ Allow the pressure to be completely released from the fastener driving tool.
- ▶ Empty the magazine.
- ▶ If necessary clean extraneous objects and impurities out of the compressed air connections.
- ▶ Place the fastener driving tool in the transport case.
- ▶ Close the transport case and the bar for the cover.

Transporting

The type of transport determines whether you are transporting the fastener driving tool over short or long distances.

Transport over short distances

Short distances are no longer than 10 meters in length.



WARNING

Accidental triggering may result in severe or fatal injuries.

- ▶ Disconnect the fastener driving tool from the compressed air supply every time when transporting it.
 - ▶ Carry the fastener driving tool only by the handle.
 - ▶ Do not touch the trigger during transport.
-
- ▶ Disconnect the fastener driving tool from the compressed air supply.

PLEASE NOTE

Bumps or impacts may damage the fastener driving tool.

- ▶ Do not drop the fastener driving tool.
 - ▶ Protect the fastener driving tool against bumping into obstacles.
-

- ▶ Carry the fastener driving tool by the handle with the tool tip pointing at the floor.
- ▶ Do not reconnect the compressed air supply until you have reached the new operating location.

Transport over long distances

The following distances are considered "long distances" for transporting the fastener driving tool:

- Distances longer than 10 m,
- Distances that lead over an uncertain subsurface and
- Distances that must be covered in an unusual body position.

To be able to transport the fastener driving tool over long distances, follow these steps:

- ▶ Pack the fastener driving tool in the transport case included with delivery.
- ▶ Carry the transport case by the handle to the desired operating location.
- ▶ Always set the transport case down horizontally with the cover side facing up.

Storage

- ▶ Oil all the metal parts of the fastener driving tool with a thin film of PREBENA special nailer oil.
- ▶ Pack the fastener driving tool in the transport case.
- ▶ Store the fastener driving tool at room temperature in a dry and dust-free place.

Fastener driving tool maintenance

The fastener driving tool must only be serviced by persons who have the necessary knowledge, abilities and experience. All tasks not described here must only be performed by the manufacturer's Customer Service or the manufacturer.



WARNING

Accidental triggering while emptying the magazine may result in severe or fatal injuries.

- ▶ Disconnect the fastener driving tool from the compressed air supply before cleaning tasks.
 - ▶ Empty the magazine.
-

Cleaning the housing and outer surfaces

PLEASE NOTE

Damage to the fastener driving tool or accessory due to unsuitable cleaning agent.

- ▶ For cleaning use only a dry, slightly moistened cloth or a cloth moistened with a mild soap solution.
-

Light soiling

- ▶ Wipe off the housing of the fastener driving tool with a dry cloth.
- ▶ Oil all the metal parts of the fastener driving tool with a thin film of PREBENA-special nailer oil.

Heavy soiling

- ▶ Wipe off the housing of the fastener driving tool with a cloth slightly moistened with a mild soap solution.
- ▶ Next wipe off the housing with a cloth slightly moistened with tap water.
- ▶ Then rub with a soft, dry cloth.
- ▶ Oil all the metal parts of the fastener driving tool with a thin film of PREBENA-special nailer oil.

Oiling the fastener driving tool

PLEASE NOTE

Insufficient lubrication or using the wrong lubricants can result in damage to the fastener driving tool.

- ▶ Use only PREBENA special nailer oil.

i If no oiler is mounted and the length of the air line to the fastener driving tool is longer than 10 m, sufficient lubrication is not ensured.

- ▶ In this case add two to five drops of PREBENA special nailer oil directly into the connection for the pressure source every day before starting operation.

Malfunctions



WARNING

Severe or fatal injuries are possible when operating a damaged or malfunctioning fastener driving tool.

- ▶ Disconnect the fastener driving tool from the compressed air immediately in case of malfunction.
- ▶ Empty the magazine.
- ▶ Do not use the fastener driving tool again until the malfunction has been eliminated.

PLEASE NOTE

The fastener driving tool can be damaged if repairs are made by unauthorized persons.

- ▶ Make certain repairs to the fastener driving tool are made by the manufacturer only.
-

Malfunctions when nails are moved to the shot channel

If there is a malfunction moving nails from the magazine to the shot channel, follow these steps:

- ▶ Disconnect the fastener driving tool from the compressed air supply.
- ▶ Empty the magazine.
- ▶ Clean the feed system with PREBENA pneumatic oil.
- ▶ Make certain the feed runs smoothly.

If this measure does not eliminate the malfunction, contact PREBENA Service.

Other malfunctions

If malfunctions have occurred on the fastener driving tool that you cannot remedy by oiling and cleaning, contact PREBENA Service.

- ▶ Do not perform any repair work on the fastener driving tool.
- ▶ Make certain all the malfunctions in the faults have been corrected by PREBENA Service.

Overview of malfunctions

The overview below shows possible malfunctions and the actions which must be taken.

Symptom	Possible cause	Remedy
Fastener driving tool is losing air.	The fastening screws have come loose.	▶ Contact Customer Service (see page 48).
	A seal is faulty.	▶ Contact Customer Service (see page 48).
Operating pressure too high.	Valve faulty.	▶ Disconnect the fastener driving tool from the compressed air supply immediately. ▶ Contact Customer Service (see page 48).
	Operating pressure is set too high or fastener driving tool is damaged.	▶ Reduce operating pressure. If the problem persists: ▶ Disconnect the fastener driving tool from the compressed air hose immediately. ▶ Contact Customer Service (see page 48).
Nails are not being driven in completely.	Operating pressure is too low.	▶ Increase operating pressure.
	The driver tip on the fastener driving tool is worn out.	▶ Contact Customer Service (see page 48).

Symptom	Possible cause	Remedy
No triggering is possible.	Operating pressure is too low.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Increase the operating pressure of the compressed air system to the maximum permitted operating pressure (see pages 16 and 30). ▶ Then trigger multiple times.
	The movable parts are stuck together by lubricant after extended storage.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Clean and re-oil the fastener driving tool. ▶ Set the maximum operating pressure. ▶ Then trigger multiple times. ▶ Once the tool is triggering, adjust the desired operating pressure. ▶ Otherwise contact Customer Service (see page 48).
Triggering without a nail being driven in.	The magazine is dirty.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Clean magazine.
	Wrong nails are loaded in the magazine	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Empty magazine. ▶ Fill the magazine with PREBENA nails (see page 40).
	The fastener driving tool is not sufficiently lubricated.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Add PREBENA special nailer oil in the compressed air connection you are using. ▶ Trigger multiple times.
	Operating pressure is too low.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Increase operating pressure.
	The piston together with the driver does not move back to its original position after the driving in process.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contact Customer Service (see page 48).
	The driving in process is not performed completely.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contact Customer Service (see page 48).
	The driver is bent.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contact Customer Service (see page 48).

Ordering accessories

Accessories can be reordered from the manufacturer (see page 48). Use only original PREBENA accessories or accessories approved by PREBENA for operating the fastener driving tool.

Reordering fastening elements

Fastener driving tools may only be used with the PREBENA coil nails shown on the rating plate.

3X-CNW50

Type	Wire dimension	Length
CNW 22/32 – CNW22/50	∅ 2.2 mm	32 mm – 50 mm

4X-CNZ45

Type	Wire dimension	Length
CNZ 31/19 – CNZ 31/45	∅ 3.1 mm	19 mm – 45 mm

5F-CNW65

Type	Wire dimension	Length
CNW 25/45 - CNW 25/65	∅ 2.5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65	∅ 2.8 mm	65 mm

7F-CNW90

Type	Wire dimension	Length
CNW 25/45 - CNW 25/65	∅ 2.5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65 - CNW 28/80	∅ 2.8 mm	65 mm – 80 mm
CNW 31/70 - CNW 31/90	∅ 3.1 mm	70 mm - 90 mm

8XR-CNW90

Type	Wire dimension	Length
CNW 25/45 - CNW 25/70	∅ 2.5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/60 - CNW 28/90	∅ 2.8 mm	60 mm – 90 mm
CNW 31/65 - CNW 31/90	∅ 3.1 mm	65 mm - 90 mm

9F-CNW100EPAL

Type	Wire dimension	Length
CNW 33/90 BKRI-Epal	Ø 3.3 mm	90 mm

Ordering additional accessories

All types

Art. no.	Accessories
Z 200.10	Special oil for pneumatic nailer ½ liter
Z 200.00	Fine mist oiler
Z 200.00	Hose set 9 mm
Z 160.12	Spiral hose
Z 180.00	Hose reel

5F-CNW65

Art. no.	Accessories
Z110.32	Weight compensator, load capacity 2.0 – 4.5 kg, pullout 160 cm
ET 99300122	Suspension eye

7F-CNW90

Art. no.	Accessories
Z110.32	Weight compensator, load capacity 2.0 – 4.5 kg, pullout 160 cm
ET 99300122	Suspension eye

8XR-CNW90

Art. no.	Accessories
Z110.32	Weight compensator, load capacity 2.0 – 4.5 kg, pullout 160 cm
ET 99300122	Suspension eye

9F-CNW100EPAL

Art. no.	Accessories
Z110.33	Weight compensator, load capacity 4.0 – 7.0 kg, pullout 180 cm
ET 99300122	Suspension eye

Disposing of the fastener driving tool

PLEASE NOTE

Environmental damage if not disposed of as required by environmental regulations.

- ▶ Clean the fastener driving tool before disposing of it.
 - ▶ Comply with the applicable requirements for disposing of oil.
-



Never dispose of a fastener driving tool or parts of it in normal household waste. If you would like to dispose of the fastener driving tool, send it to PREBENA. PREBENA will ensure that the fastener driving tool is disposed of properly. Contact information can be found on page 48.

Technical data

3X-CNW50

Dimensions of fastener driving tool (L × W × H):	260 × 108 × 302 mm
Weight of fastener driving tool:	1.55 kg
Dimensions of transport case (L × W × H):	360 × 375 × 130 mm
Weight of transport case with contents:	3.06 kg
Working pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption:	0.73 l/nailing
Magazine type:	Coil nailer system
Triggering system:	Single and contact triggering with triggering safety device
Fastening element:	PREBENA coil nailer
Operating temperature:	-5 °C to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Characteristic vibration value:	3.2 m/s ²
Characteristic noise values (as per DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 89 dB
	L _{pA,1s} = 83 dB

4X-CNZ45

Dimensions of fastener driving tool (L × W × H):	265 × 118 × 274 mm
Weight of fastener driving tool:	2.2 kg
Dimensions of transport case (L × W × H):	450 × 357 × 134 mm
Weight of transport case with contents:	3.64 kg
Working pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	1.7 l/nailing
Magazine type:	Coil nailer system
Triggering system:	Single and contact triggering with triggering safety device
Fastening element:	PREBENA coil nailer
Operating temperature:	-5 °C to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Characteristic vibration value:	3.46 m/s ²

Characteristic noise values
(as per DIN 12549: 1999):

$L_{WA,1s} = 96 \text{ dB}$

$L_{pA,1s} = 83 \text{ dB}$

5F-CNW65

Dimensions of fastener driving tool (L × W × H):	390 x 145 x 370 mm
Dimensions of fastener driving tool (L × W × H):	326 × 135 × 346.5 mm
Weight of fastener driving tool:	2.68 kg
Dimensions of transport case (L × W × H):	373 × 430 × 155 mm
Weight of transport case with contents:	4.82 kg
Working pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	2.18 l/nailing
Magazine type	Coil nailer system
Triggering system:	Single triggering with triggering safety device
Fastening element:	PREBENA coil nailer
Operating temperature:	–5 °C to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Characteristic vibration value:	5.0 m/s ²
Characteristic noise values (as per DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 101 dB
	L _{pA,1s} = 88 dB

7F-CNW90

Dimensions of fastener driving tool (L × W × H):	386 × 142 × 369 mm
Weight of fastener driving tool:	3.6 kg
Dimensions of transport case (L × W × H):	455 × 405 × 153 mm
Weight of transport case with contents:	8.08 kg
Working pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	2.97 l/nailing
Magazine type	Coil nailer system
Triggering system:	Single triggering with triggering safety device
Fastening element:	PREBENA coil nailer
Operating temperature:	–5 °C to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Characteristic vibration value:	6.07 m/s ²
Characteristic noise values (as per DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 88 dB
	L _{pA,1s} = 101 dB

Weight of fastener driving tool:	4.1 kg
Dimensions of transport case (L × W × H):	442 × 415 × 164 mm
Weight of transport case with contents:	6.96 kg
Working pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	2.7 l/nailling
Magazine type:	Coil nailer system
Triggering system:	Single and contact triggering with triggering safety device
Fastening element:	PREBENA coil nailer
Operating temperature:	-5 °C to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Characteristic vibration value:	3.72 m/s ²
Characteristic noise values (as per DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100.1 dB
	L _{pA,1s} = 87.1 dB

8XR-CNW90

9F-CNW100 EPAL

Dimensions of fastener driving tool (L × W × H):	338.3 × 153.2 × 417.8 mm
Weight of fastener driving tool:	5.25 kg
Dimensions of transport case (L × W × H):	455 × 405 × 153 mm
Weight of transport case with contents:	9.82kg
Working pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	5.38 l/nailling
Magazine type	Coil nailer system
Triggering system:	Single triggering with triggering safety device
Fastening element:	PREBENA tar paper nails
Operating temperature:	-5 °C to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Characteristic vibration value:	5.35m/s ²
Characteristic noise values (as per DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 102.3 dB
	L _{pA,1s} = 89.3 dB

Manufacturer's address

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestrasse 20–26

D-63679 Schotten

Phone: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de

Warranty

PREBENA guarantees the designated tool for 1 year from the date of purchase according to the following warranty conditions. PREBENA guarantees correction of defects due to faulty material or manufacturing at no cost. Malfunctions or damage caused by improper handling will not be considered within the scope of free warranty repairs.

Furthermore, only original PREBENA fastening elements may be used. Failure to comply with this requirement shall render product liability and thus any claims under the warranty null and void. The warranty does not extend to wear parts such as O-rings, etc. PREBENA may at its discretion honor the warranty by replacing the faulty part or with a replacement delivery. Any further claims shall be excluded.

To make a claim under the warranty, the warranty certificate, completely filled in with the dealer's stamp and date of purchase, or an invoice document containing the date and information as required according to the warranty certificate must be enclosed.

Shipping: The tool must be packaged carefully to protect it against breakage and sent to PREBENA with postage paid.



Warranty certificate

Model designation:

Date of purchase:

Dealer:

(stamp)

Index

A

Accessories 42

Adjusting

- Insertion depth 28, 30
- Triggering setting 27
- Venting 24

B

Bitumen shingles 11

C

CE mark 15

Checking

- Accessory parts 16
- Exhaust air 26
- Function 26
- Insertion depth 26, 30
- Triggering 26
- Triggering safety device 16

Checking the condition

- External damage 16
- Hose line 16
- Safety devices 16
- Triggering safety device 16

Compressed air hose

- Connecting the quick connection 17

Compressed air maintenance unit 17

Compressed air supply

- Connecting 16

Compressors 42

Connecting

- Compressed air hose 17
- Compressed air supply 16
- Quick connection 17

Customer Service 48

D

Description

- Function 11
- Product features 12
- Scope of delivery 9

Disposal 43

Driving in 31

E

Euro pallets 11

Exhaust air 24

F

Fastener driving tool

- Carrying 35
- Disposal 43
- Maintenance 36
- Packing in the transport case 34
- Preparation 15
- Storage 35

G

GS symbol 15

H

Hose line 16

Housing head 26

I

Information signs 13

Injuries

- Preventing 7
- Protective equipment 7

Insertion depth

- Reduce 28, 29
- Setting wheel 9

Interruptions 33**M****Magazine 9**

- Closing 24
- Disk 21
- Emptying 33**
- Filling 19
- Lock 24
- Opening 19
- Shaft 21

Maintenance 36**Malfunctions**

- Customer Service 37
- Eliminating 37

Manufacturer's address 48**N****Nail length 21, 22****Nails**

- Adjusting the length 21, 22
- Guide 23
- Inserting 23
- Ordering 40
- Types 40

O**Oiler 17****Operating noise 31****Operating pressure 16**

- Economical adjustment 30

Operation 16

- After operation 33
- Eliminating malfunctions 37
- Length of the compressed air line 17
- Materials 31
- Operating pressure 17
- Preconditions 16
- Preparation 15
- Quick connection 17

Ordering

- Accessories 42
- Nails 40

P**Placing in storage 35****Prebena 48****Preparation**

- Adjusting the stop 25
- Connecting to the compressed air supply 16
- Inserting nails 23
- Mounting the handle 25
- Weight compensator 26

Pressure reducer 16**Protective cover 9****Q****Quick connection**

- Connecting 17

Quick loading system 12, 20**Quick lock 18****R****Rating plate 15****Repairs 37****Repeated triggering**

- Restrictions 32

Rubber plug 26

S

Safety

- Basic instructions 6
- Information signs 13
- Preventing injuries 7
- Safety devices 13
- Triggering safety device 13

Safety bar 29

Safety devices

- Checking the condition 16

Selector switch 28

Short distances 34

Stop

- Adjusting 25
- Scale 25

Storage 35

T

Tar paper 11

Tool tip 26

Transport

- Short distances 34

Transport case 10, 34

Trigger 9, 28

Triggering 27, 31

- Accidental triggering 34
- Error 39
- Mode 28
- Multiple times 32
- One time 32
- Selector switch 9

Triggering safety device

- Checking the condition 16

Troubleshooting 37

Types of use 27

U

Use

- Non-permitted use 13

V

Venting 9

W

Warranty 49

Water separator 17

Weight compensator 26

Prefacio

Este manual del usuario pretende ayudarle

- en el uso según lo dispuesto,
- seguro y
- económico

de los clavadores de bobina de aire comprimido siguientes:

- 3X-CNW50
- 4X-CNZ45
- 5F-CNW65
- 7F-CNW90
- 8XR-CNW90
- 9F-CNW100EPAL

En este manual del usuario, estos clavadores de bobina se denominan de forma abreviada clavador.

Es necesario que todos los usuarios del clavador posean conocimientos sobre el manejo de dispositivos de aire comprimido y de los materiales utilizados. Las personas que no tengan estos conocimientos deben ser instruidas en el manejo del clavador por un usuario experimentado.

Este manual del usuario va dirigido a las personas siguientes:

- Personas que manejen este clavador,
- Personas que limpien este clavador o
- Personas que eliminen este clavador.

Cada una de estas personas debe haber leído y comprendido el contenido de este manual del usuario.

Este manual del usuario forma parte del producto. Debe conservarlo siempre junto al clavador. Si vende o transmite de otro modo el clavador, debe entregar el manual del usuario junto con él.

Tabla de contenido

Características de diseño	5
Características generales de diseño	5
Características de las indicaciones de peligro	5
Características de las indicaciones sobre daños materiales o medioambientales	5
Seguridad	6
Uso según lo dispuesto	6
Uso contrario a lo dispuesto	6
Evitar el peligro de lesiones mortales	7
Evitar peligros de explosión	7
Evitar peligros de lesiones	7
Evitar daños del clavador	7
Descripción	8
Visión general del aparato	8
Volumen de suministro	10
Características de los clavadores	12
Dispositivos de seguridad	13
Accesorios	14
Preparación del clavador	16
Desempaquetado del clavador	16
Comprobación del estado	17
Conexión del clavador al suministro de aire comprimido	17
Apertura del cargador	20
Regulación de la longitud de los clavos	22
Introducción de los clavos	24
Cierre del cargador	25
Regulación de la ventilación	25
Uso del tope en el modelo 4X-CNZ45	26
Colocación de la empuñadura en el modelo 9F-CNW100EPAL	26
Uso con un compensador del peso	27
Comprobación del funcionamiento	27
Manejo del clavador	28
Selección de la regulación de disparo	28
Ajuste de la profundidad de penetración	29
Regulación de la profundidad de penetración por medio de la presión de servicio	31
Comprobación de la profundidad de penetración	31
Penetración de los clavos	32
Después del trabajo	34


Separación del suministro de aire comprimido	34
Transporte y almacenamiento del clavador.....	35
Embalaje.....	35
Almacenamiento.....	36
Mantenimiento del clavador	37
Limpieza de la carcasa y de las superficies exteriores.....	37
Aceitado del clavador	38
Averías	38
Averías durante el transporte de clavos al canal de disparo	38
Otras averías	39
Resumen de averías	39
Solicitud de accesorios	41
Solicitud posterior de medios de fijación	41
Solicitud de otros accesorios	43
Eliminación del clavador	44
Datos técnicos.....	45
Dirección del fabricante.....	49
Garantía.....	50
Índice.....	51

Características de diseño

Características generales de diseño

Diferentes elementos del manual del usuario cuentan con características de diseño especificadas. De este modo puede diferenciar fácilmente si se trata de

texto normal, • enumeraciones o ► pasos a seguir.

 Los consejos contienen informaciones adicionales como, por ejemplo, datos especiales sobre el uso económico del clavador.

Características de las indicaciones de peligro

Todas las indicaciones de peligro de este manual del usuario siguen la misma estructura. A la izquierda hay un símbolo que indica el tipo de peligro. A la derecha podrá ver otro símbolo y una palabra indicadora que señala la gravedad del peligro. Debajo podrá ver una descripción de la fuente de peligros e indicaciones de cómo puede evitar este peligro.



PELIGRO

Las indicaciones con la palabra PELIGRO advierten de los peligros que pueden causar directamente lesiones graves o incluso la muerte.



ADVERTENCIA

Las indicaciones con la palabra ADVERTENCIA advierten de peligros con los que pueden producirse lesiones graves o incluso la muerte.



PRECAUCIÓN

Las indicaciones con la palabra PRECAUCIÓN advierten de peligros con los que pueden producirse lesiones de leves a medias.

Características de las indicaciones sobre daños materiales o medioambientales

ATENCIÓN

Estas indicaciones advierten de peligros que pueden causar daños materiales o medioambientales.

Seguridad

Para el manejo del clavador debe tener en cuenta y seguir todas las advertencias e indicaciones de este manual del usuario y del clavador.

Uso según lo dispuesto

Los clavadores 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL sirven para clavar clavos de bobinas en madera. El clavador 4X-CNZ45 sirve para clavar clavos en bobina en tela asfáltica, ripias de betún, material aislante y embalajes. Solo se permite el uso de los clavadores en otros materiales mediante consulta con el fabricante. El uso según lo dispuesto incluye también el cumplimiento de las disposiciones de prevención de accidentes y de las prescripciones y normas legales vigentes en el lugar de uso. Cualquier otro uso se considera contrario a lo dispuesto y puede producir daños materiales o incluso personales.

Uso contrario a lo dispuesto

Se considera uso contrario a lo dispuesto, especialmente

- el uso por parte de personas sin conocimientos sobre el uso de clavadores y de los materiales utilizados,
- evitando los medios de seguridad,
- de clavadores modificados por cuenta propia,
- respecto al uso de medios de fijación no originales PREBENA, véase la página 41,
- en el ajuste de disparo "disparo de repetición"
 - en trabajos que requieran movimientos por medio de andamios, escaleras, escalerillas de mano o construcciones similares,
 - para cerrar cajas o jaulas o para colocar seguros de transporte.

PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG no asume ninguna responsabilidad por los daños debido al uso contrario a lo dispuesto.

Evitar el peligro de lesiones mortales

- No apunte nunca el clavador hacia personas, animales ni otras partes del cuerpo.
- Solo debe disparar el clavador cuando el saliente de la herramienta esté presionado sobre la pieza.
- No permita nunca que los niños jueguen con los plásticos de embalaje, ya que existe peligro de asfixia.
- Debe asegurarse de que los medios de fijación no se claven en cables eléctricos.

Evitar peligros de explosión

- No utilice nunca el clavador en lugares con peligro de explosión.
- No utilice nunca el clavador con oxígeno o con otros gases o mezclas de gases inflamables.
- No exponga nunca el compresor a temperaturas superiores a 100 °C.

Evitar peligros de lesiones

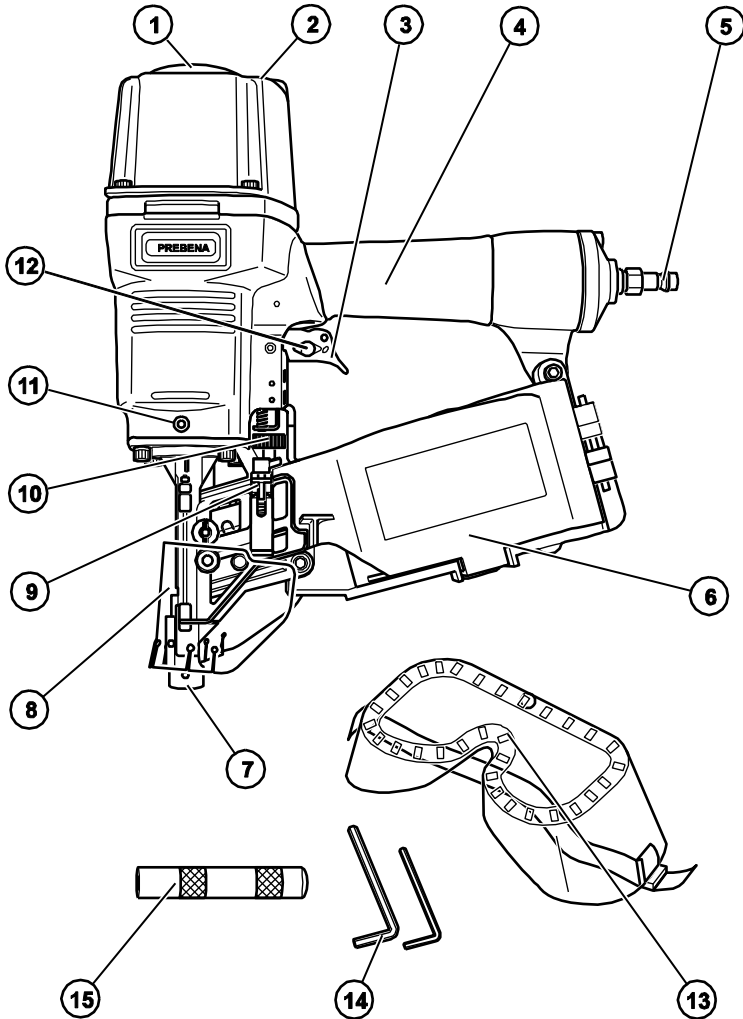
- Conserve el clavador de forma que no sea accesible para los niños ni otras personas no autorizadas.
- Antes de transportarlo, separe el clavador del suministro de aire comprimido.
- Durante el uso del clavador debe llevar gafas protectoras, protección auditiva y ropa de trabajo estable.
- Sujete el clavador de modo que no pueda resultar herido por el posible retroceso.
- Utilice el clavador solo en una posición segura.

Evitar daños del clavador

- No abra nunca la carcasa del clavador. Asigne los trabajos de reparación siempre a personal técnico cualificado.
- No utilice el clavador si ha caído o ha resultado dañado. Antes de volver a usarlo, hágalo revisar por un técnico cualificado.

Descripción

Visión general del aparato



N°	Explicación
1	Ventilación
2	Cabeza de la carcasa (Los modelos 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL tienen rosca para un dispositivo de suspensión)
3	Gatillo
4	Empuñadura
5	Conexión para la manguera de aire comprimido
6	Cargador
7	Saliente de la herramienta con seguro de disparo
8	Cubierta protectora
9	Cierre del cargador
10	Rueda para ajustar la profundidad de penetración (solo modelos 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
11	Rosca para fijar una empuñadura adicional (modelo 9F-CNW100EPAL)
12	Selector para ajustar el modo de disparo (solo modelos 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
13	Gafas protectoras
14	Llave Allen
15	Empuñadura adicional (solo modelo 9F-CNW100EPAL)

Volumen de suministro

3X-CNW50

El volumen de suministro del 3X-CNW50 incluye:

- Clavador
- Gafas protectoras
- Una llave Allen
- Maletín de plástico
- Declaración de conformidad

4X-CNZ45

El volumen de suministro del 4X-CNZ45 incluye:

- Clavador
- Gafas protectoras
- Dos llaves Allen
- Maletín de plástico
- Declaración de conformidad

5F-CNW65

El volumen de suministro del 5F-CNW65 incluye:

- Clavador
- Gafas protectoras
- Dos llaves Allen
- Maletín de plástico
- Declaración de conformidad

7F-CNW90

El volumen de suministro del 7F-CNW90 incluye:

- Clavador
- Gafas protectoras
- Dos llaves Allen
- Maletín metálico
- Declaración de conformidad

8XR-CNW90

El volumen de suministro del 8XR-CNW90 incluye:

- Clavador
- Declaración de conformidad
- Maletín de plástico

9F-CNW100EPAL

El volumen de suministro del 9F-CNW100EPAL incluye:

- Clavador
- Gafas protectoras
- Dos llaves Allen
- Una empuñadura adicional
- Maletín metálico
- Declaración de conformidad

Modo de funcionamiento

Los clavadores 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL clavan clavos en bobinas PREBENA por medio de aire comprimido, individualmente en madera y embalajes. El clavador 4X-CNZ45 clava clavos para tela asfáltica PREBENA por medio de aire comprimido, individualmente en tela asfáltica y ripias de betún.

El clavador 9F- CNW100EPAL sirve para fabricar y reparar europaletas.

Como fuente de aire comprimido se utilizan compresores PREBENA. Pueden solicitarse al fabricante de su programa de accesorios (véase la página 49).

Encontrará una visión general de los clavos en bobina utilizados, a partir de la página 41.

Características de los clavadores

Todos los modelos

Los clavadores poseen las características comunes siguientes:

- Seguro de disparo
- Insonorizador

3X-CNW50

El clavador posee las características adicionales siguientes:

- Sin retroceso
- Ajuste de la profundidad de penetración
- Protección contra marcas
- Disparo individual y por contacto

4X-CNZ45

El clavador posee las características adicionales siguientes:

- Sin retroceso
- Ajuste de la profundidad de penetración
- Sistema de carga rápido
- Distanciador regulable
- Disparo individual y por contacto
- Arco de goma para protección del dispositivo

5F-CNW65

El clavador posee las características adicionales siguientes:

- Disparo individual y por contacto
- Rosca para dispositivo de suspensión
- Ajuste de la profundidad de penetración

7F-CNW90

El clavador posee las características adicionales siguientes:

- Disparo individual y por contacto
- Rosca para dispositivo de suspensión
- Ajuste de la profundidad de penetración

8XR-CNW90

El clavador posee las características adicionales siguientes:

- Disparo individual y por contacto
- Ajuste de la profundidad de penetración
- Rosca para dispositivo de suspensión

9F-CNW100EPAL

El clavador posee las características adicionales siguientes:

- Rosca para dispositivo de suspensión
- Empuñadura adicional

Dispositivos de seguridad**Seguro de disparo**

El clavador está equipado con un seguro de disparo en el saliente de la herramienta. El gatillo solo se libera cuando está presionado el seguro de disparo.

**ADVERTENCIA**

Si se utiliza el clavador con el seguro de disparo defectuoso o inhabilitado pueden producirse lesiones muy graves.

- ▶ Utilice el clavador solo con el seguro de disparo funcional.
- ▶ Dispare el clavador solo con el saliente de la herramienta firmemente presionado sobre el material.

Letreros en el clavador

En el ajuste "disparo con repetición" no se permiten los tipos de uso siguientes:

- en trabajos que requieran movimientos sobre andamios, escaleras, escalerillas de mano o construcciones similares y
- el uso para cerrar cajas o jaulas o para colocar seguros de transporte.



En la parte superior del clavador hay un adhesivo con el símbolo de advertencia correspondiente.

Junto a la placa de características hay colocados otros tres adhesivos. Estos tienen el significado siguiente:

Adhesivo

Significado



Durante el uso del clavador debe llevarse protección auditiva.



Durante el uso del clavador deben llevarse gafas protectoras.



Antes de la puesta en servicio debe leerse el manual del usuario.

Accesorios

Para los clavadores hay disponibles los accesorios siguientes:

Todos los dispositivos

- Compresores para el suministro de aire comprimido (véase el fabricante en la página 45)
- Clavos (véase la visión general a partir de la página 41)
- Aceite especial para clavadores PREBENA Z 200.10
- Lubricador por neblina pequeño Z 200.00
- Juego de mangueras de 9 mm Z 200.20
- Manguera espiral Z 160.12
- Tambor de manguera Z 180.00

5F-CNW65

- Armella de suspensión ET 99300122
- Compensador de peso Z 110.32

7F-CNW90

- Armella de suspensión ET 99300122
- Compensador de peso Z 110.32

8XR-CNW90

- Armella de suspensión ET 99300122
- Compensador de peso Z 110.32

9F-CNW100EPAL

- Armella de suspensión ET 99300122
- Compensador de peso Z 110.32

Información en la placa de características

La placa de características está pegada en el cargador o en la carcasa. Incluye la información siguiente:

- el nombre de la empresa y el país de origen,
- el nombre del modelo del clavador,
- el nombre del modelo del medio de fijación utilizable,
- la marca CE (el producto cumple con las normas indicadas en la declaración de conformidad adjunta).
- El triángulo de la punta (este triángulo es un indicador de que este aparato solo debe usarse con el seguro de disparo funcional).

Preparación del clavador


Desempaquetado del clavador

- ▶ Extraiga el clavador del embalaje.
- ▶ Extraiga todo el material de embalaje, como las láminas de plástico, el material de relleno y la caja de cartón.



ADVERTENCIA

Existe peligro de asfixia si los niños juegan con los plásticos de embalaje.


- ▶ No permita nunca que los niños jueguen con los plásticos de embalaje.
 - ▶ Guarde el material de embalaje de forma inaccesible para los niños.
-
- ▶ Guarde el material de embalaje para un uso posterior.
 - ▶ Guarde el maletín para transportar el clavador.
-  Solo está permitido transportar el clavador en el maletín de transporte.

Comprobación del estado



ADVERTENCIA

Existe peligro de lesiones si se utiliza un clavador dañado o un accesorio incorrectamente fijado.

- ▶ Compruebe el estado del clavador antes de cada uso.
 - ▶ Asegúrese de que el clavador está en correcto estado.
-
- ▶ Compruebe especialmente los puntos siguientes:
 - La manguera no debe estar dañada.
 - Todas las piezas del clavador y todos los accesorios deben estar correctamente fijados.
 - Los dispositivos de seguridad no deben estar bloqueados ni perjudicarse su funcionamiento de otro modo.
 - El muelle del seguro de disparo no debe estar dañado.
 - Ninguna de las piezas del clavador o del accesorio deben presentar daños externos como rayas o abolladuras.
-  Los arañazos en la pintura de la carcasa o del cargador no son daños.
- ▶ No conecte un clavador dañado al suministro de aire comprimido.
 - ▶ Haga reparar el clavador dañado por un técnico antes de utilizarlo.

Conexión del clavador al suministro de aire comprimido

Puede conectar el clavador a un compresor o equipo de aire comprimido.

El funcionamiento con un compresor o un equipo de aire comprimido solo se permite con los requisitos siguientes:

- La presión de servicio del compresor o del equipo de aire comprimido debe ser de un máximo del 10 % sobre la presión de servicio máxima del clavador. Encontrará los datos de la presión de servicio de los clavadores en este capítulo, en la página 29.
- En los equipos de aire comprimido con una presión superior debe haber montada una válvula de regulación de la presión (reductor de presión) con una válvula de limitación de la presión pospuesta en la línea de aire comprimido.
- El aire comprimido debe estar filtrado, seco y aceitado con aceite para clavadores especial PREBENA.

- En las salidas para la línea de aire comprimido hacia el clavador debe haber montada en el lado de acoplamiento una unidad de mantenimiento de aire comprimido. Ésta debe tener
 - un filtro,
 - un separador de agua y
 - un aceitador.
- Si no hay montado un aceitador, la longitud de la línea de aire al clavador debe ser de un máximo de 10 m. De lo contrario, debe llenar diariamente, antes de empezar el trabajo, de tres a cinco gotas de aceite para clavadores especial PREBENA directamente en la entrada de aire del clavador.
- El equipo de aire comprimido debe poder mantener la presión de servicio también con la toma de aire deseada.
- El diámetro interior de la línea de aire debe ser de un mínimo de 9 mm.
- La conexión para el clavador debe estar equipada con un acoplamiento rápido con NW 7,2 y con un diámetro interior mínimo de 6,5 mm.



PRECAUCIÓN

El funcionamiento en equipos de aire comprimido que no cumplan los requisitos anteriormente indicados puede causar daños en el clavador.

- ▶ Utilice el clavador solo con equipos de aire comprimido adecuados.
 - ▶ Utilice el clavador solo en correcto estado.
-
- ▶ Compruebe el estado del clavador (véase la página 17).
 - ▶ Extraiga el tapón de la conexión para la manguera de aire comprimido.
 - ▶ Compruebe la conexión de la manguera de aire comprimido para ver si hay cuerpos extraños y suciedad y límpiela, si es necesario.
 - ▶ Regule la presión de servicio en el regulador de presión del compresor a 5 – 8,3 bar.



ADVERTENCIA

El disparo accidental al conectar en el suministro de aire comprimido puede causar lesiones graves e incluso la muerte.

- ▶ No apunte nunca el clavador hacia personas o animales.
- ▶ Vacíe el cargador antes de conectar.



PRECAUCIÓN

Las mangueras dañadas pueden reventar y causar lesiones.

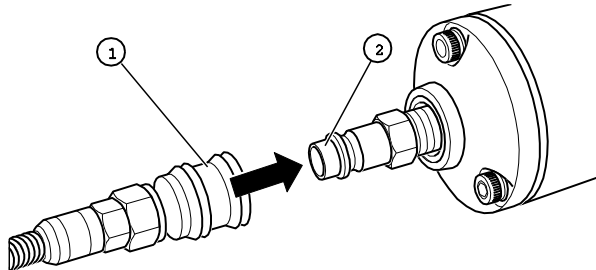
- ▶ Antes de conectar compruebe si están dañados el equipo de aire comprimido y el clavador.
- ▶ Conecte el clavador solo a un equipo de aire comprimido que funcione.

ATENCIÓN

Las mangueras dañadas pueden reventar y causar daños materiales debido a la salida de aire comprimido.

- ▶ Antes de conectar compruebe si están dañados el equipo de aire comprimido y el clavador.
- ▶ Conecte el clavador solo a un equipo de aire comprimido que funcione.

- ▶ Empuje el cierre rápido (1) de la manguera de aire comprimido sobre la conexión (2), hasta que encaje de forma audible.



- ▶ Compruebe la presión de servicio en la indicación de presión del compresor.

La presión de servicio máxima permitida de los clavadores 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL es de 8,3 bar.



ADVERTENCIA

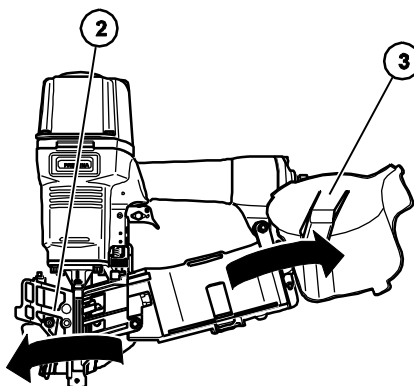
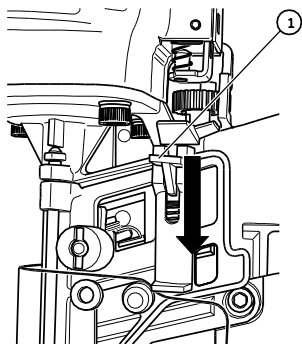
Existe peligro de explosión si se supera la presión de servicio máxima.

- ▶ En este caso, separe inmediatamente la manguera de aire comprimido del clavador.
-

Apertura del cargador

Modelo 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90 y 8XR-CNW90

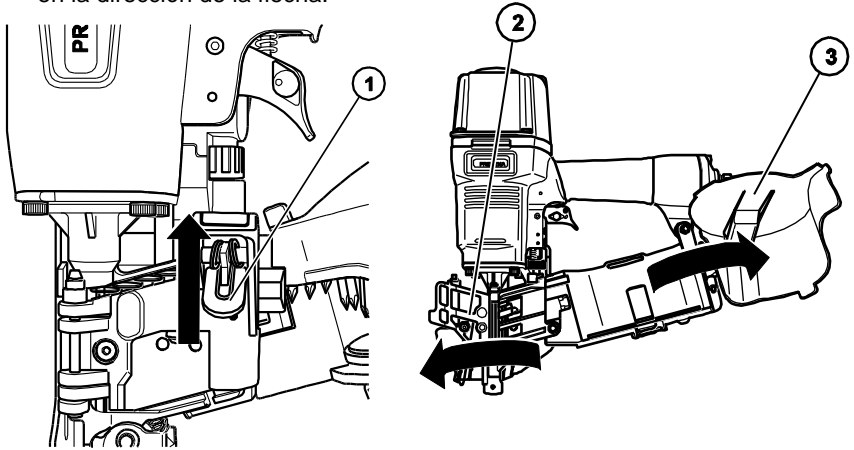
- ▶ Para abrir el cargador, presione hacia abajo el cierre del mismo (1) en la dirección de la flecha.



- ▶ Abra el cierre del cargador hacia la izquierda (2).
- ▶ Abra el cargador hacia la derecha (3).

Modelo 9F-CNW100EPAL

- ▶ Para abrir el cargador, presione hacia arriba el cierre del mismo (1) en la dirección de la flecha.

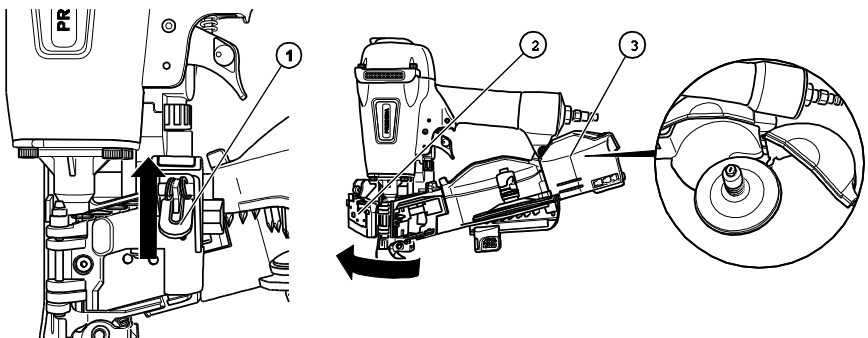


- ▶ Abra el cierre del cargador (2) hacia la izquierda.
- ▶ Abra el cargador (3) hacia la derecha.

Modelo 4X-CNZ45

El clavador 4X-CNZ45 está equipado con un sistema de carga rápida. A diferencia de los otros clavadores, el cargador del 4X-CNZ45 se abre automáticamente cuando abre el cierre del cargador.

- ▶ Para abrir el cargador, presione hacia arriba el cierre del mismo (1) en la dirección de la flecha.



- ▶ Levante el cierre del cargador (2).
- ▶ El cargador (3) se abre automáticamente.

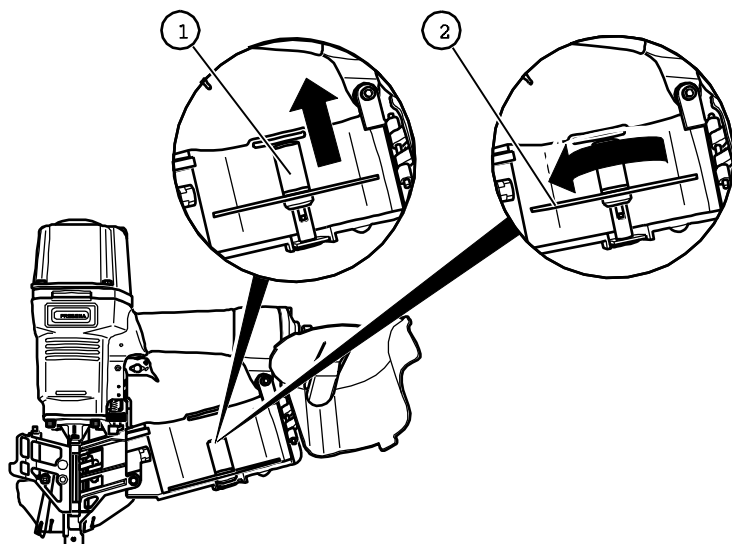
Regulación de la longitud de los clavos

Modelo 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL

En el interior del cargador hay dos escalas con indicaciones en centímetros y pulgadas. Estas escalas indican la longitud seleccionable de los clavos en el clavador.

- ▶ Para utilizar clavos más largos, extraiga el eje del cargador (1) hasta la posición deseada.
- ▶ Para encajar la placa del cargador (2) en la posición deseada, gire el eje del cargador (1) en sentido horario, hasta el tope.

La placa del cargador encaja.



- ▶ Para utilizar clavos más cortos, extraiga ligeramente el eje del cargador.
- ▶ Gire el eje del cargador en sentido antihorario.
- ▶ Empuje el eje del cargador a la posición deseada.
- ▶ Para encajar la placa del cargador en la posición deseada, gire el eje del cargador en sentido horario, hasta el tope.

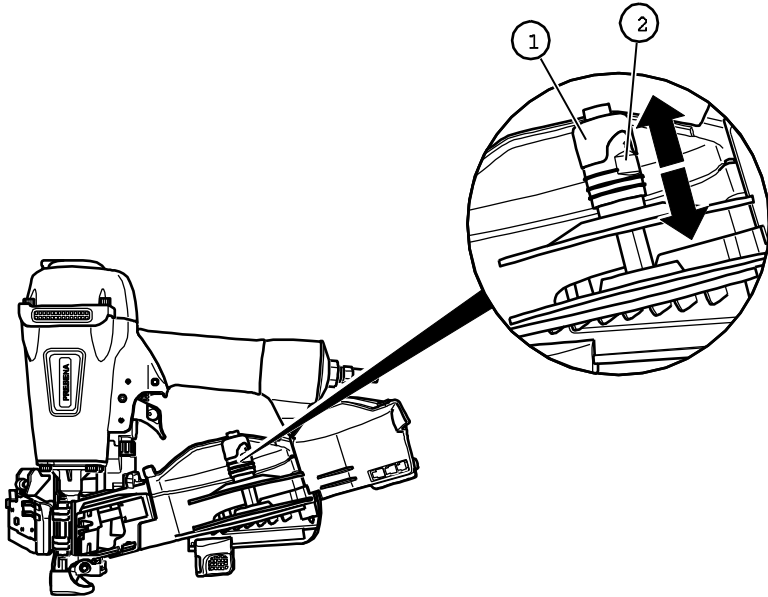
La placa del cargador encaja.

Modelo 4X-CNZ45

En el interior del cargador hay dos escalas con indicaciones en centímetros y pulgadas. Estas escalas indican la longitud seleccionable de los clavos en el clavador.

- ▶ Para utilizar clavos más largos, sujete el eje del cargador (1) por el mango (2).
- ▶ Extraiga el eje del cargador hasta la posición deseada.

La placa del cargador encaja automáticamente.

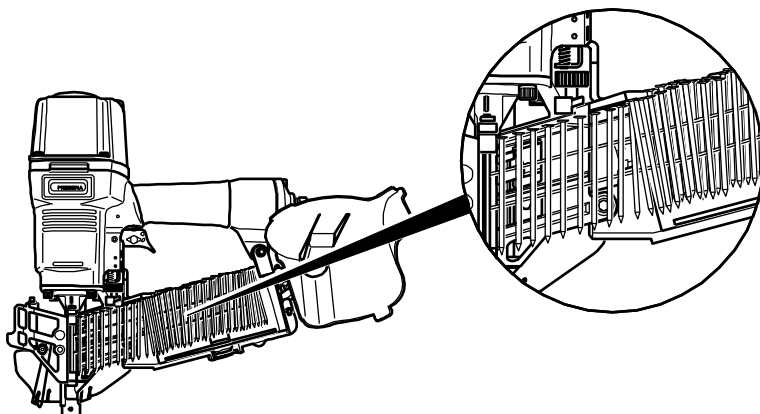


- ▶ Para utilizar clavos más cortos, introduzca el eje del cargador.
- ▶ Empuje el eje del cargador a la posición deseada.

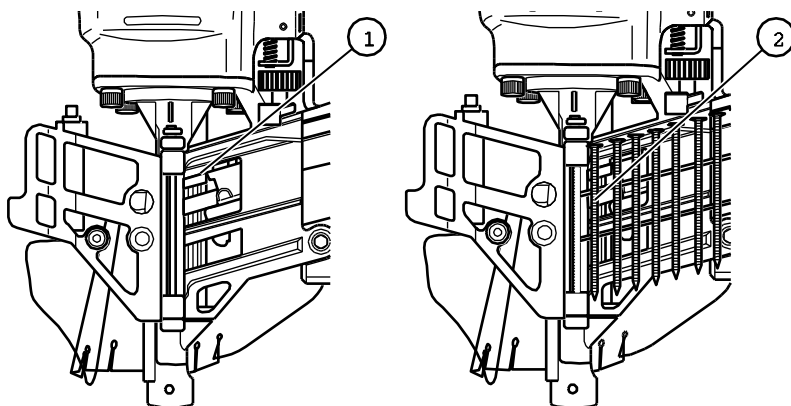
La placa del cargador encaja automáticamente.

Introducción de los clavos

- ▶ Para introducir los clavos en el cargador, coloque la bobina en el eje del cargador. Al hacerlo, las puntas de los clavos deben tocar la placa del cargador.



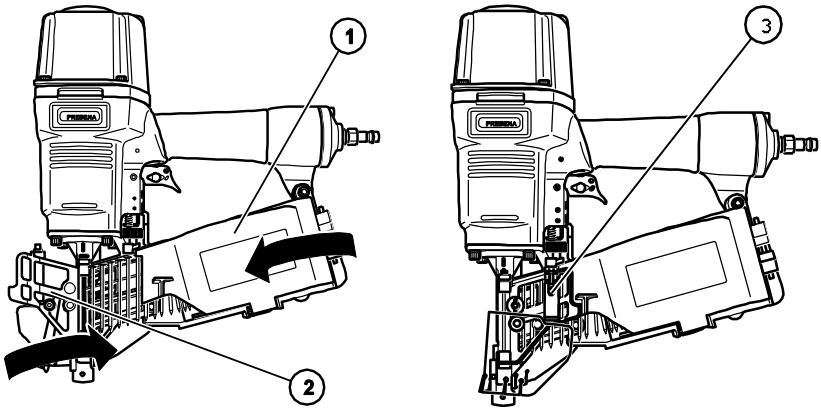
- ▶ Desenrolle el extremo de la bobina hasta que pueda colocar el primer clavo en la guía (1).
- ▶ Coloque el primer clavo (2) en la guía.



- ▶ Asegúrese de que los clavos queden planos sobre el carril guía.
- ▶ Si conviene, curve ligeramente la bobina.

Cierre del cargador

- ▶ Para cerrar el cargador, introduzca éste (1).
- ▶ Introduzca el cierre del cargador (2).

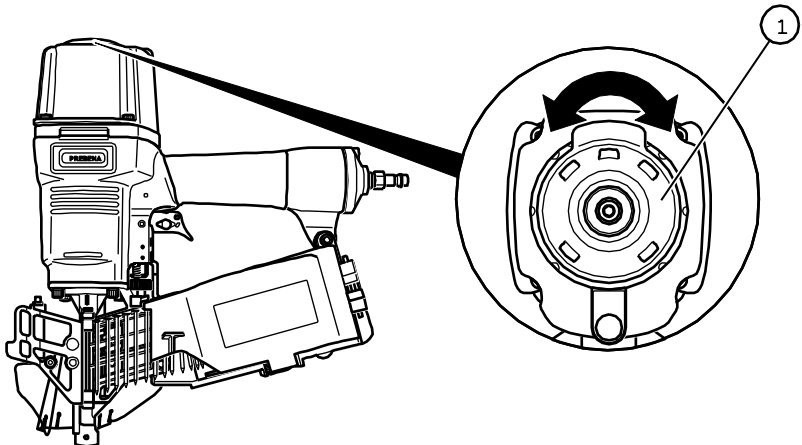


- ▶ Presione firmemente sobre el cierre del cargador (3), hasta que encaje.

El cargador está cerrado.

Regulación de la ventilación

- ▶ Para regular la ventilación, gire la rueda de regulación (1) en la dirección deseada.
- ▶ Gire la ventilación de modo que ni Ud. ni otras personas se vean afectadas por la salida de aire.



Uso del tope en el modelo 4X-CNZ45

El clavador 4X-CNZ45 está equipado con un tope regulable.

El tope se encuentra en la parte inferior del cargador.

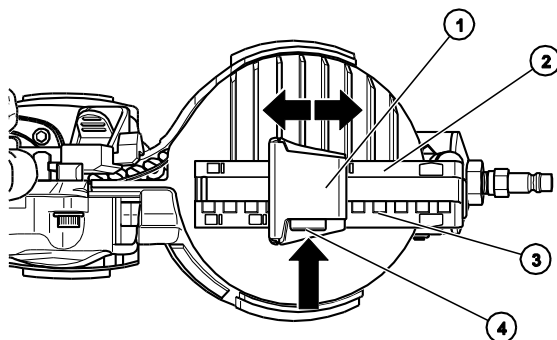
Para la regulación hay una escala en centímetros (3) y en pulgadas (2).

- ▶ Para regular el tope (1), presione el bloqueo del tope (4) en la dirección de la flecha.

El tope encaja en cada paso de centímetros y pulgadas.

- ▶ Empuje el tope a la posición deseada.
- ▶ Suelte de nuevo el bloqueo.

El tope está regulado.

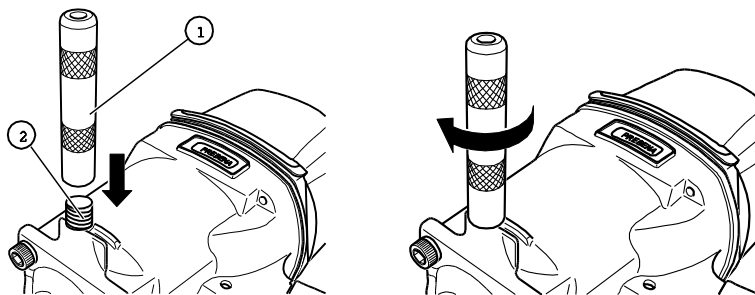


Colocación de la empuñadura en el modelo 9F-CNW100EPAL

El clavador 9F-CNW100EPAL debe usarse con ambas manos.

Por lo tanto, está equipado con una empuñadura adicional.

- ▶ Para colocar la empuñadura (1) colóquela en la rosca (2) de la carcasa del clavador.

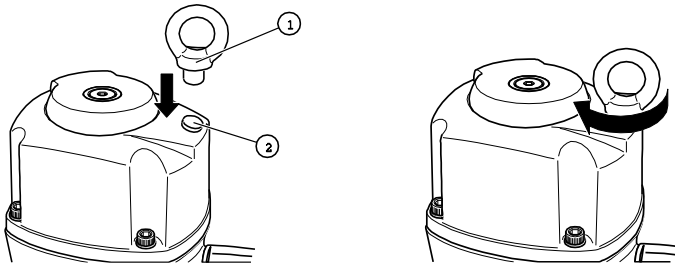


- ▶ Enrosque la empuñadura en sentido horario, en la rosca.

Uso con un compensador del peso

Puede utilizar los clavadores 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL con un compensador del peso. Para colocar el cable del compensador del peso en el clavador, debe enroscar una armella de suspensión en la rosca de la cabeza de la carcasa. Puede obtener la armella de suspensión a través de PREBENA (número de artículo ET 99300122).

- ▶ Para colocar la armella (1) en la cabeza de la carcasa, extraiga el tapón de goma (2) de la rosca.



- ▶ Enrosque la armella (1) en sentido horario hasta el tope en la rosca.

Comprobación del funcionamiento

Para asegurar el funcionamiento del clavador, proceda del modo siguiente:

ATENCIÓN

- ▶ Tenga en cuenta las indicaciones de peligro del capítulo "Seguridad" a partir de la página 6.
- ▶ Coloque el saliente de la herramienta del clavador sobre un trozo de madera de un grosor mínimo de diez centímetros.
- ▶ Dispare el clavador (véase el capítulo Clavado de clavos en bobina, en la página 32).
- ▶ Al hacerlo, compruebe las características siguientes:
 - El disparo solo debe poder realizarse con el seguro de disparo presionado.
 - Con cada disparo debe clavarse un clavo en el trozo de madera.
 - La salida de aire no debe soplar hacia el rostro.
- ▶ Para obtener la profundidad de penetración deseada, si procede, modifique la presión de servicio del compresor o la regulación con la rueda de regulación (véase la página 29).
- ▶ Si procede, repita estos pasos.

Ahora, el clavador está listo para funcionar.

Manejo del clavador

Selección de la regulación de disparo

Modelo 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 y 8XR-CNW90

Puede regular los clavadores 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 y 8XR-CNW90 para un disparo simple o para el disparo con repetición. En el disparo con repetición no es necesario que presione cada vez el disparador. Cada disparo clava un clavo en el material.



ADVERTENCIA

El disparo accidental al cambiar la regulación de disparo puede causar lesiones graves e incluso la muerte.

- ▶ No apunte nunca el clavador hacia otras personas o animales.

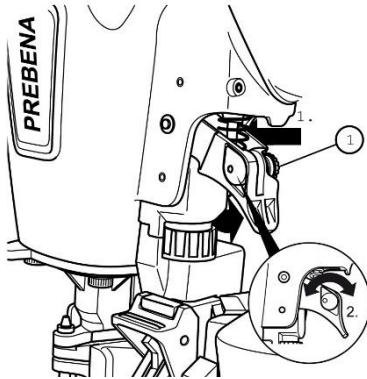
En especial, no debe utilizar la regulación de disparo "clavado con repetición" en los tipos de trabajo siguientes:

- en los tipos de trabajo que requieran un movimiento con el clavador sobre andamios, escaleras, escalerillas de mano o construcciones similares,
 - para cerrar cajas o jaulas y
 - para colocar seguros de transporte.
- ▶ En estos casos, ponga el selector en disparo individual.

El selector para la regulación de disparo se encuentra en el gatillo del clavador. En los clavadores 3X-CNW50, 4X-CNZ45 y 7F-CNW90, el selector es rojo, en los modelos 5F-CNW65 y 8XR-CNW90 el selector es negro.

Para seleccionar la regulación de disparo proceda del modo siguiente:

- ▶ Presione hacia fuera (1.) el selector (1) en el gatillo y manténgalo presionado.



La regulación de disparo está marcada en el gatillo. El clavado individual se indica con "T", el de repetición mediante "TTT".

- ▶ Gire el selector a la posición deseada (2).

La punta del selector indica el ajuste seleccionado.

- ▶ A continuación, deje que el selector encaje.

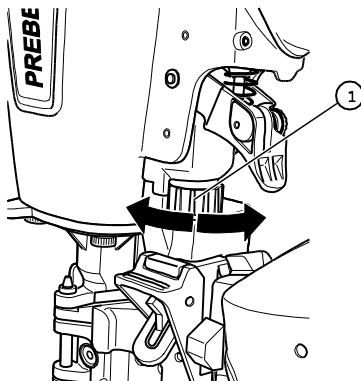
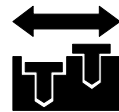
Ahora, el ajuste de disparo está seleccionado.

Ajuste de la profundidad de penetración

Modelo 3X-CNW50, 4X-CNZ45 y 5F-CNW65

En los clavadores 3X-CNW50, 4X-CNZ45 y 5F-CNW65 puede regular la profundidad de penetración del clavo en bobina regulando la rueda de regulación y modificando la presión de servicio del compresor.

En la carcasa del clavador encontrará el símbolo siguiente:



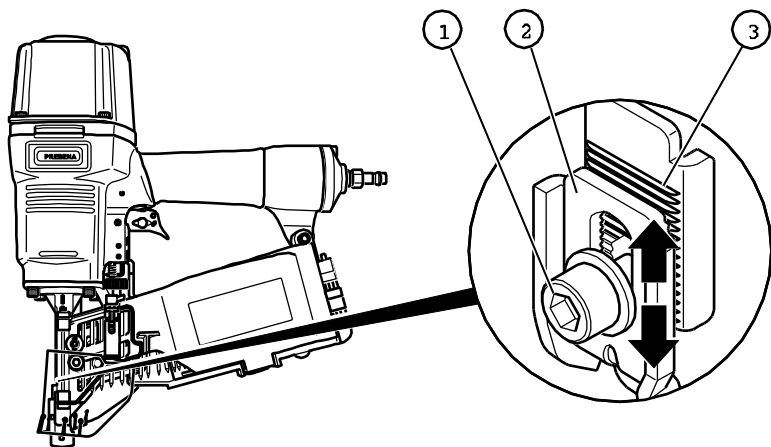
Este símbolo indica en qué dirección debe girar la rueda de regulación para reducir o aumentar la profundidad de penetración.

- ▶ Para modificar la profundidad de penetración, gire la rueda de regulación (1) en la dirección deseada.

Regulación del modelo 7F-CNW90

La profundidad de penetración del modelo 7F-CNW90 se determina por la posición del arco de seguridad inferior. Cuanto más alto coloque el arco de seguridad inferior, mayor es la profundidad de penetración.

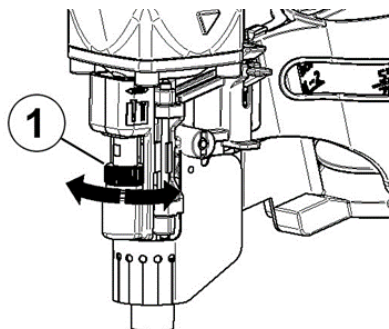
- ▶ Para modificar la profundidad de penetración, afloje el tornillo de cabeza cilíndrica (1).
- ▶ Desplace el arco de seguridad inferior (2) verticalmente a lo largo del arco de seguridad (3), hasta la posición deseada.
- ▶ Apriete el tornillo de cabeza cilíndrica.



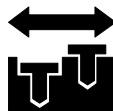
Regulación del modelo 8XR-CNW90

En el clavador 8XR-CNW90 puede regular la profundidad de penetración del clavo en bobina regulando la rueda de regulación y modificando la presión de servicio del compresor.

En la carcasa del clavador encontrará el símbolo siguiente:




Este símbolo indica en qué dirección debe girar la rueda de regulación para reducir o aumentar la profundidad de penetración.



- ▶ Para modificar la profundidad de penetración, gire la rueda de regulación (1) en la dirección deseada.

Regulación de la profundidad de penetración por medio de la presión de servicio

Puede regular la profundidad de penetración del clavo en bobina dentro del material regulando la presión de servicio. Con una presión de servicio superior, los clavos penetran más, si es inferior lo hacen menos.

 Regule la presión de servicio de modo que alcance la profundidad de penetración deseada. De este modo, obtendrá las ventajas siguientes:

- Ahorrará energía (aire comprimido),
- Reducirá el ruido y
- reducirá el desgaste del clavador.

Para regular la presión de servicio, proceda del modo siguiente:

- ▶ Sostenga el clavador de modo que el saliente de la herramienta apunte hacia abajo.
- ▶ Regule la presión con la válvula de presión del compresor.
- ▶ Observe la indicación de presión del compresor.

Comprobación de la profundidad de penetración

- ▶ Presione el saliente de la herramienta sobre un trozo de madera de prueba con las mismas características que el material con el que va a trabajar.
- ▶ Compruebe la regulación mediante un disparo simple sobre el material de prueba.
- ▶ Repita estos pasos hasta ajustar la profundidad de penetración deseada.

Penetración de los clavos



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones debido a descarga eléctrica.

- ▶ Debe asegurarse antes de disparar de que no vaya a perforar ninguna línea eléctrica.



ADVERTENCIA

Durante el trabajo, pueden producirse lesiones en los ojos o de otro tipo debido a partículas proyectadas.

- ▶ Por ello, durante el trabajo debe usar gafas protectoras y ropa protectora adecuada.
- ▶ Debe observar las disposiciones de protección laboral vigentes.



ADVERTENCIA

El fuerte ruido durante el trabajo puede causar daños auditivos.

- ▶ Debe usar protección auditiva apropiada.
- ▶ Debe observar las disposiciones de protección contra ruidos vigentes.
- ▶ Seleccione la presión de servicio más baja posible.



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones debido a clavos que resbalen o que penetren demasiado profundamente o bien debido al retorno.

- ▶ Utilice el clavador solo para objetos de madera.
- ▶ Debe asegurarse de que la profundidad de penetración no sea mayor que el grosor del trozo de madera.
- ▶ Al disparar debe presionar firmemente el clavador contra la madera

Si se introducen clavos en piezas demasiado duras o en otros clavos se produce un potente retroceso. Esto puede hacer resbalar el clavador.

La profundidad de penetración de los clavos depende de la dureza y el grosor del trozo de madera y de la presión de servicio ajustada.

- ▶ Debe asegurarse de que no haya ninguna persona detrás del trozo de madera.
- ▶ Compruebe el funcionamiento del clavador con presión de servicio baja, realizando un disparo individual.
- ▶ Regule la presión de servicio de acuerdo con la resistencia de la madera utilizada.

La presión de servicio correcta está ajustada cuando se alcanza la profundidad de penetración deseada de los clavos con la presión más baja posible.

Disparo individual del clavador

Para disparar una vez el clavador, proceda del modo siguiente:

- ▶ Ajuste el selector en "T" (disparo individual) (véase la página 28).
- ▶ Apoye el saliente de la herramienta del clavador sobre el trozo de madera y presione el clavador.
- ▶ Presione el disparador.

Se clava un clavo en el trozo de madera.

- ▶ Suelte el disparador.
- ▶ Levante el clavador del trozo de madera.
- ▶ Para clavar otro clavo, repita estos pasos.

Disparo con repetición del clavador

No debe utilizar el clavador en la posición "disparo con repetición" en los casos siguientes:

- en los tipos de trabajo que requieran un movimiento con el clavador sobre andamios, escaleras, escalerillas de mano o construcciones similares,
 - para cerrar cajas o jaulas y
 - para colocar seguros de transporte.
- ▶ En estos casos, ponga el selector en "T" (disparo individual).

Para poder disparar el clavador con repetición, proceda del modo siguiente:

- ▶ Pruebe el ajuste disparando una vez.
- ▶ Levante el clavador de la madera.
- ▶ Si procede, ajuste la profundidad de penetración deseada (véase la página 29).

- ▶ Ajuste el selector en "TTT" (disparo con repetición) (véase la página 28).
- ▶ Presione el disparador.



ADVERTENCIA

Existe peligro de heridas debido al retroceso y el disparo imprevisto.

- ▶ Presione firmemente el clavador sobre la madera.

-
- ▶ Apoye el saliente de la herramienta del clavador sobre el trozo de madera y presione brevemente el clavador.

Se clava el clavo.

- ▶ Para clavar otros clavos, mantenga presionado el disparador.
- ▶ Coloque el clavador en la siguiente posición deseada.
- ▶ Presione el clavador sobre el trozo de madera.

Se clava el clavo siguiente.

Puede repetir este proceso tanto como quiera, manteniendo pulsado el disparador y mientras haya clavos en el cargador.

Después del trabajo

Después del trabajo o durante las interrupciones prolongadas, siga los pasos descritos a continuación.

Separación del suministro de aire comprimido

- ▶ Desconecte el compresor.
- ▶ Desenchufe del asa el cierre rápido de la manguera de aire comprimido.

Ahora está desbloqueado el cierre rápido.

- ▶ Desenchufe la manguera de aire comprimido de la conexión del clavador.

El aire comprimido que contiene el clavador se ventila de forma audible.

Vaciado del cargador

- ▶ Abra el cargador como se describe en la página 20.
- ▶ Extraiga la bobina.

- ▶ Debe asegurarse de que no haya residuos de alambre en el cargador.
- ▶ Extraiga los posibles residuos de alambre que queden.
- ▶ Cierre el cargador como se describe en la página 25.

Transporte y almacenamiento del clavador

Embalaje

Empaquete el clavador antes del almacenamiento o transporte a través de los trayectos siguientes:

- Trayectos de más de 10 m
- Trayectos que pasen por un piso inseguro
- Trayectos que se recorran en una posición corporal no habitual.

Ejecute los pasos preparatorios siguientes:

- ▶ Separe el clavador del suministro de aire comprimido.
- ▶ Purgue totalmente la presión del clavador.
- ▶ Vacíe el cargador.
- ▶ Si procede, limpie las conexiones de aire comprimido de cuerpos extraños y suciedad.
- ▶ Coloque el clavador en el maletín de transporte.
- ▶ Cierre el maletín de transporte y el pasador de la tapa.

Transporte

El tipo de transporte es diferente según si ha de transportar el clavador en trayectos cortos o largos.

Transporte en trayectos cortos

Los trayectos cortos son trayectos de un máximo de 10 metros de largo.



ADVERTENCIA

El disparo accidental puede causar lesiones graves o incluso la muerte.

- ▶ Durante el transporte, separe el clavador del suministro de aire comprimido.
 - ▶ Sujete el clavador solo por la empuñadura.
 - ▶ No toque el gatillo durante el transporte.
-
- ▶ Separe el clavador del suministro de aire comprimido.
-

ATENCIÓN

Los golpes o las sacudidas pueden causar daños en el clavador.

- ▶ No permita que caiga el clavador.
 - ▶ Proteja el clavador contra golpes en obstáculos.
-
- ▶ Sujete el clavador por la empuñadura, con el saliente de la herramienta hacia el suelo.
 - ▶ Conecte el suministro de aire comprimido en el nuevo lugar de utilización.
-

Transporte en trayectos largos

Para el transporte del clavador se consideran largos los trayectos siguientes:

- Trayectos de más de 10 m
- Trayectos que pasen por un piso inseguro y
- Trayectos que se recorran en una posición corporal no habitual.

Para transportar el clavador por trayectos largos, proceda del modo siguiente:

- ▶ Guarde el clavador en el maletín de transporte suministrado.
- ▶ Sujete el maletín de transporte por la empuñadura para llevarlo al lugar de uso deseado.
- ▶ Coloque el maletín de transporte en posición horizontal solo con el lado de la tapa hacia arriba.

Almacenamiento

- ▶ Aplique una fina capa de aceite para clavadores especial PREBENA en todas las piezas metálicas del clavador.
- ▶ Guarde el clavador en el maletín de transporte.

- ▶ Almacene el clavador a temperatura ambiente, en un lugar seco y protegido del polvo.

Mantenimiento del clavador

El mantenimiento del clavador debe ser realizado solo por personas que posean los conocimientos, capacidades y experiencia necesarios. Todos los trabajos no descritos aquí deben ser realizados exclusivamente por el servicio al cliente del fabricante o en el propio fabricante.



ADVERTENCIA

El disparo accidental al vaciar el cargador puede causar lesiones graves e incluso la muerte.

- ▶ Antes de realizar los trabajos de limpieza, separe el clavador del suministro de aire comprimido.
 - ▶ Vacíe el cargador
-

Limpieza de la carcasa y de las superficies exteriores

ATENCIÓN

Si el clavador o el accesorio se limpian con productos inadecuados pueden dañarse.

- ▶ Para la limpieza debe utilizar solo un paño seco, ligeramente humedecido o bien mojado con un poco de solución jabonosa suave.
-

Suciedad ligera

- ▶ Limpie la carcasa del clavador con un paño seco.
- ▶ Aplique una fina capa de aceite para clavadores especial PREBENA en todas las piezas metálicas del clavador.

Suciedad intensa

- ▶ Limpie la carcasa del clavador con un paño ligeramente humedecido con una solución jabonosa suave.
- ▶ Seguidamente, limpie la carcasa con un paño ligeramente humedecido con agua corriente.
- ▶ Posteriormente, seque frotando con un paño suave seco.
- ▶ Aplique una fina capa de aceite para clavadores especial PREBENA en todas las piezas metálicas del clavador.

Aceitado del clavador

ATENCIÓN

La lubricación insuficiente o el uso de lubricantes inapropiados puede causar daños en el clavador.

- ▶ Utilice solo aceite para clavadores especial PREBENA.



Si no hay montado un aceitador y la longitud de la línea de aire al clavador es mayor de 10 m, no se garantiza una lubricación suficiente.

- ▶ En ese caso, llene diariamente, antes de empezar el trabajo, de dos a cinco gotas de aceite para clavadores especial PREBENA directamente en la conexión para la fuente de aire comprimido.

Averías



ADVERTENCIA

Durante el funcionamiento de un clavador dañado o averiado pueden producirse lesiones graves o incluso la muerte.

- ▶ En caso de avería, separe el clavador inmediatamente del suministro de aire comprimido.
- ▶ Vacíe el cargador.
- ▶ No utilice el clavador hasta que se haya solucionado la avería.

ATENCIÓN

El clavador puede dañarse si lo reparan personas no autorizadas.

- ▶ Debe asegurarse de que las reparaciones en el clavador las realice exclusivamente el fabricante.

Averías durante el transporte de clavos al canal de disparo

Si existe alguna perturbación en el transporte de los clavos desde el cargador al canal de disparo, proceda del modo siguiente:

- ▶ Separe el clavador del suministro de aire comprimido.
- ▶ Vacíe el cargador.
- ▶ Limpie el sistema de avance con aceite neumático PREBENA.
- ▶ Debe asegurarse de que el avance se mueva fácilmente.

Si no se ha solucionado el problema, informe al servicio técnico de PREBENA.

Otras averías

Si se producen averías en el clavador que no puede solucionar mediante el aceitado y la limpieza, debe informar al servicio de PREBENA.

- ▶ No realice trabajos de reparación en el clavador.
- ▶ Debe asegurarse de que todas las averías del clavador hayan sido solucionadas por el servicio de PREBENA.

Resumen de averías

En el resumen siguiente se indican las posibles averías y las medidas necesarias.

Síntoma	Causa posible	Solución
El clavador pierde aire.	Los tornillos de fijación están flojos.	▶ Informe al servicio al cliente (véase la página 49).
	Una junta es defectuosa.	▶ Informe al servicio al cliente (véase la página 49).
Presión de servicio excesiva.	Válvula defectuosa.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Separar el clavador inmediatamente del suministro de aire comprimido. ▶ Informe al servicio al cliente (véase la página 49).
	Presión de servicio ajustada demasiado alta o clavador dañado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reducir la presión de servicio. <p>Si el problema persiste:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Separar el clavador inmediatamente de la manguera de aire comprimido. ▶ Informe al servicio al cliente (véase la página 49).
Los clavos no se clavan totalmente.	La presión de servicio es demasiado baja.	▶ Aumentar la presión de servicio.
	La punta del impulsor del clavador está desgastada.	▶ Informe al servicio al cliente (véase la página 49).

Síntoma	Causa posible	Solución
No se puede disparar.	La presión de servicio es demasiado baja.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumentar la presión de servicio del equipo de aire comprimido a la máxima permitida (véanse las páginas 17 y 31). ▶ A continuación, disparar varias veces.
	Las piezas móviles están atascadas debido al lubricante después de un almacenamiento prolongado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Limpiar y aceitar de nuevo el clavador. ▶ Ajustar la presión de servicio máxima. ▶ A continuación, disparar varias veces. ▶ Cuando se dispare, ajustar la presión de servicio deseada. ▶ En caso contrario, informe al servicio al cliente (véase la página 49).
Al disparar no se clava un clavo.	El cargador está sucio.	▶ Limpiar el cargador.
	Hay cargados clavos incorrectos en el cargador	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vaciar el cargador. ▶ Llenar el cargador con clavos PREBENA (véase la página 41).
	El clavador no se lubrica suficientemente.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Llenar aceite para clavadores especial PREBENA en la conexión de aire comprimido utilizada. ▶ Disparar varias veces.
	La presión de servicio es demasiado baja.	▶ Aumentar la presión de servicio.
	El pistón con el impulsor no retrocede a la posición inicial después del disparo.	▶ Informe al servicio al cliente (véase la página 49).
	El proceso de disparo no se ejecuta completo.	▶ Informe al servicio al cliente (véase la página 49).
	El impulsor está curvado.	▶ Informe al servicio al cliente (véase la página 49).

Solicitud de accesorios

Los accesorios pueden solicitarse posteriormente al fabricante (véase la página 49). Utilice solo accesorios PREBENA originales o accesorios autorizados por PREBENA para el funcionamiento del clavador.

Solicitud posterior de medios de fijación

Los clavadores solo deben usarse con los clavos en bobina PREBENA mostrados en la placa de características.

3X-CNW50

Tipo	Medida del alambre	Longitud
CNW 22/32 – CNW22/50	Ø 2,2 mm	32 mm – 50 mm

4X-CNZ45

Tipo	Medida del alambre	Longitud
CNZ 31/19 – CNZ 31/45	Ø 3,1 mm	19 mm – 45 mm

5F-CNW65

Tipo	Medida del alambre	Longitud
CNW 25/45 - CNW 25/65	Ø 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65	Ø 2,8 mm	65 mm

7F-CNW90

Tipo	Medida del alambre	Longitud
CNW 25/45 - CNW 25/65	Ø 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65 - CNW 28/80	Ø 2,8 mm	65 mm – 80 mm
CNW 31/70 - CNW 31/90	Ø 3,1 mm	70 mm - 90 mm

8XR-CNW90

Tipo	Medida del alambre	Longitud
CNW 25/45 - CNW 25/70	Ø 2,5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/60 - CNW 28/90	Ø 2,8 mm	60 mm – 90 mm
CNW 31/65 - CNW 31/90	Ø 3,1 mm	65 mm - 90 mm

9F-CNW100EPAL

Tipo	Medida del alambre	Longitud
CNW 33/90 BKRI-Epal	Ø 3,3 mm	90 mm

Solicitud de otros accesorios**Todos los modelos**

Nº art.	Accesorios
Z 200.10	Aceite especial para clavadores de aire comprimido ½ litro
Z 200.00	Aceitador de neblina pequeño
Z 200.00	Juego de manguera de 9 mm
Z 160.12	Manguera espiral
Z 180.00	Tambor de manguera

5F-CNW65

Nº art.	Accesorios
Z110.32	Compensador de peso, fuerza portante 2,0 – 4,5 kg, extensión 160 cm
ET 99300122	Armella de suspensión

7F-CNW90

Nº art.	Accesorios
Z110.32	Compensador de peso, fuerza portante 2,0 – 4,5 kg, extensión 160 cm
ET 99300122	Armella de suspensión

8XR-CNW90

Nº art.	Accesorios
Z110.32	Compensador de peso, fuerza portante 2,0 – 4,5 kg, extensión 160 cm
ET 99300122	Armella de suspensión

9F-CNW100EPAL

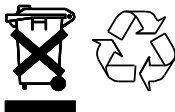
Nº art.	Accesorios
Z110.33	Compensador de peso, fuerza portante 4,0 – 7,0 kg, extensión 180 cm
ET 99300122	Armella de suspensión

Eliminación del clavador

ATENCIÓN

Si la eliminación no se realiza correctamente pueden producirse daños medioambientales.

- ▶ Antes de su eliminación, limpie el clavador.
 - ▶ Siga las prescripciones vigentes para la eliminación de aceite.
-



No tire nunca el clavador ni las piezas del mismo a la basura normal. Si desea eliminar el clavador, envíelo a PREBENA. PREBENA se encargará de la eliminación correcta del clavador. Encontrará los datos de contacto en la página 49.

Datos técnicos

3X-CNW50

Dimensiones del clavador (L × a × A):	260 × 108 × 302 mm
Peso del clavador:	1,55 kg
Dimensiones del maletín de transporte (L × a × A):	360 × 375 × 130 mm
Peso del maletín de transporte con contenido:	3,06 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire:	0,73 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavador de bobina
Sistema de disparo:	Disparo individual y por contacto con seguro de disparo
Medios de fijación:	Clavos en bobina PREBENA
Temperatura de servicio:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Valor característico de vibración:	3,2 m/s ²
Valor característico de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 89 dB
	L _{pA,1s} = 83 dB

4X-CNZ45

Dimensiones del clavador (L × a × A):	265 × 118 × 274 mm
Peso del clavador:	2,2 kg
Dimensiones del maletín de transporte (L × a × A):	450 × 357 × 134 mm
Peso del maletín de transporte con contenido:	3,64 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	1,7 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavador de bobina
Sistema de disparo:	Disparo individual y por contacto con seguro de disparo
Medios de fijación:	Clavos en bobina PREBENA
Temperatura de servicio:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente

Datos técnicos

Valor característico de vibración:	3,46 m/s ²
Valor característico de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 96 dB
	L _{pA,1s} = 83 dB

5F-CNW65

Dimensiones del clavador (L × a × A):	390 x 145 x 370 mm
Dimensiones del clavador (L × a × A):	326 × 135 × 346.5 mm
Peso del clavador	2,68 kg
Dimensiones del maletín de transporte (L × a × A):	373 × 430 × 155 mm
Peso del maletín de transporte con contenido:	4,82 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	2,18 l/clavado
Tipo de cargador	Sistema de clavador de bobina
Sistema de disparo:	Disparo individual con seguro de disparo
Medios de fijación:	Clavos en bobina PREBENA
Temperatura de servicio:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Valor característico de vibración:	5,0 m/s ²
Valor característico de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 101 dB L _{pA,1s} = 88 dB

7F-CNW90

Dimensiones del clavador (L × a × A):	386 × 142 × 369 mm
Peso del clavador	3,6 kg
Dimensiones del maletín de transporte (L × a × A):	455 × 405 × 153 mm
Peso del maletín de transporte con contenido:	8,08 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	2,97 l/clavado
Tipo de cargador	Sistema de clavador de bobina
Sistema de disparo:	Disparo individual con seguro de disparo
Medios de fijación:	Clavos en bobina PREBENA
Temperatura de servicio:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Valor característico de vibración:	6,07 m/s ²
Valor característico de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 88 dB L _{pA,1s} = 101 dB

Datos técnicos

Peso del clavador:	4,1 kg
Dimensiones del maletín de transporte (L × a × A):	442 × 415 × 164 mm
Peso del maletín de transporte con contenido:	6,96 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	2,7 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavador de bobina
Sistema de disparo:	Disparo individual y por contacto con seguro de disparo
Medios de fijación:	Clavos en bobina PREBENA
Temperatura de servicio:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Valor característico de vibración:	3,72 m/s ²
Valor característico de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100,1 dB
	L _{pA,1s} = 87,1 dB

8XR-CNW90

9F-CNW100 EPAL

Dimensiones del clavador (L × a × A):	338.3 × 153.2 × 417.8 mm
Peso del clavador	5,25 kg
Dimensiones del maletín de transporte (L × a × A):	455 × 405 × 153 mm
Peso del maletín de transporte con contenido:	9,82kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	5,38 l/clavado
Tipo de cargador	Sistema de clavador de bobina
Sistema de disparo:	Disparo individual con seguro de disparo
Medios de fijación:	Clavos para tela asfáltica PREBENA
Temperatura de servicio:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Valor característico de vibración:	5.35m/s ²
Valor característico de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 102,3 dB
	L _{pA,1s} = 89,3 dB

Dirección del fabricante

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Teléfono: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: info@prebena.de

Página web: www.prebena.de

Garantía

PREBENA concede 1 año de garantía para el dispositivo indicado, a partir de la fecha de venta, según las condiciones de garantía siguientes. PREBENA garantiza la solución gratuita de los vicios que sean imputables a defectos en el material o la fabricación. Las averías funcionales o los daños causados por un manejo inadecuado no serán objeto de aplicación de la garantía gratuita.

Además, deben utilizarse exclusivamente medios de fijación originales PREBENA, de lo contrario se anulará la responsabilidad por productos defectuosos y con ello, el derecho de garantía. La garantía no se extiende a las piezas de desgaste como, p. ej., juntas tóricas, etc. Queda a criterio de PREBENA aplicar la garantía mediante cambio de la pieza defectuosa o suministro sustitutorio. No existen otros derechos de mayor alcance.

Para la reclamación de aplicación de la garantía debe adjuntarse el certificado de garantía totalmente cumplimentado con el sello del distribuidor y la fecha de venta o bien una factura en la que figuren los datos e informaciones para la ejecución según el certificado de garantía.

Envío: El dispositivo objeto de la reclamación debe enviarse cuidadosamente embalado, protegido contra rotura, con franqueo pagado a PREBENA.



Certificado de garantía

Nombre del modelo:

Fecha de compra:

Distribuidor:

(Sello)

Índice

A

Accesorios 43

Aceitador 18

Acoplamiento rápido
Conexión 18

Almacenamiento 36

Arco de seguridad 30

Averías
Servicio al cliente 38
Solución 38

B

Búsqueda de fallos 38

C

Cabeza de la carcasa 27

Cargador 9
Apertura 20
Cerrar 25
Cierre 25
Eje 22
Llenado 20
Placa 22
Vaciado 34

Cierre rápido 19

Clavador
Almacenamiento 36
Eliminación 44
Embalaje en el maletín de
transporte 35
Mantener 37
Preparación 16
Sujeción 36

Clavos
Guía 24
Introducción 24

Regulación de la longitud 22,
23

Solicitar 41

Tipos 41

Compensador del peso 27

Compresores 43

Comprobación
Accesorios 17
Disparo 27
Funcionamiento 27
Profundidad de penetración
27, 31
Salida de aire 27
Seguro de disparo 17

Comprobación del estado
Daños exteriores 17
Dispositivos de seguridad 17
Manguera 17
Seguro de disparo 17

Conexión
Acoplamiento rápido 18
Manguera de aire comprimido
18
Suministro de aire comprimido
17

Conservación 36

Cubierta protectora 9

D

Descripción
Características del producto
12
Funcionamiento 11
Volumen de suministro 9

Dirección del fabricante 49

Disparo 28, 32
Disparo accidental 36
Fallo 40

Individual 33
Modo 29
Múltiple 33
Selector 9

Disparo con repetición

Limitaciones 33

Dispositivos de seguridad

Comprobación del estado 17

E

Eliminación 44

Europaletas 11

F

Funcionamiento 17

Acoplamiento rápido 18
Después del trabajo 34
Longitud de la línea de aire comprimido 18
Preparación 16
Presión de servicio 18
Requisitos 17
Solución de averías 38

G

Garantía 50

Gatillo 9, 29

I

Interrupciones 34

L

Lesiones

Equipo de protección 7
Evitar 7

Letreros 13

Longitud de los clavos 22, 23

M

Maletín de transporte 10, 35

Manejo

Materiales 32

Manguera 17

Manguera de aire comprimido

Conexión del acoplamiento rápido 18

Mantenimiento 37

Marca CE 16

Marca GS 16

P

Penetración 32

Placa de características 16

Prebena 49

Preparación

Colocación de la empuñadura 26
Compensador del peso 27
Conexión al suministro de aire comprimido 17
Introducción de los clavos 24
Regulación del tope 26

Presión de servicio 17

Regulación económica 31

Profundidad de penetración

Reducción 29, 30
Rueda de ajuste 9

R

Reductor de presión 17

Regulación

Profundidad de penetración 29, 31
Regulación del disparo 28

Ventilación 25

Reparaciones 38

Ripias de betún 11

Ruido durante el trabajo 32

S

Salida de aire 25

Saliente de la herramienta 27

Seguridad

Dispositivos de seguridad 13

Evitar lesiones 7

Indicaciones básicas 6

Letreros 13

Seguro de disparo 13

Seguro de disparo

Comprobación del estado 17

Selector 29

Separador de agua 18

Servicio al cliente 49

Sistema de carga rápido 12, 21

Solicitar

Accesorios 43

Clavos 41

Suministro de aire comprimido

Conexión 17

T

Tapón de goma 27

Tela asfáltica 11

Tipos de trabajo 28

Tope

Escala 26

Regulación 26

Transporte

Trayectos cortos 35

Trayectos cortos 35

U

**Unidad de mantenimiento de
aire comprimido 18**

Uso

Uso no permitido 13

V

Ventilación 9

Úvodem

Tento návod k použití Vám pomůže s

- předpisově správným,
- bezpečným a
- ekonomickým

používáním následujících pneumatických cívkových hřebíkovaček:

- 3X-CNW50
- 4X-CNZ45
- 5F-CNW65
- 7F-CNW90
- 8XR-CNW90
- 9F-CNW100EPAL

Pro zjednodušení budeme v rámci tohoto návodu používat namísto pojmu cívková hřebíkovačka pojem aplikátor.

Předpokládáme, že aplikátor budou používat výlučně osoby se znalostmi zásad práce s tlakově poháněnými zařízeními a používanými materiály. Pokud by uživatelé tyto znalosti neměli, musí je co se týče provozu aplikátoru nejprve instruovat jiný, zkušený uživatel.

Tento návod k použití je určen následujícím osobám:

- osobám, které budou tento aplikátor obsluhovat,
- osobám, které budou tento aplikátor čistit nebo
- osobám, které budou tento aplikátor likvidovat.

Každá z těchto osob si musí tento návod k použití prostudovat a vzít jeho obsah na vědomí.

Tento návod k použití je součástí výrobku. Uchovávejte jej v blízkosti aplikátoru. V případě prodeje nebo postoupení aplikátoru někomu jinému nezapomeňte předat také tento návod k použití.

Obsah

Grafické prvky	5
Standardní grafické prvky	5
Zvýraznění varovných upozornění	5
Zvýraznění upozornění na materiální nebo ekologické škody	5
Bezpečnost	6
Používání v souladu s určením	6
Porušování zásad používání v souladu s určením	6
Prevence rizika smrtelných úrazů	7
Prevence rizika výbuchu	7
Prevence rizika úrazu	7
Prevence rizika poškození aplikátoru.....	7
Popis	8
Přehled zařízení	8
Obsah dodávky	10
Vlastnosti aplikátorů	12
Bezpečnostní zařízení	13
Příslušenství	14
Příprava aplikátoru	16
Vybalení aplikátoru	16
Kontrola stavu	17
Připojení aplikátoru ke zdroji stlačeného vzduchu	17
Otevření zásobníku	20
Nastavení délky hřebíků	22
Vkládání hřebíků	24
Zavření zásobníku	25
Nastavení odvětrávacího otvoru	25
Používání dorazu u aplikátoru typu 4X-CNZ45	26
Připevnění rukojeti k aplikátoru typu 9F-CNW100EPAL	26
Používání v kombinaci s kompenzátorem hmotnosti	28
Kontrola funkce	28
Obsluha aplikátoru	29
Výběr nastavení spouštění nástřelu	29
Nastavení hloubky nástřelu	30
Úprava hloubky nástřelu provozním tlakem	32
Kontrola hloubky nástřelu	32
Nastřelování hřebíků	33
Po skončení provozu	35
Odpojení zdroje stlačeného vzduchu	35
Přeprava a uskladnění aplikátoru	36


Zabalení.....	36
Skladování.....	37
Provádění údržby aplikátoru	38
Čištění krytu a dalších povrchových ploch.....	38
Namazání aplikátoru.....	39
Poruchy.....	39
Poruchy na cestě hřebíků ze zásobníku do vystřelovacího kanálku	39
Další poruchy.....	40
Přehled poruch	40
Objednávání příslušenství.....	42
Přobjednávání upevňovacích prostředků.....	42
Objednávání dalšího příslušenství.....	43
Likvidace aplikátoru.....	44
Technické údaje	45
Adresa výrobce	48
Záruka	49
Index.....	50

Grafické prvky

Standardní grafické prvky

Jednotlivé části textu návodu k použití odlišujeme příslušnými grafickými prvky. Čtenář tak na první pohled pozná, zda se jedná o

běžný text, ● výčet nebo ► pracovní krok.

 Takto označené věty obsahují další informace, kupříkladu rady, jak aplikátor používat ekonomičtěji.

Zvýraznění varovných upozornění

Varovná upozornění obsažená v tomto návodu k použití se vyznačují jednotnou osnovou. Jsou uvozena symbolem druhu nebezpečí.

Následuje další symbol spolu s nadpisem, kterým je signální slovo vyjadřující závažnost nebezpečí. Z textu se pak dozvíte nejen o zdroji nebezpečí, ale i o správné prevenci.



NEBEZPEČÍ

Upozorněním označeným slovem NEBEZPEČÍ varujeme před riziky, u kterých hrozí bezprostřední nebezpečí těžkých nebo smrtelných úrazů.



VÝSTRAHA

Upozorněním označeným slovem VÝSTRAHA varujeme před riziky, u kterých může hrozit nebezpečí těžkých nebo smrtelných úrazů.



POZOR

Upozorněním označeným slovem POZOR varujeme před riziky, u kterých může hrozit nebezpečí lehkých až středně těžkých úrazů.

Zvýraznění upozornění na materiální nebo ekologické škody

UPOZORNĚNÍ

Těmito upozorněními varujeme před riziky, která by mohla vést k materiálním nebo ekologickým škodám.

Bezpečnost

Při zacházení s aplikátorem se řiďte všemi upozorněními obsaženými v návodu k použití i na zařízením samotném včetně těch výstražných.

Používání v souladu s určením

Aplikátory 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 a 9F-CNW100EPAL slouží k nastřelování hřebíků z cívky do dřeva. Aplikátor 4X-CNZ45 slouží k nastřelování hřebíků z cívky do střešní lepenky, bitumenových desek, izolačních materiálů a obalů. Nastřelování hřebíků do jiných materiálů je nutno nejprve konzultovat s výrobcem. Používání tohoto zařízení v souladu s určením obnáší také dodržování předpisů BPOZ a dalších příslušně platných místních zákonných předpisů a norem. Jakýkoliv odlišný způsob používání by byl v rozporu s určením a mohl by vést ke vzniku materiálních škod, ba dokonce k úrazům.

Porušování zásad používání v souladu s určením

Porušením zásad používání zařízení v souladu s určením je například provozování

- v podání osob bez znalostí v oboru práce s aplikátory a používanými materiály,
- s překlenutou pojistkou,
- svévolně rekonstruovaných aplikátorů,
- s jinými, než originálními upevňovacími prostředky fy PREBENA, viz strana 42,
- v režimu „s opakovaným nastřelováním“
 - za současného pohybu po lešení, schodech, žebřicích nebo podobných konstrukcích,
 - za účelem zabeďování nebo upevňování přepravních pojistek.

Za škody, které by vznikly porušováním zásad používání v souladu s určením firma PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO KG neručí.

Prevence rizika smrtelných úrazů

- Aplikátorem se nesmí mířit na lidské bytosti ani zvířata.
- Spoušť aplikátoru se smí stisknout až po přitlačení pracovní špičky k obrobku.
- Nenechte děti, aby si hrály s balicími fóliemi, protože by se mohly udusit.
- Zajistěte, že se upevňovací prostředky nebudou nastřelovat do elektrických vedení.

Prevence rizika výbuchu

- Aplikátor nepoužívejte v místech s nebezpečím výbuchu.
- Aplikátor zásadně neplňte kyslíkem ani jinými vznětlivými plyny či plynovými směsmi.
- Kompresor nevystavujte teplotám nad 100°C.

Prevence rizika úrazu

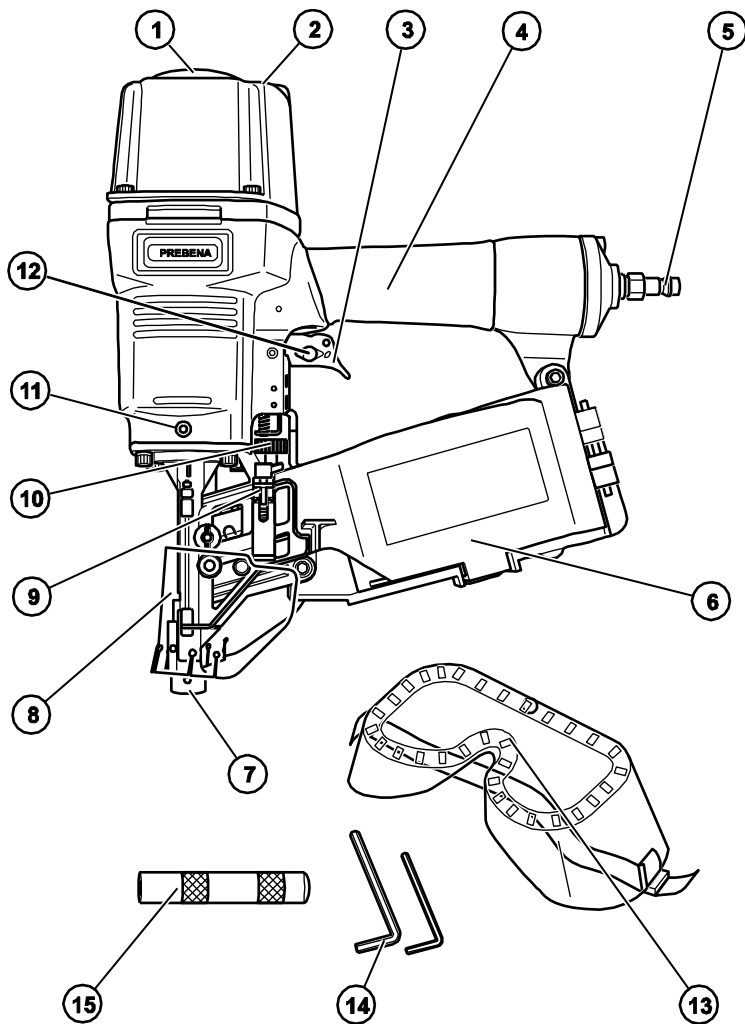
- Aplikátor uchovávejte mimo dosah dětí a ostatních nepovolaných osob.
- Před přepravou či přesunem aplikátor vždy nejprve odpojte od zdroje stlačeného vzduchu.
- Při práci s aplikátorem noste ochranné brýle, chrániče sluchu a stabilní pracovní oděv.
- Aplikátor držte při práci tak, abyste se neporanili případným zpětným rázem.
- Při práci s aplikátorem musíte vždy stabilně stát.

Prevence rizika poškození aplikátoru

- Kryt aplikátoru se nesmí otevírat. Opravy svěřujte výhradně příslušně odborně kvalifikovanému personálu.
- Jestliže někdo aplikátor buď upustil na zem, nebo jinak poškodil, přerušte provoz. Nepokračujte dříve, než příslušně odborně kvalifikovaný personál na základě příslušné prověrky či zkoušky další provoz nepovolí.

Popis

Přehled zařízení



Č.	Legenda
1	Odvětrávací otvor
2	Hlavice (u typu 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 a 9F-CNW100EPAL se závitem pro zavěšovací přípravek)
3	Spoušť
4	Rukojeť
5	Přípojka pneumatické hadičky
6	Zásobník
7	Pracovní špička s pojistkou blokující nástřel
8	Ochranné víko
9	Uzávěr zásobníku
10	Kolečko pro nastavení hloubky nastřelení (jen typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
11	Závit pro připevnění druhé rukojeti (typ 9F-CNW100EPAL)
12	Volič pro nastavení režimu spouštění nastřelování (jen typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
13	Ochranné brýle
14	Imbusový klíč
15	Druhá rukojeť (jen typ 9F-CNW100EPAL)

Obsah dodávky

3X-CNW50

Součásti dodávky 3X-CNW50:

- Aplikátor
- Ochranné brýle
- Imbusový klíč
- Plastový kufřík
- Prohlášení o shodě

4X-CNZ45

Součásti dodávky 4X-CNZ45:

- Aplikátor
- Ochranné brýle
- Dva imbusové klíče
- Plastový kufřík
- Prohlášení o shodě

5F-CNW65

Součásti dodávky 5F-CNW65:

- Aplikátor
- Ochranné brýle
- Dva imbusové klíče
- Plastový kufřík
- Prohlášení o shodě

7F-CNW90

Součásti dodávky 7F-CNW90:

- Aplikátor
- Ochranné brýle
- Dva imbusové klíče
- Kovový kufřík
- Prohlášení o shodě

8XR-CNW90

Součásti dodávky 8XR-CNW90:

- Aplikátor
- Prohlášení o shodě
- Plastový kufřík

9F-CNW100EPAL

Součásti dodávky 9F-CNW100EPAL:

- Aplikátor
- Ochranné brýle
- Dva imbusové klíče
- Druhá rukojeť
- Kovový kufřík
- Prohlášení o shodě

Princip

Aplikátory 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 a 9F- CNW100EPAL slouží k nastřelování jednotlivých hřebíků PREBENA z cívky stlačeným vzduchem do dřeva a jiných obalových materiálů.

Aplikátor 4X-CNZ45 slouží k nastřelování jednotlivých hřebíků PREBENA stlačeným vzduchem do střešní lepenky a bitumenových desek. Aplikátor 9F- CNW100EPAL slouží k výrobě a opravám europalet.

Jako zdroj stlačeného vzduchu se používají kompresory PREBENA. Ty si objednáte od výrobce z programu příslušenství (viz strana48).

Přehled použitelných cívkových hřebíků najdete od strany 42.

Vlastnosti aplikátorů

Všechny typy

Všechny aplikátory mají několik společných vlastností:

- pojistka blokující nástřel
- tlumič hluku

3X-CNW50

Tento aplikátor se vyznačuje také následujícími vlastnostmi:

- nulový zpětný ráz
- jednotlivý a spojitý nástřel
- ochrana proti otlaku
- nastavení hloubky nástřelu

4X-CNZ45

Tento aplikátor se vyznačuje také následujícími vlastnostmi:

- nulový zpětný ráz
- nastavitelný zafixovatelný odstup
- rychlonabíjecí systém
- pogumovaný ochranný oblouk
- jednotlivý a spojitý nástřel
- nastavení hloubky nástřelu

5F-CNW65

Tento aplikátor se vyznačuje také následujícími vlastnostmi:

- jednotlivý a spojitý nástřel
- závit na zavěšovací přípravek
- nastavení hloubky nástřelu

7F-CNW90

Tento aplikátor se vyznačuje také následujícími vlastnostmi:

- jednotlivý a spojitý nástřel
- závit na zavěšovací přípravek
- nastavení hloubky nástřelu

8XR-CNW90

Tento aplikátor se vyznačuje také následujícími vlastnostmi:

- jednotlivý a spojitý nástřel
- závit na zavěšovací přípravek
- nastavení hloubky nástřelu

9F-CNW100EPAL

Tento aplikátor se vyznačuje také následujícími vlastnostmi:

- závit na zavěšovací přípravek
- druhá rukojeť

Bezpečnostní zařízení

Pojistka blokující nástřel

Pracovní špička aplikátoru je vybavena pojistkou blokující nástřel. Spoušť je možno stisknout jen, když je současně stisknutá i pojistka blokující nástřel.



VÝSTRAHA

Pokud by byla pojistka blokující nástřel poškozená nebo překlenuhá, hrozily by při práci s aplikátorem velmi těžké úrazy.

- ▶ S aplikátorem je dovoleno pracovat jen, pokud je pojistka blokující nástřel plně funkční.
- ▶ Hřebíky z aplikátoru vystřelujte jen, pokud máte pracovní špičku přitlačenou k materiálu.

Štítky na aplikátoru

V režimu „s opakovaným nastřelováním“ není dovoleno pracovat:

- za současného pohybu po lešení, schodech, žebřících nebo podobných konstrukcích a
- za účelem zabeďňování nebo upevňování přepravních pojistek.



Příslušný varovný symbol najdete na vrchní straně aplikátoru.

Na přístroji je nejen typový štítek, ale i další tři nálepky. Ty mají následující význam:

Nálepka

Význam



Při práci s aplikátorem noste chrániče sluchu.



Při práci s aplikátorem noste ochranné brýle.



Před uvedením do provozu si prostudujte návod k použití.

Příslušenství

Tento aplikátor se prodává s následujícím příslušenstvím:

Všechny přístroje

- Kompresory jakožto zdroj stlačeného vzduchu (viz výrobce strana 45)
- Hřebíky (viz přehled od strany 42)
- Speciální mazací olej pro hřebíkovačky PREBENA Z 200.10
- Rozprašovací olejnička Z 200.00
- Sada hadiček 9 mm Z 200.20
- Spirálovitá hadička Z 160.12
- Buben na hadičky Z 180.00

5F-CNW65

- Zavěšovací kroužek ET 99300122
- Kompenzátor hmotnosti Z 110.32

7F-CNW90

- Zavěšovací kroužek ET 99300122
- Kompenzátor hmotnosti Z 110.32

8XR-CNW90

- Zavěšovací kroužek ET 99300122
- Kompenzátor hmotnosti Z 110.32

9F-CNW100EPAL

- Zavěšovací kroužek
ET 99300122
- Kompenzátor hmotnosti
Z 110.32

Údaje na typovém štítku

Typový štítek najdete na zásobníku nebo krytu. Obsahuje několik údajů:

- název firmy a zemi původu,
- typové označení aplikátoru,
- typové označení použitelných upevňovacích prostředků,
- značku CE (výrobek splňuje normy uvedené na prohlášení o shodě v příloze k tomuto návodu.)
- obrácený trojúhelník (tento symbol znamená, že se s přístrojem smí pracovat jen, pokud je pojistka blokující nástřel plně funkční).

Příprava aplikátoru

Vybalení aplikátoru

- ▶ Aplikátor vytáhněte z obalu.
- ▶ Odstraňte veškerý obalový materiál, tedy fólie, výplně a krabici.



VÝSTRAHA

Balicími fóliemi by se mohly děti udusit.

- ▶ Proto nedopusťte, aby si děti s balicími fóliemi hrály.
- ▶ Obalový materiál uklidte z dosahu dětí.

-
- ▶ Uschovejte na později.
 - ▶ Přenosný kufřík také dobře uschovejte.

 Aplikátor je totiž dovoleno přepravovat jen v kufříku.

Kontrola stavu



VÝSTRAHA

Při provozu aplikátoru v poškozeném stavu nebo bez dobře připevněného příslušenství hrozí riziko úrazu.

- ▶ Před použitím je proto nutno vždy nejprve zkontrolovat, v jakém technickém stavu aplikátor je.
 - ▶ Zajistěte, že aplikátor bude v bezvadném technickém stavu.
-
- ▶ Při kontrole se zaměřte na:
 - stav hadičkových vedení resp. nepoškozenost.
 - Všechny součásti aplikátoru a příslušenství musí být dobře upevněny.
 - Bezpečnostní zařízení nesmí být blokována, ani jinak funkčně omezena.
 - Nesmí být poškozená pružina pojistky blokující nástřel.
 - Povrch aplikátoru a příslušenství nesmí vykazovat žádné poškození, nesmí být tudíž ani poškrabáný, ani promáčknutý.
- (i)** Poškrabáný lak krytu nebo zásobníku se za poškození nepovažuje.
- ▶ Poškozený aplikátor nepřipojíte ke zdroji stlačeného vzduchu.
 - ▶ V provozu pokračujte až po opravě aplikátoru příslušně odborně kvalifikovaným personálem.

Připojení aplikátoru ke zdroji stlačeného vzduchu

Aplikátor je možno připojit ke kompresoru nebo tlakovzdušné soustavě.

Provoz s kompresorem nebo tlakovzdušnou soustavou je možný pouze za těchto předpokladů:

- Provozní tlak kompresoru nebo tlakovzdušné soustavy smí převyšovat maximální provozní tlak aplikátoru jen o maximálně 10 %. Specifikaci provozního tlaku aplikátorů najdete v této kapitole na straně 29.
- Budete-li pracovat s tlakovzdušnou soustavou vyššího tlaku, pak je nutné, aby do tlakovzdušného vedení byl nainstalován tlakový regulační ventil (redukční ventil) s následným omezovacím ventilem.
- Používaný stlačený vzduch musí být přefiltrováný, suchý a promazaný speciálním olejem na hřebíkovačky značky PREBENA.

- Na výstupech pro připojení pneumatického vedení k aplikátoru musí být na straně spojky namontováno úpravenské zařízení stlačeného vzduchu. Jeho součástí musí být
 - filtr,
 - odlučovač vody a
 - olejnička.
- Pokud není přimontována žádná olejnička, nesmí délka vzduchového vedení vedoucího k aplikátoru překročit 10 m. Jinak byste museli do aplikátoru každý den před spuštěním provozu otvorem pro nasávání vzduchu nakapávat tři až pět kapek speciálního mazacího oleje pro hřebíkovačky značky PREBENA.
- Tlakovzdušná soustava musí být schopna udržovat provozní tlak za odběru vzduchu trvale na konstantní úrovni.
- Vnitřní průměr vzduchového vedení musí činit minimálně 9 mm.
- Přípojka pro aplikátor musí být osazena rychlospojkou o JS 7,2 a vnitřním průměru o velikosti min. 6,5 mm.



POZOR

Pokud by se aplikátor provozoval v kombinaci tlakovzdušnými soustavami, jež by shora uvedené předpoklady nesplňovaly, mohl by se poškodit.

- ▶ Proto aplikátor provozujte jen spolu s technicky vhodnými tlakovzdušnými soustavami.
 - ▶ Aplikátor používejte pouze, pokud je v bezvadném technickém stavu.
-
- ▶ Zkontrolujte technický stav aplikátoru (viz strana 17).
 - ▶ Sejměte zátku z přípojky pneumatické hadičky.
 - ▶ Zkontrolujte, zda je přípojka pneumatické hadičky čistá, a případně vyčistěte.
 - ▶ Na tlakovém regulátoru kompresoru nastavte provozní tlak na 5 – 8,3 bar.



VÝSTRAHA

Kdyby při připojování zdroje stlačeného vzduchu došlo k náhodnému nástřelu, mohlo by to vést k těžkým, ba i smrtelným úrazům.

- ▶ Aplikátorem nemiňte na lidské bytosti ani zvířata.
 - ▶ Při připojování musí být zásobník prázdný.
-

**POZOR**

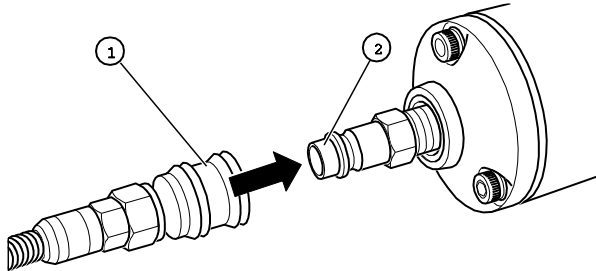
Poškozená hadičková vedení mohou prasknout a způsobit úrazy.

- ▶ Před připojením je proto nutno zkontrolovat, zda tlakovzdušná soustava a aplikátor nevykazují nějaké poškození.
- ▶ Aplikátor je dovoleno připojovat jen na plně funkční tlakovzdušnou soustavu.

UPOZORNĚNÍ

Poškozená hadičková vedení mohou prasknout, načež může unikající vzduch způsobit materiální škody.

- ▶ Před připojením je proto nutno zkontrolovat, zda tlakovzdušná soustava a aplikátor nevykazují nějaké poškození.
 - ▶ Aplikátor je dovoleno připojovat jen na plně funkční tlakovzdušnou soustavu.
- ▶ Na přípojku (2) nasuňte rychlouzávěr (1.) pneumatické hadičky a nechte zacvaknout.



- ▶ Pohledem na indikaci na kompresoru zkontrolujte provozní tlak.

Maximální povolený provozní tlak aplikátorů 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 a 9F-CNW100EPAL činí 8,3 bar.



VÝSTRAHA

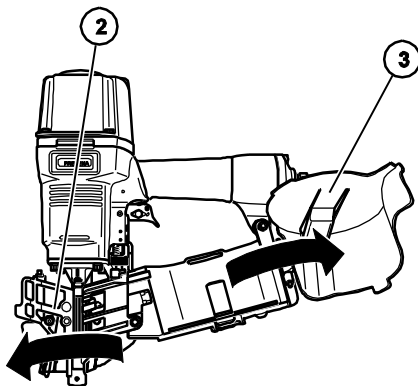
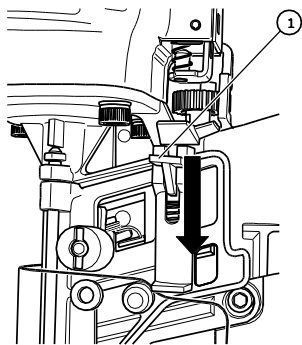
Při překročení maximálního provozního tlaku hrozí nebezpečí výbuchu.

- ▶ Proto pneumatickou hadičku ihned odpojte od aplikátoru.

Otevření zásobníku

Typ 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90 a 8XR-CNW90

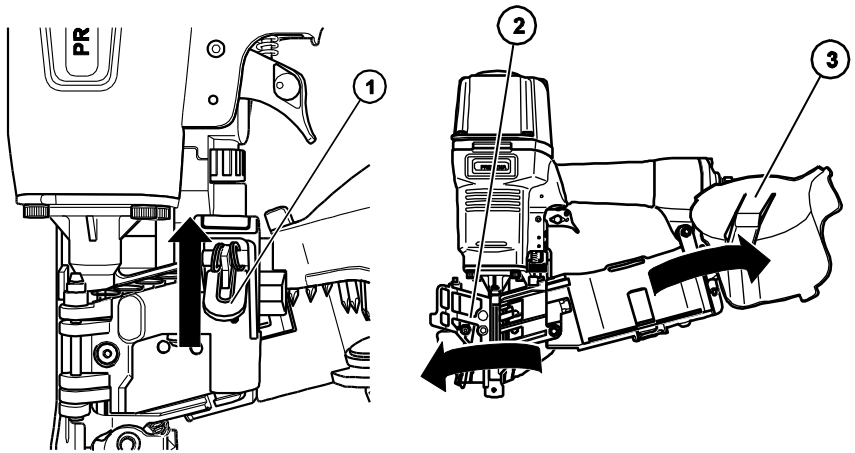
- ▶ Zásobník otevřete tak, že uzávěr (1) stlačíte dolů po směru šipky.



- ▶ Směrem doleva (2) vyklopíte zámek zásobníku.
- ▶ Samotný zásobník pak vyklopíte směrem doprava (3).

Typ 9F-CNW100EPAL

- ▶ Zásobník otevřete tak, že vytlačíte uzávěr (1) nahoru po směru šipky.

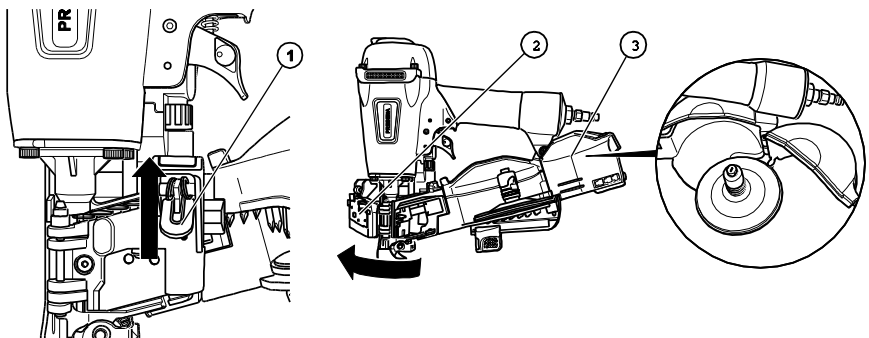


- ▶ Směrem doleva (2) vyklopte zámek zásobníku.
- ▶ Samotný zásobník pak vyklopte směrem doprava (3).

Typ 4X-CNZ45

Aplikátor 4X-CNZ45 je vybaven rychlonabíjecím systémem. Zásobník aplikátoru 4X-CNZ45 se na rozdíl od zásobníků ostatních aplikátorů otevře automaticky, jakmile vyklopite zámek.

- ▶ Zásobník otevřete tak, že vytlačíte zámek (1) nahoru po směru šipky.



- ▶ Nyní zámek (2) mírně nadzvedněte.
- ▶ Zásobník (3) se automaticky vyklopí.

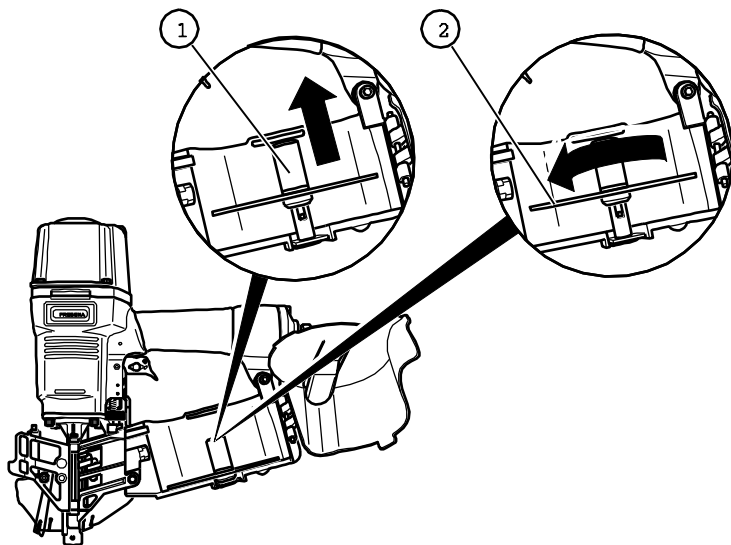
Nastavení délky hřebíků

Typ 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 a 9F-CNW100EPAL

Uvnitř zásobníku je měřítko v centimetrech a palcích. Na nich je vidět, na jakou délku je hřebíky nastřelované určitým aplikátorem možno nastavit.

- ▶ Mají-li být hřebíky delší, vysuňte hřídel zásobníku (1) do potřebné polohy.
- ▶ Nyní je potřeba, aby kotouč zásobníku (2) v potřebné poloze zacvakl, což se provede tak, že se hřídelem zásobníku (1) otočí po směru hodinových ručiček až na doraz.

Kotouč zásobníku zacvakne.



- ▶ Mají-li být hřebíky kratší, vytáhněte hřídel zásobníku jen o něco málo.
- ▶ Otočte hřídelem zásobníku proti směru hodinových ručiček.
- ▶ A poté hřídel zásobníku posuňte do potřebné polohy.
- ▶ Nyní je potřeba, aby kotouč zásobníku v potřebné poloze zacvakl, což se provede tak, že se hřídelem zásobníku otočí po směru hodinových ručiček až na doraz.

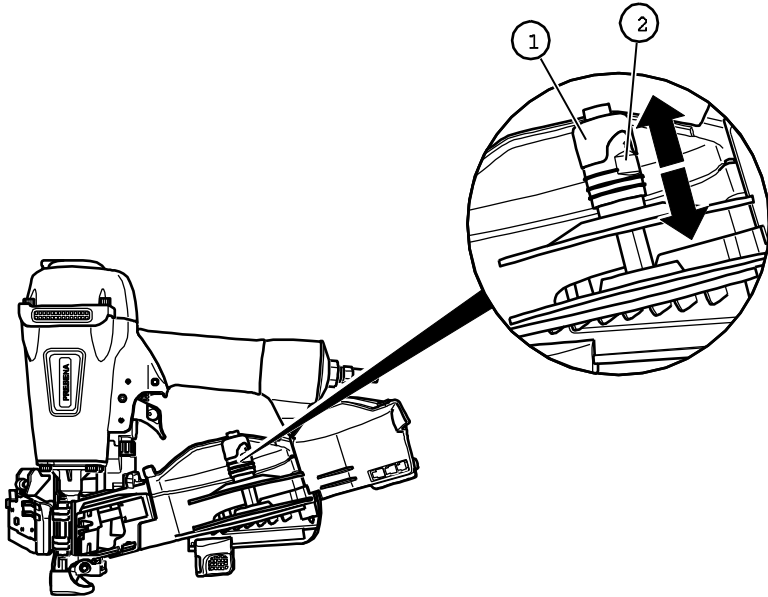
Kotouč zásobníku zacvakne.

Typ 4X-CNZ45

Uvnitř zásobníku je měřtko v centimetrech a palcích. Na něm je vidět, na jakou délku je hřebíky nastřelované určitým aplikátorem možno nastavit.

- ▶ Budete-li používat delší hřebíky, uchopte hřidel zásobníku (1) za rukojeť (2).
- ▶ A poté hřidel zásobníku vysuňte do potřebné polohy.

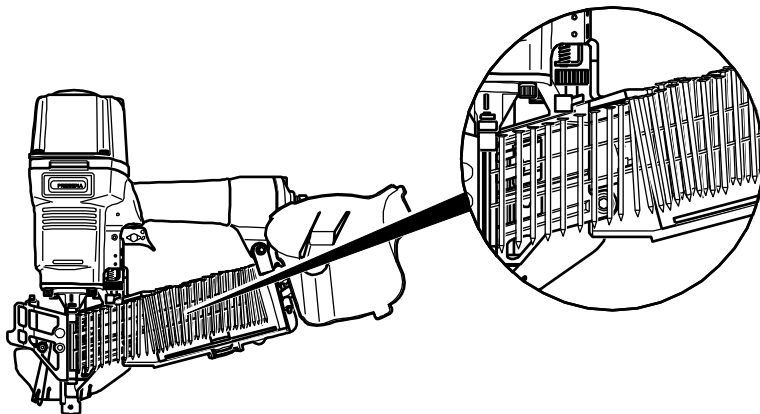
Kotouč zásobníku automaticky zacvakne.



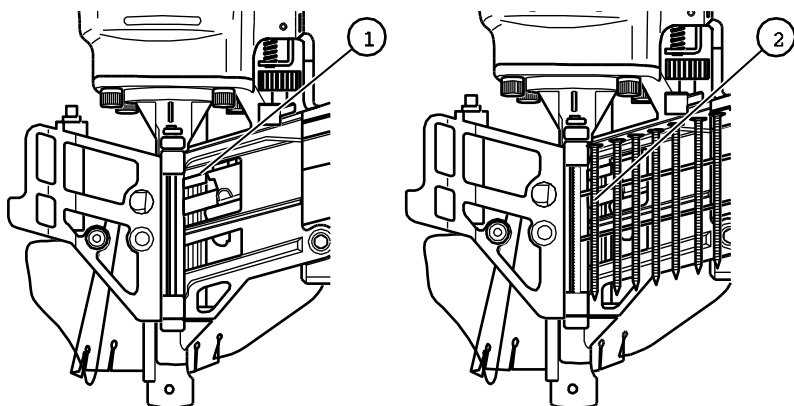
- ▶ Budete-li používat kratší hřebíky, na hřidel zásobníku naopak zatlačte.
 - ▶ A poté hřidel zásobníku posuňte do potřebné polohy.
- Kotouč zásobníku automaticky zacvakne.

Vkládání hřebíků

- ▶ S vkládáním hřebíků do zásobníku začnete tak, že cívku položíte na hřídel zásobníku. A to tak, aby se hroty hřebíků dotýkaly kotouče zásobníku.



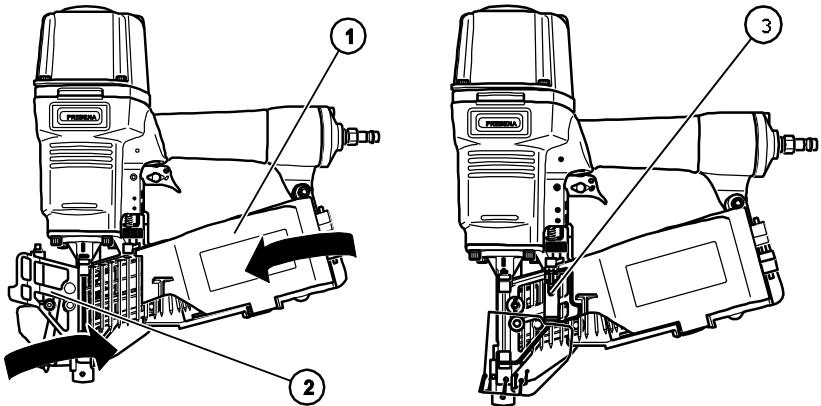
- ▶ Pak odvinete konec cívky natolik, abyste mohli do vodicího prvku (1) vložit první hřebík.
- ▶ Hned také první hřebík (2) do vodicího prvku vložte.



- ▶ Hřebíky musí na vodicí liště spočívat celoplošně.
- ▶ Případně cívku trochu ohněte.

Zavření zásobníku

- ▶ Zásobník (1) zavřete tak, že jej nejprve přiklopíte.
- ▶ Poté přiklopíte zámek zásobníku (2).

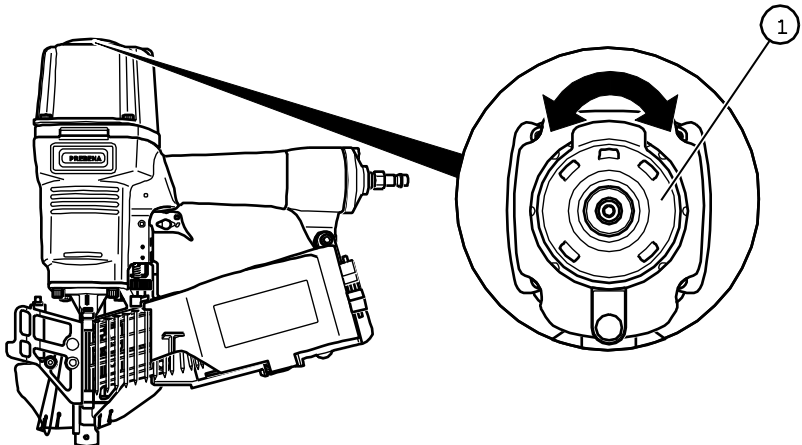


- ▶ A nakonec pevně zatlačíte na uzávěr zásobníku (3), tak aby zacvakl.

Tím se zásobník zavře.

Nastavení odvětrávacího otvoru

- ▶ Odvětrávací otvor upravíte otočením seřizovacího kolečka (1) potřebným směrem.
- ▶ Při natáčení odvětrávacího otvoru dbejte na to, aby vypouštěný vzduch nemohl nikoho zasáhnout.



Používání dorazu u aplikátoru typu 4X-CNZ45

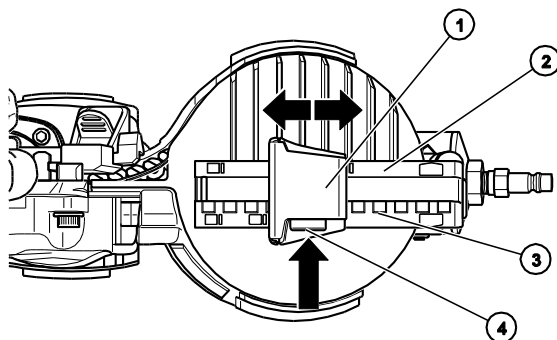
Aplikátor 4X-CNZ45 je vybaven nastavitelným dorazem. Tento doraz se nachází na spodní straně zásobníku. Při nastavení se můžete orientovat podle měřítka v centimetrech (3) a palcích (2).

- ▶ Polohu dorazu (1) upravíte tak, že zatlačíte na aretaci (4) a tlakem ji posunete po směru šípky.

Doraz zacvakává po každém centimetru resp. palci.

- ▶ Takto si doraz posunete do potřebné polohy.
- ▶ Aretaci nakonec opět uvolníte.

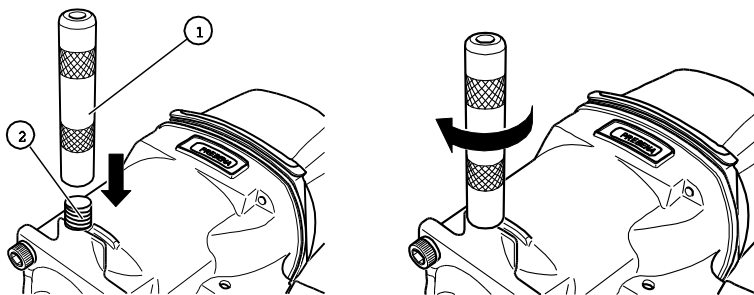
Tím je doraz nastaven.



Přípevnění rukojeti k aplikátoru typu 9F-CNW100EPAL

Aplikátor 9F-CNW100EPAL je při práci nutno držet oběma rukama. Proto je vybaven druhou rukojetí.

- ▶ Tuto rukojeť (1) je nutno připevnit, což se provede tak, že se rukojeť nejprve nasadí na závit (2) v krytu aplikátoru.

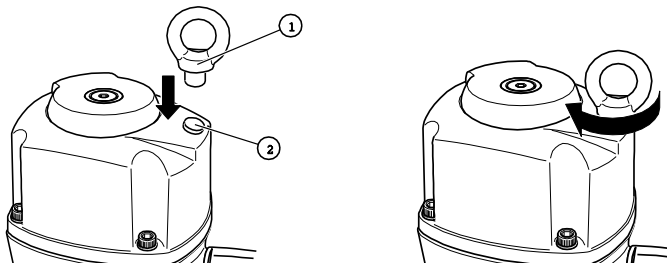


- ▶ Poté se rukojeť na závit po směru hodinových ručiček našroubuje a utáhne.

Používání v kombinaci s kompenzátorem hmotnosti

Aplikátory 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 a 9F-CNW100EPAL je možno používat v kombinaci s kompenzátorem hmotnosti. Kompenzátor hmotnosti visí na lanku, a to na zavěšovací kroužku, který je nutno zašroubovat do závitu v hlavici aplikátoru. Zavěšovací kroužek (výr. č. ET 99300122) zakoupíte u firmy PREBENA.

- ▶ Ze závitu v hlavici aplikátoru, do kterého budete kroužek (1) šroubovat, je nejprve nutno vyjmout gumovou zátku (2).



- ▶ Kroužek (1) se do závitu zašroubujte po směru hodinových ručiček až na doraz.

Kontrola funkce

Při přezkušování funkce aplikátoru se postupuje takto:

UPOZORNĚNÍ

- ▶ Dbejte varovných upozornění uvedených v kapitole s názvem „Bezpečnost“ od strany 6.
- ▶ Pracovní špičku aplikátoru přiložte ke dřevu o tloušťce min. deset centimetrů.
- ▶ Spusťte nástřel (viz kapitola Nastřelování cívkových hřebíků na straně 33).
- ▶ Při kontrole se zaměřte na následující kritéria:
 - Nástřel se spouští jen, když je stisknutá pojistka blokující nástřel.
 - S každým spuštěním nástřelu musí dojít k nastřelení hřebíku do dřeva.
 - Vypouštěný vzduch nesmí šlehat nikomu do tváře.
- ▶ Hloubku nástřelu si v případě potřeby upravíte změnou provozního tlaku kompresoru nebo kolečkem (viz strana 30).
- ▶ Shora uvedené kroky v případě potřeby zopakujte.

Tím je aplikátor připraven k provozu.

Obsluha aplikátoru

Výběr nastavení spouštění nástřelu

Typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 a 8XR-CNW90

Na aplikátorech 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 a 8XR-CNW90 si můžete nastavit spouštění jednorázového nebo opakovaného nástřelu. Spouštění opakovaného nástřelu znamená, že není potřeba neustále tisknout spoušť. Obecně platí, že jeden stisk spouště odpovídá nástřelu jednoho hřebíku do materiálu.



VÝSTRAHA

Kdyby při změně nastavení spouštění nástřelu došlo k náhodnému nástřelu, mohlo by to vést k těžkým, ba i smrtelným úrazům.

- ▶ Aplikátorem nemiřte ani na sebe, ani na ostatní, ani na zvířata.

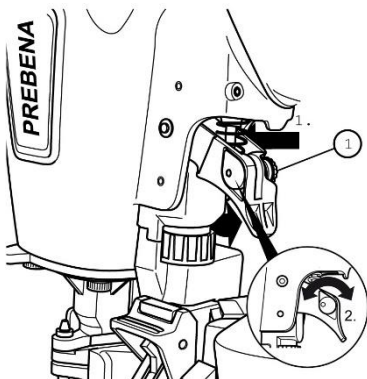
Nastavení spouště na „opakovaný nástřel“ se neslučuje s následujícími způsoby práce:

- Způsob práce, který vyžaduje pohyb po lešení, schodech, žebřících nebo podobných konstrukcích,
 - za účelem zabetonování či
 - upevňování přepravních pojistek.
- ▶ V takových případech je volič režimu spouštění nástřelu nutno nastavit na jednorázový nástřel.

Volič, kterým se nastavuje režim spouštění nástřelu, je hned vedle spouště aplikátoru. Volič aplikátorů 3X-CNW50, 4X-CNZ45 a 7F-CNW90 je červený, volič aplikátorů 5F-CNW65 a 8XR-CNW90 je černý.

Režim spouštění nástřelu nastavíte takto:

- ▶ Volič (1) u spouště vysuňte (1.) a podržte.



Na spoušti najdete symboly obou dvou režimů spouštění nástřelu. Jednorázový nástřel je označen písmenem „T“, opakovaný nástřel písmeny „TTT“.

- ▶ Volič stačí otočit do potřebné polohy (2).

A to tak, aby špička voliče směřovala ke zvolenému nastavení.

- ▶ Poté nechte volič zacvaknout.

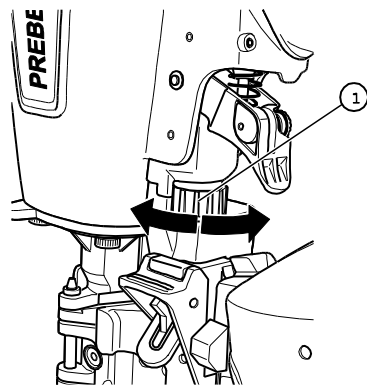
Tím je režim spouštění nástřelu nastaven.

Nastavení hloubky nástřelu

Typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45 a 5F-CNW65

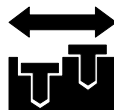
Hloubka nástřelu cívkových hřebíků se u aplikátorů 3X-CNW50, 4X-CNZ45 a 5F-CNW65 nastavuje kolečkem a úpravou provozního tlaku kompresoru.

Na krytu aplikátoru najdete tento symbol:



Podle tohoto symbolu poznáte, jakým směrem je potřeba otočit kolečkem, aby se hloubka nástřelu zmenšila nebo zvětšila.

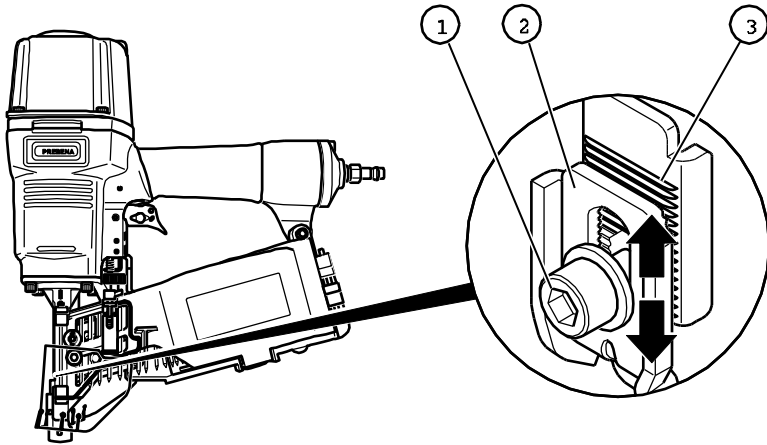
- ▶ Hloubku nastřelení upravíte otočením seřizovacího kolečka (1) potřebným směrem.



Nastavení u aplikátoru typu 7F-CNW90

Hloubka nastřelení aplikátoru typu 7F-CNW90 závisí na poloze dolního ochranného oblouku. Čím výše dolní ochranný oblouk bude, tím větší bude hloubka nastřelování.

- ▶ Hloubku nastřelení upravíte tak, že si nejprve povolíte válcovitý šroub (1).
- ▶ A poté dolní ochranný oblouk (2) posunete vertikálně paralelně s ochranným obloukem (3) do potřebné polohy.
- ▶ Nakonec válcovitý šroub opět utáhnete.

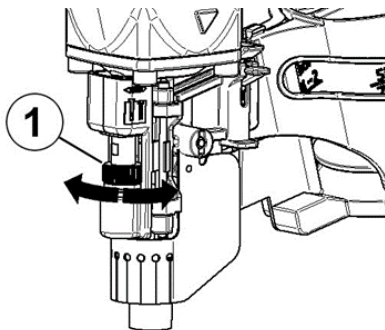
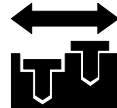


Nastavení u aplikátoru typu 8XR-CNW90

Hloubka nástřelu cívkových hřebíků se u aplikátoru 8XR-CNW90 nastavuje kolečkem a úpravou provozního tlaku kompresoru.

Na krytu aplikátoru najdete tento

symbol:




Podle tohoto symbolu poznáte, jakým směrem je potřeba otočit kolečkem, aby se hloubka nástřelu zmenšila nebo zvětšila.

- ▶ Hloubku nastřelení upravíte otočením seřizovacího kolečka (1) potřebným směrem.

Úprava hloubky nástřelu provozním tlakem

Hloubku nastřelování cívkových hřebíků do materiálu si upravíte také změnou provozního tlaku. Čím vyšší provozní tlak, tím hlouběji se budou hřebíky nastřelovat, čím nižší, tím mělčeji.

-  Velikost provozního tlaku volíte tak, abyste dosáhli optimální hloubky nástřelu. Tento postup je výhodný hned z několika důvodů:
- úspora energie (stlačeného vzduchu),
 - snížení hlučnosti a
 - zpomalení tempa opotřebování aplikátoru.

Postup při nastavování provozního tlaku:

- ▶ Aplikátor natočte pracovní špičkou dolů.
- ▶ Tlakovým ventilem kompresoru upravte tlak.
- ▶ Sledujte indikaci tlaku na kompresoru.

Kontrola hloubky nástřelu

- ▶ Pracovní špičku přitlačte ke zkušebnímu kusu dřeva stejných vlastností jako materiál, se kterým budete pracovat naostro.
- ▶ Jednorázovým nástřelem zkontrolujte, zda hloubka nástřelu odpovídá Vaším představám.
- ▶ Celý postup opakujte tak dlouho, dokud nedosáhnete potřebné hloubky nástřelu.

Nastřelování hřebíků



VÝSTRAHA

Nebezpečí úrazu zasažením elektrickým proudem

- ▶ Před spuštěním nemiřte na elektrická vedení.
-



VÝSTRAHA

Při práci hrozí zasažení očí a jiné úrazy poletujícími třískami.

- ▶ Proto noste ochranné brýle a vhodný ochranný oděv.
 - ▶ Dodržujte platné předpisy BPOZ.
-



VÝSTRAHA

Přístroj je poměrně hlučný, takže nelze vyloučit nebezpečí poškození sluchu.

- ▶ Proto noste vhodné chrániče sluchu.
 - ▶ Dodržujte platné předpisy týkající se ochrany proti hluku.
 - ▶ Pracujte s nejnižším možným provozním tlakem.
-



VÝSTRAHA

Nebezpečí úrazu při prokluzování hřebíků, příliš silném nástřelu a vlivem zpětného rázu.

- ▶ Hřebíky je tímto aplikátorem dovoleno nastřelovat jen do dřeva.
 - ▶ Hloubka nástřelu musí být menší než tloušťka dřeva.
 - ▶ Při nástřelu je aplikátor nutno přitisknout těsně ke dřevu.
-

S tvrdostí materiálu sílí i zpětný ráz, stejně tak, jako když trefíte již nastřelený hřebík. Aplikátor může v takovém případě podklouznout.

Hloubka nástřelu závisí na tvrdosti a tloušťce dřeva a na nastaveném provozním tlaku.

- ▶ Zkontrolujte, zda za zpracovávaným kusem dřeva nikdo nestojí.
- ▶ Poté zvolte menší provozní tlak a aplikátor provedením jednorázového nástřelu vyzkoušejte.

- ▶ Poté provozní tlak upravte podle potřeby, tedy podle pevnosti zpracovávaného dřeva.

Správné nastavení provozního tlaku poznáte podle toho, že se hřebíky budou do požadované hloubky nastřelovat minimálním možným tlakem.

Spouštění jednorázového nástřelu

Postup při spouštění jednorázového nástřelu:

- ▶ Volič otočte do polohy „T“ (jednorázový nástřel) (viz strana 29).
- ▶ Pracovní špičku aplikátoru přiložte ke dřevu a přitlačte.
- ▶ Stiskněte spoušť.

Aplikátor nastřelí hřebík do dřeva.

- ▶ Spoušť opět uvolněte.
- ▶ Aplikátor oddalte od dřeva.
- ▶ Další hřebík nastřelíte stejným způsobem.

Spouštění opakovaného nástřelu

V režimu „s opakovaným nastřelováním“ není dovoleno pracovat v následujících případech:

- Způsob práce, který vyžaduje pohyb po ležení, schodech, žebřících nebo podobných konstrukcích,
 - za účelem zabetonování či
 - upevňování přepravních pojistek.
- ▶ V takových případech je volič režimu spouštění nástřelu nutno nastavit na „T“ (jednorázový nástřel).

Postup při spouštění opakovaného nástřelu:

- ▶ Nastavení nejprve jednorázovým nástřelem otestujte.
- ▶ Aplikátor oddalte od dřeva.
- ▶ V případě potřeby nastavenou hloubku nástřelu upravte (viz strana 30).
- ▶ Volič otočte do polohy „TTT“ (opakovaný nástřel) (viz strana 29).
- ▶ Stiskněte spoušť.



VÝSTRAHA

Nebezpečí úrazu vlivem zpětného rázu
a nechtěným spuštěním nástřelu.

- ▶ Aplikátor je nutno přitisknout těsně ke dřevu.

- ▶ Pracovní špičku aplikátoru přiložte ke dřevu a aplikátor krátce přitlačte.

Nastřelí se první hřebík.

- ▶ Pro pokračování v nástřelu dalšími hřebíky stačí držet spoušť i nadále stisknutou.
- ▶ Aplikátor se přiloží do další polohy.
- ▶ Aplikátor se přitiskne těsně ke dřevu.

Nastřelí se další hřebík.

Takto můžete pokračovat, dokud nenastřelíte všechny hřebíky nebo spoušť neuvolníte.

Po skončení provozu

Po skončení provozu resp. před delší provozní přestávkou je nutno postupovat následovně.

Odpojení zdroje stlačeného vzduchu

- ▶ Vypněte kompresor.
- ▶ Od rukojeti odsuňte rychlouzávěr pneumatické hadičky.

Tím se rychlouzávěr odjistí.

- ▶ Odpojte pneumatickou hadičku od přípojky aplikátoru.
- Uslýšíte, jak z aplikátoru začne unikat stlačený vzduch.

Vyprázdnění zásobníku

- ▶ Zásobník otevřete podle popisu od strany 20.
- ▶ Vyměňte cívku.
- ▶ Zkontrolujte, zda v zásobníku nezůstaly žádné drátky.
- ▶ Případně drátky vyjměte.
- ▶ Zásobník podle popisu od strany 25 zavřete.

Přeprava a uskladnění aplikátoru

Zabalení

Aplikátor je nutno zabalit, jestliže se bude uskladňovat nebo přepravovat následujícím způsobem:

- po trase o délce více než 10 m
- po trase s nepevným podkladem
- po trase, která vyžaduje nepřírozené držení těla.

Přitom se postupuje takto:

- ▶ Aplikátor vždy nejprve odpojte od zdroje stlačeného vzduchu.
- ▶ Počkejte, dokud z aplikátoru neunikne všechn vzduch.
- ▶ Vyprázdněte zásobník.
- ▶ Zkontrolujte stav pneumatických přípojek a případně je vyčistěte.
- ▶ Aplikátor uložte do přenosného kufříku.
- ▶ Kufřík zavřete a přiklopte víko.

Přeprava

Způsob přepravy závisí na délce trasy.

Přeprava na kratší vzdálenost

Trasy kratší vzdálenosti jsou trasy o délce do maximálně 10 metrů.



VÝSTRAHA

Kdyby došlo k náhodnému nástřelu, mohlo by to vést k těžkým, ba i smrtelným úrazům.

- ▶ Před přepravou či přesunem aplikátor vždy nejprve odpojte od zdroje stlačeného vzduchu.
 - ▶ Aplikátor noste pouze za rukojeť.
 - ▶ Během přepravy dávejte pozor, abyste se nedotkli spouště.
-
- ▶ Aplikátor vždy nejprve odpojte od zdroje stlačeného vzduchu.

UPOZORNĚNÍ

Působením otřesů nebo nárazem by se aplikátor mohl poškodit.

- ▶ Dávejte pozor, aby Vám aplikátor nespadol na zem.
 - ▶ Pozor, abyste s ním do ničeho nenarazili.
-

- ▶ Aplikátor noste za rukojeť a pracovní špičkou dolů.
- ▶ Ke zdroji stlačeného vzduchu jej připojte až na novém pracovním stanovišti.

Přeprava na delší vzdálenost

Přepravou na „delší vzdálenost“ je přeprava aplikátoru:

- po trase o délce více než 10 m,
- po trase s nepevným podkladem a
- po trase, která vyžaduje nepřirozené držení těla.

Postup při přepravě na delší vzdálenost:

- ▶ Aplikátor zabalte do dodaného přenosného kufříku.
- ▶ Přenosný kufřík uchopte za držadlo a přeneste do nového stanoviště.
- ▶ Přenosný kufřík stavte nebo pokládejte vždy rovně víkem nahoru.

Skladování

- ▶ Všechny kovové části aplikátoru potřete tenkou vrstvou speciálního mazacího oleje pro hřebíkovačky značky PREBENA.
- ▶ Poté aplikátor zabalte do přenosného kufříku.
- ▶ Aplikátor skladujte za pokojové teploty na suchém a neprašném místě.

Provádění údržby aplikátoru

Údržbu aplikátoru smí provádět pouze osoby disponující potřebnými znalostmi, schopnostmi a zkušenostmi. Dalšími, zde neuvedenými pracemi je nutno pověřovat pracovníky servisního oddělení výrobce anebo je kompletně svěřit výrobcí v jeho vlastních prostorách.



VÝSTRAHA

Kdyby při vyprázdňování zásobníku došlo k náhodnému nástřelu, mohlo by to vést k těžkým, ba i smrtelným úrazům.

- ▶ Před čištěním aplikátor vždy nejprve odpojte od zdroje stlačeného vzduchu.
 - ▶ Vyprázdněte zásobník.
-

Čištění krytu a dalších povrchových ploch

UPOZORNĚNÍ

Poškození aplikátoru nebo příslušenství čištěním nevhodnými prostředky.

- ▶ Na čištění je dovoleno používat jen suchou nebo mírně ve vodě navlhčenou utěrku a případně slabý saponátový roztok.
-

Menší nečistoty

- ▶ Kryt aplikátoru otřete suchou utěrkou.
- ▶ Všechny kovové části aplikátoru potřete tenkou vrstvou speciálního mazacího oleje pro hřebíkovačky značky PREBENA.

Větší nečistoty

- ▶ Kryt aplikátoru otřete utěrkou mírně navlhčenou ve slabém saponátovém roztoku.
- ▶ Poté kryt přetřete utěrkou mírně navlhčenou ve vodě z vodovodu.
- ▶ Nakonec osušte měkkou a suchou utěrkou.
- ▶ Všechny kovové části aplikátoru potřete tenkou vrstvou speciálního mazacího oleje pro hřebíkovačky značky PREBENA.

Namazání aplikátoru

UPOZORNĚNÍ

Nedostatečným mazáním nebo mazáním nevhodnými mazivy se aplikátor může poškodit.

- ▶ Používejte jen speciální mazací olej pro hřebíkovačky značky PREBENA.



Pokud není přimontována olejnička, nesmí délka vzduchového vedení vedoucího k aplikátoru překročit 10 m, jinak by dostatečné mazání bylo nutno zajistit jinak.

- ▶ A to tak, že byste každý den před spuštěním provozu museli do přípojky zdroje stlačeného vzduchu nakapávat dvě až pět kapek speciálního mazacího oleje pro hřebíkovačky značky PREBENA.

Poruchy



VÝSTRAHA

Během provozu poškozeného nebo vadného aplikátoru hrozí těžké, ba dokonce smrtelné úrazy.

- ▶ Jakmile na aplikátoru zjistíte poruchu, ihned jej odpojte od zdroje stlačeného vzduchu.
- ▶ Vyprázdněte zásobník.
- ▶ S poruchou aplikátor v žádném případě nepoužívejte.

UPOZORNĚNÍ

Opravami v podání nepovolaných osob může dojít k poškození aplikátoru.

- ▶ Dbejte na to, aby aplikátor opravoval jen výrobce.

Poruchy na cestě hřebíků ze zásobníku do vystřelovacího kanálku

Jestliže hřebíky na cestě ze zásobníku do vystřelovacího kanálku váznou:

- ▶ Aplikátor vždy nejprve odpojte od zdroje stlačeného vzduchu.
- ▶ Vyprázdněte zásobník.
- ▶ Vyčistěte posuvový systém, a to pneumatickým olejem značky PREBENA.
- ▶ Posuv musí fungovat lehce.

Pokud se porucha tímto neodstraní, informujte servis fy PREBENA.

Další poruchy

Pokud se poruchy nedají odstranit namazáním nebo vyčištěním, obraťte se na servis fy PREBENA.

- ▶ Sami aplikátor neopravujte.
- ▶ Dbejte na to, aby veškeré vážnější poruchy aplikátoru řešil výhradně servis fy PREBENA.

Přehled poruch

V následující tabulce najdete přehled možných poruch a odpovídajících nápravných opatření.

Projev poruchy	Možná příčina	Odstranění
Z aplikátoru uniká vzduch.	Nejsou dobře utažené upevňovací šrouby.	▶ Informujte servisní oddělení (viz strana 48).
	Poškodilo se některé z těsnění.	▶ Informujte servisní oddělení (viz strana 48).
Provozní tlak je příliš vysoký.	Poškodil se ventil.	▶ Aplikátor okamžitě odpojte od zdroje stlačeného vzduchu. ▶ Informujte servisní oddělení (viz strana 48).
	Je nastaven příliš vysoký provozní tlak anebo je aplikátor poškozený.	▶ Nastavte nižší provozní tlak. Pokud se tím problém nevyřeší: ▶ aplikátor okamžitě odpojte od pneumatické hadice. ▶ Informujte servisní oddělení (viz strana 48).
Hřebíky se nastřelují jen zčásti.	Je nastavený příliš malý provozní tlak.	▶ Nastavte vyšší provozní tlak.
	Špička aplikátoru je opotřebovaná.	▶ Informujte servisní oddělení (viz strana 48).
Nastřelování již není technicky možné.	Je nastavený příliš malý provozní tlak.	▶ Na tlakovzdušné soustavě nastavte nejvyšší povolený provozní tlak (viz strana 17 a 32). ▶ Poté proveďte několik nástřelů.

Projev poruchy	Možná příčina	Odstranění
	Pohyblivé součásti jsou po delším skladování spleené mazivem.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aplikátor vyčistěte a znovu namažte. ▶ Provozní tlak nastavte na maximum. ▶ Poté proveďte několik nástřelů. ▶ Pokud nástřel funguje, zredukujte provozní tlak na potřebnou hodnotu. ▶ Jinak informujte servisní oddělení (viz strana 48).
Nástřel funguje, ale hřebíky se nezapouštějí správně.	Zásobník je znečištěný.	▶ Zásobník vyčistěte.
	V zásobníku nejsou správné hřebíky.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zásobník vyprázdněte. ▶ Zásobník naplňte hřebíky značky PREBENA (viz strana 42).
	Nefunguje mazání aplikátoru.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Do příslušné pneumatické přípojky doplňte speciální olej pro hřebíkovačky značky PREBENA. ▶ Proveďte několik nástřelů.
	Je nastavený příliš malý provozní tlak.	▶ Nastavte vyšší provozní tlak.
	Pístek se po nástřelu nevrací do výchozí polohy.	▶ Informujte servisní oddělení (viz strana 48).
	Spouštění nástřelu nefunguje stoprocentně správně.	▶ Informujte servisní oddělení (viz strana 48).
	Deformace součástky.	▶ Informujte servisní oddělení (viz strana 48).

Objednávání příslušenství

Příslušenství si přibjete přímo u výrobce (viz strana 48).
Používejte pouze originální příslušenství značky PREBENA
anebo příslušenství, jehož použití firma PREBENA pro provoz
aplikátoru povolila.

Přibjování upevňovacích prostředků

Do aplikátorů je dovoleno používat jen cívkové hřebíky
značky PREBENA vyobrazené na typovém štítku.

3X-CNW50

Typ	Rozměry	Délka
CNW 22/32 – CNW22/50	Ø 2,2 mm	32 mm – 50 mm

4X-CNZ45

Typ	Rozměry	Délka
CNZ 31/19 – CNZ 31/45	Ø 3,1 mm	19 mm – 45 mm

5F-CNW65

Typ	Rozměry	Délka
CNW 25/45 - CNW 25/65	Ø 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65	Ø 2,8 mm	65 mm

7F-CNW90

Typ	Rozměry	Délka
CNW 25/45 - CNW 25/65	Ø 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65 - CNW 28/80	Ø 2,8 mm	65 mm – 80 mm
CNW 31/70 - CNW 31/90	Ø 3,1 mm	70 mm - 90 mm

8XR-CNW90

Typ	Rozměry	Délka
CNW 25/45 - CNW 25/70	Ø 2,5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/60 - CNW 28/90	Ø 2,8 mm	60 mm – 90 mm
CNW 31/65 - CNW 31/90	Ø 3,1 mm	65 mm - 90 mm

9F-CNW100EPAL

Typ	Rozměry	Délka
CNW 33/90 BKRI-Epal	Ø 3,3 mm	90 mm

Objednávání dalšího příslušenství**Všechny typy**

Výr. č.	Příslušenství
Z 200.10	Speciální olej do pneumatických hřebíkovaček ½ litru
Z 200.00	Rozprašovací olejníčka
Z 200.00	Sada hadiček 9 mm
Z 160.12	Spirálovitá hadička
Z 180.00	Buben na hadičky

5F-CNW65

Výr. č.	Příslušenství
Z110.32	Kompenzátor hmotnosti, nosnost 2,0 – 4,5 kg, výsun 160 cm
ET 99300122	Zavěšovací kroužek

7F-CNW90

Výr. č.	Příslušenství
Z110.32	Kompenzátor hmotnosti, nosnost 2,0 – 4,5 kg, výsun 160 cm
ET 99300122	Zavěšovací kroužek

8XR-CNW90

Výr. č.	Příslušenství
Z110.32	Kompenzátor hmotnosti, nosnost 2,0 – 4,5 kg, výsun 160 cm
ET 99300122	Zavěšovací kroužek

9F-CNW100EPAL

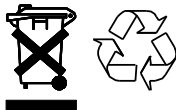
Výr. č.	Příslušenství
Z110.33	Kompenzátor hmotnosti, nosnost 4,0 – 7,0 kg, výsun 180 cm
ET 99300122	Zavěšovací kroužek

Likvidace aplikátoru

UPOZORNĚNÍ

V případě nesprávné likvidace hrozí ekologické škody.

- ▶ Aplikátor je před likvidací nutno vyčistit.
 - ▶ Dodržujte předpisy pro likvidaci olejů.
-



Aplikátor jako celek ani po částech v žádném případě nevyhazujte do běžného domácího odpadu. Likvidaci aplikátoru svěřte firmě PREBENA. Aplikátor proto pošlete do firmy PREBENA, která se postará o správnou likvidaci. Potřebné kontaktní údaje najdete na straně 48.

Technické údaje

3X-CNW50

Rozměry aplikátoru (d × š × v):	260 × 108 × 302 mm
Hmotnost aplikátoru:	1,55 kg
Rozměry přenosného kufříku (d × š × v):	360 × 375 × 130 mm
Hmotnost přenosného kufříku s obsahem:	3,06 kg
Pracovní tlak:	5 – 8,3 bar
Spotřeba vzduchu	0,73 l/nástřel hřebíků
Druh zásobníku:	systém hřebíkových cívek
Systém spouštění nástřelu:	jednotlivý a spojitý nástřel s pojistkou blokující nástřel
Upevňovací prostředky:	cívkové hřebíky značky PREBENA
Pracovní teplota:	–od 5 °C do +45 °C
Skladovací/přepravní teplota:	pokožová teplota
Vibrační charakteristika:	3,2 m/s ²
Hluková charakteristika (podle DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 89 dB L _{pA,1s} = 83 dB

4X-CNZ45

Rozměry aplikátoru (d × š × v):	265 × 118 × 274 mm
Hmotnost aplikátoru:	2,2 kg
Rozměry přenosného kufříku (d × š × v):	450 × 357 × 134 mm
Hmotnost přenosného kufříku s obsahem:	3,64 kg
Pracovní tlak:	5 – 8,3 bar
Spotřeba vzduchu	1,7 l/nástřel hřebíků
Druh zásobníku:	systém hřebíkových cívek
Systém spouštění nástřelu:	jednotlivý a spojitý nástřel s pojistkou blokující nástřel
Upevňovací prostředky:	cívkové hřebíky značky PREBENA
Pracovní teplota:	–od 5 °C do +45 °C
Skladovací/přepravní teplota:	pokožová teplota
Vibrační charakteristika:	3,46 m/s ²
Hluková charakteristika (podle DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 96 dB L _{pA,1s} = 83 dB

5F-CNW65

Rozměry aplikátoru (d × š × v):	390 x 145 x 370 mm
Rozměry aplikátoru (d × š × v):	326 × 135 × 346.5 mm
Hmotnost aplikátoru	2,68 kg
Rozměry přenosného kufříku (d × š × v):	373 × 430 × 155 mm
Hmotnost přenosného kufříku s obsahem:	4,82 kg
Pracovní tlak:	5 – 8,3 bar
Spotřeba vzduchu	2,18 l/nástřel hřebíků
Druh zásobníku	systém hřebíkových cívek
Systém spouštění nástřelu:	jednotlivý nástřel s pojistkou blokující nástřel
Upevňovací prostředky:	cívkové hřebíky značky PREBENA
Pracovní teplota:	–od 5 °C do +45 °C
Skladovací/přepravní teplota:	pokojevá teplota
Vibrační charakteristika:	5,0 m/s ²
Hluková charakteristika (podle DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 101 dB L _{pA,1s} = 88 dB

7F-CNW90

Rozměry aplikátoru (d × š × v):	386 × 142 × 369 mm
Hmotnost aplikátoru	3,6 kg
Rozměry přenosného kufříku (d × š × v):	455 × 405 × 153 mm
Hmotnost přenosného kufříku s obsahem:	8,08 kg
Pracovní tlak:	5 – 8,3 bar
Spotřeba vzduchu	2,97 l/nástřel hřebíků
Druh zásobníku	systém hřebíkových cívek
Systém spouštění nástřelu:	jednotlivý nástřel s pojistkou blokující nástřel
Upevňovací prostředky:	cívkové hřebíky značky PREBENA
Pracovní teplota:	–od 5 °C do +45 °C
Skladovací/přepravní teplota:	pokojevá teplota
Vibrační charakteristika:	6,07 m/s ²
Hluková charakteristika (podle DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 88 dB L _{pA,1s} = 101 dB

Hmotnost aplikátoru:	4,1 kg
Rozměry přenosného kufříku (d × š × v):	442 × 415 × 164 mm
Hmotnost přenosného kufříku s obsahem:	6,96 kg
Pracovní tlak:	5 – 8,3 bar
Spotřeba vzduchu	2,7 l/nástřel hřebíků
Druh zásobníku:	systém hřebíkových cívek
Systém spouštění nástřel:	jednotlivý a spojitý nástřel s pojistkou blokující nástřel
Upevňovací prostředky:	cívkové hřebíky značky PREBENA
Pracovní teplota:	–od 5 °C do +45 °C
Skladovací/přepravní teplota:	pokojevá teplota
Vibrační charakteristika:	3,72 m/s ²
Hluková charakteristika (podle DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100.1 dB
	L _{pA,1s} = 87.1 dB

8XR-CNW90

9F-CNW100 EPAL

Rozměry aplikátoru (d × š × v):	338.3 × 153.2 × 417.8 mm
Hmotnost aplikátoru	5,25 kg
Rozměry přenosného kufříku (d × š × v):	455 × 405 × 153 mm
Hmotnost přenosného kufříku s obsahem:	9,82kg
Pracovní tlak:	5 – 8,3 bar
Spotřeba vzduchu	5,38 l/nástřel hřebíků
Druh zásobníku	systém hřebíkových cívek
Systém spouštění nástřelu:	jednotlivý nástřel s pojistkou blokující nástřel
Upevňovací prostředky:	Hřebíky značky PREBENA do střešní lepenky
Pracovní teplota:	–od 5 °C do +45 °C
Skladovací/přepravní teplota:	pokojevá teplota
Vibrační charakteristika:	5.35m/s ²
Hluková charakteristika (podle DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 102.3 dB
	L _{pA,1s} = 89.3 dB

Adresa výrobce

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

e-mail: info@prebena.de

Webové stránky: www.prebena.de

Záruka

Na Vámi zakoupené zařízení poskytuje firma PREBENA roční záruku, která platí od data prodeje resp. nákupu, a to za následujících podmínek. Firma PREBENA v rámci této záruky garantuje bezplatné vyřízení reklamací, jejichž příčinou jsou výrobní či materiálové vady. Na poruchy funkčnosti a poruchy způsobené nesprávnou manipulací se zařízením se záruka nevztahuje.

Používat je přitom dovoleno pouze originální upevňovací prostředky značky PREBENA, na které je vázána odpovědnost výrobce za výrobek, a s ní i nárok na plnění ze záruky, který porušením této zásady zaniká. Záruka se nevztahuje ani na díly podléhající opotřebení jako jsou O kroužky atd. Je čistě na uvážení firmy PREBENA, zda případnou reklamaci vyřeší výměnou takto vadného dílu nebo náhradní dodávkou. Žádné další nároky kupujícímu v této souvislosti nevznikají.

K reklamovanému předmětu je nutno přiložit kompletně vyplněný záruční list s razítkem prodejce a datem prodeje anebo všechny zde obsažené údaje doložit příslušným účetním dokladem, jinak nárok na plnění ze záruky uznán nebude.

Zaslání reklamovaného předmětu: Reklamovaný předmět je nutno dobře a bezpečně zabalit, tak aby se cestou do firmy PREBENA nepoškodil. Nezapomeňte patřičně ofrankovat.



Záruční list

Modelové označení:

Datum zakoupení:

Prodejce:

(razítko)

Index

A**Adresa výrobce 48****Aplikátor**

- Likvidace 44
- Nošení 37
- Příprava 16
- Provádění údržby 38
- Skladování 37
- Zabalení do přenosného kufříku 36

B**Bezpečnost**

- Bezpečnostní zařízení 13
- Pojistka blokující nástřel 13
- Prevence úrazů 7
- Štítky 13
- Základní upozornění 6

Bezpečnostní zařízení

- Kontrola stavu 17

Bitumenové desky 11**D****Délka hřebíků 22, 23****Doraz**

- Měřítka 26
- Nastavení 26

E**Europalety 11****G****Gumová zátka 28****H****Hadičkové vedení 17****Hlavice 28****Hloubka nastřelení**

- Kolečko 9
- Zmenšení 30, 31

Hřebíky

- Nastavení délky 22, 23
- Objednávání 42
- Typy 42
- Vkládání 24
- Vodící prvek 24

K**Kompenzátor hmotnosti 28****Kompresory 43****Kontrola**

- Funkce 28
- Hloubka nástřelu 28, 32
- Pojistka blokující nástřel 17
- Součásti příslušenství 17
- Spouštění nástřelu 28
- Vypouštěný vzduch 28

Kontrola stavu

- Bezpečnostní zařízení 17
- Hadičkové vedení 17
- Pojistka blokující nástřel 17
- Poškozený povrch 17

Kratší vzdálenost 36**L****Likvidace 44****Lokalizace závad 39**

N

Nastavení

- Hloubka nástřelu 30, 32
- Nastavení spouštění nástřelu 29
- Odvětrávací otvor 25

Nastřelování 33

O

Objednávání

- Hřebíky 42
- Příslušenství 43

Obsluha

- Materiály 33

Ochranné víko 9

Ochranný oblouk 31

Odlučovač vody 18

Odvětrávací otvor 9

Olejníčka 18

Opakované nastřelování

- Omezení 34

Opravy 39

P

Pneumatická hadička

- Připojení rychlospojky 18

Pojistka blokující nástřel

- Kontrola stavu 17

Další vlastnosti výrobku 12

Funkce 11

9

Poruchy

- Odstraňování 39
- Servisní oddělení 39

Používání

Nedovolené používání 13

Pracovní špička 28

Prebena 48

Přenosný kufřík 10, 36

Přeprava

- Kratší vzdálenost 36

Přestávky 35

Připojení

- Pneumatická hadička 18
- Rychlospojka 18
- Zdroj stlačeného vzduchu 17

Příprava

- Kompenzátor hmotnosti 28
- Nastavení dorazu 26
- Přípevnění rukojeti 26
- Připojení ke zdroji stlačeného vzduchu 17
- Vkládání hřebíků 24

Příslušenství 43

Provoz 17

- Délka pneumatického vedení 18
- Odstraňování poruch 39
- Po skončení provozu 35
- Předpoklady 17
- Příprava 16
- Provozní tlak 18
- Rychlospojka 18

Provozní hlučnost 33

Provozní tlak 17

- ekonomické nastavení 32

R

Rychlonabíjecí systém 12, 21

Rychlospojka

- Připojení 18

Rychlouzávěr 19

S**Servisní oddělení 48****Skladování 37****Spoušť 9, 30****Spouštění nástřelu 29, 33**

Chyba 40

Jednorázově 34

Nechtěné spuštění nástřelu 36

Opakovaně 34

Režim 30

Volič 9

Štítky 13**Střešní lepenka 11****T****Tlakový redukční ventil 17****Typový štítek 16****U****Údržba 38****Úpravenské zařízení 18****Úrazy**

Ochranné vybavení 7

Prevence 7

Uskladnění 37**V****Volič 30****Vypouštěný vzduch 25****Z****Záruka 49****Zásobník 9**

Hřídél 22

Kotouč 22

Otevření 20

Plnění 20

Uzávěr 25

Vyprázdnění 35

Zavření 25

Zdroj stlačeného vzduchu

Připojení 17

Značka CE 16**Značka GS 16****Způsob práce 29**

Wstęp

Niniejsza instrukcja obsługi pomoże w

- zgodnym z przeznaczeniem,
- bezpiecznym i
- ekonomicznym

użytkowaniu następujących gwoździarek pneumatycznych na gwoździe w zwojach:

- 3X-CNW50
- 4X-CNZ45
- 5F-CNW65
- 7F-CNW90
- 8XR-CNW90
- 9F-CNW100EPAL

W niniejszej instrukcji obsługi gwoździarka na gwoździe w zwojach jest dla uproszczenia nazywana urządzeniem.

Zakładamy, że każdy użytkownik urządzenia posiada wiedzę na temat obsługi urządzeń pneumatycznych i stosowanych materiałów. Osoby nieposiadające takiej wiedzy muszą zostać wstępnie przeszkolone przez doświadczonego użytkownika w zakresie eksploatacji urządzenia.

Niniejsza instrukcja obsługi jest przeznaczona dla następujących osób:

- osoby, które obsługują niniejsze urządzenie,
- osoby, które czyszczą niniejsze urządzenie lub
- osoby, które utylizują niniejsze urządzenie.

Każda z tych osób musi przeczytać i zrozumieć treść niniejszej instrukcji obsługi.

Niniejsza instrukcja obsługi stanowi integralną część produktu.

Należy przechowywać ją zawsze przy urządzeniu. W razie sprzedaży lub przekazania urządzenia w inny sposób, należy przekazać innemu użytkownikowi również instrukcję obsługi.

Spis treści

Cechy wizualne	5
Ogólne cechy wizualne	5
Cechy informacji dotyczących zagrożeń	5
Cechy informacji dotyczących szkód materialnych lub środowiskowych	5
Bezpieczeństwo	6
Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	6
Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem	6
Unikanie ryzyka odniesienia śmiertelnych obrażeń.....	7
Unikanie ryzyka wybuchu	7
Unikanie ryzyka obrażeń.....	7
Unikanie uszkodzeń urządzenia	7
Opis	8
Przegląd urządzenia	8
Zakres dostawy	10
Cechy urządzenia	12
Zabezpieczenia.....	13
Akcesoria	14
Przygotowanie urządzenia	16
Rozpakowywanie urządzenia.....	16
Kontrola stanu.....	17
Podłączanie urządzenia do zasilania sprężonym powietrzem	17
Otwieranie magazynka	20
Ustawianie długości gwoździ	22
Wkładanie gwoździ	24
Zamykanie magazynka	25
Ustawianie odpowietrznika	25
Stosowanie ogranicznika w typie 4X-CNZ45	26
Montaż uchwytu w typie 9F-CNW100EPAL.....	26
Użytkowanie urządzenia z balanserem.....	27
Sprawdzanie działania	27
Obsługa urządzenia	28
Wybór ustawienia wyzwalania	28
Ustawianie głębokości wbijania.....	29
Regulacja głębokości wbijania poprzez ciśnienie robocze	31
Sprawdzanie głębokości wbijania	31
Wbijanie gwoździ	32
Po eksploatacji	34
Odłączanie zasilania sprężonym powietrzem	34


Transport i przechowywanie urządzenia.....	35
Pakowanie	35
Przechowywanie.....	36
Konserwacja urządzenia.....	37
Czyszczenie obudowy i powierzchni zewnętrznych.....	37
Smarowanie urządzenia	38
Usterki	38
Problemy podczas transportu gwoździ do kanału wystrzału	38
Dalsze usterki	39
Przegląd usterek.....	39
Zamawianie akcesoriów	41
Zamawianie elementów mocujących	41
Zamawianie innych akcesoriów	43
Utylizacja urządzenia	43
Dane techniczne	44
Adres producenta	49
Gwarancja	50
Indeks.....	51

Cechy wizualne

Ogólne cechy wizualne

Różne elementy instrukcji obsługi posiadają określone cechy wizualne. Dzięki temu można łatwo poznać, czy chodzi o

normalny tekst, • wycienzenia czy ► kroki działania.

 Porady zawierają dodatkowe informacje – na przykład szczegółowe wskazówki na temat ekonomicznego korzystania z urządzenia.

Cechy informacji dotyczących zagrożeń

Wszystkie informacje dotyczące zagrożeń w niniejszej instrukcji obsługi są oparte na tym samym schemacie. Po lewej stronie znajduje się symbol przedstawiający rodzaj zagrożenia. Po jego prawej stronie widoczny jest kolejny symbol oraz hasło ostrzegawcze, które określa stopień zagrożenia. Pod nim znajduje się opis źródła zagrożenia oraz informacje na temat sposobu, w jaki można uniknąć tego zagrożenia.



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Informacje ze słowem NIEBEZPIECZEŃSTWO ostrzegają przed zagrożeniami, które bezpośrednio prowadzą do ciężkich lub śmiertelnych obrażeń.



OSTRZEŻENIE

Informacje ze słowem OSTRZEŻENIE ostrzegają przed zagrożeniami, które mogą prowadzić do ciężkich lub śmiertelnych obrażeń.



PRZESTROGA

Informacje ze słowem PRZESTROGA ostrzegają przed zagrożeniami, które mogą prowadzić do lekkich lub średnich obrażeń.

Cechy informacji dotyczących szkód materialnych lub środowiskowych

UWAGA

Informacje te ostrzegają przed zagrożeniami, które powodują szkody materialne lub środowiskowe.

Bezpieczeństwo

Podczas pracy z urządzeniem należy przestrzegać i postępować zgodnie ze wszystkimi ostrzeżeniami i informacjami znajdującymi się w niniejszej instrukcji obsługi oraz na urządzeniu.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenia 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 oraz 9F-CNW100EPAL służą do wbijania gwoździ w zwojach w drewno. Urządzenie 4X-CNZ45 służy do wbijania gwoździ w zwojach w papę dachową, gonty bitumiczne, materiały izolacyjne i opakowania. Używanie urządzenia na innych materiałach jest dozwolone tylko po konsultacji z producentem. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem oznacza również przestrzeganie przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom oraz przepisów ustawowych i norm obowiązujących w miejscu użytkowania. Każde inne użycie jest uważane za niezgodne z przeznaczeniem i może prowadzić do szkód materialnych, a nawet obrażeń ciała.

Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem

Za niezgodne z przeznaczeniem uważa się w szczególności użytkowanie

- przez osoby, które nie posiadają wiedzy na temat używania tego typu urządzeń i stosowanych materiałów,
- bez stosowania zabezpieczeń urządzenia,
- urządzeń samowolnie zmodyfikowanych,
- przy użyciu elementów mocujących innych niż oryginalne elementy mocujące PREBENA, patrz strona 41,
- przy ustawieniu wyzwalania „wyzwalanie wielokrotne”
 - podczas prac, które wymagają przemieszczania się po rusztowaniach, schodach, drabinach i podobnych do drabin konstrukcjach,
 - do zamykania skrzynek lub mocowania zabezpieczeń transportowych.

PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem.

Unikanie ryzyka odniesienia śmiertelnych obrażeń

- Nigdy nie kierować urządzenia na ludzi, zwierzęta lub ich części ciała.
- Włączać urządzenie tylko wówczas, gdy nos narzędzia jest dociśnięty do obrabianego przedmiotu.
- Nie pozwalać dzieciom bawić się foliami opakowaniowymi – istnieje ryzyko uduszenia się.
- Zadbaj o to, aby elementy mocujące nie były wbijane w przewody elektryczne.

Unikanie ryzyka wybuchu

- Nie korzystać z urządzenia w miejscach zagrożonych wybuchem.
- Nigdy nie korzystać z urządzenia z tlenem lub innymi łatwopalnymi gazami lub mieszaninami gazów.
- Nie wystawiać kompresora na działanie temperatury powyżej 100°C.

Unikanie ryzyka obrażeń

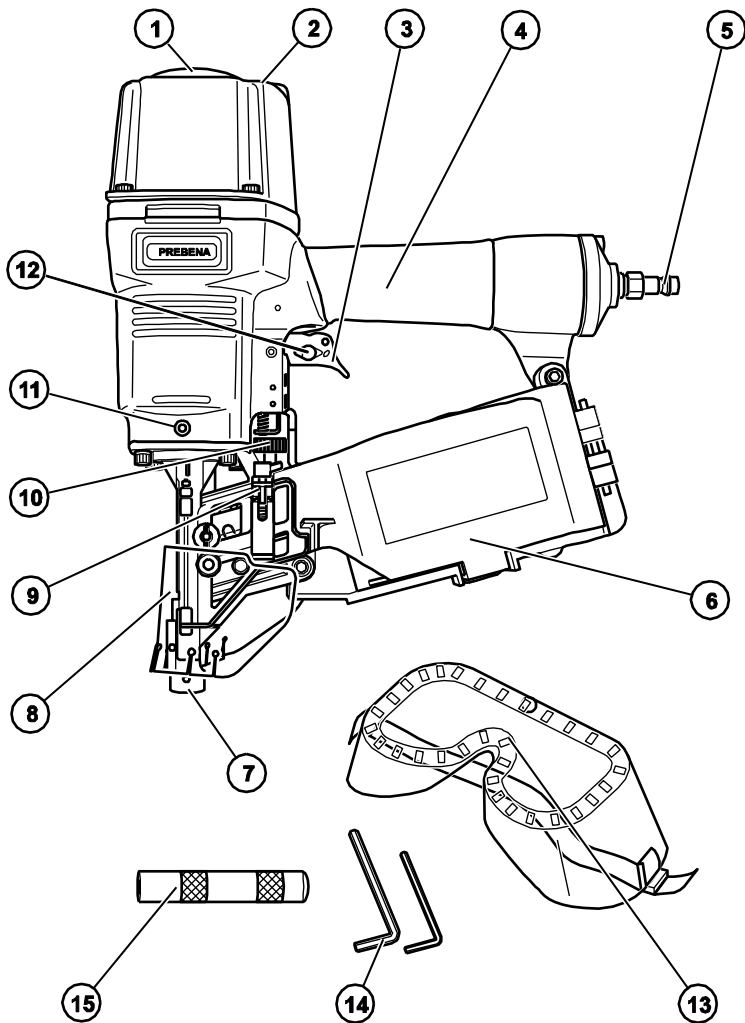
- Przechowywać urządzenie w miejscu niedostępnym dla dzieci i innych osób nieupoważnionych.
- Przed każdym transportem odłączać urządzenie od dopływu sprężonego powietrza.
- Podczas obsługi urządzenia stosować środki ochrony słuchu oraz nosić okulary ochronne i solidną odzież roboczą.
- Trzymać urządzenie w taki sposób, aby nie było możliwe zranienie przez ewentualny odrzut.
- Używać urządzenia tylko wtedy, gdy pozycja ciała jest stabilna.

Unikanie uszkodzeń urządzenia

- Nigdy nie otwierać obudowy urządzenia. Prace naprawcze zawsze powierzać wykwalifikowanemu personelowi.
- Nie używać urządzenia, jeśli zostało upuszczone lub uszkodzone. Przed ponowną eksploatacją zlecić kontrolę urządzenia wykwalifikowanemu personelowi.

Opis

Przegląd urządzenia



Nr	Objaśnienie
1	Odpowietrznik
2	Głowica obudowy (Dla typów 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 i 9F-CNW100EPAL z gwintem pod przyrząd do zawieszania)
3	Spust
4	Uchwyt
5	Przylącze węża sprężonego powietrza
6	Magazynek
7	Nosek narzędzia z zabezpieczeniem przed wystrzałem
8	Oslona ochronna
9	Zatrzask magazynka
10	Pokrętło nastawcze do ustawiania głębokości wbijania (tylko typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
11	Gwint do zamocowania dodatkowego uchwytu (typ 9F-CNW100EPAL)
12	Przełącznik wybierakowy do ustawiania trybu wyzwalań (tylko typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
13	Okulary ochronne
14	Klucz imbusowy
15	Dodatkowy uchwyt (tylko typ 9F-CNW100EPAL)

Zakres dostawy

3X-CNW50

W zakres dostawy 3X-CNW50 wchodzi:

- Urządzenie
- Okulary ochronne
- Jeden klucz imbusowy
- Walizka z tworzywa sztucznego
- Deklaracja zgodności

4X-CNZ45

W zakres dostawy 4X-CNZ45 wchodzi:

- Urządzenie
- Okulary ochronne
- Dwa klucze imbusowe
- Walizka z tworzywa sztucznego
- Deklaracja zgodności

5F-CNW65

W zakres dostawy 5F-CNW65 wchodzi:

- Urządzenie
- Okulary ochronne
- Dwa klucze imbusowe
- Walizka z tworzywa sztucznego
- Deklaracja zgodności

7F-CNW90

W zakres dostawy 7F-CNW90 wchodzi:

- Urządzenie
- Okulary ochronne
- Dwa klucze imbusowe
- Walizka metalowa
- Deklaracja zgodności

8XR-CNW90

W zakres dostawy 8XR-CNW90 wchodzi:

- Urządzenie
- Deklaracja zgodności
- Walizka z tworzywa sztucznego

9F-CNW100EPAL

W zakres dostawy 9F-CNW100EPAL wchodzi:

- Urządzenie
- Okulary ochronne
- Dwa klucze imbusowe
- Dodatkowy uchwyt
- Walizka metalowa
- Deklaracja zgodności

Sposób działania

Urządzenia 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 oraz 9F-CNW100EPAL przy użyciu sprężonego powietrza pojedynczo wbijają gwoździe w zwojach PREBENA w drewno i opakowania. Urządzenie 4X-CNZ45 przy użyciu sprężonego powietrza pojedynczo wbija gwoździe dachowe PREBENA w papę dachową i gonty bitumiczne. Urządzenie 9F-CNW100EPAL służy do produkcji i naprawy europalet.

Źródło sprężonego powietrza stanowią kompresory PREBENA. Można je zamówić w akcesoriach u producenta (patrz strona 49).

Przegląd gwoździ w zwojach, które mogą być stosowane, dostępny jest od strony 41.

Cechy urządzenia

Wszystkie typy

Urządzenia posiadają następujące wspólne cechy:

- Zabezpieczenie przed przypadkowym wyzwoleniem
- Tłumik

3X-CNW50

Urządzenie posiada następujące cechy dodatkowe:

- Jest bezodrzutowe
- Zabezpieczenie przed odbiciem
- Wyzwalanie pojedyncze i stykowe
- Ustawianie głębokości wbijania

4X-CNZ45

Urządzenie posiada następujące cechy dodatkowe:

- Jest bezodrzutowe
- System szybkiego ładowania
- Wyzwalanie pojedyncze i stykowe
- Ustawianie głębokości wbijania
- Regulowana rozprórka dystansowa
- Gumowane zaciski zabezpieczające urządzenia

5F-CNW65

Urządzenie posiada następujące cechy dodatkowe:

- Wyzwalanie pojedyncze i stykowe
- Ustawianie głębokości wbijania
- Gwint przyrządu do zawieszania

7F-CNW90

Urządzenie posiada następujące cechy dodatkowe:

- Wyzwalanie pojedyncze i stykowe
- Ustawianie głębokości wbijania
- Gwint przyrządu do zawieszania

8XR-CNW90

Urządzenie posiada następujące cechy dodatkowe:

- Wyzwalanie pojedyncze i stykowe
- Gwint przyrządu do zawieszania
- Ustawianie głębokości wbijania

9F-CNW100EPAL

Urządzenie posiada następujące cechy dodatkowe:

- Gwint przyrządu do zawieszania
- Dodatkowy uchwyt

Zabezpieczenia

Zabezpieczenie przed przypadkowym wyzwoleniem

Urządzenie jest wyposażone w zabezpieczenie przed przypadkowym wyzwoleniem na nosie narzędzia. Spust zwalnia się tylko wtedy, gdy wciśnięte jest zabezpieczenie przed przypadkowym wyzwoleniem.



OSTRZEŻENIE

Najcięższe obrażenia podczas eksploatacji urządzenia mogą wystąpić w przypadku uszkodzonego lub ominiętego zabezpieczenia przed przypadkowym wyzwoleniem.

- ▶ Urządzenia należy używać tylko z działającym zabezpieczeniem przed przypadkowym wyzwoleniem.
- ▶ Naciskać spust urządzenia tylko wówczas, gdy nos narzędzia jest mocno dociśnięty do materiału.

Znaki informacyjne na urządzeniu

W przypadku ustawienia „wyzwalanie wielokrotne” nie są dozwolone następujące rodzaje użytkowania:

- prace, które wymagają przemieszczania się po rusztowaniach, schodach, drabinach lub podobnych do drabin konstrukcjach oraz
- stosowanie urządzenia do zamykania skrzynek lub mocowania zabezpieczeń transportowych.



Odpowiedni symbol ostrzegawczy jest naklejony na górnej stronie urządzenia.

Obok tabliczki znamionowej znajdują się trzy kolejne naklejki. Mają one następujące znaczenie:

Naklejki

Znaczenie



Podczas pracy urządzenia stosować środki ochrony słuchu.



Podczas pracy urządzenia nosić okulary ochronne.



Przed pierwszym uruchomieniem przeczytać instrukcję obsługi.

Akcesoria

Dla urządzeń dostępne są następujące akcesoria:

Wszystkie urządzenia

- Kompresory do zasilania sprężonym powietrzem (patrz producent, strona 44)
- Gwoździe (patrz przegląd od strony 41)
- Specjalny olej do gwoździarek PREBENA Z 200.10
- Mini olejarka mgłowa Z 200.00
- Zestaw węży 9 mm Z 200.20
- Wąż spiralny Z 160.12
- Bęben do węża Z 180.00

5F-CNW65

- Ucho do zawieszania ET 99300122
- Balanser Z 110.32

7F-CNW90

- Ucho do zawieszania ET 99300122

- Balanser Z 110.32

8XR-CNW90

- Ucho do zawieszania ET 99300122

- Balanser Z 110.32

9F-CNW100EPAL

- Ucho do zawieszania ET 99300122
- Balanser Z 110.32

Dane na tabliczce znamionowej

Tabliczka znamionowa jest przyklejona na magazynku lub obudowie. Zawiera ona następujące informacje:

- nazwę firmy i kraj pochodzenia,
- oznaczenie typu urządzenia,
- oznaczenie typu elementów mocujących, które mogą być stosowane,
- znak CE (produkt spełnia normy wymienione w załączonej deklaracji zgodności.)
- odwrócony trójkąt (trójkąt ten oznacza, że urządzenie można obsługiwać tylko z działającym zabezpieczeniem przed przypadkowym wyzwoleniem).

Przygotowanie urządzenia


Rozpakowywanie urządzenia

- ▶ Wyjąć urządzenie z opakowania.
- ▶ Usunąć wszystkie materiały opakowaniowe takie jak folie, materiał wypełniający i karton opakowaniowy.



OSTRZEŻENIE

Ryzyko uduszenia się przez dzieci w przypadku zabawy foliami opakowaniowymi.

- ▶ Nie pozwalać dzieciom bawić się foliami opakowaniowymi.
 - ▶ Przechowywać materiały opakowaniowe poza zasięgiem dzieci.
-
- ▶ Zachować materiały opakowaniowe do wykorzystania w przyszłości.
 - ▶ Zachować walizkę transportową do transportu urządzenia.
-  Transport urządzenia jest dozwolony tylko w walizce transportowej.

Kontrola stanu



OSTRZEŻENIE

Ryzyko obrażeń w przypadku obsługi uszkodzonego narzędzia lub nieprawidłowo zamocowanych akcesoriów.

- ▶ Sprawdzić stan urządzenia przed każdym użyciem.
 - ▶ Zapewnić nienaganny stan urządzenia.
-
- ▶ Sprawdzić w szczególności następujące punkty:
 - Przewód giętki musi być nieuszkodzony.
 - Wszystkie części urządzenia i wszystkie akcesoria muszą być bezpiecznie i pewnie zamocowane.
 - Nie wolno blokować urządzeń zabezpieczających ani w innych sposób zakłócać ich działania.
 - Nie wolno uszkodzić sprężyny zabezpieczenia przed przypadkowym wyzwoleniem.
 - Żadne części urządzenia ani akcesoriów nie mogą wykazywać uszkodzeń zewnętrznych, takich jak zadrapania lub wgniecenia.
 - ❗ Rysy na lakierze obudowy lub magazynka nie są uszkodzeniami.
 - ▶ Nie podłączać uszkodzonego urządzenia do zasilania sprężonym powietrzem.
 - ▶ Przed uruchomieniem należy zlecić naprawę uszkodzonego urządzenia przez fachowców.

Podłączanie urządzenia do zasilania sprężonym powietrzem

Urządzenie można podłączyć do kompresora lub układu sprężonego powietrza.

Eksplatacja z wykorzystaniem kompresora lub układu sprężonego powietrza jest dozwolona tylko po spełnieniu poniższych wymagań:

- Ciśnienie robocze kompresora lub układu sprężonego powietrza może przekraczać maksymalne ciśnienie robocze urządzenia o maksymalnie 10%. Dane dotyczące ciśnienia roboczego urządzenia znajdują się w tym rozdziale na stronie 29.
- W układach sprężonego powietrza, których ciśnienie jest wyższe, w przewodzie sprężonego powietrza musi być zainstalowany zawór regulacji ciśnienia (reduktor ciśnienia) z umieszczonym za nim zaworem ograniczenia ciśnienia.

- Sprężone powietrze musi być przefiltrowane, osuszone i nasmarowane specjalnym olejem do gwoździarek firmy PREBENA.
- Na wylotach przewodu sprężonego powietrza urządzenia po stronie złącza musi być zamontowana jednostka serwisowa. Powinna ona zawierać
 - filtr,
 - separator wody oraz
 - olejarkę.
- W przypadku braku zamontowanej olejarki długość przewodu powietrznego urządzenia może wynosić maksymalnie 10 m. W innym przypadku codziennie przed rozpoczęciem eksploatacji należy wlewać od trzech do pięciu kropli specjalnego oleju do gwoździarek firmy PREBENA bezpośrednio do wlotu powietrza urządzenia.
- Układ sprężonego powietrza musi być w stanie utrzymać ciśnienie robocze nawet przy żądanym poborze powietrza.
- Średnica wewnętrzna przewodu powietrznego musi wynosić co najmniej 9 mm.
- Przyłącze dla urządzenia musi być wyposażone w szybkozłącze NW 7,2 o średnicy wewnętrznej co najmniej 6,5 mm.



PRZESTROGA

Praca na układach sprężonego powietrza, które nie spełniają powyższych wymagań, może spowodować uszkodzenie urządzenia.

- ▶ Eksploatować urządzenie tylko z odpowiednimi układami sprężonego powietrza.
 - ▶ Używać urządzenia wyłącznie w nienagannym stanie.
-
- ▶ Sprawdzić stan urządzenia (patrz strona 17).
 - ▶ Wyciągnąć korek z przyłącza węża sprężonego powietrza.
 - ▶ Sprawdzić, czy w przyłączu węża sprężonego powietrza nie znajdują się ciała obce i brud – w razie potrzeby wyczyścić je.
 - ▶ Ustawić ciśnienie robocze na regulatorze ciśnienia kompresora na 5 – 8,3 bar.



OSTRZEŻENIE

Przypadkowe wyzwolenie podczas podłączania do zasilania sprężonym powietrzem może prowadzić do wystąpienia ciężkich lub śmiertelnych obrażeń.

- ▶ Nie kierować urządzenia ani na ludzi ani na zwierzęta.
- ▶ Przed podłączeniem opróżnić magazynek.



PRZESTROGA

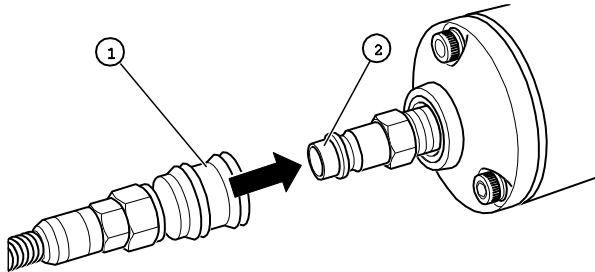
Uszkodzone przewody węża mogą pęknąć i spowodować obrażenia.

- ▶ Przed podłączeniem należy skontrolować układ sprężonego powietrza i urządzenie pod kątem uszkodzeń.
- ▶ Podłączać urządzenie tylko do działającego układu sprężonego powietrza.

UWAGA

Uszkodzone przewody węża mogą pęknąć i spowodować straty materialne z powodu wyciekającego sprężonego powietrza.

- ▶ Przed podłączeniem należy skontrolować układ sprężonego powietrza i urządzenie pod kątem uszkodzeń.
 - ▶ Podłączać urządzenie tylko do działającego układu sprężonego powietrza.
-
- ▶ Wsunąć szybkozłaczę (1) węża sprężonego powietrza na złącze (2), aż będzie można usłyszeć zatrzaśnięcie.



- ▶ Sprawdzić ciśnienie robocze na manometrze kompresora.

Maksymalnie dopuszczalne ciśnienie robocze urządzeń 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 oraz 9F-CNW100EPAL wynosi 8,3 bar.



OSTRZEŻENIE

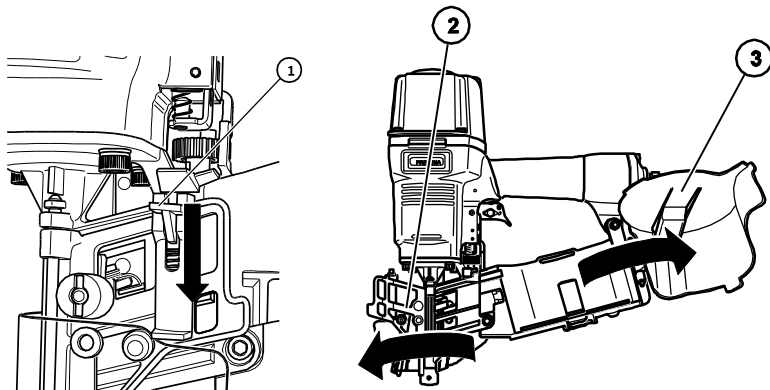
Ryzyko wybuchu przy przekroczeniu maksymalnego ciśnienia roboczego.

- ▶ W takim przypadku należy natychmiast odłączyć wąż sprężonego powietrza od urządzenia.
-

Otwieranie magazynka

Typ 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90 oraz 8XR-CNW90

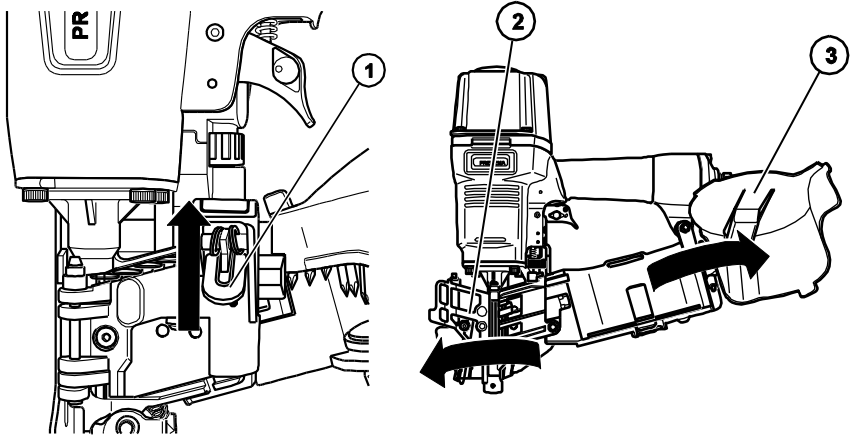
- ▶ W celu otwarcia magazynka nacisnąć w dół zatrask magazynka (1) w kierunku wskazanym strzałką.



- ▶ Rozłożyć blokadę magazynka w lewo (2).
- ▶ Rozłożyć magazynek w prawo (3).

Typ 9F-CNW100EPAL

- ▶ W celu otwarcia magazynka popchnąć zatrzask magazynka (1) w górę w kierunku wskazanym strzałką.

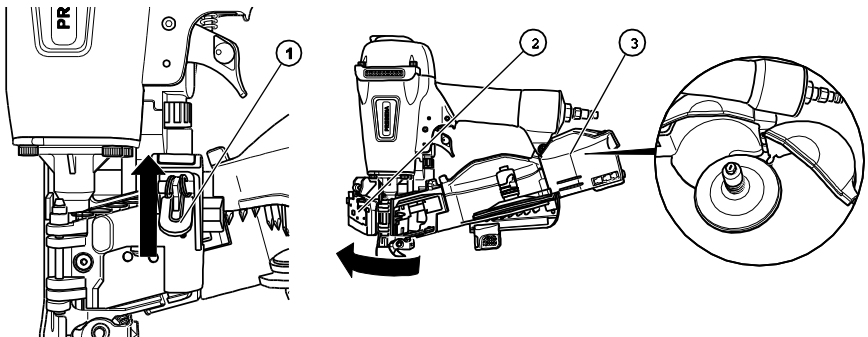


- ▶ Rozłożyć blokadę magazynka (2) w lewo.
- ▶ Rozłożyć magazynek (3) w prawo.

Typ 4X-CNZ45

Urządzenie 4X-CNZ45 jest wyposażone w system szybkiego ładowania. W przeciwieństwie do innych tego typu urządzeń, magazynek 4X-CNZ45 otwiera się automatycznie po otwarciu blokady magazynka.

- ▶ W celu otwarcia magazynka popchnąć blokadę magazynka (1) w górę w kierunku wskazanym strzałką.



- ▶ Podnieść blokadę magazynka (2).
- ▶ Magazynek (3) rozkłada się automatycznie.

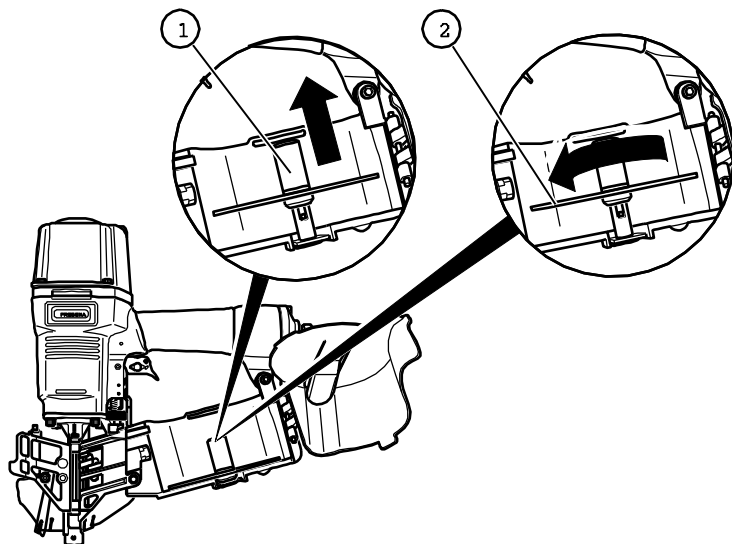
Ustawianie długości gwoździ

Typ 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 oraz 9F-CNW100EPAL

Wewnątrz magazynka znajdują się dwie skale – w centymetrach oraz w calach. Skale te wskazują możliwą do wyboru długość gwoździ dla urządzenia.

- ▶ Aby móc używać dłuższych gwoździ, należy wyciągnąć wałek magazynka (1) do żądanej pozycji.
- ▶ Aby zablokować talerz magazynka (2) w żądanej pozycji, należy obracać wałek magazynka (1) zgodnie z ruchem wskazówek zegara do napotkania oporu.

Talerz magazynka zatrzaskuje się.



- ▶ Aby móc używać krótszych gwoździ, należy nieco wyciągnąć wałek magazynka.
- ▶ Obrócić wałek magazynka przeciwnie do ruchu wskazówek zegara.
- ▶ Przesunąć wałek magazynka do żądanej pozycji.
- ▶ Aby zablokować talerz magazynka w żądanej pozycji, należy obracać wałek magazynka zgodnie z ruchem wskazówek zegara aż do napotkania oporu.

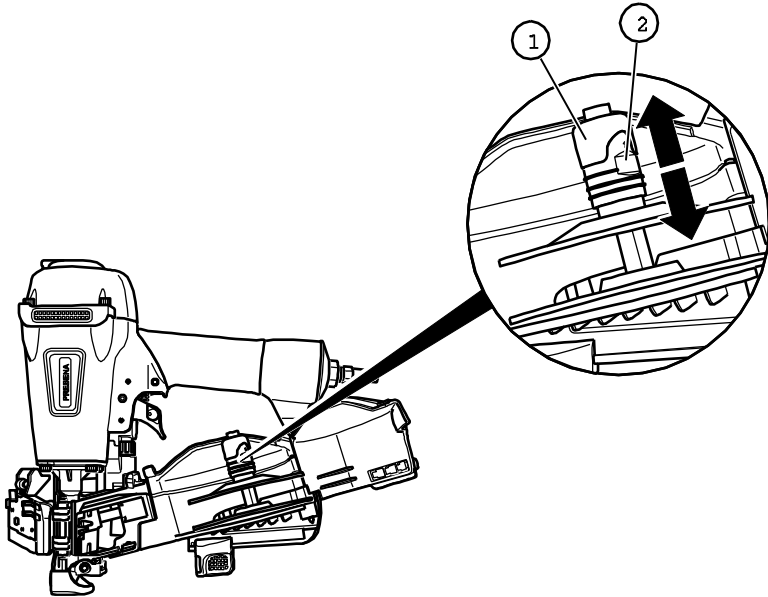
Talerz magazynka zatrzaskuje się.

Typ 4X-CNZ45

Wewnątrz magazynka znajdują się dwie skale – w centymetrach oraz w calach. Skale te wskazują możliwą do wyboru długość gwoździ dla urządzenia.

- ▶ Aby móc używać dłuższych gwoździ, należy chwycić za uchwyt (2) wałka magazynka (1).
- ▶ Wyciągnąć wałek magazynka do osiągnięcia żądanej pozycji.

Talerz magazynka zatrzaskuje się automatycznie.

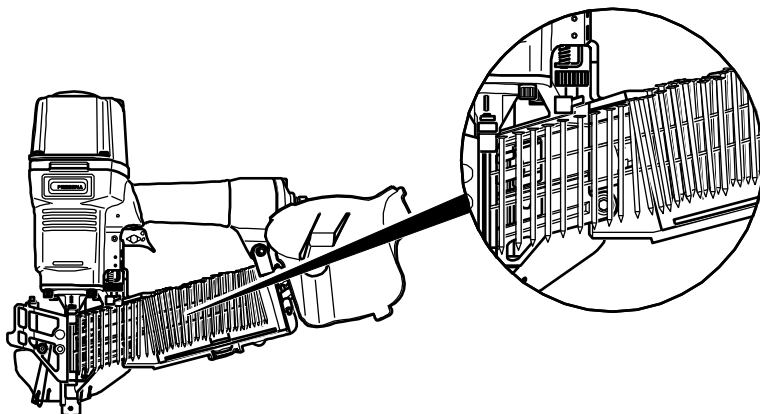


- ▶ Aby móc używać krótszych gwoździ, należy wsunąć wałek magazynka.
- ▶ Przesunąć wałek magazynka do żądanej pozycji.

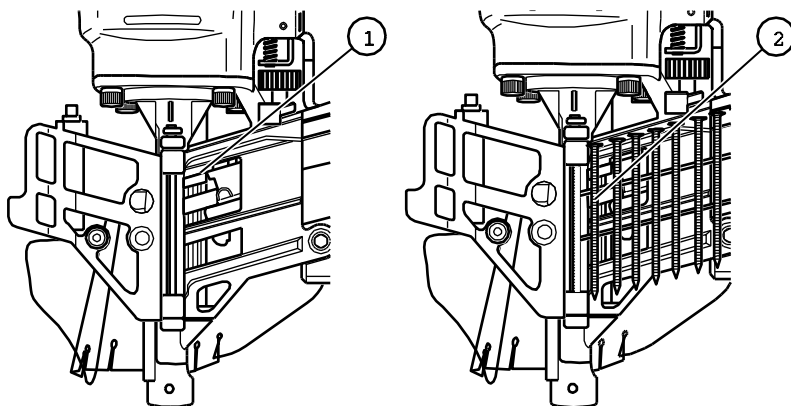
Talerz magazynka zatrzaskuje się automatycznie.

Wkładanie gwoździ

- ▶ Aby włożyć gwoździe do magazynka, należy umieścić zwój na wałku magazynka. Końcówki gwoździ muszą dotykać talerza magazynka.



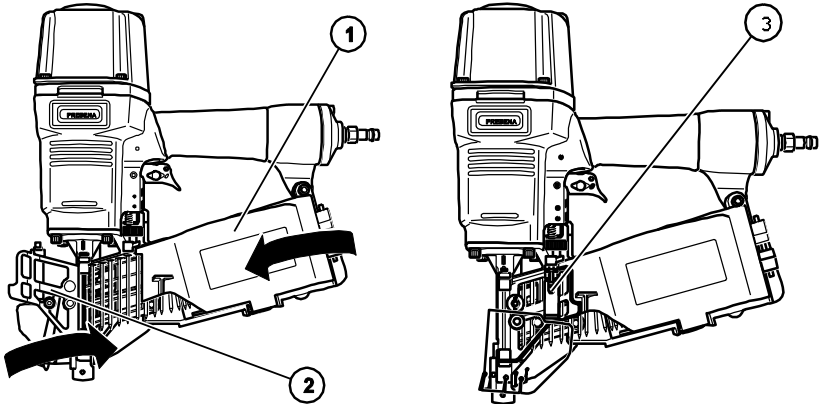
- ▶ Rozwijać koniec zwoju tak daleko, aż w prowadnicę (1) będzie można włożyć pierwszy gwoździe.
- ▶ Włożyć pierwszy gwoździe (2) w prowadnicę.



- ▶ Upewnić się, że gwoździe leżą płasko na szynie prowadzącej.
- ▶ W razie potrzeby lekko wygiąć zwój.

Zamykanie magazynka

- ▶ Aby zamknąć magazynek, należy go złożyć (1).
- ▶ Złożyć blokadę magazynka (2).

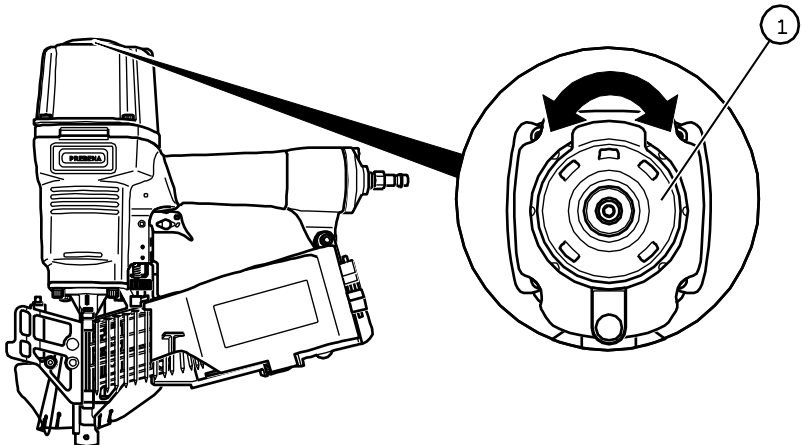


- ▶ Mocno nacisnąć na zatrzask magazynka (3), aż zatrzask się zatrzasknie.

Magazynek jest zamknięty.

Ustawianie odpowietrznika

- ▶ Aby ustawić odpowietrznik, należy przekręcić pokrętkę regulacyjną (1) w żądanym kierunku.
- ▶ Obrócić odpowietrznik tak, aby powietrze wylotowe nie było skierowane na użytkownika ani inne osoby.



Stosowanie ogranicznika w typie 4X-CNZ45

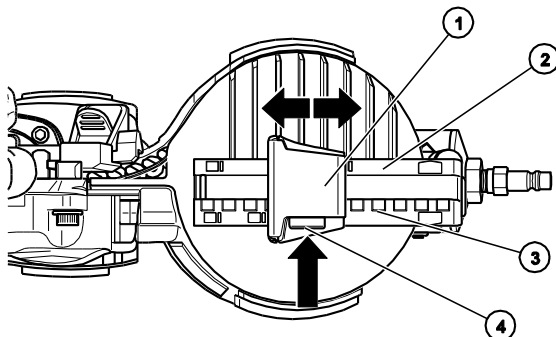
Urządzenie 4X-CNZ45 jest wyposażone w regulowany ogranicznik. Ogranicznik znajduje się u dołu magazynka. Do regulacji służy skala w centymetrach (3) i calach (2).

- ▶ Aby wyregulować ogranicznik (1) należy nacisnąć blokadę ogranicznika (4) w kierunku wskazanym strzałką.

Ogranicznik zatrzaskuje się po każdym centymetrze i calu na skali.

- ▶ Przesunąć ogranicznik do żądanej pozycji.
- ▶ Zwolnić blokadę.

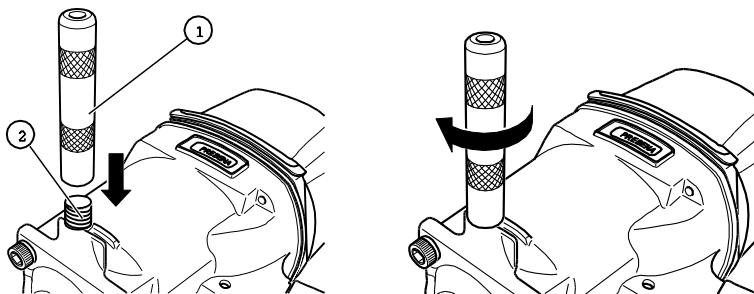
Ogranicznik jest ustawiony.



Montaż uchwyty w typie 9F-CNW100EPAL

Urządzenie 9F-CNW100EPAL należy obsługiwać obiema rękami. W związku z tym jest ono wyposażone w dodatkowy uchwyt.

- ▶ W celu zamocowania uchwyty (1) należy umieścić go na gwincie (2) na obudowie urządzenia.

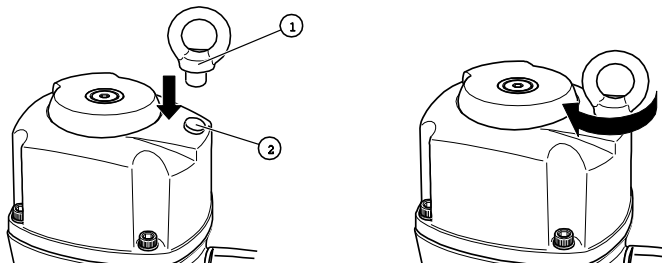


- ▶ Wkręcić uchwyt mocno w gwint zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

Użytkowanie urządzenia z balanserem

Możliwe jest używanie urządzeń 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 oraz 9F-CNW100EPAL z balanserem. Aby przymocować linkę balansera do urządzenia, należy wkręcić ucho do zawieszania w gwint na głowicy obudowy. Ucho do zawieszania (numer artykułu ET 99300122) można zamówić u nas w firmie PREBENA.

- ▶ Aby przymocować ucho (1) do głowicy obudowy, należy wyjąć z gwintu gumowy korek (2).



- ▶ Wkręcać ucho (1) w gwint zgodnie z ruchem wskazówek zegara do napotkania oporu.

Sprawdzanie działania

Aby zapewnić prawidłowe działanie urządzenia, należy postępować w następujący sposób:

UWAGA

- ▶ Przestrzegać informacji dotyczących zagrożeń z rozdziału „Bezpieczeństwo” od strony 6.
- ▶ Przyłożyć nos narzędzia urządzenia do kawałka drewna o grubości co najmniej dziesięciu centymetrów.
- ▶ Wyzwolić urządzenie naciskając spust (patrz rozdział „Wbijanie gwoździ w zwojach” na stronie 32).
- ▶ Sprawdzić przy tym następujące właściwości:
 - Wyzwalanie następuje tylko przy wciśniętym zabezpieczeniu przed przypadkowym wyzwoleniem.
 - Przy każdym wyzwoleniu gwoździe musi zostać wbity w kawałek drewna.
 - Powietrze wylotowe nie może być wydmuchiwane w kierunku twarzy.
- ▶ Aby uzyskać żądaną głębokość wbijania, należy w razie potrzeby zmienić ciśnienie robocze kompresora lub ustawienie na pokrętle regulacyjnym (patrz strona 29).
- ▶ W razie potrzeby powtórzyć te kroki.

Urządzenie jest teraz gotowe do użycia.

Obsługa urządzenia

Wybór ustawienia wyzwalań

Typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 oraz 8XR-CNW90

Urządzenia 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 oraz 8XR-CNW90 można ustawić na wyzwalanie pojedyncze lub wyzwalanie wielokrotne. W przypadku wyzwalań wielokrotnych nie trzeba za każdym razem naciskać na spust. Każde wyzwolenie powoduje wbicie jednego gwoźdźca w materiał.



OSTRZEŻENIE

Przypadkowe wyzwolenie podczas zmiany ustawienia wyzwalań może prowadzić do wystąpienia poważnych lub śmiertelnych obrażeń.

- ▶ Nie kierować urządzenia na siebie, innych ludzi, ani zwierzęta.

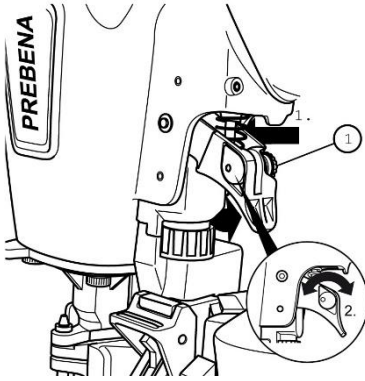
Ustawienia wyzwalań „wbijanie wielokrotne” nie należy używać w szczególności do poniższych zastosowań:

- do prac, które wymagają przemieszczania się po rusztowaniach, schodach, drabinach lub podobnych do drabin konstrukcjach,
 - do zamykania skrzynek oraz
 - do mocowania zabezpieczeń transportowych.
- ▶ W takich przypadkach należy ustawić przełącznik wybierakowy na wyzwalanie pojedyncze.

Przełącznik wybierakowy dla ustawienia wyzwalania znajduje się na spuście urządzenia. W urządzeniach 3X-CNW50, 4X-CNZ45 oraz 7F-CNW90 przełącznik wybierakowy jest czerwony, natomiast w urządzeniach 5F-CNW65 i 8XR-CNW90 – czarny.

Aby wybrać ustawienie wyzwalania, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Pociągnąć przełącznik wybierakowy (1) na spuście (1.) i przytrzymać go.



Ustawienie wyzwalania jest zaznaczone na spuście. Wbijanie pojedyncze jest oznaczone literą „T”, a wbijanie wielokrotne literami „TTT”.

- ▶ Obrócić przełącznik wybierakowy do żądanej pozycji (2.).

Końcówka przełącznika wybierakowego wskazuje na wybrane ustawienie.

- ▶ Następnie należy poczekać, aż przełącznik wybierakowy zatrzaśnie się.

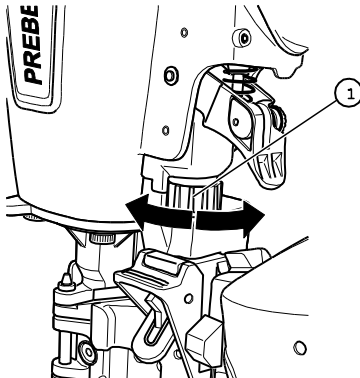
Ustawienie wyzwalania jest teraz wybrane.

Ustawianie głębokości wbijania

Typ 3X-CNW50, 4X-CNZ45 oraz 5F-CNW65

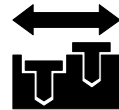
W urządzeniach 3X-CNW50, 4X-CNZ45 oraz 5F-CNW65 można ustawiać głębokość wbijania gwoźdźa poprzez regulację pokrętki nastawczego i zmianę ciśnienia roboczego kompresora.

Na obudowie urządzenia znajduje się następujący symbol:



Symbol ten symbol wskazuje kierunek, w którym należy obrócić pokrętkę nastawcze, aby zmniejszyć lub zwiększyć głębokość wbijania.

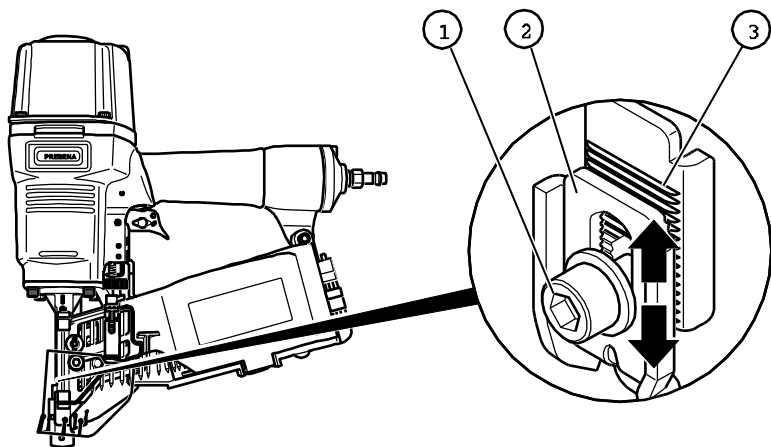
- ▶ Aby zmienić głębokość wbijania, należy przekręcić pokrętkę nastawcze (1) w żądanym kierunku.



Ustawianie w typie 7F-CNW90

Głębokość wbijania w typie 7F-CNW90 określa się na podstawie pozycji dolnego zacisku bezpieczeństwa. Im wyżej zostanie zamocowany dolny zacisk bezpieczeństwa, tym większa będzie głębokość wbijania.

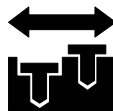
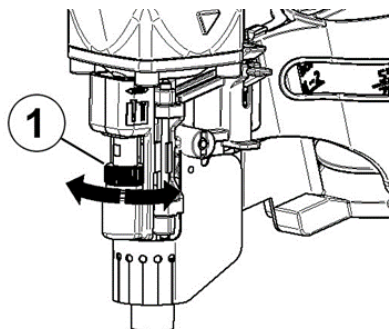
- ▶ Aby zmienić głębokość wbijania, należy poluzować śrubę z łbem walcowym (1).
- ▶ Przesunąć dolny zacisk bezpieczeństwa (2) pionowo wzdłuż zacisku bezpieczeństwa (3) do żądanej pozycji.
- ▶ Przykręcić śrubę z łbem walcowym.



Ustawianie w typie 8XR-CNW90

W urządzeniu 8XR-CNW90 można ustawić głębokość wbijania gwoźdźnia poprzez regulację pokrętła nastawczego i zmianę ciśnienia roboczego kompresora.

Na obudowie urządzenia znajduje się następujący symbol:




Symbol ten symbol wskazuje kierunek, w którym należy obrócić pokrętło nastawcze, aby zmniejszyć lub zwiększyć głębokość wbijania.

- ▶ Aby zmienić głębokość wbijania, należy przekręcić pokrętło nastawcze (1) w żądanym kierunku.

Regulacja głębokości wbijania poprzez ciśnienie robocze

Głębokość wbijania gwoździa w materiał można ustawić poprzez regulację ciśnienia roboczego. Przy wyższym ciśnieniu roboczym gwoździe są wbijane głębiej, a przy niższym ciśnieniu roboczym mniej głęboko.

 Ciśnienie robocze należy ustawić tak, aby osiągnąć żądaną głębokość wbijania. Daje to następujące korzyści:

- oszczędzanie energii (sprężone powietrze),
- redukcja poziomu hałasu oraz
- zmniejszenie zużycia się urządzenia.

Aby ustawić ciśnienie robocze, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Trzymać urządzenie tak, aby nos narzędzia był skierowany w dół.
- ▶ Ustawić ciśnienie na zaworze ciśnieniowym kompresora.
- ▶ Obserwować wskaźnik ciśnienia kompresora.

Sprawdzanie głębokości wbijania

- ▶ Przycisnąć nos narzędzia do testowego kawałka drewna o takich samych właściwościach, jak przeznaczony do obróbki materiał.
- ▶ Sprawdzić ustawienie poprzez pojedyncze wyzwolenie gwoździa na materiale testowym.
- ▶ Powtarzać te kroki do momentu ustawienia żądanej głębokości wbijania.

Wbijanie gwoździ



OSTRZEŻENIE

Ryzyko odniesienia obrażeń w wyniku porażenia prądem.

- ▶ Przed wyzwoleniem upewnić się, że nie zostanie trafiony żaden przewód elektryczny.
-



OSTRZEŻENIE

Podczas eksploatacji może dojść do uszkodzenia oczu lub wystąpienia innych obrażeń spowodowanych przez latające odłamki.

- ▶ Podczas pracy z urządzeniem należy nosić okulary ochronne i odpowiednią odzież ochronną.
 - ▶ Przestrzegać obowiązujących przepisów BHP.
-



OSTRZEŻENIE

Głośne odgłosy pracy z urządzeniem mogą spowodować uszkodzenie słuchu.

- ▶ Stosować odpowiednie środki ochrony słuchu.
 - ▶ Przestrzegać obowiązujących przepisów ochrony przed hałasem.
 - ▶ Wybierać najniższe możliwe ciśnienie robocze.
-



OSTRZEŻENIE

Ryzyko wystąpienia obrażeń na skutek ześlizgujących się i zbyt głęboko wbitych gwoździ lub też na skutek odbicia.

- ▶ Stosować urządzenie tylko na przedmiotach drewnianych.
 - ▶ Upewnić się, że głębokość wbijania nie jest większa niż grubość kawałka drewna.
 - ▶ Podczas wyzwalań mocno dociskać urządzenie do drewna
-

Wbijanie gwoździ w zbyt twarde elementy lub w inne gwoździe powoduje silny odrzut. To może spowodować ześlizgnięcie się urządzenia.

Głębokość wbijania gwoździ zależy od twardości i grubości kawałka drewna oraz od ustawionego ciśnienia roboczego.

- ▶ Należy zadbać o to, aby za kawałkiem drewna nie znajdowały się żadne osoby.

- ▶ Następnie poprzez pojedyncze wyzwolenie sprawdzić działanie urządzenia przy niskim ciśnieniu roboczym.
- ▶ Dostosować ciśnienie robocze do wytrzymałości używanego drewna.

Prawidłowe ciśnienie robocze ustawione jest wówczas, gdy gwoździe są wbijane na żądaną głębokość przy możliwie najniższym ciśnieniu.

Pojedyncze wyzwalamie urządzenia

Aby pojedynczo wyzwolić urządzenie, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Ustawić przełącznik wybierakowy na „T” (wyzwalanie pojedyncze) (patrz strona 28).
- ▶ Przyłożyć nos narzędzia urządzenia do kawałka drewna i docisnąć urządzenie.
- ▶ Nacisnąć spust.

Gwóźdź jest wbijany w kawałek drewna.

- ▶ Zwolnić spust.
- ▶ Podnieść urządzenie od kawałka drewna.
- ▶ Powtórzyć te same kroki, aby wbić kolejne gwoździe.

Wielokrotne wyzwalamie urządzenia

Nie wolno używać urządzenia w ustawieniu „wyzwalanie wielokrotne” w następujących przypadkach:

- do prac, które wymagają przemieszczania się po rusztowaniach, schodach, drabinach lub podobnych do drabin konstrukcjach,
 - do zamykania skrzynek oraz
 - do mocowania zabezpieczeń transportowych.
- ▶ W takich przypadkach należy ustawić przełącznik wybierakowy na „T” (wyzwalanie pojedyncze).

Aby móc wielokrotnie wyzwolić urządzenie, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Przetestować ustawienie poprzez pojedyncze wyzwolenie.
- ▶ Podnieść urządzenie od drewna.
- ▶ W razie potrzeby ustawić żądaną głębokość wbijania (patrz strona 29).
- ▶ Ustawić przełącznik wybierakowy na „TTT” (wyzwalanie wielokrotne) (patrz strona 28).

- ▶ Nacisnąć spust.



OSTRZEŻENIE

Ryzyko odniesienia obrażeń na skutek odbicia lub przypadkowego wyzwolenia.

- ▶ Mocno docisnąć urządzenie do drewna.

- ▶ Przyłożyć nos narzędzia urządzenia do kawałka drewna i krótko docisnąć urządzenie.

Następuje wbicie gwoździa.

- ▶ Przytrzymać wciśnięty spust, aby wbici kolejne gwoździe.
- ▶ Ustawić urządzenie w następnej żądanej pozycji.
- ▶ Docisnąć urządzenie do kawałka drewna.

Następuje wbicie kolejnego gwoździa.

Procedurę można powtarzać tak długo, jak długo wciśnięty jest spust i jak długo w magazynku znajdują się gwoździe.

Po eksploatacji

Po zakończeniu pracy lub w przypadku dłuższych przerw w pracy należy wykonać opisane poniżej czynności.

Odlączenie zasilania sprężonym powietrzem

- ▶ Wyłączyć kompresor.
- ▶ Wyciągnąć szybkozłaczę węża sprężonego powietrza z uchwytu.

Szybkozłaczę jest teraz odblokowane.

- ▶ Odlączyć wąż sprężonego powietrza od przyłącza urządzenia.

Znajdujące się w urządzeniu sprężone powietrze wydostaje się wówczas w słyszalny sposób.

Opróżnianie magazynka

- ▶ Otworzyć magazynek w sposób opisany od strony 20.
- ▶ Wyjąć zwój.
- ▶ Upewnić się, że w magazynku nie znajdują się żadne pozostałości drutu.
- ▶ Usunąć wszelkie ewentualne pozostałości drutu.
- ▶ Zamknąć magazynek w sposób opisany od strony 25.

Transport i przechowywanie urządzenia

Pakowanie

Zapakować urządzenie przed rozpoczęciem jego przechowywania lub transportu na następujących odcinkach:

- Odcinki powyżej 10 m
- Odcinki o niepewnym podłożu
- Odcinki pokonywane w nietypowej pozycji ciała.

Ponadto należy wykonać następujące kroki przygotowawcze:

- ▶ Odłączyć urządzenie od zasilania sprężonym powietrzem.
- ▶ Poczeekać, aż ciśnienie całkowicie ujdzie z urządzenia.
- ▶ Opróżnić magazynek.
- ▶ W razie potrzeby wyczyścić przyłącza sprężonego powietrza z ciał obcych i zanieczyszczeń.
- ▶ Umieścić urządzenie w walizce transportowej.
- ▶ Zamknąć walizkę transportową i zatrzaski pokrywy.

Transport

Rodzaj transportu różni się w zależności od tego, czy urządzenie jest transportowane na krótkich czy długich dystansach.

Transport na krótkich dystansach

Krótkie dystanse to odcinki o maksymalnej długości 10 m.



OSTRZEŻENIE

Przypadkowe wyzolenie może prowadzić do wystąpienia ciężkich lub śmiertelnych obrażeń.

- ▶ Odłączyć urządzenie od dopływu sprężonego powietrza przed każdym transportem.
 - ▶ Przenosić urządzenie wyłącznie za uchwyt.
 - ▶ Nie dotykać spustu podczas transportu.
-
- ▶ Odłączyć urządzenie od dopływu sprężonego powietrza.

UWAGA

Wstrząsy lub uderzenia mogą spowodować uszkodzenie urządzenia.

- ▶ Nie dopuścić do upadku urządzenia.
 - ▶ Chronić urządzenie przed uderzeniami o przeszkody.
-

- ▶ Przenosić urządzenie za uchwyt z nosem narzędzia skierowanym w dół.
- ▶ Podłączyć urządzenie do zasilania sprężonym powietrzem dopiero po dotarciu na miejsce jego użycia.

Transport na długich dystansach

Za „długie dystanse” podczas transportu urządzenia uznaje się następujące odcinki:

- odcinki powyżej 10 m,
- odcinki o niepewnym podłożu oraz
- odcinki pokonywane w nietypowej pozycji ciała.

Aby transportować urządzenie na długich dystansach, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Zapakować urządzenie do dołączonej walizki transportowej.
- ▶ Przenieść walizkę transportową za uchwyt dożądanego miejsca użycia.
- ▶ Walizkę transportową stawiać tylko poziomo, pokrywą do góry.

Przechowywanie

- ▶ Wszystkie metalowe części urządzenia należy cienko nasmarować specjalnym olejem do gwoździarek firmy PREBENA.
- ▶ Zapakować urządzenie do walizki transportowej.
- ▶ Przechowywać urządzenie w temperaturze pokojowej w suchym i zabezpieczonym przed pyłem miejscu.

Konserwacja urządzenia

Konserwację urządzenia mogą przeprowadzać wyłącznie osoby, który posiadają niezbędną wiedzę, umiejętności i doświadczenie. Wszelkie prace, które nie zostały tu opisane, mogą być wykonywane wyłącznie przez pracowników obsługi technicznej producenta lub u producenta.



OSTRZEŻENIE

Przypadkowe wyzwoleńie podczas opróżniania magazynka może prowadzić do wystąpienia ciężkich lub śmiertelnych obrażeń.

- ▶ Przed rozpoczęciem czyszczenia odłączyć urządzenie od zasilania sprężonym powietrzem.
- ▶ Opróżnić magazynek

Czyszczenie obudowy i powierzchni zewnętrznych

UWAGA

Ryzyko uszkodzenia urządzenia lub akcesoriów z powodu użycia nieodpowiednich środków czyszczących.

- ▶ Do czyszczenia należy używać wyłącznie suchej, lekko zwilżonej ściereczki lub ściereczki zwilżonej łagodnym roztworem wody i mydła.

Lekkie zabrudzenie

- ▶ Przetrzeć obudowę urządzenia suchą ściereczką.
- ▶ Wszystkie metalowe części urządzenia należy cienko nasmarować specjalnym olejem do gwoździarek-firmy PREBENA.

Silne zabrudzenie

- ▶ Przetrzeć obudowę urządzenia ściereczką lekko zwilżoną łagodnym roztworem wody i mydła.
- ▶ Następnie przetrzeć obudowę ściereczką lekko zwilżoną wodą z kranu.
- ▶ Na koniec przetrzeć ją suchą, miękką ściereczką.
- ▶ Wszystkie metalowe części urządzenia należy cienko nasmarować specjalnym olejem do gwoździarek-firmy PREBENA.

Smarowanie urządzenia

UWAGA

Niewystarczające smarowanie lub stosowanie niewłaściwych smarów może spowodować uszkodzenie urządzenia.

- ▶ Stosować wyłącznie specjalny olej do gwoździarek firmy PREBENA.



Jeśli olejarka nie jest zamontowana, a długość przewodu powietrznego urządzenia przekracza 10 m, nie można zagwarantować odpowiedniego smarowania.

- ▶ W takim przypadku należy codziennie przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem wlewać od dwóch do pięciu kropli specjalnego oleju do gwoździarek firmy PREBENA bezpośrednio do przyłącza źródła sprężonego powietrza.

Usterki



OSTRZEŻENIE

Eksploatacja uszkodzonego lub niesprawnego urządzenia może spowodować ciężkie lub śmiertelne obrażenia.

- ▶ W przypadku usterki natychmiast odłączyć urządzenie od zasilania sprężonym powietrzem.
- ▶ Opróżnić magazynek.
- ▶ Nie korzystać z urządzenia, dopóki usterka nie zostanie usunięta.

UWAGA

Naprawy przeprowadzane przez osoby nieupoważnione mogą spowodować uszkodzenie urządzenia.

- ▶ Zadbaj o to, aby naprawy urządzenia były przeprowadzane wyłącznie przez producenta.

Problemy podczas transportu gwoździ do kanału wystrzału

Jeśli transport gwoździ z magazynka do kanału wystrzału jest zakłócony, wtedy należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Odłączyć urządzenie od zasilania sprężonym powietrzem.
- ▶ Opróżnić magazynek.
- ▶ Przeczyścić układ posuwu olejem pneumatycznym firmy PREBENA.
- ▶ Upewnić się, że posuw przebiega płynnie.

Jeśli działanie to nie pozwoliło rozwiązać problemu, należy skontaktować się z serwisem PREBENA.

Dalsze usterki

W przypadku wystąpienia w urządzeniu problemów, których nie można usunąć poprzez smarowanie i czyszczenie, należy skontaktować się z serwisem firmy PREBENA.

- ▶ Nie przeprowadzać samodzielnie żadnych napraw urządzenia.
- ▶ Upewnić się, że wszystkie zakłócenia w działaniu urządzenia zostały usunięte przez serwis firmy PREBENA.

Przegląd usterek

W poniższym zestawieniu przedstawione są możliwe zakłócenia i niezbędne środki zaradcze.

Symptom	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze
Urządzenie traci powietrze.	Śruby mocujące są poluzowane.	▶ Skontaktować się z działem obsługi klienta (patrz strona 49).
	Uszczelka jest uszkodzona.	▶ Skontaktować się z działem obsługi klienta (patrz strona 49).
Zbyt wysokie ciśnienie robocze.	Uszkodzony zawór.	▶ Natychmiast odłączyć urządzenie od zasilania sprężonym powietrzem. ▶ Skontaktować się z działem obsługi klienta (patrz strona 49).
	Ustawione ciśnienie robocze jest zbyt wysokie lub urządzenie jest uszkodzone.	▶ Zmniejszyć ciśnienie robocze. Jeśli problem utrzymuje się: ▶ Natychmiast odłączyć urządzenie od węża sprężonego powietrza. ▶ Skontaktować się z działem obsługi klienta (patrz strona 49).
Gwoździe nie są wbijane do końca.	Ciśnienie robocze jest zbyt niskie.	▶ Zwiększyć ciśnienie robocze.
	Końcówka wbijaka urządzenia jest zużyta.	▶ Skontaktować się z działem obsługi klienta (patrz strona 49).

Symptom	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze
Nie jest możliwe wyzwalenie.	Ciśnienie robocze jest zbyt niskie.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zwiększyć ciśnienie robocze układu sprężonego powietrza do maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia roboczego (patrz strona 17 oraz 31). ▶ Następnie kilkakrotnie wyzwolić.
	Ruchome części po długim przechowywaniu są posklejane smarem.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyczyścić urządzenie i ponownie je nasmarować. ▶ Ustawić maksymalne ciśnienie robocze. ▶ Następnie kilkakrotnie wyzwolić. ▶ Po wyzwoleniu ustawić żądane ciśnienie robocze. ▶ Ewentualnie skontaktować się z działem obsługi klienta (patrz strona 49).
Po wyzwoleniu gwóźdź nie wbija się	Magazynek jest zabrudzony.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Oczyszczyć magazynek.
	W magazynku znajdują się niewłaściwe gwoździe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Opróżnić magazynek. ▶ Nappełnić magazynek gwoździami firmy PREBENA (patrz strona 41).
	Urządzenie nie jest wystarczająco nasmarowane.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wlać specjalny olej do gwoździarek firmy PREBENA do używanego przyłącza sprężonego powietrza. ▶ Wielokrotnie wyzwolić.
	Ciśnienie robocze jest zbyt niskie.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zwiększyć ciśnienie robocze.
	Tłok z wbijakiem po zakończeniu procesu wbijania nie wraca do położenia wyjściowego.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Skontaktować się z działem obsługi klienta (patrz strona 49).
	Proces wyzwalenia nie został całkowicie zakończony.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Skontaktować się z działem obsługi klienta (patrz strona 49).

Symptom	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze
	Wbijak jest wygięty.	► Skontaktować się z działem obsługi klienta (patrz strona 49).

Zamawianie akcesoriów

Akcesoria można zamówić u producenta (patrz strona 49). Do obsługi urządzenia używać wyłącznie oryginalnych akcesoriów firmy PREBENA lub akcesoriów zatwierdzonych przez firmę PREBENA.

Zamawianie elementów mocujących

Urządzenia mogą być używane wyłącznie z gwoździami w zwojach PREBENA pokazanymi na tabliczce znamionowej.

3X-CNW50

Typ	Rozmiar drutu	Długość
CNW 22/32 – CNW22/50	Ø 2,2 mm	32 mm – 50 mm

4X-CNZ45

Typ	Rozmiar drutu	Długość
CNZ 31/19 – CNZ 31/45	Ø 3,1 mm	19 mm – 45 mm

5F-CNW65

Typ	Rozmiar drutu	Długość
CNW 25/45 - CNW 25/65	Ø 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65	Ø 2,8 mm	65 mm

7F-CNW90

Typ	Rozmiar drutu	Długość
CNW 25/45 - CNW 25/65	Ø 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65 - CNW 28/80	Ø 2,8 mm	65 mm – 80 mm
CNW 31/70 - CNW 31/90	Ø 3,1 mm	70 mm - 90 mm

8XR-CNW90

Typ	Rozmiar drutu	Długość
CNW 25/45 - CNW 25/70	Ø 2,5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/60 - CNW 28/90	Ø 2,8 mm	60 mm – 90 mm
CNW 31/65 - CNW 31/90	Ø 3,1 mm	65 mm - 90 mm

9F-CNW100EPAL

Typ	Rozmiar drutu	Długość
CNW 33/90 BKRI-Epal	Ø 3,3 mm	90 mm

Zamawianie innych akcesoriów

Wszystkie typy

Nr art.	Akcesoria
Z 200.10	Specjalny olej do gwoździarek pneumatycznych ½ litra
Z 200.00	Mini olejarka mgłowa
Z 200.00	Zestaw węży 9 mm
Z 160.12	Wąż spiralny
Z 180.00	Bęben do węża

5F-CNW65

Nr art.	Akcesoria
Z110.32	Balanser, nośność 2,0 – 4,5 kg, wyciąg 160 cm
ET 99300122	Ucho do zawieszania

7F-CNW90

Nr art.	Akcesoria
Z110.32	Balanser, nośność 2,0 – 4,5 kg, wyciąg 160 cm
ET 99300122	Ucho do zawieszania

8XR-CNW90

Nr art.	Akcesoria
Z110.32	Balanser, nośność 2,0 – 4,5 kg, wyciąg 160 cm
ET 99300122	Ucho do zawieszania

9F-CNW100EPAL

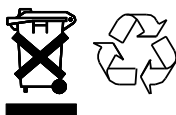
Nr art.	Akcesoria
Z110.33	Balanser, nośność 4,0 – 7,0 kg, wyciąg 180 cm
ET 99300122	Ucho do zawieszania

Utylizacja urządzenia

UWAGA

Szkody dla środowiska w przypadku utylizacji w szkodliwy dla środowiska sposób.

- ▶ Przed utylizacją wyczyścić urządzenie.
- ▶ Podczas utylizacji oleju należy przestrzegać obowiązujących przepisów.



Pod żadnym pozorem nie wyrzucać urządzenia ani jego części ze zwykłymi odpadami domowymi. W razie chęci zutilizowania urządzenia należy je wysłać do firmy PREBENA. Prawidłowa utylizacja urządzenia jest przeprowadzana przez firmę PREBENA. Dane kontaktowe można znaleźć na stronie 49.

Dane techniczne

3X-CNW50

Wymiary urządzenia (dł. x szer. x wys.):	260 × 108 × 302 mm
Waga urządzenia:	1,55 kg
Wymiary walizki transportowej (dł. x szer. x wys.):	360 × 375 × 130 mm
Waga walizki transportowej z zawartością:	3,06 kg
Ciśnienie robocze:	5 – 8,3 bar
Zużycie powietrza:	0,73 l/wbijanie
Rodzaj magazynka:	System do gwoździarki na gwoździe w zwojach
System wyzwalający:	Wyzwalanie pojedyncze i stykowe z zabezpieczeniem przed przypadkowym wyzwoleniem
Elementy mocujące:	Gwoździe w zwojach firmy PREBENA
Temperatura pracy:	-5°C do +45°C
Temperatura przechowywania / transportu:	Temperatura pokojowa
Poziom wibracji:	3,2 m/s ²
Poziom hałasu (zgodnie z DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 89 dB
	L _{pA,1s} = 83 dB

4X-CNZ45

Wymiary urządzenia (dł. x szer. x wys.):	265 × 118 × 274 mm
Waga urządzenia:	2,2 kg
Wymiary walizki transportowej (dł. x szer. x wys.):	450 × 357 × 134 mm
Waga walizki transportowej z zawartością:	3,64 kg
Ciśnienie robocze:	5 – 8,3 bar

Zużycie powietrza	1,7 l/wbijanie
Rodzaj magazynka:	System do gwoździarki na gwoździe w zwojach
System wyzwalający:	Wyzwalanie pojedyncze i stykowe z zabezpieczeniem przed przypadkowym wyzwoleniem
Elementy mocujące:	Gwoździe w zwojach firmy PREBENA
Temperatura pracy:	-5°C do +45°C
Temperatura przechowywania / transportu:	Temperatura pokojowa
Poziom wibracji:	3,46 m/s ²
Poziom hałasu (zgodnie z DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 96 dB
	L _{pA,1s} = 83 dB

5F-CNW65

Wymiary urządzenia (dł. x szer. x wys.):	326 × 135 × 346,5 mm
Waga urządzenia:	2,68 kg
Wymiary walizki transportowej (dł. x szer. x wys.):	373 × 430 × 155 mm
Waga walizki transportowej z zawartością:	4,82 kg
Ciśnienie robocze:	5 – 8,3 bar
Zużycie powietrza	2,18 l/wbijanie
Rodzaj magazynka	System do gwoździarki na gwoździe w zwojach
System wyzwalający:	Wyzwalanie pojedyncze z zabezpieczeniem przed przypadkowym wyzwoleniem
Elementy mocujące:	Gwoździe w zwojach firmy PREBENA
Temperatura pracy:	-5°C do +45°C
Temperatura przechowywania / transportu:	Temperatura pokojowa
Poziom wibracji:	5,0 m/s ²
Poziom hałasu (zgodnie z DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 101 dB
	L _{pA,1s} = 88 dB

7F-CNW90

Wymiary urządzenia (dł. x szer. x wys.):	386 × 142 × 369 mm
Waga urządzenia:	3,6 kg
Wymiary walizki transportowej (dł. x szer. x wys.):	455 × 405 × 153 mm
Waga walizki transportowej z zawartością:	8,08 kg
Ciśnienie robocze:	5 – 8,3 bar
Zużycie powietrza	2,97 l/wbijanie
Rodzaj magazynka	System do gwoździarki na gwoździe w zwojach
System wyzwalający:	Wyzwalanie pojedyncze z zabezpieczeniem przed przypadkowym wyzwoleniem
Elementy mocujące:	Gwoździe w zwojach firmy PREBENA
Temperatura pracy:	-5°C do +45°C
Temperatura przechowywania / transportu:	Temperatura pokojowa
Poziom wibracji:	6,07 m/s ²
Poziom hałasu (zgodnie z DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 88 dB
	L _{pA,1s} = 101 dB

8XR-CNW90

Wymiary urządzenia (dł. x szer. x wys.):	390 x 145 x 370 mm
Waga urządzenia:	4,1 kg
Wymiary walizki transportowej (dł. x szer. x wys.):	442 × 415 × 164 mm
Waga walizki transportowej z zawartością:	6,96 kg
Ciśnienie robocze:	5 – 8,3 bar
Zużycie powietrza	2,7 l/wbijanie
Rodzaj magazynka:	System do gwoździarki na gwoździe w zwojach
System wyzwalający:	Wyzwalanie pojedyncze i stykowe z zabezpieczeniem przed przypadkowym wyzwoleniem
Elementy mocujące:	Gwoździe w zwojach firmy PREBENA
Temperatura pracy:	-5°C do +45°C
Temperatura przechowywania / transportu:	Temperatura pokojowa
Poziom wibracji:	3,72 m/s ²
Poziom hałasu (zgodnie z DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100,1 dB L _{pA,1s} = 87,1 dB

9F-CNW100 EPAL

Wymiary urządzenia (dł. x szer. x wys.):	338,3 × 153,2 × 417,8 mm
Waga urządzenia:	5,25 kg
Wymiary walizki transportowej (dł. x szer. x wys.):	455 × 405 × 153 mm
Waga walizki transportowej z zawartością:	9,82kg
Ciśnienie robocze:	5 – 8,3 bar
Zużycie powietrza	5,38 l/wbijanie
Rodzaj magazynka	System do gwoździarki na gwoździe w zwojach
System wyzwalający:	Wyzwalanie pojedyncze z zabezpieczeniem przed przypadkowym wyzwoleniem
Elementy mocujące:	Gwoździe papowe firmy PREBENA
Temperatura pracy:	-5°C do +45°C
Temperatura przechowywania / transportu:	Temperatura pokojowa
Poziom wibracji:	5,35 m/s ²
Poziom hałasu (zgodnie z DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 102,3 dB
	L _{pA,1s} = 89,3 dB

Adres producenta

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Faks: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-mail: info@prebena.de

Strona internetowa: www.prebena.de

Gwarancja

Na określone urządzenie firma PREBENA udziela 1 roku gwarancji od daty zakupu, zgodnie z poniższymi warunkami gwarancji. Firma PREBENA gwarantuje bezpłatne usunięcie defektów spowodowanych przez wady materiałowe lub produkcyjne. Zakłócenia w działaniu urządzenia lub uszkodzenia spowodowane niewłaściwą obsługą nie są objęte bezpłatną gwarancją.

Dozwolone jest stosowanie wyłącznie oryginalnych elementów mocujących firmy PREBENA. Nieprzestrzeganie tej zasady powoduje utratę odpowiedzialności za bezpieczeństwo produktu i tym samym roszczenia gwarancyjnego. Gwarancja nie obejmuje części zużywalnych, takich jak o-ringi itp. Firma PREBENA realizuje gwarancję według własnego uznania dokonując wymiany wadliwej części lub zapewniając dostawę części zamiennej. Dalsze roszczenia nie są możliwe.

Do zgłoszenia reklamacyjnego należy dołączyć kompletnie wypełnioną kartę gwarancyjną wraz z pieczęcią sprzedawcy i datą sprzedaży lub też rachunek, który zawiera dane i informacje, które są do wpisania na karcie gwarancyjnej.

Wysyłka: Reklamowane urządzenie należy zapakować w staranny i bezpieczny sposób oraz przesłać do firmy PREBENA opłaconą przesyłką.



Karta gwarancyjna

Oznaczenie modelu:

Data zakupu:

Sprzedawca:

(pieczęć)

Indeks

A

Adres producenta 49

Akcesoria 43

B

Balanser 27

Bezpieczeństwo

Podstawowe informacje 6

Unikanie obrażeń 7

Zabezpieczenia 13

Zabezpieczenie przed
przypadkowym
wyzwoleniem 13

Znaki informacyjne 13

C

Ciśnienie robocze 17

Ekonomiczne ustawianie 31

D

Diagnostyka 38

Długość gwoździ 22, 23

E

Eksploatacja 17

Ciśnienie robocze 18

Długość przewodu sprężonego
powietrza 18

Po eksploatacji 34

Przygotowanie 16

Szybkozłącze 18

Usuwanie usterek 38

Wymagania 17

Europalety 11

G

Głębokość wbijania

Pokrętko nastawcze 9

Zmniejszanie 29, 30

Głowica obudowy 27

Gonty bitumiczne 11

Gumowy korek 27

Gwarancja 50

Gwoździe

Prowadnica 24

Typy 41

Ustawianie długości 22, 23

Wkładanie 24

Zamawianie 41

J

Jednostka serwisowa

sprężonego powietrza 18

K

Kompresory 43

Konserwacja 37

Kontrola

Akcesoria 17

Funkcja 27

Głębokość wbijania 27, 31

Powietrze wylotowe 27

Wyzwalanie 27

Zabezpieczenie przed
przypadkowym
wyzwoleniem 17

Kontrola stanu

Przewód giętki 17

Uszkodzenia zewnętrzne 17

Zabezpieczenia 17

Zabezpieczenie przed
przypadkowym
wyzwoleniem 17

Krótkie dystanse 35

M

Magazynek 9

Napełnianie 20

Opróżnianie 34

Otwieranie 20

Talerz 22

Wałek 22

Zamykanie 25

Zatrask 25

N

Naprawy 38

Nos narzędzia 27

O

Obrażenia

Sprzęt ochrony indywidualnej
7

Unikanie 7

Obsługa

Materiały 32

Obsługa klienta 49

Odgłosy pracy 32

Odpowietrznik 9

Ogranicznik

Skala 26

Ustawianie 26

Olejarka 18

Opis

Cechy produktu 12

Funkcja 11

Zakres dostawy 9

Osiłona ochronna 9

P

Papa dachowa 11

Podłączanie

Szybkozłącze 18

Wąż sprężonego powietrza 18

Zasilanie sprężonym
powietrzem 17

Powietrze wylotowe 25

Prebena 49

Przechowywanie 36

Przełącznik wybierakowy 29

Przerwy 34

Przewód giętki 17

Przygotowanie

Balanser 27

Montaż uchwytu 26

Podłączanie do zasilania
sprężonym powietrzem 17

Ustawianie ogranicznika 26

Wkładanie gwoździ 24

R

Reduktor ciśnienia 17

Rodzaje zastosowań 28

S

separator wody 18

Spust 9, 29

**System szybkiego ładowania
12, 21**

Szybkozłącze 19

Podłączanie 18

T

Tabliczka znamionowa 16

Transport

Krótkie dystanse 35

U

Urządzenie

Konserwacja 37
Pakowanie w walizkę
transportową 35
Przechowywanie 36
Przenoszenie 36
Przygotowanie 16
Utylizacja 43

Ustawianie

Głębokość wbijania 29, 31
Odpowietrznik 25
Ustawienie wyzwalania 28

Usterki

Obsługa klienta 38
Usuwanie 38

Utylizacja 43

Użytkowanie

Niedozwolone użytkowane 13

W

Walizka transportowa 10, 35

Wąż sprężonego powietrza

Podłączanie szybkozłącza 18

Wbijanie 32

Wyzwalanie 28, 32

Błąd 40
Pojedynczo 33
Przełącznik wybierakowy 9
Przypadkowe wyzwolenie 35
Tryb 29
Wielokrotnie 33

Wyzwalanie wielokrotne

Ograniczenia 33

Z

Zabezpieczenia

Kontrola stanu 17

Zabezpieczenie przed przypadkowym wyzwoleniem

Kontrola stanu 17

Zacisk bezpieczeństwa 30

Zamawianie

Akcesoria 43
Gwoździe 41

Zasilanie sprężonym powietrzem

Podłączanie 17

Znak CE 16

Znak GS 16

Znaki informacyjne 13

Предисловие

Данное руководство по эксплуатации поможет в

- надлежащем,
- безопасном и
- экономичном

использовании приведенных ниже барабанных пневматических гвоздезабивных пистолетов:

- 3X-CNW50
- 4X-CNZ45
- 5F-CNW65
- 7F-CNW90
- 8XR-CNW90
- 9F-CNW100EPAL

В этом руководстве по эксплуатации эти барабанные гвоздезабивные пистолеты именуется для краткости «гвоздезабиватели».

Мы исходим из того, что каждый пользователь гвоздезабивателя обладает знаниями в области использования пневматических устройств и применяемых материалов. Лица, не обладающие этими знаниями, должны пройти инструктаж у опытного пользователя по вопросам использования гвоздезабивателя.

Данное руководство по эксплуатации предназначено для следующих лиц:

- лица, использующие этот гвоздезабиватель,
- лица, занимающиеся очисткой этого гвоздезабивателя, или
- лица, занимающиеся утилизацией этого гвоздезабивателя.

Каждый из них должен ознакомиться с содержанием данного руководства по эксплуатации и понять его.

Данное руководство по эксплуатации является неотъемлемой частью изделия. Его всегда следует хранить вместе с гвоздезабивателем. В случае продажи или передачи гвоздезабивателя данное руководство по эксплуатации должно быть также передано.

Содержание

Особенности оформления	5
Общие особенности оформления.....	5
Особенности указаний на опасности.....	5
Особенности указаний о материальном и экологическом ущербе ...	5
Безопасность	6
Использование по назначению	6
Использование не по назначению	6
Предотвращение опасности смертельных травм.....	7
Предотвращение взрывоопасности.....	7
Предотвращение опасности получения травм	7
Предотвращение повреждений гвоздезабивателя.....	7
Описание	8
Обзор устройства	8
Комплектация	10
Характеристики гвоздезабивателей	12
Предохранительные устройства	13
Принадлежности	14
Подготовка гвоздезабивателя	16
Распаковка гвоздезабивателя.....	16
Проверка состояния.....	17
Подключение гвоздезабивателя к линии сжатого воздуха	17
Открывание магазина	20
Настройка длины гвоздей.....	22
Закладка гвоздей	24
Закрывание магазина	25
Настройка вентиляции.....	25
Использование упора в модели 4X-CNZ45	26
Установка ручки на модели 9F-CNW100EPAL.....	26
Использование с уравнивателем.....	27
Проверка исправности.....	27
Управление гвоздезабивателем	28
Выбор режима спуска	28
Настройка глубины забивания	29
Регулировка глубины забивания с помощью рабочего давления ...	31
Проверка глубины забивания.....	31
Забивание гвоздей.....	32
После работы	34
Отсоединение подачи сжатого воздуха.....	34

Транспортировка и хранение гвоздезабивателя.....	35
Упаковка	35
Хранение	37
Техническое обслуживание гвоздезабивателя	37
Очистка корпуса и внешних поверхностей	37
Смазка гвоздезабивателя маслом	38
Неисправности.....	38
Неисправности при подаче гвоздей к ствольному каналу	39
Другие неисправности	39
Обзор неисправностей	39
Заказ принадлежностей	42
Дополнительный заказ крепежных материалов	42
Заказ прочих принадлежностей	44
Утилизация гвоздезабивателя	45
Технические характеристики.....	46
Адрес производителя.....	50
Гарантия.....	51
Оглавление.....	52

Особенности оформления

Общие особенности оформления

Различные элементы руководства по эксплуатации имеют фиксированные особенности оформления. Таким образом можно легко отличить, идет ли речь об

обычном тексте, • перечислениях или ► действиях.



Советы содержат дополнительную информацию, например, особые сведения об экономичном использовании гвоздезабивателя.

Особенности указаний на опасности

Все указания на опасности в данном руководстве по эксплуатации оформлены по одному образцу. Слева представлена пиктограмма, отображающая природу опасности. Справа представлена следующая пиктограмма и сигнальное слово, указывающее на серьезность опасности. Ниже дается описание источника опасности и указания, как можно избежать этой опасности.



ОПАСНОСТЬ

Указания со словом **ОПАСНОСТЬ** предупреждают об опасностях, которые непосредственно ведут к серьезным или смертельным травмам.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Указания со словом **ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ** предупреждают об опасностях, которые могут привести к тяжелым или смертельным травмам.



ОСТОРОЖНО

Указания со словом **ОСТОРОЖНО** предупреждают об опасностях, которые могут привести к легким травмам или травмам средней тяжести.

Особенности указаний о материальном и экологическом ущербе

ВНИМАНИЕ

Эти указания предупреждают об опасностях, которые ведут к материальному и экологическому ущербу.

Безопасность

Соблюдать во время работы с гвоздезабивателем все предупреждения и указания в данном руководстве по эксплуатации и размещенные на гвоздезабивателе и следовать им.

Использование по назначению

Гвоздезабиватели 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 и 9F-CNW100EPAL предназначены для забивания рулонных гвоздей в древесину. Гвоздезабиватель 4X-CNZ45 предназначен для забивания рулонных гвоздей в рубероид, гибкую черепицу, изоляционный материал и упаковки. Использование гвоздезабивателей для других материалов допускается только после консультации с изготовителем. К надлежащему использованию также относится соблюдение норм предотвращения несчастных случаев и действующих на месте использования директив и норм. Любое другое применение считается ненадлежащим и может привести к материальному ущербу и даже травмам людей.

Использование не по назначению

Использованием не по назначению считается, в частности, использование

- лицами, не обладающими знаниями в области использования гвоздезабивателей и применяемых материалов,
- с отключенным предохранителем,
- самовольно измененных гвоздезабивателей,
- с применением неоригинальных крепежных материалов PREBENA, см. стр. 42,
- в режиме спуска "Множократный спуск"
 - во время работ, требующих перемещения по строительным лесам, трапам, лестницам или иным аналогичным конструкциям,
 - для забивания ящиков или упаковочных клеток либо для фиксации транспортировочных креплений.

Компания PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG не несет ответственности за повреждения, вызванные использованием не по назначению.

Предотвращение опасности смертельных травм

- Категорически запрещено направлять гвоздезабиватель на людей, животных или их части тела.
- Приводить гвоздезабиватель в действие, только когда носик инструмента прижат к заготовке.
- Не позволять детям играть с упаковочной пленкой из-за опасности удушения.
- Удостовериться в том, то крепежные детали не подключены к линиям электропередачи.

Предотвращение взрывоопасности

- Не использовать гвоздезабиватель во взрывоопасных средах.
- Категорически запрещается использовать гвоздезабиватель с кислородом либо другими горючими газами или газовыми смесями.
- Не подвергать компрессор воздействию температур выше 100 °С.

Предотвращение опасности получения травм

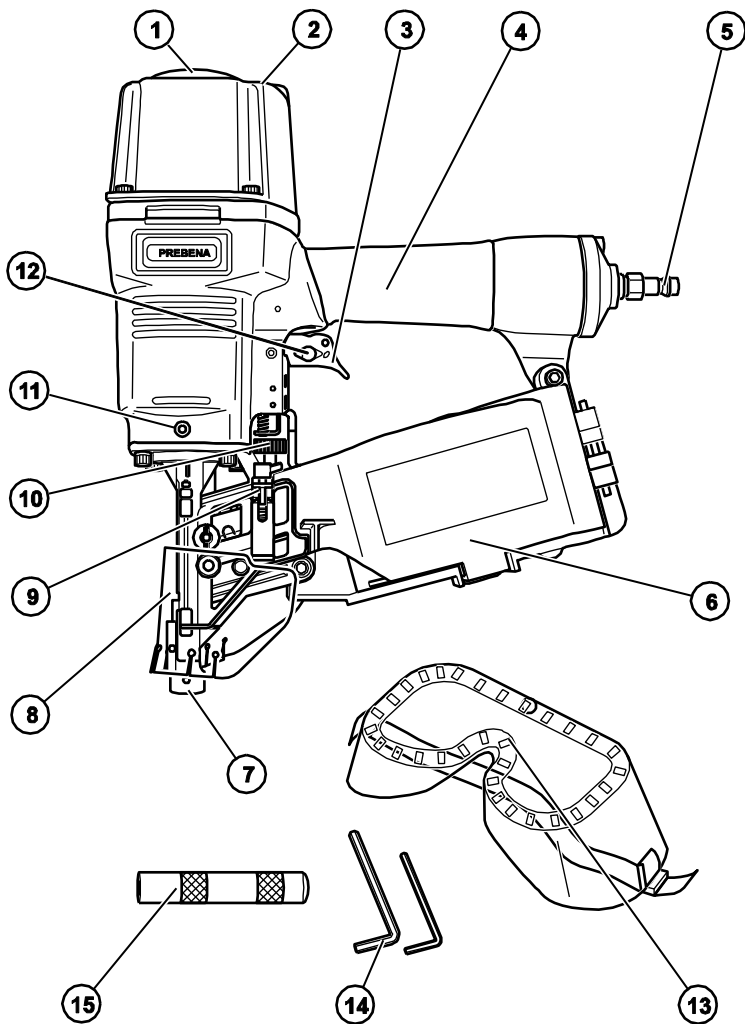
- Хранить устройство в месте, недоступном для детей и других посторонних лиц.
- Перед каждой транспортировкой устройство следует отсоединить от подачи сжатого воздуха.
- Во время эксплуатации устройства носить защитные очки, наушники и прочную рабочую одежду.
- Держать устройство так, чтобы отсутствовал риск получения травм при возможной отдаче.
- Использовать устройство только тогда, когда вы находитесь в устойчивом положении.

Предотвращение повреждений гвоздезабивателя

- Категорически запрещается открывать корпус устройства. Выполнять ремонтные работы имеет право только квалифицированный персонал.
- Не использовать устройство после его падения или повреждения. Прежде чем снова начать пользоваться устройством, оно должно быть проверено квалифицированным персоналом.

Описание

Обзор устройства



№	Пояснение
1	Вентиляция
2	Верхняя часть корпуса (В моделях 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 и 9F-CNW100EPAL с резьбой для подвески)
3	Отвод
4	Ручка
5	Разъем для шланга подачи сжатого воздуха
6	Магазин
7	Носик инструмента с предохранителем спуска
8	Защитная крышка
9	Затвор магазина
10	Колесико для настройки глубины удара (только модели 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
11	Резьба для крепления дополнительной ручки (9F-CNW100EPAL)
12	Селекторный переключатель для выбора режима спуска (только модели 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
13	Защитные очки
14	Торцовый шестигранный ключ
15	дополнительная ручка (только модель 9F-CNW100EPAL)

Комплектация

3X-CNW50

В комплектацию 3X-CNW50 входят:

- Гвоздезабиватель
- Защитные очки
- Торцовый шестигранный ключ
- Пластиковый футляр
- Декларация о соответствии стандартам ЕС

4X-CNZ45

В комплектацию 4X-CNZ45 входят:

- Гвоздезабиватель
- Защитные очки
- два торцовых шестигранных ключа
- пластиковый футляр
- Декларация о соответствии стандартам ЕС

5F-CNW65

В комплектацию 5F-CNW65 входят:

- Гвоздезабиватель
- Защитные очки
- два торцовых шестигранных ключа
- пластиковый футляр
- Декларация о соответствии стандартам ЕС

7F-CNW90

В комплектацию 7F-CNW90 входят:

- Гвоздезабиватель
- Защитные очки
- два торцовых шестигранных ключа
- металлический футляр
- Декларация о соответствии стандартам ЕС

8XR-CNW90

В комплектацию 8XR-CNW90 входят:

- Гвоздезабиватель
- Декларация о соответствии стандартам ЕС
- пластиковый футляр

9F-CNW100EPAL

В комплектацию 9F-CNW100EPAL входят:

- Гвоздезабиватель
- Защитные очки
- два торцовых шестигранных ключа
- дополнительная ручка
- металлический футляр
- Декларация о соответствии стандартам ЕС

Принцип действия

Гвоздезабиватели 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 и 9F-CNW100EPAL забивают рулонные гвозди PREBENA за счет сжатого воздуха по одному в древесину и упаковку. Гвоздезабиватель 4X-CNZ45 забивает гвозди PREBENA для рубероида с помощью сжатого воздуха отдельно в рубероид и гибкую черепицу. Гвоздезабиватель 9F-CNW100EPAL предназначен для производства и ремонта евро-поддонов.

В качестве источника сжатого воздуха используются компрессоры PREBENA. Их можно заказать у производителя по программе заказа принадлежностей (см. стр. 50).

Обзор используемых рулонных гвоздей приведен, начиная со страницы 42.

Характеристики гвоздезабивателей

Все модели

Гвоздезабиватели обладают следующими общими характеристиками:

- Предохранитель спуска
- Шумоглушитель

3X-CNW50

Гвоздезабиватель имеет следующие дополнительные характеристики:

- Без отдачи
- Защита от следов на поверхности
- Однократный и контактный спуск
- Настройка глубины забивания

4X-CNZ45

Гвоздезабиватель имеет следующие дополнительные характеристики:

- Без отдачи
- Система быстрого заряжания
- Однократный и контактный спуск
- Настройка глубины забивания
- Регулируемый дистанционный упор
- прорезиненная защитная скоба устройства

5F-CNW65

Гвоздезабиватель имеет следующие дополнительные характеристики:

- Однократный и контактный спуск
- Настройка глубины забивания
- Резьба для подвески

7F-CNW90

Гвоздезабиватель имеет следующие дополнительные характеристики:

- Однократный и контактный спуск
- Настройка глубины забивания
- Резьба для подвески

8XR-CNW90

Гвоздезабиватель имеет следующие дополнительные характеристики:

- Однократный и контактный спуск
- Настройка глубины забивания
- Резьба для подвески

9F-CNW100EPAL

Гвоздезабиватель имеет следующие дополнительные характеристики:

- Резьба для подвески
- Дополнительная ручка

Предохранительные устройства

Предохранитель спуска

Гвоздезабиватель оснащен предохранителем спуска на носике инструмента. Отвод освобождается только при нажатии на предохранитель спуска.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Тяжелые травмы во время работы с гвоздезабивателем при неисправном или шунтированном предохранителе спуска.

- ▶ Использовать гвоздезабиватель только при исправном предохранителе спуска.
- ▶ Приводить гвоздезабиватель в действие, только когда носик инструмента надежно прижат к материалу.

Таблички с указаниями на гвоздезабивателе

В режиме спуска «Многократный спуск» не допускаются следующие виды применения:

- работы, требующие перемещения по строительным лесам, трапам, лестницам или иным аналогичным конструкциям, и
- использование для забивания ящиков или упаковочных клетей, а также для фиксации транспортировочных креплений.



Соответствующий предупредительный знак наклеен на верхней стороне гвоздезабивателя.

Рядом с заводской табличкой расположены еще три наклейки. Они имеют следующее значение:

Наклейка

Значение



Во время использования гвоздезабивателя надевать наушники.



Во время использования гвоздезабивателя надевать защитные очки.



Прежде чем приступать к использованию, прочитайте руководство по эксплуатации.

Принадлежности

Для гвоздезабивателей имеются следующие принадлежности:

Все устройства

- Компрессоры для подачи сжатого воздуха (см. раздел «Производитель», стр. 46)
- Гвозди (см. раздел «Обзор» со стр. 42)
- Специальное масло для гвоздезабивных пистолетов PREBENA Z 200.10
- Малая аэрозольная масленка Z 200.00
- Комплект шлангов 9 мм Z 200.20
- Спиральный шланг Z 160.12
- Барабан для намотки шланга Z 180.00

5F-CNW65

- Проушины для подвесов
ET 99300122
- Уровнoвешиватель Z 110.32

7F-CNW90

- Проушины для подвесов
ET 99300122
- Уровнoвешиватель Z 110.32

8XR-CNW90

- Проушины для подвесов
ET 99300122
- Уровнoвешиватель Z 110.32

9F-CNW100EPAL

- Проушины для подвесов
ET 99300122
- Уровнoвешиватель Z 110.32

Данные на заводской табличке

Заводская табличка наклеивается на магазин или корпус.

На ней представлены следующие сведения:

- название компании и страна происхождения,
- обозначение модели гвоздезабивателя,
- обозначение типа используемых креплений,
- знак CE (продукт соответствует стандартам, указанным в прилагаемой декларации о соответствии стандартам ЕС.)
- расположенный сверху треугольник (этот треугольник указывает, что на этом гвоздезабивателе можно работать только с работающим предохранителем спуска).

Подготовка гвоздезабивателя


Распаковка гвоздезабивателя

- ▶ Извлечь устройство из упаковки.
- ▶ Снять весь упаковочный материал – пленку, наполнитель и упаковочный картон.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность удушья для детей при игре с упаковочной пленкой.


- ▶ Не позволять детям играть с упаковочной пленкой.
 - ▶ Хранить упаковочный материал в недоступном для детей месте.
-
- ▶ Сохранить упаковочный материал для последующего использования.
 - ▶ Хранить транспортный футляр для транспортировки гвоздезабивателя.
-  Транспортировка гвоздезабивателя разрешена только в транспортном футляре.

Проверка состояния



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность получения травмы при работе с поврежденным гвоздезабивателем или при неправильно закрепленных принадлежностях.

- ▶ Перед каждым использованием проверять состояние гвоздезабивателя.
 - ▶ Удостовериться в исправном состоянии гвоздезабивателя.
-
- ▶ Проверить следующие пункты:
 - На шлангопроводе не должно быть повреждений.
 - Все части гвоздезабивателя и все принадлежности должны быть надежно закреплены.
 - Предохранительные устройства должны быть готовы к срабатыванию и полностью исправны.
 - Эксплуатация устройства с поврежденной пружиной предохранителя спуска недопустима.
 - Компоненты и принадлежности гвоздезабивателя не должны иметь видимых повреждений, например, царапин или вмятин.
-  Царапины на лакокрасочном покрытии корпуса или магазина не считаются повреждениями.
- ▶ Не подключать поврежденный гвоздезабиватель к подаче сжатого воздуха.
 - ▶ Поврежденный гвоздезабиватель следует передать квалифицированному персоналу для проведения ремонта, прежде чем возобновлять его использование.

Подключение гвоздезабивателя к линии сжатого воздуха

Гвоздезабиватель можно подключить к компрессору или системе сжатого воздуха.

Эксплуатация с компрессором или системой сжатого воздуха допускается только в следующих условиях:

- Рабочее давление компрессора или системы сжатого воздуха не должно превышать 10 % от максимального давления гвоздезабивателя. Данные по рабочему давлению гвоздезабивателя представлены в этом разделе на странице 29.
- Если система сжатого воздуха использует более высокое давление, в линии сжатого воздуха необходимо установить

клапан регулировки давления (редукционный клапан) с последующим клапаном ограничения давления.

- Сжатый воздух должен пройти фильтрацию, сушку и смазку специальным маслом для гвоздезабивных пистолетов PREBENA.
- На выходах для линии сжатого воздуха по направлению к гвоздезабивателю на стороне муфты должен быть установлен пневмоблок подготовки сжатого воздуха. В его составе должны быть
 - фильтр,
 - влагоотделитель и
 - масленка.
- Если масленка не установлена, длина воздухопровода по направлению к гвоздезабивателю не должна превышать 10 м. В противном случае ежедневно перед началом эксплуатации следует добавлять от трех до пяти капель специального масла для гвоздезабивных пистолетов PREBENA прямо в подвод воздуха гвоздезабивателя.
- Система сжатого воздуха должна поддерживать рабочее давление также при требуемом отборе воздуха.
- Внутренний диаметр воздухопровода не должен быть меньше 9 мм.
- Разъем для гвоздезабивателя должен быть оснащен быстродействующей муфтой с номинальным диаметром 7,2 и внутренним диаметром не менее 6,5 мм.



ОСТОРОЖНО

Эксплуатация с системами сжатого воздуха, которые не соответствуют вышеуказанным требованиям, могут привести к повреждениям гвоздезабивателя.

- ▶ Использовать гвоздезабиватель только с подходящими системами сжатого воздуха.
 - ▶ Использовать гвоздезабиватель только в исправном состоянии.
-
- ▶ Проверить состояния гвоздезабивателя (см. стр. 17).
 - ▶ Извлечь пробку из разъема для шланга сжатого воздуха.
 - ▶ Проверить подключение для шланга сжатого воздуха на наличие посторонних предметов и загрязнений, при необходимости очистить его.
 - ▶ Настроить рабочее давление на регуляторе давления компрессора на 5 – 8,3 бар.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Ошибочный спуск при подключении к линии сжатого воздуха может привести к тяжелым и даже смертельным травмам.

- ▶ Категорически запрещено направлять гвоздезабиватель на людей или животных.
- ▶ Перед подключением опорожнить магазин.



ОСТОРОЖНО

Поврежденные шлангопроводы могут лопнуть и привести к травмам.

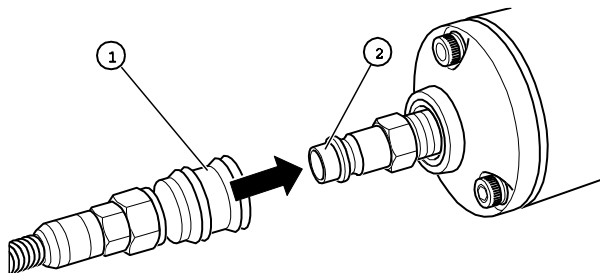
- ▶ Перед подключением проверить систему сжатого воздуха и гвоздезабиватель на повреждения.
- ▶ Подключать гвоздезабиватель только к функционирующей системе сжатого воздуха.

ВНИМАНИЕ

Поврежденные шлангопроводы могут лопнуть и привести к материальному ущербу в результате утечки сжатого воздуха.

- ▶ Перед подключением проверить систему сжатого воздуха и гвоздезабиватель на повреждения.
- ▶ Подключать гвоздезабиватель только к функционирующей системе сжатого воздуха.

- ▶ Надеть быстродействующий затвор (1) шланга сжатого воздуха на разъем (2) до характерного щелчка.



- ▶ Проверить рабочее давление на манометре компрессора.

Максимально допустимое рабочее давление гвоздезабивателей 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 и 9F-CNW100EPAL составляет 8,3 бар.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

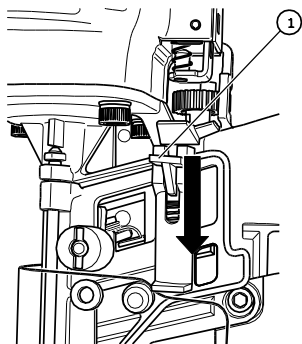
Опасность взрыва при превышении максимального рабочего давления.

- ▶ В этом случае немедленно отсоединить шланг сжатого воздуха от гвоздезабивателя.

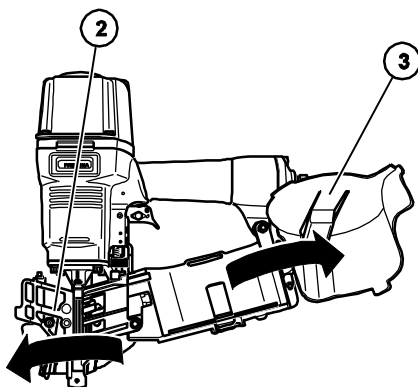
Открывание магазина

Модель 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90 и 8XR-CNW90

- ▶ Для открывания магазина нажать на затвор магазина (1) в направлении стрелки



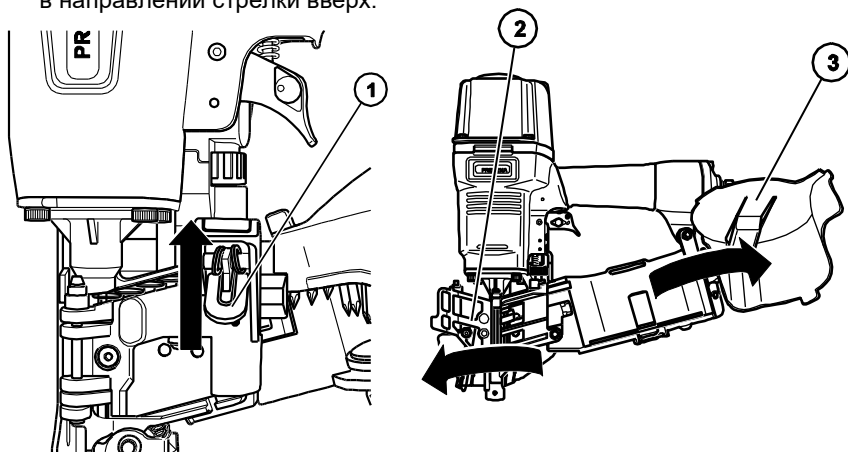
вниз.



- ▶ Откинуть блокатор магазина влево (2).
- ▶ Откинуть магазин вправо (3).

Тип 9F-CNW100EPAL

- ▶ Для открывания магазина нажать на затвор магазина (1) в направлении стрелки вверх.

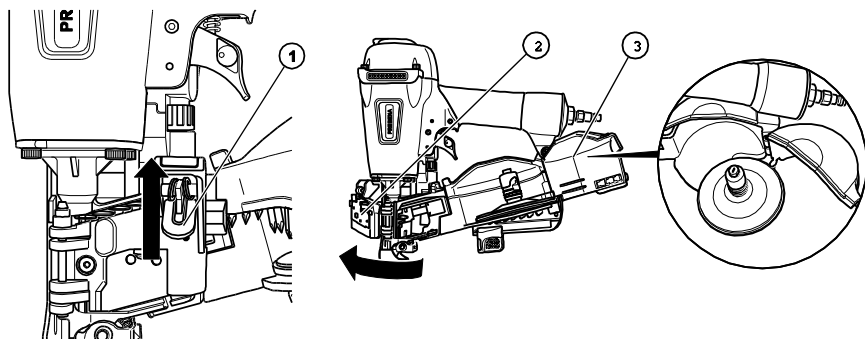


- ▶ Откинуть блокатор магазина (2) влево.
- ▶ Откинуть магазин (3) вправо.

Тип 4X-CNZ45

Гвоздезабиватель 4X-CNZ45 оснащен системой быстрого заряжания. В отличие от других гвоздезабивателей магазин модели 4X-CNZ45 откидывается автоматически при открывании блокатора магазина.

- ▶ Для открывания магазина нажать на замок магазина (1) по стрелке вверх.



- ▶ Поднять замок магазина (2).
- ▶ Магазин (3) откидывается автоматически.

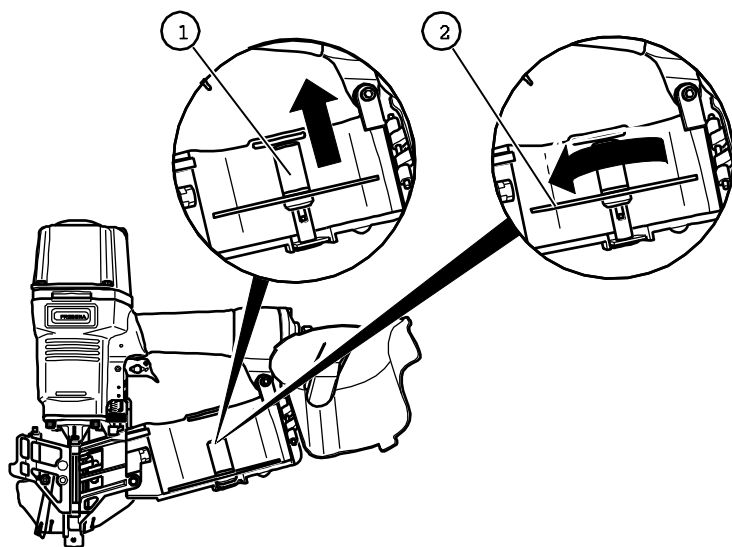
Настройка длины гвоздей

Модель 3X-CNW50, 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 и 9F-CNW100EPAL

Внутри магазина находятся две шкалы с делениями в сантиметрах и дюймах. Эти шкалы указывают выбираемую длину гвоздя для гвоздезабивателя.

- ▶ Для использования более длинных гвоздей вытянуть вал магазина (1) до нужного положения.
- ▶ Для фиксации шайбы магазина (2) в нужном положении повернуть вал магазина (1) по часовой стрелке до упора.

Шайба магазина фиксируется.



- ▶ Для использования более коротких гвоздей слегка вытянуть вал магазина.
- ▶ Повернуть вал магазина против часовой стрелки.
- ▶ Переместить вал магазина в нужное положение.
- ▶ Для фиксации шайбы магазина в нужном положении повернуть вал магазина по часовой стрелке до упора.

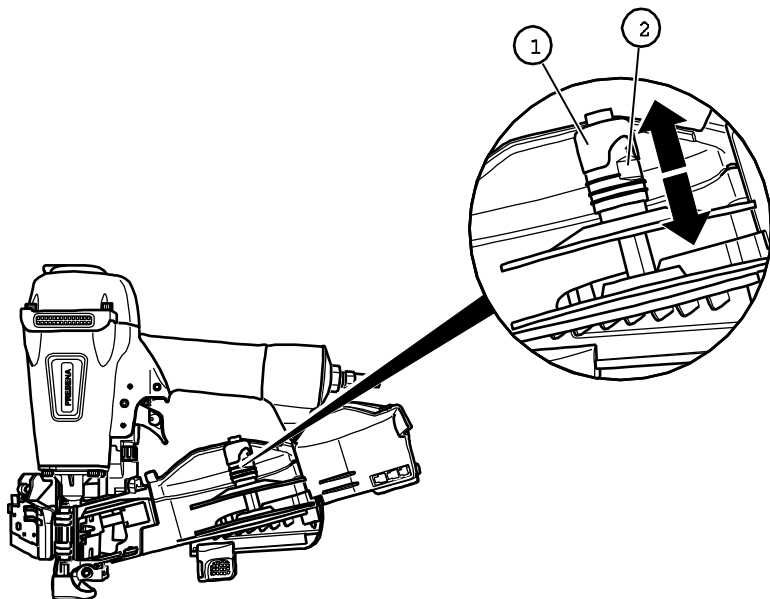
Шайба магазина фиксируется.

Тип 4X-CNZ45

Внутри магазина находятся две шкалы с делениями в сантиметрах и дюймах. Эти шкалы указывают выбираемые длины гвоздей для гвоздезабивателя.

- ▶ Для использования более длинных гвоздей взяться за вал магазина (1) на ручке (2).
- ▶ Вытянуть вал магазина до нужного положения.

Шайба магазина фиксируется автоматически.

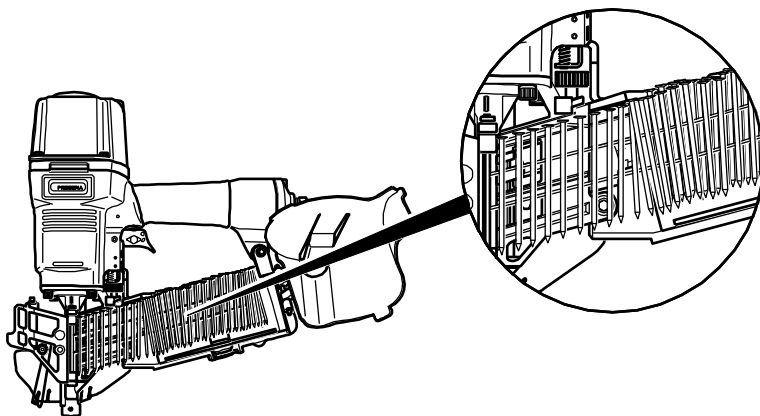


- ▶ Для использования более коротких гвоздей ввести вал магазина внутрь.
- ▶ Переместить вал магазина в нужное положение.

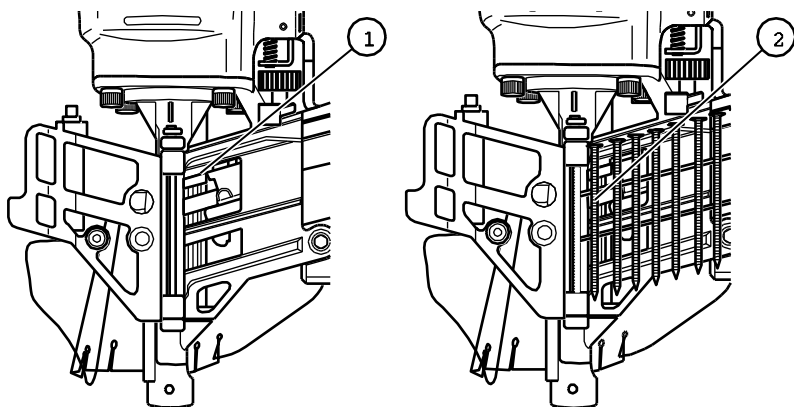
Шайба магазина фиксируется автоматически.

Закладка гвоздей

- ▶ Чтобы заложить гвозди в магазин, следует установить рулон с гвоздями на вал магазина. При этом острые концы гвоздей должны касаться шайбы магазина.



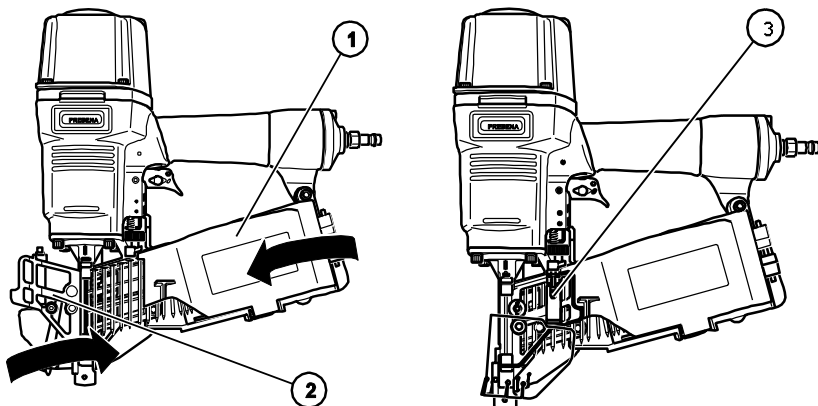
- ▶ Развернуть конец рулона так, чтобы первый гвоздь смог оказаться в направляющей (1).
- ▶ Вставить первый гвоздь (2) в направляющую.



- ▶ Удостовериться в том, что гвозди ровно лежат на направляющей.
- ▶ При необходимости слегка согнуть рулон.

Закрывание магазина

- ▶ Для закрытия магазина сложить магазин (1).
- ▶ Сложить замок магазина (2).

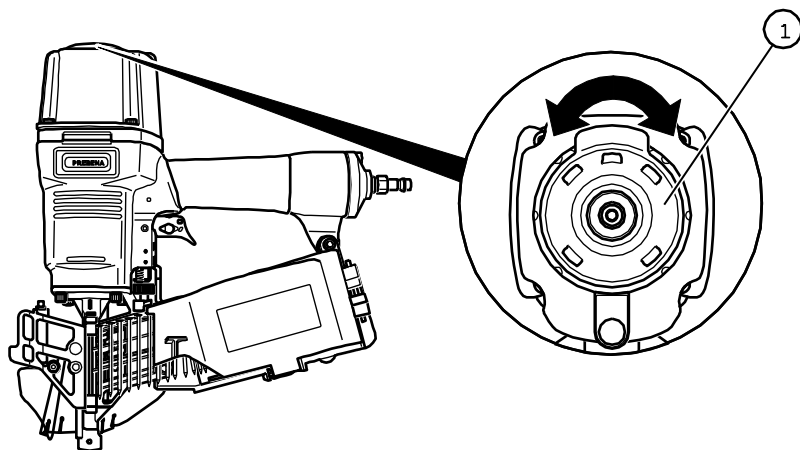


- ▶ Нажать на затвор магазина (3) до защелкивания.

Магазин заперт.

Настройка вентиляции

- ▶ Для настройки вентиляции повернуть колесико регулировки (1) в нужном направлении.
- ▶ Повернуть вентиляционное отверстие так, чтобы отработанный воздух не был направлен на вас или других людей.



Использование упора в модели 4X-CNZ45

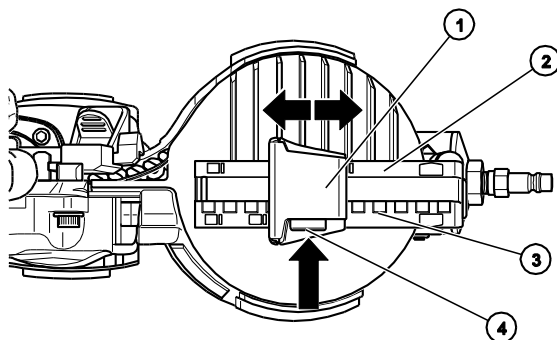
Гвоздезабиватель 4X-CNZ45 оснащен регулируемым упором. Упор расположен на нижней стороне магазина. Для настройки имеется сантиметровая (3) и дюймовая (2) шкала.

- ▶ Для регулировки упора (1) нажать блокировку упора (4) в направлении стрелки.

Упор фиксируется при каждом шаге в сантиметр и дюйм.

- ▶ Перевести упор в нужное положение.
- ▶ Снять блокировку.

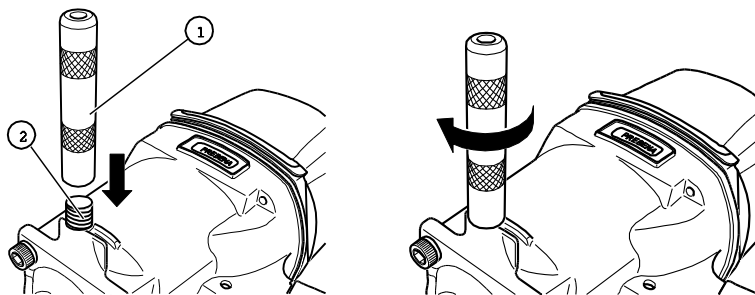
Упор настроен.



Установка ручки на модели 9F-CNW100EPAL

Гвоздезабивателем 9F-CNW100EPAL следует управлять двумя руками. Поэтому он оснащен дополнительной ручкой.

- ▶ Для установки ручки (1) надеть ее на резьбу (2) на корпусе гвоздезабивателя.

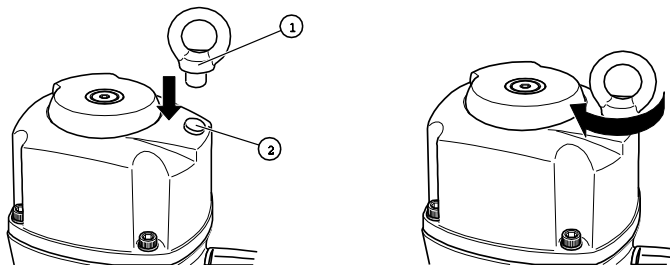


- ▶ Туго навернуть ручку на резьбу по часовой стрелке.

Использование с уравнивателем

Гвоздезабиватели 5F-CNW65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 и 9F-CNW100EPAL можно использовать с уравнивателем. Для закрепления троса уравнивателя проушину для подвесов следует ввернуть в резьбу на верхней части корпуса. Проушины для подвесов (номер артикула ET 99300122) следует получить в компании PREBENA.

- ▶ Для установки проушины (1) на верхней части корпуса извлечь резиновую пробку (2) из резьбы.



- ▶ Ввернуть проушину (1) по часовой стрелке в резьбу до упора.

Проверка исправности

Чтобы удостовериться в исправности гвоздезабивателя, выполнить следующие действия:

ВНИМАНИЕ

- ▶ Следовать указаниям на опасности в разделе «Безопасность» на странице 6.
- ▶ Поставить носик инструмента гвоздезабивателя на деревянную заготовку толщиной не менее десяти сантиметров.
- ▶ Привести гвоздезабиватель в действие (см. раздел «Забивание рулонных гвоздей» на стр. 32).
- ▶ При этом проверить следующие характеристики:
 - Спуск осуществляется только при нажатом предохранителе спуска.
 - При каждом спуске гвоздь должен забиваться в деревянную заготовку.
 - Отработанный воздух не должен выдваться в направлении лица.
- ▶ Для сохранения постоянной нужной глубины забивания, при необходимости изменить рабочее давление компрессора или настройку на колесике (см. стр. 29).

- ▶ При необходимости повторить эти действия.

Теперь гвоздезабиватель готов к работе.

Управление гвоздезабивателем

Выбор режима спуска

Модель 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 и 8XR-CNW90

На гвоздезабивателях 3X-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNW65, 7F-CNW90 и 8XR-CNW90 можно выбрать режим однократного спуска или многократного спуска. При многократном спуске не нужно каждый раз нажимать на кнопку спуска. При каждом спуске очередной гвоздь забивается в материал.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Ошибочный спуск при изменении режима спуска может привести к тяжелым или даже смертельным травмам.

- ▶ Категорически запрещено направлять гвоздезабиватель на людей или животных.

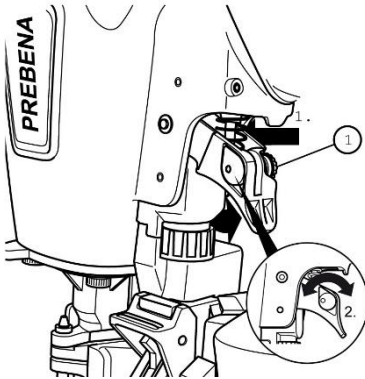
В частности, режим «Многократный спуск» не может использоваться для следующих видов применения:

- Для применений, при которых требуется перемещение по строительным лесам, трапам, лестницам или иным аналогичным конструкциям,
 - для забивания ящиков или упаковочных клетей и
 - для фиксации транспортировочных креплений.
- ▶ В этих случаях перевести селекторный переключатель в положение «Однократный спуск».

Селекторный переключатель режима спуска находится на отводе гвоздезабивателя. В моделях 3X-CNW50, 4X-CNZ45 и 7F-CNW90 селекторный переключатель красный, в моделях 5F-CNW65 и 8XR-CNW90 селекторный переключатель черный.

Для выбора режима спуска выполнить следующие действия:

- ▶ Нажать на селекторный переключатель (1) на отводе (1.) и удерживать его нажатым.



Режим спуска указан на отводе. Однократное забивание обозначено «Т», многократное забивание – «ТТ».

- ▶ Повернуть селекторный переключатель в нужное положение (2.).

Острие селекторного переключателя указывает на нужную настройку.

- ▶ Затем зафиксировать селекторный переключатель со щелчком.

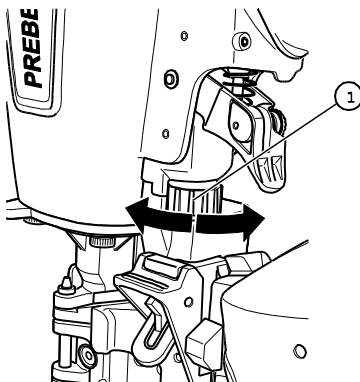
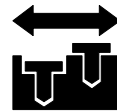
Теперь режим спуска выбран.

Настройка глубины забивания

Модель 3X-CNW50, 4X-CNZ45 и 5F-CNW65

В моделях 3X-CNW50, 4X-CNZ45 и 5F-CNW65 можно настроить глубину забивания рулонного гвоздя путем вращения колесика и изменения рабочего давления компрессора.

На корпусе гвоздезабивателя представлена следующая пиктограмма:



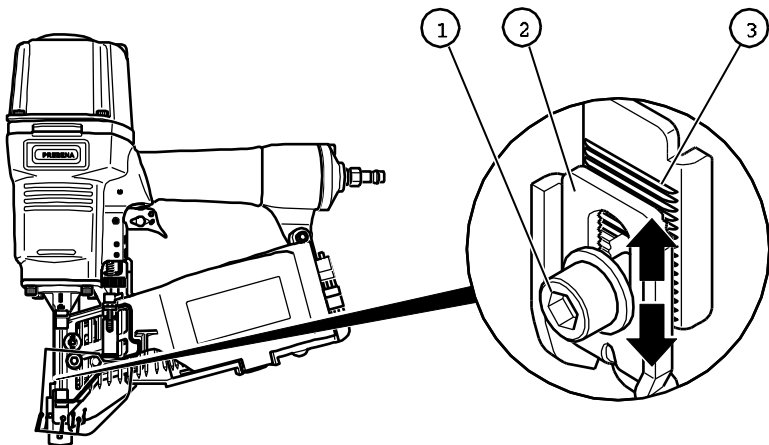
Эта пиктограмма указывает, в каком направлении следует вращать колесико, чтобы уменьшить или увеличить глубину забивания.

- ▶ Для изменения глубины забивания вращать колесико (1) в нужном направлении.

Настройка модели 7F-CNW90

Глубина забивания модели 7F-CNW90 определяется положением нижней предохранительной скобы. Чем выше установлена нижняя предохранительная скоба, тем больше глубина забивания.

- ▶ Для изменения глубины забивания ослабить винт цилиндра (1).
- ▶ Перевести нижнюю предохранительную скобу (2) вертикально вдоль предохранительной скобы (3) в нужное положение.
- ▶ Туго затянуть винт цилиндра.

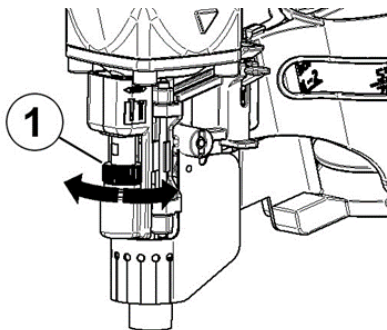
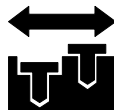


Настройка модели 8XR-CNW90

В модели 8XR-CNW90 можно настроить глубину забивания рулонного гвоздя путем вращения колесика и изменения рабочего давления компрессора.

На корпусе гвоздезабивателя представлена следующая

пиктограмма:



Эта пиктограмма указывает, в каком направлении следует вращать колесико, чтобы уменьшить или увеличить глубину забивания.

- ▶ Для изменения глубины забивания вращать колесико (1) в нужном направлении.

Регулировка глубины забивания с помощью рабочего давления

Глубину забивания рулонного гвоздя в материал можно настроить с помощью регулировки рабочего давления. При более высоком рабочем давлении гвозди забиваются глубже, при более низком рабочем давлении глубина забивания меньше.

i Настроить рабочее давление так, чтобы добиться нужной глубины забивания. Это дает следующие преимущества:

- Экономия энергии (сжатый воздух)
- Снижение уровня шума и
- уменьшение износа гвоздезабивателя.

Для настройки рабочего давления выполнить следующие действия:

- ▶ Держать гвоздезабиватель так, чтобы носик инструмента указывал вниз.
- ▶ Отрегулировать давление на напорном клапане компрессора.
- ▶ Следить за индикатором давления компрессора.

Проверка глубины забивания

- ▶ Нажать носиком инструмента на пробную деревянную заготовку с теми же характеристиками, что и материал, подлежащий обработке.
- ▶ Проверить выбранный режим путем однократного спуска на пробном материале.
- ▶ Поверять эти шаги до получения настройки нужной глубины забивания.

Забивание гвоздей



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность получения травмы в результате удара электрическим током.

- ▶ Перед забиванием убедиться в отсутствии на участке забивания токоведущих линий.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Во время работы существует опасность травм органов зрения и других травм, причиняемых разлетающимися осколками.

- ▶ Во время эксплуатации использовать защитные очки и соответствующую защитную одежду.
- ▶ Соблюдать действующие положения об охране труда!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Высокий уровень шума во время работы может причинить вред органам слуха.

- ▶ Использовать соответствующие наушники.
- ▶ Соблюдать действующие положения по защите от шума.
- ▶ Выбрать минимальное допустимое рабочее давление.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность травм в результате соскальзывания или слишком глубокого забивания гвоздей либо в результате отдачи.

- ▶ Использовать гвоздезабиватель только для деревянных предметов.
- ▶ Удостовериться в том, что глубина забивания не превышает толщину деревянной заготовки.
- ▶ При спуске плотно прижать гвоздезабиватель к дереву

Если забивание гвоздей выполняется в слишком твердую заготовку или в другие гвозди, возникает сильная отдача. В результате этого гвоздезабиватель может соскользнуть.

Глубина забивания гвоздей зависит от твердости и толщины деревянной заготовки и выбранного рабочего давления.

- ▶ Следить за тем, чтобы сзади деревянной заготовки никого не было.
- ▶ Затем проверить исправность функционирования гвоздезабивателя при минимальном рабочем давлении, выполнив однократный спуск.
- ▶ Отрегулировать рабочее давление с учетом твердости используемой древесины.

Правильное рабочее давление настроено, если достигнута нужная глубина забивания гвоздей при минимально возможном давлении.

Однократный спуск гвоздезабивателя

Для однократного спуска выполнить следующие действия:

- ▶ Перевести селекторный переключатель в положение «Т» (Однократный спуск) (см. стр. 28).
- ▶ Установить носик инструмента гвоздезабивателя на деревянную заготовку и прижать гвоздезабиватель.
- ▶ Нажать на кнопку спуска.

Гвоздь забивается в деревянную заготовку.

- ▶ Отпустить кнопку спуска.
- ▶ Поднять гвоздезабиватель с деревянной заготовки.
- ▶ Для забивания следующего гвоздя повторить эти действия.

Многократный спуск гвоздезабивателя

Нельзя использовать гвоздезабиватель в режиме «Многократный спуск» в следующих случаях:

- Для применений, при которых требуется перемещение по строительным лесам, трапам, лестницам или иным аналогичным конструкциям,
 - для забивания ящиков или упаковочных клетей и
 - для фиксации транспортировочных креплений.
- ▶ В этих случаях перевести селекторный переключатель в положение «Т» (Однократный спуск).

Для выбора многократного спуска выполнить следующие действия:

- ▶ Проверить режим, выполнив однократный спуск.
- ▶ Поднять гвоздезабиватель с деревянной заготовки.
- ▶ При необходимости настроить нужную глубину забивания (см. стр. 29).

- ▶ Перевести селекторный переключатель в положение «ТТТ» (Множественный спуск) (см. стр. 28).
- ▶ Нажать на кнопку спуска.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность получения травм из-за отдачи и случайного срабатывания.

- ▶ Плотно прижать гвоздезабиватель к дереву.

- ▶ Установить носик инструмента гвоздезабивателя на деревянную заготовку и на короткое время прижать гвоздезабиватель.

Происходит забивание гвоздя.

- ▶ Для продолжения забивания гвоздей удерживать кнопку спуска нажатой.
- ▶ Установить гвоздезабиватель в следующее нужное положение.
- ▶ Прижать гвоздезабиватель к деревянной заготовке.

Забивается следующий гвоздь.

Этот процесс можно повторять, пока кнопка спуска удерживается нажатой, а в магазине остаются гвозди.

После работы

После работы или длительного перерыва в работе выполнить описанные ниже действия.

Отсоединение подачи сжатого воздуха

- ▶ Отключить компрессор.
- ▶ Снять быстродействующий затвор шланга сжатого воздуха с ручки.

Теперь быстродействующий затвор разблокирован.

- ▶ Снять шланг сжатого воздуха с разъема на гвоздезабивателе.

При этом слышно, как выходит сжатый воздух, оставшийся в гвоздезабивателе.

Освобождение магазина

- ▶ Открыть магазин, как описано на стр. 20.
- ▶ Извлечь рулон.

- ▶ Удостовериться в том, что в магазине отсутствуют остатки проволоки.
- ▶ При необходимости удалить имеющиеся остатки проволоки.
- ▶ Закрывать магазин, как описано на стр. 25.

Транспортировка и хранение гвоздезабивателя

Упаковка

Упаковать гвоздезабиватель перед хранением или транспортировкой на следующие расстояния:

- Расстояния более 10 м
- Расстояния (маршруты), проходящие по ненадежному основанию
- Расстояния (маршруты), при преодолении которых тело может принимать непривычные положения.

Для этого выполнить следующие подготовительные шаги:

- ▶ Отсоединить гвоздезабиватель от подачи сжатого воздуха.
- ▶ Полностью стравить давление из гвоздезабивателя.
- ▶ Освободить магазин.
- ▶ При необходимости очистить разъемы сжатого воздуха от посторонних предметов и загрязнений.
- ▶ Положить гвоздезабиватель в транспортный футляр.
- ▶ Закрывать транспортный футляр и защелки для крышки.

Транспортировка

Метод транспортировки зависит от того, на какое расстояние транспортируется гвоздезабиватель – на короткое или на длинное.

Транспортировка на короткие расстояния

Коротким считается расстояние до 10 метров.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Ошибочный спуск может привести к тяжелым и даже смертельным травмам.

- ▶ Перед каждой транспортировкой гвоздезабиватель следует отсоединить от подачи сжатого воздуха.
 - ▶ Переносить гвоздезабиватель только за ручку.
 - ▶ Во время транспортировки не прикасаться к отводу.
-
- ▶ Отсоединить гвоздезабиватель от подачи сжатого воздуха.
-

ВНИМАНИЕ

Толчки или удары могут привести к повреждению гвоздезабивателя.

- ▶ Не допускать падения гвоздезабивателя.
 - ▶ Не допускать ударов гвоздезабивателя о препятствия.
-
- ▶ Переносить гвоздезабиватель за ручку, при этом носик инструмента должен указывать на пол.
 - ▶ Подключать подачу сжатого воздуха только на новом месте использования.
-

Транспортировка на большие расстояния

Для транспортировки гвоздезабивателя «большими» считаются следующие расстояния:

- Расстояния более 10 м,
- Расстояния (маршруты), проходящие по ненадежному основанию и
- Расстояния (маршруты), при преодолении которых тело может принимать непривычные положения.

Для транспортировки гвоздезабивателя на большие расстояния выполнить следующие действия:

- ▶ Упаковать гвоздезабиватель в транспортный футляр, входящий в объем поставки.
- ▶ Переносить транспортный футляр в нужное место использования за ручку.
- ▶ Держать транспортный футляр только горизонтально, стороной крышки вверх.

Хранение

- ▶ Нанести на все металлические детали гвоздезабивателя тонкий слой специального масла для гвоздезабивных пистолетов PREBENA.
- ▶ Упаковать гвоздезабиватель в транспортный футляр.
- ▶ Хранить гвоздезабиватель при комнатной температуре в сухом и защищенном от пыли месте.

Техническое обслуживание гвоздезабивателя

Техническим обслуживанием гвоздезабивателя вправе заниматься только лица, обладающие необходимыми знаниями, умениями и опытом. Все работы, не описанные здесь, могут выполняться только специалистами службы поддержки клиентов производителя или на предприятии производителя.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Ошибочный спуск при опорожнении магазина может привести к тяжелым или даже смертельным травмам.

- ▶ Перед каждой очисткой гвоздезабиватель следует отсоединить от подачи сжатого воздуха.
- ▶ Освободить магазин.

Очистка корпуса и внешних поверхностей

ВНИМАНИЕ

Повреждение гвоздезабивателя или принадлежностей при использовании несоответствующего чистящего средства.

- ▶ Для очистки использовать салфетку – сухую, слегка влажную или смоченную в слабом мыльном растворе.

Легкое загрязнение

- ▶ Протереть корпус гвоздезабивателя сухой салфеткой.
- ▶ Нанести на все металлические детали гвоздезабивателя тонкий слой специального масла для гвоздезабивных пистолетов PREBENA.

Сильное загрязнение

- ▶ Протереть корпус гвоздезабивателя салфеткой, слегка смоченной в слабом мыльном растворе.

Неисправности

- ▶ Затем протереть корпус салфеткой, слегка смоченной проточной водой.
- ▶ Протереть сухой мягкой салфеткой.
- ▶ Нанести на все металлические детали гвоздезабивателя тонкий слой специального масла для гвоздезабивных пистолетов PREBENA.

Смазка гвоздезабивателя маслом

ВНИМАНИЕ

Недостаточная смазка или использование несоответствующих смазочных средств может привести к повреждению гвоздезабивателя.

- ▶ Использовать только специальное масло для гвоздезабивных пистолетов PREBENA.



Если масленка не установлена, и длина воздухопровода по направлению к гвоздезабивателю составляет более 10 м, гарантировать достаточную смазку невозможно.

- ▶ В этом случае ежедневно перед началом эксплуатации добавлять от двух до пяти капель специального масла для гвоздезабивных пистолетов PREBENA прямо в разъем для источника сжатого воздуха.

Неисправности



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Эксплуатация поврежденного или неисправного гвоздезабивателя может стать причиной тяжелых или смертельных травм.

- ▶ В случае неисправности следует сразу же отсоединить гвоздезабиватель от подачи сжатого воздуха.
 - ▶ Опорожнить магазин.
 - ▶ Использовать гвоздезабиватель только после устранения неисправности.
-

ВНИМАНИЕ

Гвоздезабиватель может быть поврежден при ремонте, выполняемом неуполномоченными лицами.

- ▶ Удостовериться в том, что ремонтные работы на гвоздезабивателе проводятся только производителем.

Неисправности при подаче гвоздей к ствольному каналу

Если подача гвоздей от магазина к ствольному каналу нарушена, выполнить следующие действия:

- ▶ Отсоединить гвоздезабиватель от подачи сжатого воздуха.
- ▶ Освободить магазин.
- ▶ Очистить систему подачи маслом для пневмосистем PREBENA.
- ▶ Проверить свободный ход механизма подачи.

Если с помощью этих мер неисправность не была устранена, уведомить об этом сервисную службу PREBENA.

Другие неисправности

При возникновении неисправностей в гвоздезабивателе, которые нельзя устранить нанесением масла и очисткой, следует обратиться в сервисную службу PREBENA.

- ▶ Самостоятельное проведение ремонтных работ на гвоздезабивателе запрещено.
- ▶ Все неисправности гвоздезабивателя должны устраняться сервисной службой PREBENA.

Обзор неисправностей

В следующем обзоре представлены возможные неисправности и необходимые меры.

Проявление	Возможная причина	Устранение
Из гвоздезабивателя выходит воздух.	Не затянуты крепежные винты.	▶ Обратиться в службу технической поддержки (см. стр. 50).
	Повреждено уплотнение.	▶ Обратиться в службу технической поддержки (см. стр. 50).

Проявление	Возможная причина	Устранение
Слишком высокое рабочее давление.	Неисправен клапан.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Немедленно отсоединить гвоздезабиватель от подачи сжатого воздуха. ▶ Обратиться в службу технической поддержки (см. стр. 50).
	Настроено слишком высокое рабочее давление или гвоздезабиватель поврежден.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Снизить рабочее давление. <p>Если проблема не устранена:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Немедленно отсоединить гвоздезабиватель от шланга сжатого воздуха. ▶ Обратиться в службу технической поддержки (см. стр. 50).
Гвозди забиваются не полностью.	Недостаточное рабочее давление.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Повысить рабочее давление.
	Острие забивающей насадки на гвоздезабивателе изношено.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Обратиться в службу технической поддержки (см. стр. 50).
Спуск невозможен.	Недостаточное рабочее давление.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Повысить рабочее давление системы сжатого воздуха до максимально допустимого уровня (см. стр. 17 и 31). ▶ Затем выполнить спуск несколько раз.
	Подвижные части слиплись из-за смазки после долгого хранения.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Очистить и заново смазать гвоздезабиватель. ▶ Отрегулировать максимальное рабочее давление. ▶ Затем выполнить спуск несколько раз. ▶ При спуске настроить нужное рабочее давление. ▶ В противном случае обратиться в службу технической поддержки (см. стр. 50).

Проявление	Возможная причина	Устранение
Спуск без забивания гвоздя	Магазин загрязнен.	▶ Очистить магазин.
	В магазин заряжены несоответствующие гвозди.	▶ Освободить магазин. ▶ Зарядить гвозди в магазин PREBENA (см. стр. 42).
	Гвоздезабиватель недостаточно смазан.	▶ Добавить специальное масло PREBENA для гвоздезабивных пистолетов в используемый разъем сжатого воздуха. ▶ Выполнить спуск несколько раз.
	Недостаточное рабочее давление.	▶ Повысить рабочее давление.
	Поршень с забивающей насадкой не возвращается в исходное положение после операции забивания.	▶ Обратиться в службу технической поддержки (см. стр. 50).
	Процесс спуска выполняется не полностью.	▶ Обратиться в службу технической поддержки (см. стр. 50).
	Забивающая насадка погнута.	▶ Обратиться в службу технической поддержки (см. стр. 50).

Заказ принадлежностей

Принадлежности можно дополнительно заказать у производителя (см. стр. 50). Использовать только фирменные принадлежности PREBENA или разрешенные компанией PREBENA принадлежности для эксплуатации гвоздезабивателя.

Дополнительный заказ крепежных материалов

Гвоздезабиватели могут использоваться только с соответствующими рулонными гвоздями PREBENA, которые указаны на заводской табличке.

3X-CNW50

Модель	Размер проволоки	Длина
CNW 22/32 – CNW22/50	∅ 2,2 мм	32 мм – 50 мм

4X-CNZ45

Модель	Размер проволоки	Длина
CNZ 31/19 – CNZ 31/45	∅ 3,1 мм	19 мм – 45 мм

5F-CNW65

Модель	Размер проволоки	Длина
CNW 25/45 - CNW 25/65	∅ 2,5 мм	45 мм - 65 мм
CNW 28/65	∅ 2,8 мм	65 мм

7F-CNW90

Модель	Размер проволоки	Длина
CNW 25/45 - CNW 25/65	∅ 2,5 мм	45 мм - 65 мм
CNW 28/65 - CNW 28/80	∅ 2,8 мм	65 мм – 80 мм
CNW 31/70 - CNW 31/90	∅ 3,1 мм	70 мм - 90 мм

8XR-CNW90

Модель	Размер проволоки	Длина
CNW 25/45 - CNW 25/70	∅ 2,5 мм	45 мм - 70 мм
CNW 28/60 - CNW 28/90	∅ 2,8 мм	60 мм – 90 мм
CNW 31/65 - CNW 31/90	∅ 3,1 мм	65 мм - 90 мм

9F-CNW100EPAL

Модель	Размер прово локи	Длина
CNW 33/90 BKRI-Epal	Ø 3,3 мм	90 мм

Заказ прочих принадлежностей**Все модели**

Артикул №	Принадлежности
Z 200.10	Специальное масло для пневматических гвоздезабивных пистолетов, ½ л
Z 200.00	Малая аэрозольная масленка
Z 200.00	Комплект шлангов 9 мм
Z 160.12	Спиральный шланг
Z 180.00	Барaban для намотки шланга

5F-CNW65

Артикул №	Принадлежности
Z110.32	Уровнoвешиватель, грузоподъемность 2,0 – 4,5 кг, отвод 160 см
ET 99300122	Проушина для подвешного приспособления

7F-CNW90

Артикул №	Принадлежности
Z110.32	Уровнoвешиватель, грузоподъемность 2,0 – 4,5 кг, отвод 160 см
ET 99300122	Проушина для подвешного приспособления

8XR-CNW90

Артикул №	Принадлежности
Z110.32	Уровнoвешиватель, грузоподъемность 2,0 – 4,5 кг, отвод 160 см
ET 99300122	Проушина для подвешного приспособления

9F-CNW100EPAL

Артикул №	Принадлежности
Z110.33	Уровнoвешиватель, грузоподъемность 4,0 – 7,0 кг, отвод 180 см
ET 99300122	Проушина для подвешного приспособления

Утилизация гвоздезабивателя

ВНИМАНИЕ

Экологический вред при утилизации без соблюдения директив об охране окружающей среды.

- ▶ Очистить гвоздезабиватель перед утилизацией.
- ▶ Соблюдать действующие инструкции по утилизации масла.



Категорически запрещается выбрасывать гвоздезабиватель или его детали в обычный бытовой мусор. При необходимости утилизации гвоздезабивателя отправить его в компанию PREBENA. Надлежащая утилизация гвоздезабивателя осуществляется компанией PREBENA. Контактные данные приведены на стр. 50.

Технические характеристики

3X-CNW50

Размеры гвоздезабивателя (Д × Ш × В):	260 × 108 × 302 мм
Вес гвоздезабивателя:	1,55 кг
Размеры транспортного футляра (Д × Ш × В):	360 × 375 × 130 мм
Вес транспортного футляра с содержимым:	3,06 кг
Рабочее давление:	5 – 8,3 бар
Расход воздуха:	0,73 л/забивка
Вид магазина:	Система барабанного гвоздезабивного пистолета
Система спуска:	Однократный и контактный спуск с предохранителем спуска
Крепежное средство:	Рулонные гвозди PREBENA
Температура использования:	от -5 °С до +45 °С
Температура хранения/транспортировки:	Комнатная температура
Показатель вибрации:	3,2 м/с ²
Показатели шума (согласно DIN 12549: 1999):	L _{WA,1c} = 89 дБ
	L _{pA,1c} = 83 дБ

4X-CNZ45

Размеры гвоздезабивателя (Д × Ш × В):	265 × 118 × 274 мм
Вес гвоздезабивателя:	2,2 кг
Размеры транспортного футляра (Д × Ш × В):	450 × 357 × 134 мм
Вес транспортного футляра с содержимым:	3,64 кг
Рабочее давление:	5 – 8,3 бар
Расход воздуха:	1,7 л/забивка
Вид магазина:	Система барабанного гвоздезабивного пистолета
Система спуска:	Однократный и контактный спуск с предохранителем спуска

Крепежное средство:	Рулонные гвозди PREBENA
Температура использования:	от -5 °С до +45 °С
Температура хранения/транспортировки:	Комнатная температура
Показатель вибрации:	3,46 м/с ²
Показатели шума (согласно DIN 12549: 1999):	L _{WA,1c} = 96 дБ
	L _{pA,1c} = 83 дБ

5F-CNW65

Размеры гвоздезабивателя (Д × Ш × В):	326 × 135 × 346,5 мм
Вес гвоздезабивателя	2,68 кг
Размеры транспортного футляра (Д × Ш × В):	373 × 430 × 155 мм
Вес транспортного футляра с содержимым:	4,82 кг
Рабочее давление:	5 – 8,3 бар
Расход воздуха	2,18 л/забивка
Вид магазина	Система барабанного гвоздезабивного пистолета
Система спуска:	Однократный спуск с предохранителем спуска
Крепежное средство:	Рулонные гвозди PREBENA
Температура использования:	от–5 °С до +45 °С
Температура хранения/транспортировки:	Комнатная температура
Показатель вибрации:	5,0 м/с ²
Показатели шума (согласно DIN 12549: 1999):	L _{WA,1c} = 101 дБ
	L _{PA,1c} = 88 дБ

7F-CNW90

Размеры гвоздезабивателя (Д × Ш × В):	386 × 142 × 369 мм
Вес гвоздезабивателя	3,6 кг
Размеры транспортного футляра (Д × Ш × В):	455 × 405 × 153 мм
Вес транспортного футляра с содержимым:	8,08 кг
Рабочее давление:	5 – 8,3 бар
Расход воздуха	2,97 л/забивка
Вид магазина	Система барабанного гвоздезабивного пистолета
Система спуска:	Однократный спуск с предохранителем спуска
Крепежное средство:	Рулонные гвозди PREBENA
Температура использования:	от–5 °С до +45 °С
Температура хранения/транспортировки:	Комнатная температура
Показатель вибрации:	6,07 м/с ²
Показатели шума	L _{WA,1c} = 88 дБ

(согласно DIN 12549: 1999):	$L_{pA,1c} = 101$ дБ
Размеры гвоздезабивателя (Д × Ш × В):	390 × 145 × 370 мм
Вес гвоздезабивателя:	4,1 кг
Размеры транспортного футляра (Д × Ш × В):	442 × 415 × 164 мм
Вес транспортного футляра с содержимым:	6,96 кг
Рабочее давление:	5 – 8,3 бар
Расход воздуха	2,7 л/забивка
Вид магазина:	Система барабанного гвоздезабивного пистолета
Система спуска:	Однократный и контактный спуск с предохранителем спуска
Крепежное средство:	Рулонные гвозди PREBENA
Температура использования:	от –5 °С до +45 °С
Температура хранения/транспортировки:	Комнатная температура
Показатель вибрации:	3,72 м/с ²
Показатели шума (согласно DIN 12549: 1999):	$L_{WA,1c} = 100.1$ дБ
	$L_{pA,1c} = 87.1$ дБ

8XR-CNW90

9F-CNW100 EPAL

Размеры гвоздезабивателя (Д × Ш × В):	338.3 × 153.2 × 417.8 мм
Вес гвоздезабивателя	5,25 кг
Размеры транспортного футляра (Д × Ш × В):	455 × 405 × 153 мм
Вес транспортного футляра с содержимым:	9,82 кг
Рабочее давление:	5 – 8,3 бар
Расход воздуха	5,38 л/забивка
Вид магазина	Система барабанного гвоздезабивного пистолета
Система спуска:	Однократный спуск с предохранителем спуска

Крепежное средство:	Гвозди для рубероида PREBENA
Температура использования:	от -5 °C до +45 °C
Температура хранения/транспортировки:	Комнатная температура
Показатель вибрации:	5.35 м/с ²
Показатели шума (согласно DIN 12549: 1999):	L _{WA,1c} = 102.3 дБ
	L _{pA,1c} = 89.3 дБ

Адрес производителя

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Крепежные средства

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten, Германия

Телефон: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Телефакс: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

Эл. почта: info@prebena.de

Домашняя страница: www.prebena.de

Гарантия

На представленное устройство компания PREBENA дает 1 год гарантии, считая с даты продажи, на следующих условиях. Компания PREBENA гарантирует бесплатное устранение неисправностей, возникших из-за некачественного материала или производственного дефекта. На нарушения исправности функционирования или повреждения, возникшие в результате ненадлежащего обращения, бесплатная гарантия не распространяется.

Кроме того, можно использовать только фирменные крепежные средства PREBENA, при несоблюдении этого требования ответственность за продукт и, следовательно, претензии по гарантии будут аннулированы. Гарантия не распространяется на быстроизнашивающиеся части, например, кольцевые уплотнения. На усмотрение компании PREBENA гарантийные требования могут быть исполнены путем замены дефектной части либо поставки запасной. Другие претензии не принимаются.

При подаче требования по гарантии следует приложить полностью заполненный гарантийный талон со штампом дилера и датой продажи либо квитанцию с указанием данных и сведений, которые должны быть предоставлены в соответствии с гарантией.

Отправка: Непригодное к работе устройство следует тщательно и правильно запаковать и отправить в компанию PREBENA, уплатив сбор за провоз.



Гарантийный талон

Обозначение модели:

Дата купли-продажи:

Дилер:

(печать)

Оглавление

Р

Prebena 50

А

Адрес производителя 50

Б

Безопасность

- Основные указания 6
- Предотвращение травм 7
- Предохранитель спуска 13
- Предохранительные устройства 13
- Таблички с указаниями 13

Быстродействующая муфта

- Подключение 18

Быстродействующий затвор

- 19

В

Вентиляция 9

Верхняя часть корпуса 27

Виды применения 28

влагоотделитель 18

**Выявление и устранение
неисправностей 38**

Г

Гарантия 51

Гвоздезабиватель

- Переноска 36
- Подготовка 16
- Техническое обслуживание 37

- Упаковка в транспортный футляр 35
- Утилизация 45
- Хранение 37

Гвоздь

- Заказ 42
- Закладка 24
- Модели 42
- Направляющая 24
- Настройка длины 22, 23

Гибкая черепица 11

Глубина удара

- Колесико для настройки 9
- Уменьшение 29, 30

Д

Длина гвоздя 22, 23

Е

Евро-поддоны 11

З

Забивание 32

Заводская табличка 16

Заказ

- Гвоздь 42
- Принадлежности 44

Защитная крышка 9

Знак CE 16

Знак GS 16

И

Использование

- Недопустимое использование 13

К

Компрессоры 44

Короткие расстояния 35

Л

Линия сжатого воздуха

Подключение 17

М

Магазин 9

Вал 22

Закрывание 25

Затвор 25

Наполнение 20

Освобождение 34

Открывание 20

Шайба 22

Масленка 18

Многokrатный спуск

Ограничения 33

Н

Настройка

Вентиляция 25

Глубина забивания 29, 31

Режим спуска 28

Неисправности

Служба технической
поддержки 39

Устранение 38

Носик инструмента 27

О

Описание

Комплектация 9

Назначение 11

Характеристики изделия 12

Отвод 9, 29

Отводимый воздух 25

П

Перерывы 34

**пневмоблок сжатого воздуха
18**

Подготовка

Закладка гвоздей 24

Настройка упора 26

Подключение к линии
сжатого воздуха 17

Уравновешиватель 27

Установка ручки 26

Подключение

Быстродействующая муфта
18

Линия сжатого воздуха 17

Шланг сжатого воздуха 18

Предохранитель спуска

Проверка состояния 17

Предохранительная скоба 30

**Предохранительные
устройства**

Проверка состояния 17

Принадлежности 44

Проверка

Глубина забивания 27, 31

Назначение 27

Отводимый воздух 27

Предохранитель спуска 17

Принадлежности 17

Спуск 27

Проверка состояния

Внешние повреждения 17

Предохранитель спуска 17

Предохранительные
устройства 17

Шлангопровод 17

Р

- Рабочее давление 17**
 - Экономичная настройка 31
- Редукционный клапан 18**
- Резиновая пробка 27**
- Ремонтные работы 39**
- Рубероид 11**

С

- Селекторный переключатель 29**
- Система быстрого заряжания 12, 21**
- Складирование 37**
- Служба технической поддержки 50**
- Спуск 28, 32**
 - Множкратный 33
 - Однократный 33
 - Ошибка 40
 - Ошибочный спуск 36
 - Режим 29
 - Селекторный переключатель 9

Т

- Таблички с указаниями 13**
- Техническое обслуживание 37**
- Травмы**
 - Предотвращение 7
 - Средства защиты 7
- Транспортировка**

Короткие расстояния 35

Транспортный футляр 10, 35

У

- Упор**
 - Настройка 26
 - Шкала 26
- Уравновешиватель 27**
- Утилизация 45**

Х

Хранение 37

Ш

- Шланг сжатого воздуха**
 - Подключение быстродействующей муфты 18
- Шлангопровод 17**
- Шумы в процессе работы 32**

Э

- Эксплуатация 17**
 - Быстродействующая муфта 18
 - Длина линии сжатого воздуха 18
 - Материалы 32
 - Необходимые условия 17
 - Подготовка 16
 - После работы 34
 - Рабочее давление 18
 - Устранение неисправностей 38

KONTECXT GmbH
www.technische-dokumentation.de



PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & CO. KG
Seestraße 20 – 26, 63679 Schotten, Germany
Tel.: +49 (0) 60 44 / 96 01-0, Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820
info@prebena.com, www.prebena.de